

Abbildung 19:

Wahlplakat der CDU: „Auf den Kanzler kommt es an“ (BW 1969)



Quelle: Langguth: Politik und Plakat, S. 90.

Abbildung 20:

Wahlplakate der CDU: „Wir bauen den Fortschritt auf Stabilität“ (BW 1972)



Quelle: Langguth: Politik und Plakat, S. 131 f.

Abbildung 21:

Wahlwerbung der CDU im Vorfeld der Kommunalwahlen 1969

CHRISTLICH · DEMOKRATISCHE · UNION
KREISVERBAND LUDWIGSHAFEN STADT

An unsere
älteren Mitbürger in
Ludwigshafen

Ludwigshafen, den 1. Juni 1969

Liebe Mitbürgerin ! Lieber Mitbürger !

Rom ist nicht an einem Tag erbaut worden. Auch Ludwigshafen nicht. Auch nicht in einer Generation. Was eine Generation beginnt, setzt eine andere fort.

Auch wenn die Jüngeren jetzt die Arbeit fortsetzen, sind Sie noch lange nicht überflüssig. Im Gegenteil: Wir brauchen Sie, Ihren Rat, Ihre Erfahrung !

Aber Sie sollen wissen, daß wir Ihnen dankbar sind für das, was Sie für unsere Stadt getan haben. Keine Generation hat so beispiellose Aufbaubarbeit geleistet wie die Ihre: nach zwei Weltkriegen mußten Sie von vorn anfangen! Wir sind stolz auf Sie und das, was Sie geleistet haben, weil wir wissen, daß ohne Ihre Arbeit unsere nicht möglich wäre. Wir möchten unsere Dankbarkeit dadurch erweisen, daß wir das begonnene Werk in Ihrem Sinne fortsetzen.

Wir wollen unsere Dankbarkeit aber auch vor allem mit einer wirksamen und würdigen Unterstützung und Hilfe für unsere älteren Mitbürger zum Ausdruck bringen. Unsere Bemühungen im Stadtrat und in der Öffentlichkeit sind immer dahin gegangen, Ihnen eine sinnvolle persönliche Gestaltung Ihres Lebensabends zu ermöglichen. Die überwiegende Mehrheit der älteren Menschen sieht heute die Grundlage einer solchen sinnvollen Lebensgestaltung vor allem darin, solange wie möglich persönliche Unabhängigkeit und Eigenständigkeit zu bewahren. Bei der praktischen Verwirklichung dieses Wunsches wollen wir Ihnen helfen.

Deshalb zielen die modernen Förderungsmaßnahmen für ältere Menschen, die die CDU in ihrem Aktionsprogramm fordert, auf eine Stärkung Ihrer Selbstständigkeit und eine individuelle Versorgung der Hilfsbedürftigen.

Wir fordern: die Errichtung von gesunden und altersgerechten Wohnungen;
die Einrichtung entsprechender Formen der "offenen Hilfe" wie Hauspflege, Beratung, regelmäßige Hausbesuche und Alten - Mittagstisch;
die Schaffung von Einrichtungen, die einen tätigen, ausgefüllten Lebensabend gestalten helfen und die Lebensfreude und den Lebenswillen unserer älteren Mitbürger stärken;
den Bau weiterer Altersheime und Altenwohnheime.

Für diese Ziele sind wir im alten Stadtrat eingetreten, und wir werden dies auch im neuen tun. Wir brauchen dafür Ihre Hilfe und Unterstützung.

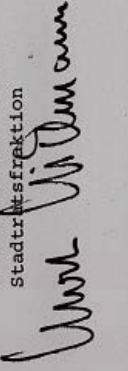
Helfen Sie uns, indem Sie am 8. Juni Ihre Stimme der CDU geben !

Mit freundlichen Grüßen !

Dr. Karl Scharfenberger
Kreisvorsitzender der CDU



Kurt Böckmann, MdL
Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion



PS.: Sollten Sie am nächsten Sonntag nicht die Möglichkeit haben, Ihr Wahllokal zu Fuß aufzusuchen, sind wir gerne bereit, Sie abzuholen und Sie dann auch wieder zurückzubringen.

Rufen Sie bitte die CDU - Geschäftsstelle unter der

Nummer 51 20 39 oder 51 33 80 an.

Sie haben auch die Möglichkeit durch Briefwahl Ihre Stimme abzugeben. Einen entsprechenden Antrag legen wir Ihnen bei.

Quelle: CDU-A.

Abbildung 22:

Wahlplakat der CDU:

„Frauen für die CDU: Damit Frauen-Interessen nicht „links“ liegen bleiben“ (BW 1976)



Quelle: Langguth: Politik und Plakat, S. 147

Abbildung 23:

Stadtratsliste der gewählten CDU-Mitglieder im Nachgang zur Kommunalwahl 1974

<u>2. C D U - Christlich-Demokratische Union</u>			
24 Mitglieder			
1	Böckmann Kurt	Ni	Schreberstr. 84
2	Dr. Wittmann Lothar	Oh	An der Froschlache 19
3	Dr. Demuth Hans-Jörg	Sd	Defreggerstr. 15
4	Rickal Elsbeth	We	Frankenthaler Str. 71
5	Hetterich Julius	Md	Blumenstr. 1 a
6	Nitsch Friedrich	Oh	Comeniusstr. 37
7	Kreiter Michael Franz	Mi	Kaiser-Wilhelm-Str. 39
8	Braun Heinz	Ni	Damaschkestr. 43
9	Schwarz Ernst	Fr	Ebertstr. 39
10	Scholz Berthold	Fr	Blieskasteler Str. 14
11	Dr. Nissen Ursula	Oh	Speyerer Str. 96
12	Karch Ewald	Op	Schinkelstr. 43
13	Keller Josef	Fr	Eckermannstr. 15
14	Müller-Tamm Hilde	Fr	Ottweiler Str. 9
15	Vondung Armin	Ed	Uhlandstr. 82
16	Jacob Friedrich	Mu	Hebelstr. 2
17	Kunz Konrad Adolf	Rg	Hoher Weg 117
18	Gunkel Hermann	Ru	Fußgönheimer Str. 88
19	Messemer Berthold	Fr	Schwalbenweg 31
20	Dr. Wolf Hans	Pf	Dubliner Str. 1
21	Jungblut Karlheinz	Ho	Hochfeldstr. 127
22	Nörling Günter	Oh	Wanderstr. 20
23	Trimborn Elisabeth	Fr	Riedsamstr. 53
24	Delventhal Rainer	Ho	Tiroler Str. 46

Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Grundlagenforschung der Stadt Ludwigshafen/Rh. (Hrsg.): Informationen zur Stadtentwicklung Ludwigshafen 2/74. Analyse der Stadtratswahlen 1974. Ludwigshafen 1974, S. 28.

Abbildung 24:

CDU-Wahlplakate: „Franz Josef Strauß - Kanzler für Frieden und Freiheit“ (BW 1980)



Quelle: Langguth: Politik und Plakat, S. 153.

Abbildung 25:

CDU Wahlplakate:

„Mit Optimismus gegen den Sozialismus“ oder „Den Sozialismus stoppen - Strauß wählen“ (BW 1980)



Quelle: Langguth: Politik und Plakat, S. 154.

Abbildung 26:

Wahlplakat der CDU Ludwigshafen (LW 1983)



Mit Rheinland-Pfalz vertraut



Elsbeth Rickal



Kurt Böckmann

Bundeskanzler Helmut Kohl:



Liebe Ludwigshafener,

mit Elsbeth Rickal und Kurt Böckmann kandidieren zwei Mitbürger für den rheinland-pfälzischen Landtag, die mit unserer Stadt und ihren Bürgern vertraut sind. Sie vertreten seit Jahren mit Erfolg Ihre berechtigten Interessen und Anliegen in Mainz.

Jeder, der sie so gut und so lange kennt, weiß, mit wieviel Sachverstand, Einsatz und Menschlichkeit sie ihre Verantwortung für Ludwigshafen und Rheinland-Pfalz wahrnehmen.

Wir brauchen Männer und Frauen wie Elsbeth Rickal und Kurt Böckmann in politischer Verantwortung.

Ich bitte Sie deshalb ganz herzlich, schenken Sie meinen Freunden Elsbeth Rickal und Kurt Böckmann Ihr Vertrauen.

Ihr Helmut Kohl

Vertriebsstelle: CDU Rheinland-Pfalz, Rheinland 1a-1b, 6500 Mainz

Quelle: Wahlplakat der CDU-Ludwigshafen für die Landtagswahl 1983, in: StALu, PGV 2, Nr. 336

Abbildung 27:

Wahlkampfplakat der CDU „Frieden und Freiheit“ (BW 1983)

Großdemonstration: Gemeinsam für Frieden und Freiheit



**5. Juni '82
in Bonn,
Hofgarten**

“Wir wollen am 5. Juni zusammen mit unseren Familien und unseren Freunden, mit Frauen und Kindern in Bonn

- für unseren freiheitlichen und sozialen Rechtsstaat
- für den Frieden in Freiheit bei uns und überall in der Welt demonstrieren.

Wir wollen deutlich machen, daß Frieden und Freiheit für uns unauflöslich zusammengehören.

Das Atlantische Bündnis beruht auf dem Fundament gemeinsamer Werte und Grundüberzeugungen: auf den Prinzipien der Demokratie, der Herrschaft des Rechts, der Freiheit der Person, der sozialen Gerechtigkeit und der universalen Menschenrechte, darunter dem des Selbstbestimmungsrechts der Völker. Orientierungslosigkeit und Zukunftspessimismus bei Teilen unserer Bürger sind nicht zuletzt darauf zurückzuführen, daß diese Werte seit Jahren inhaltlich verändert und ausgehöhlt werden.

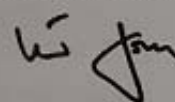
Wir demonstrieren am 5. Juni

- für die Erhaltung der Freiheit
- für die Sicherung des Friedens
- für Abrüstung in Ost und West
- für das westliche Bündnis
- für die Freundschaft mit den Vereinigten Staaten
- für die Gemeinschaft des freien Europas
- für mehr Gerechtigkeit in der Welt

Die Demonstration wird ein Signal dafür sein, daß die überwältigende Mehrheit der Deutschen sich für diese Ziele einsetzt.

Wir rufen alle auf, sich an dieser Demonstration zu beteiligen und der Welt das wirkliche Bild von Deutschland zu vermitteln. Die Freiheit, die wir lieben, und der Friede, den wir wollen, brauchen unser Engagement.

Machen auch Sie mit!”



Helmut Kohl



Hinweise zu den Abfahrtszeiten des Sonderzuges
siehe Rückseite:

Fahrkarten für Sonderzug DM 18.--

bei den CDU - Ortsvorsitzenden
und der CDU-Geschäftsstelle Ludwigshafen, Benckiserstraße 26

Quelle: Einladung zur Großdemonstration: „Gemeinsam für Frieden und Freiheit“, v. 5.6.1982, in: StALu, PGV 2, Nr. 246.

Abbildung 28:

Einladung der CDU Rheinland-Pfalz: „Der Kanzler kommt“ (BW/LW 1983)

Der Kanzler kommt

Freitag, 4.3.1983

18.00 Uhr

Friedrich-Ebert-Halle

Ludwigshafen

Rahmenprogramm mit
Berlin-Big-Band Milo Pavlovic
und Kolpingskapelle Oggersheim


DR. HELMUT KOHL
Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland

CDU
Mit Rheinland-Pfalz vertraut

V.i.S.d.P.: CDU-Geschäftsstelle Ludwigshafen

Quelle: Einladung der CDU Rheinland-Pfalz: „Der Kanzler kommt“, v. 4.3.1983, in: StALu, PGV 2, Nr. 313.

Abbildung 29:

Einladung des CDU-Kreisverbandes zur Kandidatenpräsentation im Vorfeld der Kommunalwahlen 1984 (KW 1984)



Quelle: Einladung des CDU-Kreisverbandes für die öffentliche Veranstaltung der Partei am 15.3.1984 im „Blauen Saal“ des Pfalzbaus, in: StALu, PGV 2, Nr. 288.

Abbildung 30:

CDU-Wahlanschreiben des Kreisvorsitzenden an die Bürgerinnen und Bürger im Vorfeld der Kommunalwahl 1989 (KW 1989)

*Auf alle Fälle,
hier CDU
anbrennen...*



*und dann
die Kandidaten
wählen! Hier
hähkens 59
Stimmen!*



Wahlvorschlag 1
Christlich-Demokratische Union Deutschlands **CDU** 

1. Hetterich, Julius		
2. Schwarz, Ernst		
3. Köster, Marliese		
4. Braun, Heinz		
5. Scholz, Bertold		
6. Messemer, Berthold		
7. Nörting, Günter		
8. Palm, Marieluise		
9. Dr. Ball, Bernhard		
10. Keller, Josef		
11. Schwarz, Manfred		
12. Wiesinger, Georg		
13. Specht, Eise		
14. Hagenbucher, Heinrich		
15. Kunz, Adolf		
16. Jungbluth, Karl-Heinz		
17. Wittmann, Wolfgang		
18. Schwindt, Volker		
19. Göbel, Roswitha		
20. Zimmer, Martin		
21. Wolf, Hermann		
22. Fleck, Albin		
23. Vondung, Armin		
24. Dr. Sahm, Alfred		
25. Schlindwein, Jürgen		
26. Kochendörfer, Helga		
27. Ohlinger, Christiane		
28. Schneider, Klaus		
29. Kaiser, Tibor		
30. Hilgert, Irene		
31. Langer, Christel		
32. Stelzer, Michael		
33. Gebauer, Erhard		
34. Minor, Thomas		
35. Jung, Ursula		
36. Leimbach, Norbert		
37. Scheller, Irene		
38. Hemmer, Franz		
39. Weber, Karl-Heinz		
40. Reiß, Bernd		
41. Buck, Edith		
42. Richter, Peter		
43. Schantz, Hans Peter		
44. Griebel, Benno		
45. Guip, Andreas		
46. Schäfer, Rolf		
47. Andellinger, Helmut		
48. Burkhardt, Angelika		
49. Klöffler, Karl-Josef		
50. Drayß, Gregor		
51. Tomschin, Christa		
52. Wabbels, Maria		
53. Schönung, Stephan		
54. Jacob, Friedrich L.		
55. Nitsch, Friedrich		
56. Rickal, Elisabeth		
57. Böckmann, Kurt		
58. Scherer, Joachim		
59. Oerther, Karlheinz		

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Ludwigshafener CDU möchte Ihnen die Kandidaten für die Kommunalwahl am 18. Juni 1989 vorstellen.

Auf unserer Kandidatenliste sind alle Bevölkerungsgruppen vertreten. Es sind Ludwigshafener, die die Stadt und ihre Menschen kennen, ihre Sorgen und Wünsche ernst nehmen.

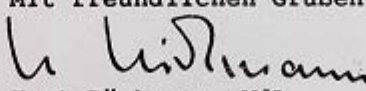
Unser Anliegen ist eine bürgernahe Politik für eine liebens- und lebenswerte Stadt. Mit Sachverstand, solider Arbeit und maßvollem Haushalten wollen wir die Zukunft unserer Stadt gestalten.

So machen Sie es richtig !

Zuerst: Liste 1 C D U 

dann: die Stimme für I H R E Kandidaten

Mit freundlichen Grüßen


Kurt Böckmann, MdL
Kreisvorsitzender

Zukunft für unsere Stadt:

deshalb
am 18. Juni
Liste 1 

Quelle: Anschreiben Kurt Böckmanns an die „Mitbürgerinnen und Mitbürger“ in Ludwigshafen zur Kommunalwahl am 18.6.1989, in: StALu, PGV 2, Nr. 344.

Abbildung 31:

CDU-Wahlplakat:

„Weiter so, Deutschland: Stabile Preis - Sichere Renten - Mehr Arbeitsplätze“ (BW 1987)



Quelle: Langguth: Politik und Plakat, S. 181

Abbildung 32:

CDU-Wahlwerbung: „25 Jahre Berliner Mauer“ (BW 1987)

Zur Sache:

13. August 1986

25 Jahre Berliner Mauer

Mit dem Bau der Mauer vor 25 Jahren wollte die DDR ihre Bürger vom freien Informations- und Meinungsaustausch mit den Bürgern West-Berlins abschneiden. Sie wollte die „Abstimmung mit den Füßen“ – Jahr für Jahr waren Hunderttausende Deutsche aus der DDR in den freien Westen geflüchtet – stoppen. Die DDR-Führung wollte sich durch den Mauerbau die Zustimmung ihrer Bürger zum politischen System der DDR, die sie freiwillig nicht erreichen konnte, erzwingen und die deutsche Teilung festschreiben. Dieses Ziel hat sie nicht erreicht. Der Wille der Deutschen zur Einheit ist ungebrochen. Die Mauer ist dafür der tägliche Beweis. Die Mauer ist ein mahnendes Symbol, daß den Menschen in der DDR grundlegende Menschen- und Freiheitsrechte verweigert werden.

„Diese Mauer steht den Menschen im Weg. Sie trennt Deutsche von Deutschen, sie verläuft quer durch Familien, Verwandtschaften und Freundschaften, sie reißt Menschen auseinander, die zusammengehören und zueinander kommen wollen. Die Berliner Mauer klagt jene an, die sie gebaut haben und immer noch stehen lassen. Die Bundesregierung wiederholt und bekräftigt: Solange die Berliner Mauer nicht abgerissen ist, kann von Normalität zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der DDR nicht die Rede sein.“

(Bundeskanzler Helmut Kohl am 14. März 1986 im Deutschen Bundestag.)

CDU

Herausgeber: CDU-Bundesgeschäftsstelle
Konrad-Adenauer-Haus · 5300 Bonn 1 · Nr. 318

**sicher
sozial
und frei**

Quelle: CDU-Bundesgeschäftsstelle (Hrsg.): „Zur Sache: 13. August 1986 - 25 Jahre Berliner Mauer“, in: StALu, PGV 2, Nr. 417

Abbildung 33:

CDU-Wahlwerbung: „Achtung: Grüne“ (BW 1987)

Achtung: Grüne

Manche glauben immer noch, die Grünen seien eine Umweltschutzpartei. Die Wirklichkeit sieht anders aus:

Sie wollen sofort aus der Kernenergie aussteigen. Die Folgen wären: Mehr Kohlekraftwerke und 1,4 Milliarden Tonnen mehr Schadstoffe in der Luft. Das wäre das Todesurteil für unsere Wälder. Alles was seit 1983 durch Milliardeninvestitionen im Umweltschutz erreicht wurde, würde kaputtgemacht. Marxisten, ehemalige Kommunisten und radikale Systemveränderer geben heute bei den Grünen den Ton an. Umweltschutz ist für sie nur ein Vorwand zur Gesellschaftsveränderung. Die Grünen sind eine Gefahr für die Freiheit unseres Landes, für den inneren Frieden und für unsere wirtschaftliche und soziale Leistungsfähigkeit:

STOP Die Grünen wollen aus der westlichen Verteidigungsgemeinschaft austreten. Das wäre eine tödliche Gefahr für Frieden und Freiheit.

STOP Die Grünen wollen unsere Wirtschaft vom „Export abkoppeln“. Die Folge wäre millionenfache neue Arbeitslosigkeit; denn der Export sichert jeden dritten Arbeitsplatz bei uns.

STOP Die Grünen distanzieren sich nicht von der Gewalt. Wir sagen: Gewalt zerstört die Demokratie und den inneren Frieden.

STOP Die Grünen diffamieren unsere Polizei, wollen Bereitschaftspolizei und Bundesgrenzschutz abschaffen, die Polizei abbauen und das Bundeskriminalamt schwächen. Sollen in Zukunft Gewalttäter und Kriminelle nicht mehr verfolgt werden?

STOP Die Grünen behaupten, sie seien für das Leben. Aber sie wollen, daß Abtreibung bis zum 9. Monat straf-frei möglich sein soll. Wir sagen: Das ist Mord!

Mit diesen Grünen zusammen will die SPD gemeinsame Sache machen.

**Entscheiden Sie deshalb am 25. Januar: Gegen Rot-Grün.
Für eine gute Zukunft mit der Regierung Helmut Kohl**

CDU
Die Zukunft

Abbildung 34:

Abstimmungsergebnis über Wahlkreiskandidaten der CDU (BW 1990) - 1/2

An den
Kreiswahlleiter

Wahlkreis 157
Ludwigshafen

Kreiswahlvorschlag

Christlich Demokratischen Union Deutschlands - CDU -
der!)

für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 2.12.1990
im Wahlkreis 157 Ludwigshafen
(Nummer und Name)

1. Auf Grund der §§ 18ff. des Bundeswahlgesetzes und des § 34 der Bundeswahlordnung wird als Bewerber vorgeschlagen

Familienname: Kohl Dr.
Vorname: Helmut
Tag der Geburt: 3.4.1930
Geburtsort: Ludwigshafen
Beruf oder Stand: Bundeskanzler

Anschrift (Hauptwohnung) Marbacher Straße 11
Straße, Hausnummer:
Postleitzahl, Wohnort: 6700 Ludwigshafen-Oggersheim

2. Vertrauensperson für den Kreiswahlvorschlag ist:
Hetterich Julius
(Familienname, Vorname)
Blumenstraße 1 a, 6700 Ludwigshafen-Maudach, Telef. p 0621 552841 d-06216020227
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Fernruf)

Stellvertretende Vertrauensperson ist:
Ziegler Heinz Werner
(Familienname, Vorname)
Kalmitring 31, 6701 Dannstadt-Schauernheim, Telef. p 06231 7450
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Fernruf)

3. Dem Kreiswahlvorschlag sind 3 Anlagen beigelegt, und zwar

a) Zustimmungserklärung des Bewerbers,
b) Bescheinigung der Wahlbarkeit des Bewerbers,
c)

Bitte wenden

Quelle: Abstimmungsergebnis der CDU-Ludwigshafen über den Kandidat für den Wahlkreis 157, in: StALu, PGV 2, Nr. 345.

Abbildung 35:

Abstimmungsergebnis über Wahlkreiskandidaten der CDU (BW 1990) - 2/2

Zustimmungserklärung für Bewerber eines Kreiswahlvorschlages¹⁾

Ich
 Familienname: Kohl Dr.
 Vornamen: Helmut
 Tag der Geburt: 3.4.1930
 Geburtsort: Ludwigshafen
 Beruf oder Stand: Bundeskanzler
 Anschrift (Hauptwohnung) Marbacher Straße 11
 Straße, Hausnummer:
 Postleitzahl, Wohnort: 6700 Ludwigshafen-Oggersheim

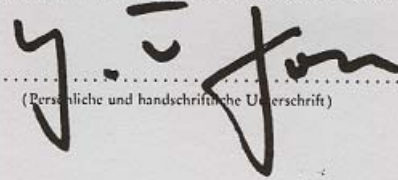
stimme meiner Benennung als Bewerber im Kreiswahlvorschlag
 der Christlich Demokratischen Union Deutschlands - CDU -
 (Name der Partei und ihre Kurzbezeichnung/ bei anderen Kreiswahlvorschlägen das Kennwort)
 im Wahlkreis 157 Ludwigshafen
 (Nummer und Name)

für die Wahl zum Zwölften Deutschen Bundestag
 zu.

Ich versichere, daß ich für keinen anderen Wahlkreis meine Zustimmung zur Benennung als Bewerber gegeben habe²⁾.

Ich habe außerdem meiner Benennung als Bewerber auf der Landesliste
 der Christlich Demokratischen Union Deutschlands - CDU -
 (Name der Partei und ihre Kurzbezeichnung)
 im Land Rheinland-Pfalz
 zugestimmt²⁾. (Name des Landes)

Ludwigshafen 25. Mai 90
, den 19...


 (Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

¹⁾ Vollständig und in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen.
²⁾ Nichtzutreffendes streichen.

Quelle: Abstimmungsergebnis der CDU-Ludwigshafen über den Kandidat für den Wahlkreis 157, in: StALu, PGV 2, Nr. 345.

Abbildung 36:

CDU-Wahlplakat:

„Kanzler für Deutschland - CDU - Freiheit - Wohlstand - Sicherheit“ (BW 1990)



Quelle: Langguth: Politik und Plakat, S. 195.

Abbildung 37:

Wahlwerbung der CDU: „Kohl: Vertrauen in Ost und West“ (BW 1990)

Helmut Kohl: Vertrauen in Ost und West

Unter der Führung Helmut Kohls hat Deutschland internationales Vertrauen gewonnen:

» Die Amerikaner und die Bundesrepublik waren immer schon enge Freunde und Verbündete. Heute übernehmen wir darüber hinaus noch eine gemeinsame Aufgabe, nämlich als Partner in einer Führungsrolle. «
(US-Präsident George Bush; in seiner Ansprache anlässlich seines Besuches in der Bundesrepublik am 31. Mai 1989)

» Ich halte diese Begegnung für eine der wichtigsten Begegnungen, die in unserer Zeit stattgefunden haben. «
(Michail Gorbatschow über sein Treffen mit Helmut Kohl im Kaukasus; BPA/KÜ/17. Juli 1990)

» Die Deutschen haben viel für uns getan. Sie haben die Mauer zerstört, die Europa teilt. «
(Der tschechoslowakische Präsident Vaclav Havel am 25. Januar 1990)

» Helmut, Du bist der Mann in Europa, der die Fäden in der Hand hat. «
(Francois Mitterrand; dpa, 21. Februar 1990)

Angesichts weltweiter Veränderungen brauchen wir Deutschen auch in Zukunft einen klaren und berechenbaren Kurs.

Das Vertrauen, das Helmut Kohl bei den Staatsmännern in Ost und West erworben hat, darf nicht aufs Spiel gesetzt werden.

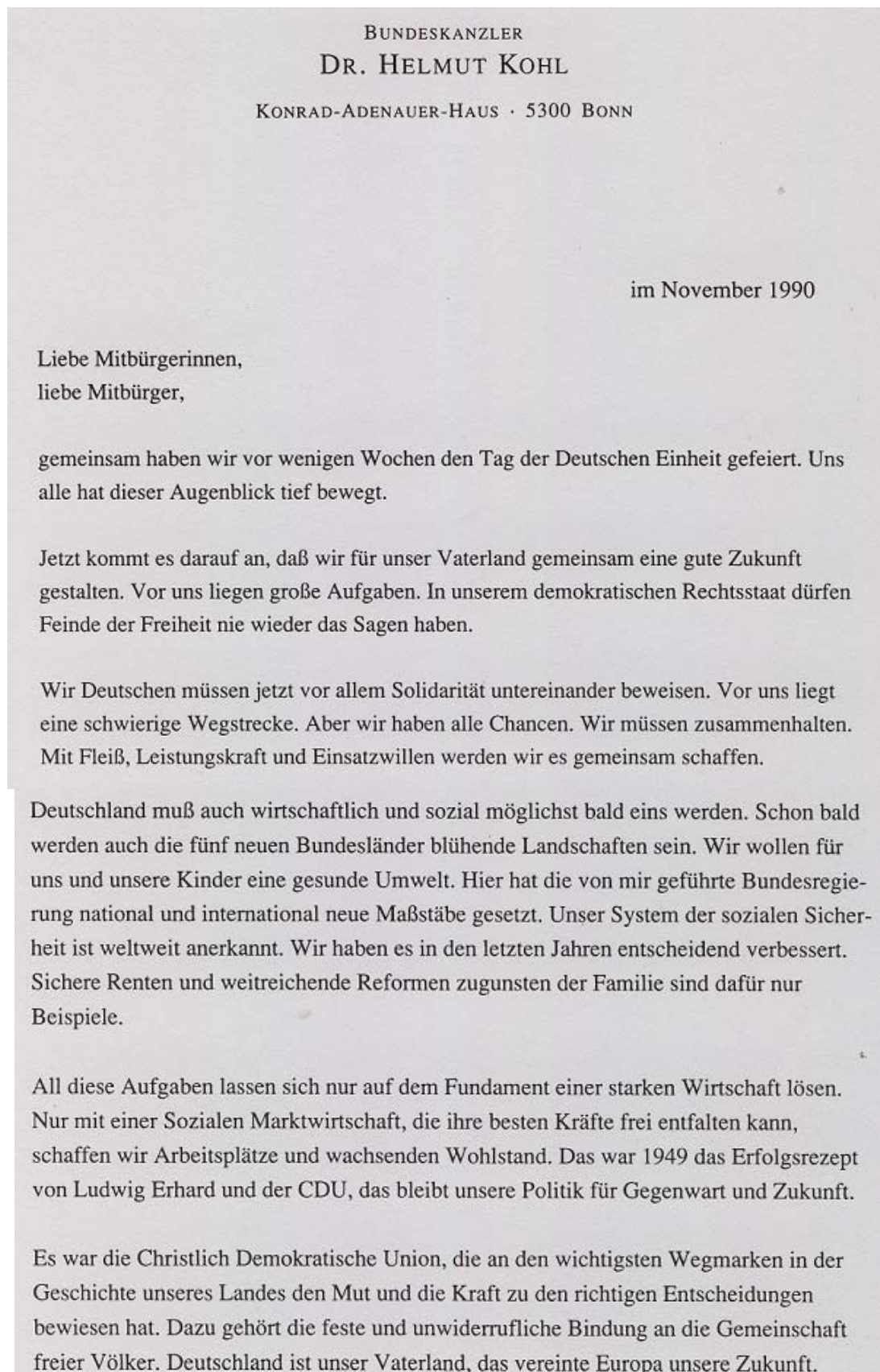
**Deutschland muß ein Faktor der Stabilität in Europa bleiben.
Helmut Kohl: Kanzler für Deutschland**

CDU

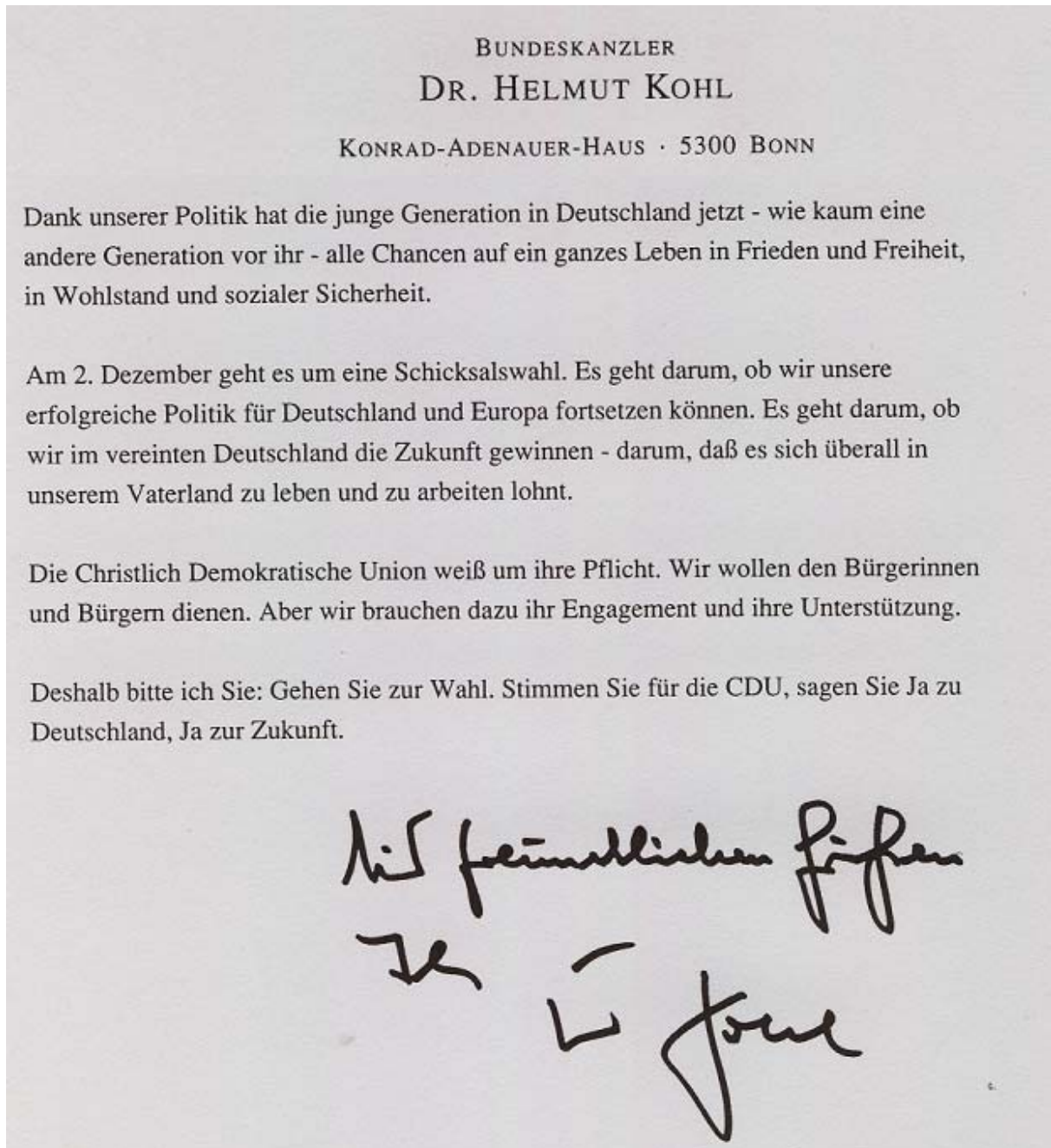
Quelle: CDU-Bundesgeschäftsstelle (Hrsg.): Kohl: Vertrauen in Ost und West, in: Argumente zur Wahl am 2. Dezember 1990, in: StALu, PGV 2, Nr. 414.

Abbildung 38:

**Wahlwerbung an die Wählerinnen und Wähler in Ludwigshafen durch Bundeskanzler
Helmut Kohl (BW 1990) – 1/2**



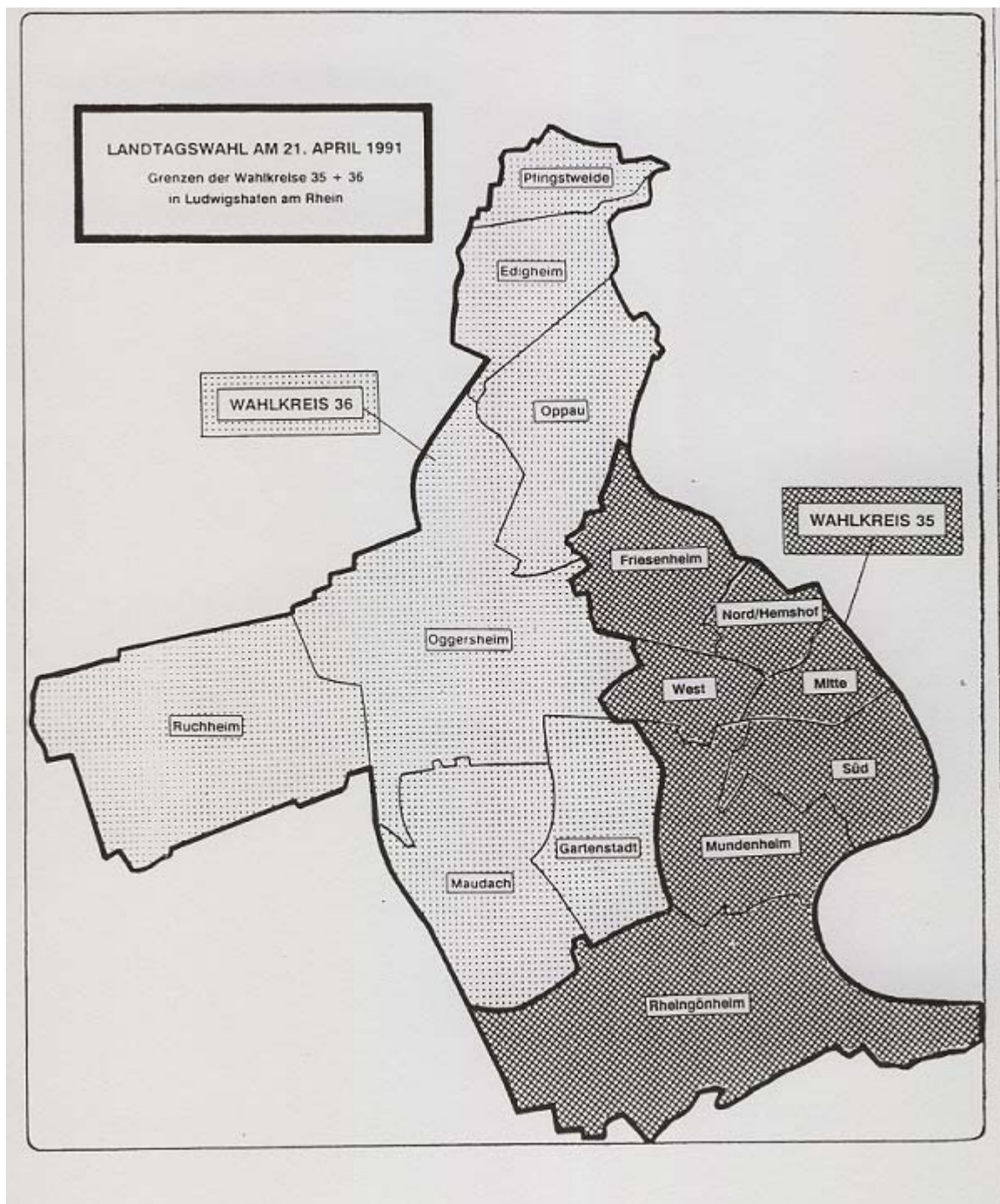
Quelle: Brief von Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl an die Haushalte (November 1990), in: StALu, PGV 2, Nr. 8.

Abbildung 39:**Wahlwerbung an die Wählerinnen und Wähler in Ludwigshafen durch Bundeskanzler Helmut Kohl (BW 1990) – 2/2**

Quelle: Brief von Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl an die Haushalte (November 1990), in: StALu, PGV 2, Nr. 8.

Abbildung 40:

Übersicht der Wahlkreise 35 und 36 im Rahmen der Landtagswahlen (LW 1996)



Quelle: Amt für Stadtentwicklung 6/91, Anhang.

Abbildung 41:

Einladung zu einer Wahlveranstaltung in Ludwigshafen (LW 1991)



Marliese KÖSTER
Dipl. Pädagogin
Warschauer Weg 15
6700 LU.-Pfungstweide



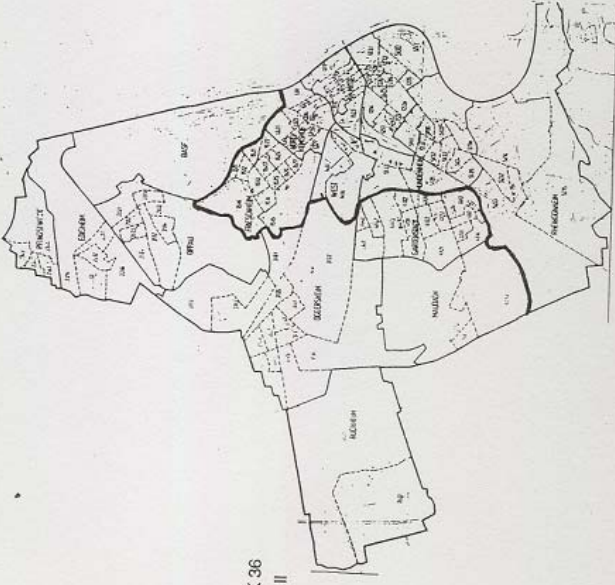
Kurt BÖCKMANN
Staatsminister a. D.
Schreiberstr. 84
6700 LU.-Niederfeld

Einladung:
Wir machen Zukunft.
Mit Erfahrung.

Ihre Kandidatin für die
Landtagswahl am 21. April 1991
im Wahlkreis 36 Ludwigshafen II

Ihr Kandidat für die
Landtagswahl am 21. April 1991
im Wahlkreis 35 Ludwigshafen I

GEMEINSAM FÜR LUDWIGSHAFEN



WK 36
LU II

WK 35
LU I

Rheinland-Pfalz
CDU
Wir machen
Zukunft.
Mit Erfahrung.

Rheinland-Pfalz
CDU
Wir machen
Zukunft.
Mit Erfahrung.

Rheinland-Pfalz
CDU
Wir machen
Zukunft.
Mit Erfahrung.

RHEINLAND-PFALZ VOR DEN LANDTAGSWAHLEN

HANS-OTTO WILHELM, MdL
Landesvorsitzender der CDU Rheinland-Pfalz

am Dienstag, 5. März 1991, 20.00 Uhr
im Brauereiaussschank Treiber, Altstadtplatz,
Lu.-Oggersheim (Kegelezentrum)

Es spricht

Kurt Böckmann
Kurt Böckmann, MdL
Landtagskandidat
Wahlkreis 35, Ludwigshafen I

Marliese Köster
Marliese Köster
Landtagskandidat
Wahlkreis 36, Ludwigshafen II

Wir laden Sie herzlich ein.

Quelle: Einladung zur Wahlkampfveranstaltung am 5. März, in: StALu, PGV 2, Nr. 122.

Abbildung 42:

Stimmzettel für die Landtagwahl im Wahlkreis 35 (LW 1996)

Stimmzettel

für die Landtagswahl im Wahlkreis 35 Ludwigshafen a. Rh. am 24. März 1996

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl

hier 1 Stimme
für die Wahl

einer/eines Wahlkreisabgeordneten

einer Landes- oder Bezirksliste
- maßgebende Stimme für die Anzahl der Sitze der
Parteien und Wählervereinigungen im Landtag -

Wahlkreisstimme

Landesstimme

1	Itzek, Gerd Dipl.-Finanzwirt (F.H.) Ludwigshafen a. Rh. Ersatzbewerberin: Schmitt, Lorena Diplom-Psychologin Ludwigshafen a. Rh.	SPD	Sozialdemo- kratische Partei Deutschlands	☐
2	Keller, Josef Rektor a.D./Mdl. Ludwigshafen a. Rh. Ersatzbewerberin: Jung, Ursula Hausfrau Ludwigshafen a. Rh.	CDU	Christlich Demo- kratische Union Deutschlands	☐
3	Dr. Bössemaker, Michael Dipl.-Ing., Baudirektor Ludwigshafen a. Rh. Ersatzbewerber: Kreiselmaier, Dieter Landwirt Ludwigshafen a. Rh.	F.D.P.	Freie Demokratische Partei	☐
4	Dr. Braun, Bernhard Politologe Ludwigshafen a. Rh.	GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	☐
5	Walter, Friedrich Schweizer Ludwigshafen a. Rh. Ersatzbewerber: Provo, Karl-Holm Selbst. Unternehmer Ludwigshafen a. Rh.	REP	DIE REPUBLIKANER	☐

☐	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Kurt Beck, Christoph Grimm, Florian Gerster, Jeanette Rott-Otte, Joachim Mertes - Landesliste -	1
☐	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands Johannes Gerster, Dr. Georg Göller, Helga Hammer, Franz Josef Bischof, Peter Schuler - Bezirksliste -	2
☐	F.D.P.	Freie Demokratische Partei Rainer Bröderle, Ingrid Pähler, Harald Glahn, Heribert Erbes, Christopher Probst - Bezirksliste -	3
☐	GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Gisela Bill, Dr. Bernhard Braun, Anja Kuessner, Franz Horak, Ulla Bodmann - Bezirksliste -	4
☐	REP	DIE REPUBLIKANER Hans Herstein, Gerhard Meyer, Gabriele Bannier, Kurt Franger, Werner Wegmann - Landesliste -	5

10	Göhler, Peter Geschäftsführer Ludwigshafen a. Rh.	NATURGESETZ	NATURGESETZ PARTEI, AUFBROCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN	☐
----	---	-------------	---	-----------------------

☐	ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei Rita Schärer-Haberkamm, Claudius Moseler, Walter Schmitz, Dr. Rainer Schanne, Cornelia Winkelmann - Landesliste -	6
☐	BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität Hans-Peter Koehler, Barbara Spahn, Claus Unger - Bezirksliste -	7
☐	GRAUE	DIE GRAUEN — Graue Panther Ellriede Graupeter, Helmut Schäfer, Mechthild Menzel, Wolfgang Schmitt, Renate Haag - Landesliste -	8
☐	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands Wilhelm Herbi, Volker Daiser, Walter Schneller, Jörg Merkes, Walter Emrich - Landesliste -	9
☐	NATURGESETZ	NATURGESETZ PARTEI, AUFBROCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN Dr. Klaus Volkamer, Margareta Biernath, Wolfgang Dahn, Helga Volkamer-Gutwill, Andreas Pfeiler - Landesliste -	10
☐	PBC	Partei Bibeltreuer Christen Gerhard Heinzmann, Hagen Kühner, Manfred Herbold, Dieter Schmidt, Petra Herbold - Bezirksliste -	11

Abbildung 43:

Kommunalwahlprogramm 1994 „Hier geht's um Land und Leute“



Quelle: StALu, PGV 2, Nr. 338.

Abbildung 44:

Argumentationskarten der CDU im Wahlkampf (BW 1994)

Standort Deutschland

Wir müssen den Standort Deutschland im internationalen Wettbewerb attraktiv halten, damit Arbeitsplätze auf Dauer sicher bleiben und neue geschaffen werden können. Wir stehen nicht mehr nur in Konkurrenz mit den anderen Industrieländern und den dynamischen Volkswirtschaften Ost- und Südostasiens. Mit den mittel- und osteuropäischen Reformstaaten sind neue Konkurrenten unmittelbar vor der eigenen Haustür hinzugekommen.

Die CDU hat deshalb beachtliche Verbesserungen der Standortbedingungen für Investitionen und Arbeitsplätze auf den Weg gebracht:

- Wir haben die für die Unternehmen entscheidende **ertragsteuerliche Belastung** auf das niedrigste Niveau seit 1949 abgesenkt und erste Schritte zum Abbau struktureller Mängel bei der **Gewerbesteuer**, der **betrieblichen Vermögens- und der Erbschaftsteuer** eingeleitet.
- Wir haben die **steuerliche Förderung des Mittelstandes**, zum Beispiel durch die Staffelung der Meßzahl nach dem Gewinnertrag und die Einführung einer Ansparabschreibung zum 1. Januar
- Wir haben den **Beteiligungsbesitz des Bundes** drastisch abgebaut. Seit 1982 ist die Zahl der Beteiligungen von 958 auf gegenwärtig 400 Beteiligungen zurückgeführt worden.
- Mit der **Bahnreform** hat die CDU-geführte Bundesregierung einverkehrspolitisches Jahrdauerwerk aufs Gleis gesetzt. Mit der Umwandlung der Bahnen in Aktiengesellschaften werden deren Rahmenbedingungen im Verkehrsmarkt



SICHER IN DIE ZUKUNFT
CDU

Unsere Argumente

Argumentationskarten zur Bundestagswahl am 16. Oktober 1994

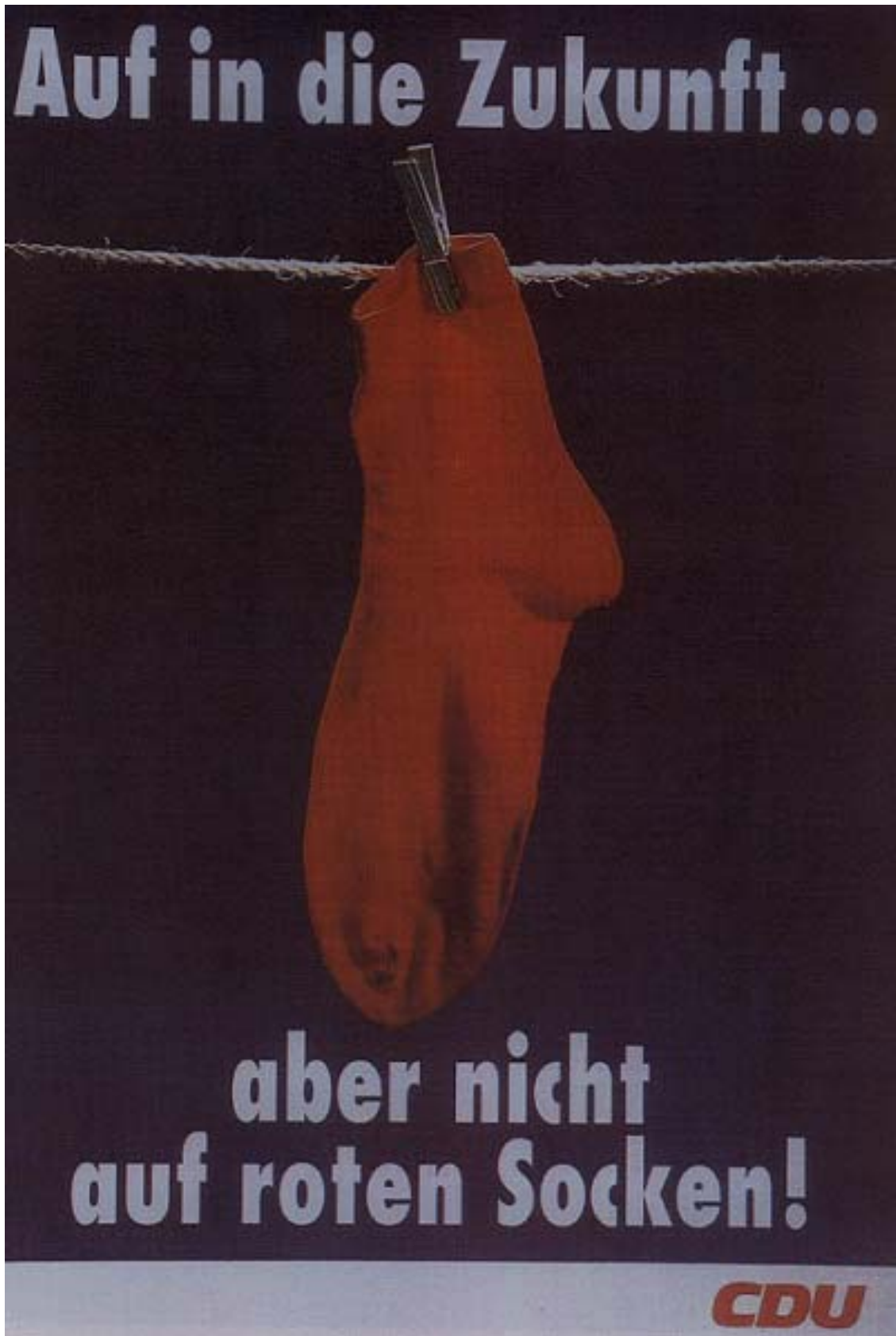


SICHER IN DIE ZUKUNFT
CDU

Quelle: CDU-A.

Abbildung 45:

CDU-Wahlplakat „Auf in die Zukunft...aber nicht auf roten Socken!“ (BW 1994)



Quelle: Langguth: Politik und Plakat, S. 203.

Abbildung 46:

CDU-Wahlwerbung: „Die Kandidaten Keller und Lohse“ (LW 1996)

Ihr "JA" zur Wahl am 24.3.1996!

*...denn hier im Wahlkreis 35 - Ludwigshafen I
bin ich zuhaus und Ihr Kandidat für den Landtag
von Rheinland-Pfalz*



Josef Keller

47 Jahre alt
verheiratet – 1 Tochter
Von-Stephan-Straße 33
67063 Ludwigshafen

Mitglied des Landtages
Kreisvorsitzender der CDU
Mitglied des Stadtrates
Ludwigshafen

Ihr "JA" zur Wahl am 24.3.1996!

*...denn hier im Wahlkreis 36- Ludwigshafen II
bin ich zuhaus und Ihre Kandidatin für den
Landtag von Rheinland-Pfalz*



Dr.Eva Lohse

Marschnerstr. 8
67061 Ludwigshafen
40 Jahre alt, verheiratet
zwei Kinder
Verwaltungsjuristin
Mitglied des Stadtrats von
Ludwigshafen
Mitglied des Landesvor-
stands der CDU
Mitglied des Bezirksvor-
stands der Frauen-Union.

Quelle: Wahlkärtchen“ der CDU-Wahlkreiskandidaten Keller und Lohse, in: StALu, PGV 2, Nr. 454.

Abbildung 47:

Mitglieder der Ortsverbände in Ludwigshafen im Nachgang zur Kommunalwahl 1994

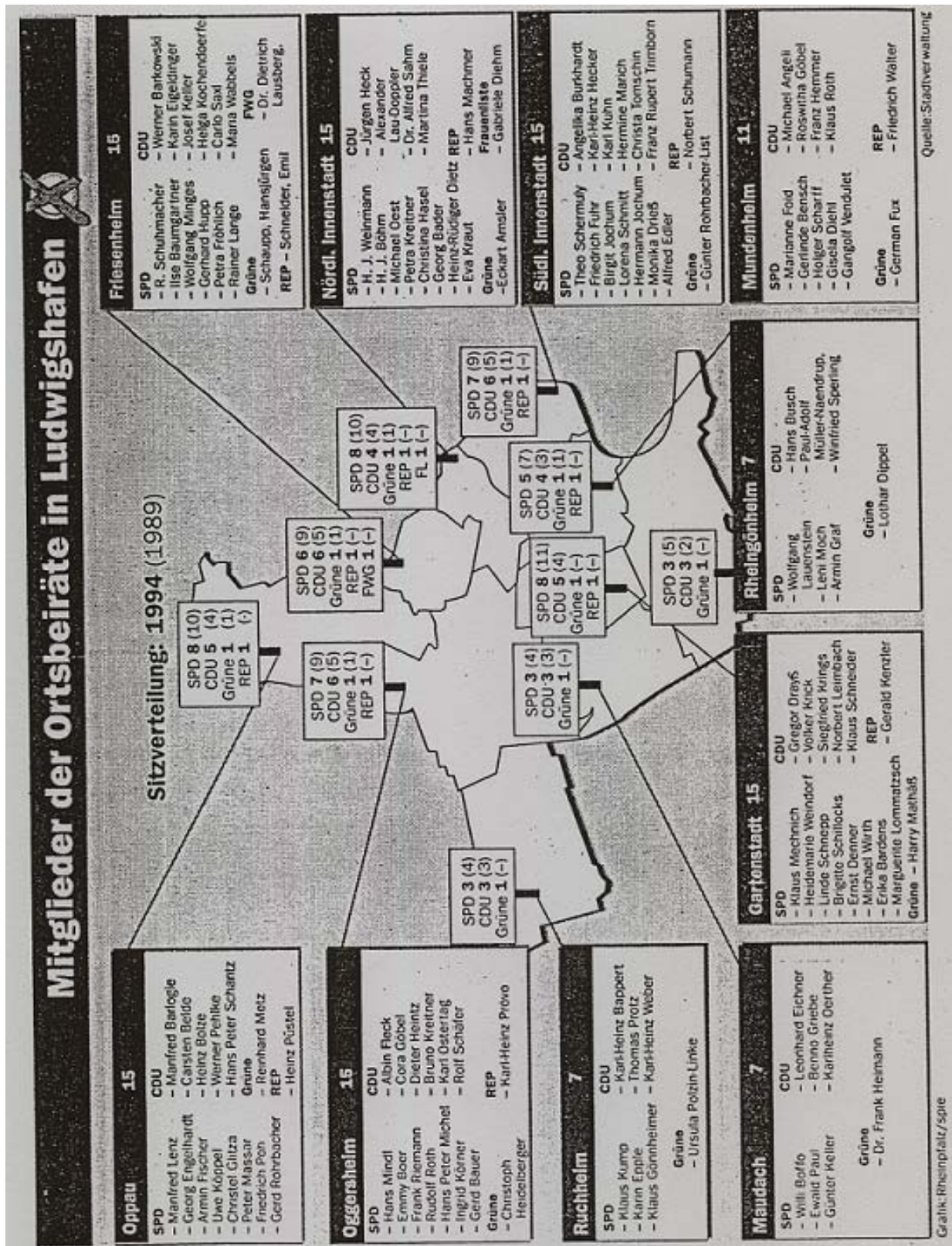
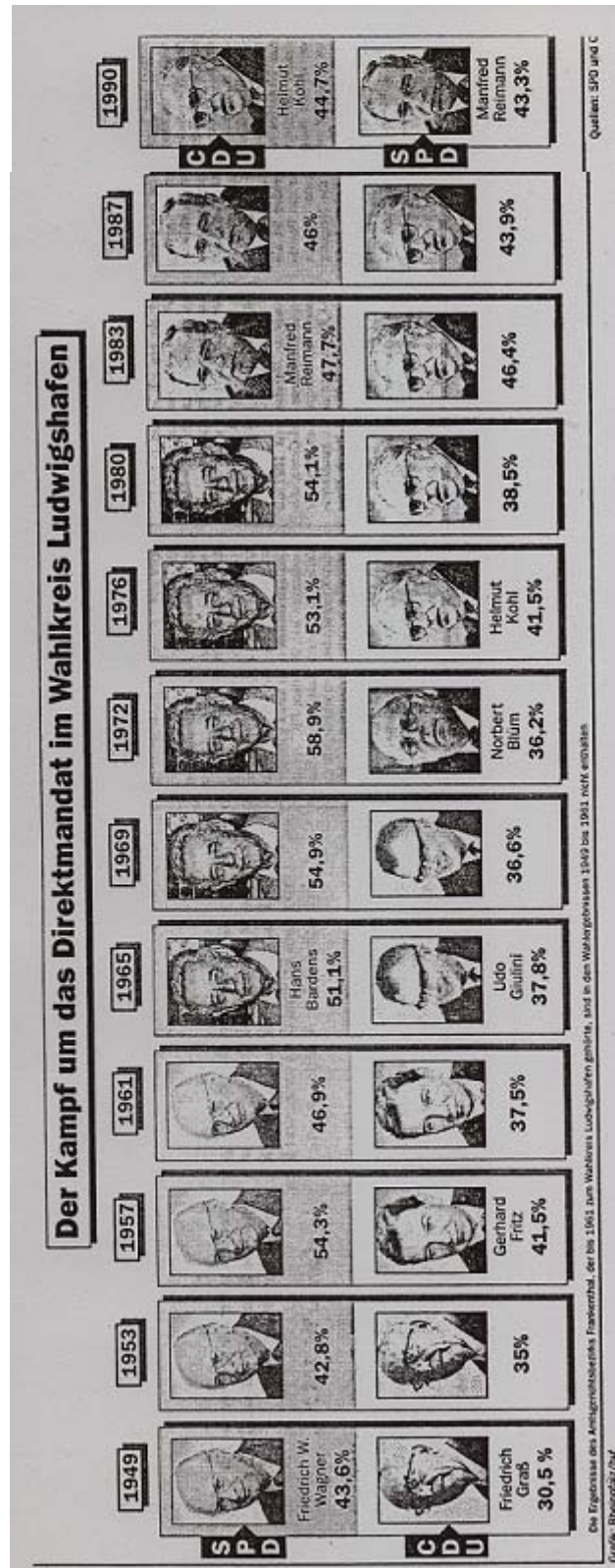


Abbildung 48:

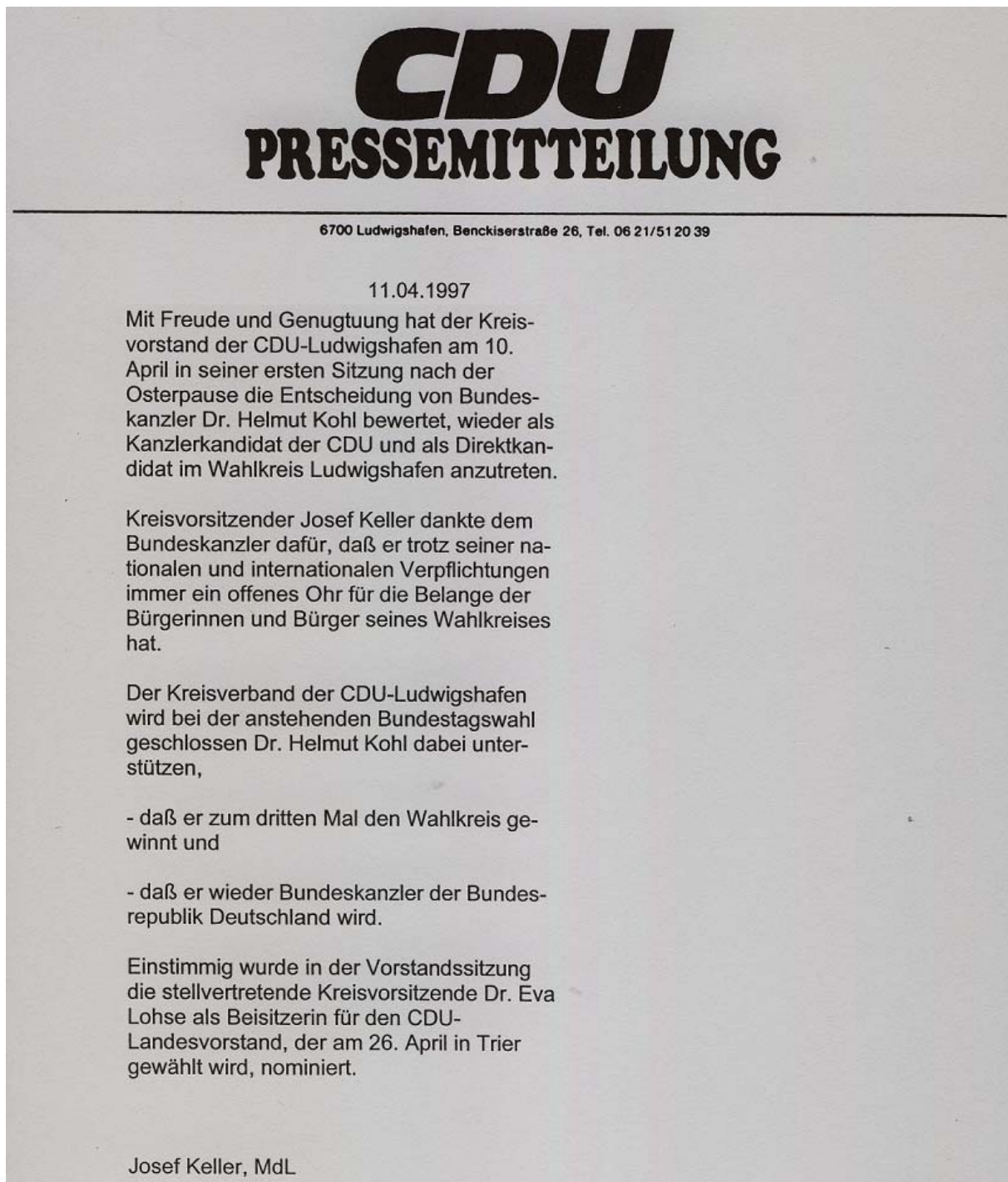
Direktkandidaten der CDU und SPD im Wahlkreis Ludwigshafen von 1949 bis 1990



Quelle: [hu]: Der Kampf um das Direktmandat im Wahlkreis Ludwigshafen, in: Rhpf v. 8.10.1994, in: StALu, PGV 2, Nr. 400.

Abbildung 49:

Pressemitteilung der CDU-Ludwigshafen (11.04.1997)



Quelle: StALu, PGV 2, Nr. 406.

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 157 Ludwigshafen/Rh. am 27. September 1998

A diagram consisting of a thick horizontal black bar. Below the bar, there are two circles, each containing a white 'X'. From the bottom of each circle, a thick black arrow points downwards. These two arrows point towards the word 'Lack', which is written in a large, bold, serif font.

hier 1 Stimme für die Wahl eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten

hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Zweitstimme

1	Kohl, Helmut, Dr. Bundeskanzler, MdB 67071 Ludwigshafen/Rh. Marbacher Straße 11	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	☐
2	Barnett, Doris Juristin 67071 Ludwigshafen/Rh. Am Weldensschlag 26	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	☐
3	Laun, Norbert Architekt 67069 Ludwigshafen/Rh. Neumannstraße 7	F.D.P.	Freie Demokratische Partei	☐
4	Tatge, Willi Dipl.-Betriebswirt Dipl.-Handelslehrer 67063 Ludwigshafen/Rh. Goethestraße 15	GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	☐
6	Kinscherff, Peter Wilhelm Unternehmer 67459 Böhl-Ingelheim Am Böhlter Wald 2	BFB - Die Offensive	BUND FREIER BÜRGER - OFFENSIVE FÜR DEUTSCHLAND, Die Freiheitlichen	☐
8	Tron, Thorsten Bilanzbuchhalter 68219 Mannheim Rohrholerstraße 54	GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther	☐
9	Wegmann, Werner Dipl.-Ing. (FH) 67059 Ludwigshafen/Rh. Berliner Straße 48	REP	DIE REPUBLIKANER	☐
14	Biernath, Margareta Erika Hausfrau 67063 Ludwigshafen/Rh. An der Frotschlache 3	NATUR- GESETZ	NATURGESETZ PARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN	☐
15	Klein, Peter Clemens Rettungsassistent 67127 Rödersheim-Gronau Friedhofsstraße 13	ödp	Ökologisch- demokratische Partei	☐

	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands Dr. Helmut Kohl, Dr. Heiner Geihrler, Hans-Otto Wilhelm, Dr. Maria Böhmer, Joachim Hörster	1
	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Rudolf Scharping, Doris Barnett, Klaus Hagemann, Lydia Westrich, Fritz Rudolf Körper	2
	F.D.P.	Freie Demokratische Partei Rainer Brüderle, Dr. Dieter Thomae, Marita Sehn, Dr. Walter Hirtschler, Hans Richard Weigandt	3
	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ulrike Höfken-Deisenbrock, Christian Storzling, Birgit Bachmann, Michael Henke, Heike Schröder	4
	PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus Jürgen Locher, Mirjam Lassak, Johanna Wille-Kuhn, Jan Kroll, Andreas Marx	5
	BFB-Die Offensive	BUND FREIER BÜRGER - OFFENSIVE FÜR DEUTSCHLAND, Die Freiheitlichen Peter Wilhelm Kinscherff, Richard Lehmann, Erdfried Bröse, Sieghard Trotz, Dr. Franz-Josef Dietzen	6
	DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION Bruno Wetzel, Hans-Dieter Liederwald, Ingo Hammel, Thomas Bernhard Hochstetler, Waldemar Adolf Christ	7
	GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther Wolfgang Schmitt, Dora Rauschee, Winfried Ambrosius, Komad Keil, Thorsten Tron	8
	REP	DIE REPUBLIKANER Werner Benedikt Wegmann, Gabriele Ingrid Banauer, Christel Sophie Schmidt, Hans Otto Werner Scheller, Kurt Ekkehard Goldmann	9
		Feministische Partei DIE FRAUEN Heidi Pilz, Helga Hornel, Ute Lorenz, Kornelia Altwasser	10
	Pro DM	Initiative Pro D-Mark - neue liberale Partei - Edwin Stengel, Walter Hölzenbein, Heinz-Peter Küppers, Stefan Thomas Becker, Klaus-Heinrich Kriessel	11
	Die Tier-schutz-partei	Mensch Umwelt Tierschutz Andreas Illy, Alena Ganns, Wilma Winstel	12
	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands Karlheinz Pflermann, Wlthard Steiner, Sascha Wagner, Casimir Lichtenberger, Bruno Schmöhr	13
	NATUR-GESETZ	NATURGESETZ PARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN Dr. Klaus Volkamer, Margareta Erika Biersnath, Andreas Pfeifer, Ute Reusch, Stefan Weiß	14
	ödp	Ökologisch-Demokratische Partei Dr. Claudius Moseler, Hans-Joachim Rittler, Kristina Venus, Dr. Rainer Schanne, Dr. Johannes Resch	15
	PBC	Partei Bibeltreuer Christen Hans-Christoph Gensichen, Mathias Englert, Michael Heinzmann, Karlheinz Maisack, Konrad von Wille	16

Abbildung 51:

Territoriale Veränderung des Wahlkreises 157



Quelle: Müller, Jürgen: Die Pfalz soll fürs Land ein Wahlkreis-Opfer bringen, in: Rhpf v. 27.1.1997, in: StaLu, PGV 2, Nr. 399.

Abbildung 52:

Wahlausgang der CDU-Kandidaten im Rahmen der Stadtratswahl 1999

Rang	Nr	Name (CDU)	Stimmen	Listenanteil	Gesamtanteil
1	201	Dr. Lolise, Eva	39871	3.01 %	1.29 %
2	203	Messemer, Berthold	30573	2.31 %	0.99 %
3	206	Schwarz, Manfred	28102	2.12 %	0.91 %
4	205	Keller, Josef	27574	2.08 %	0.89 %
5	202	Jöckel, Heinrich	27117	2.05 %	0.88 %
6	204	Palm, Marielulso	27084	2.04 %	0.88 %
7	208	Fleck, Albin	26202	1.98 %	0.85 %
8	207	Hagenbucher, Heinrich	26062	1.97 %	0.84 %
9	209	Specht, Elisabeth	25512	1.93 %	0.83 %
10	211	Wittmann, Wolfgang	25042	1.89 %	0.81 %
11	213	Jung, Ursula	24809	1.87 %	0.80 %
12	212	Göbel, Roswitha	24885	1.88 %	0.80 %
13	215	Grimm, Ursula	23409	1.77 %	0.76 %
14	214	Schneider, Klaus	23341	1.76 %	0.76 %
15	210	Krüger, Wolfgang	23331	1.76 %	0.76 %
16	217	Toumanidis, Ioannis	22847	1.72 %	0.74 %
17	218	Leimbach, Norbert	22813	1.72 %	0.74 %
18	221	Langer, Christel	22813	1.72 %	0.74 %
19	216	D'Amelio, Damiano	22714	1.71 %	0.74 %
20	224	Göbel, Cora	22462	1.70 %	0.73 %
21	222	Reiß, Bernd	22444	1.69 %	0.73 %
22	225	Hammer, Andreas	22439	1.69 %	0.73 %
23	220	Pehlke, Werner	22321	1.69 %	0.72 %
24	219	Hahnke, Kai Uwe	22184	1.67 %	0.72 %
25	229	Böhm, Silke	21884	1.65 %	0.71 %
26	223	Tomschin, Christa	21529	1.63 %	0.70 %
27	237	Leonhardt, Ute M.	21398	1.62 %	0.69 %
28	227	Graf, Edwin	21357	1.61 %	0.69 %
29	248	Eschli, Monika	21313	1.61 %	0.69 %
30	226	Rung, Michael	21258	1.60 %	0.69 %
31	236	Bakolas, Dimitrios	21243	1.60 %	0.69 %
32	228	Krick, Volker	21224	1.60 %	0.69 %
33	233	Trescher, Markus	21180	1.60 %	0.69 %
34	231	Seiberlich, Heinz	20989	1.58 %	0.68 %
35	230	Mösta, Bernd	20875	1.58 %	0.68 %
36	235	Kreutz, Maria Grazia	20858	1.57 %	0.68 %
37	238	Protz, Thomas	20843	1.57 %	0.67 %
38	247	Dr. Hell, Günter	20839	1.57 %	0.67 %
39	232	Elsnecker, Michael	20831	1.57 %	0.67 %
40	241	Meyer-Lender, A.	20741	1.57 %	0.67 %
41	243	Magin, Manfred	20715	1.56 %	0.67 %
42	234	Rogler, Josianne	20658	1.56 %	0.67 %
43	240	Strubel, Karl	20617	1.56 %	0.67 %
44	239	Weller, Hartmut	20512	1.55 %	0.66 %
45	245	Wadle, Christel	20490	1.55 %	0.66 %
46	242	Braun, Bernd	20351	1.54 %	0.66 %
47	250	Dr. Sahn, Alfred	20264	1.53 %	0.66 %
48	244	Brömmert, Marcus	19961	1.50 %	0.64 %
49	249	Andelfinger, Helmut	19702	1.49 %	0.64 %
50	246	Hecker, Karl-Heinrich	19514	1.47 %	0.63 %
51	252	Griebe, Benno	19403	1.46 %	0.63 %
52	253	Rottmüller, Dirk	19339	1.46 %	0.63 %
53	251	Gulp, Andreas	19234	1.45 %	0.62 %
54	254	Sessig, Michael	18768	1.42 %	0.61 %
55	257	Kochendoerfer, Helga	18177	1.37 %	0.59 %
56	255	Angell, Albert	18050	1.36 %	0.58 %
57	256	Helm, Eveline	17992	1.36 %	0.58 %
58	258	Dr. Klöner, Michael	17018	1.28 %	0.55 %
59	260	Wieninger, Georg	15353	1.16 %	0.50 %
60	259	Heck, Jürgen	14482	1.09 %	0.47 %

Quelle: Stadt Ludwigschafen B 3/99, S. 21.

Abbildung 53:

Stimmzettel für die Oberbürgermeisterwahl (06.05.2001)

**Stimmzettel
für die Wahl**

**der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters
der Stadt Ludwigshafen am Rhein**

am 06. Mai 2001

Nur einen Bewerber ankreuzen ☒

CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	Dr. Lohse, Eva Verwaltungsjuristin Marschnerstr. 8 67061 Ludwigshafen	☐
SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Gaißmayer, Ulrich Journalist Otgarstr. 1 67071 Ludwigshafen	☐
GRÜNE BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Tatge, Willi Dipl.-Betriebswirt Goethestr. 15 67063 Ludwigshafen	☐
F.D.P. Freie Demokratische Partei	Beiner, Claus Dipl.-Ingenieur Pilgerstr. 25A 67069 Ludwigshafen	☐
WADLE-ROHE	Wadle-Rohe, Bernhard Antiquitätenkaufmann Seilerstr. 22 67063 Ludwigshafen	☐
REIBEL	Reibel, Michael Kaufmann Lagewiesenstr. 1 67063 Ludwigshafen	☐

So sieht der Stimmzettel für die morgige OB-Wahl aus.

Quelle: [kh]: Rund 112.000 Stimmberechtigte bei erster Urwahl, in: Rhpf v. 5.5.2001, Nr. 104, S. 17.

Abbildung 54:

Wahlwerbung der beiden Landtagskandidaten Jung und Keller (LW 2001)

ANZEIGE



Ursula Jung

Ihr Stimm-zettel als Denk-zettel!
 "Gegen die Rentenreform zu Lasten der Frauen und Wohnungseigentümer."

"Für bessere Bildung, mehr Lehrer – dadurch mehr für die Jugend und unsere Zukunft."



Josef Keller

Wir machen's! Deshalb am 25. März **CDU**

Quelle: CDU: Wahlauf Ruf der Wahlkreiskandidaten Keller und Jung, in: Rhpf v. 17.3.2001, Nr. 65, S. 21.

Abbildung 55:

Wahlprospekt von Dr. Eva Lohse (OB-Wahl 2001)

EVA LOHSE

Eva Lohse - Oberbürgermeisterin für Ludwigshafen

Ich setze mich ein für ...

... **Arbeit und soziale Verantwortung**

- einen attraktiveren Standort Ludwigshafen für neue, erfolgreiche Unternehmen.
- die soziale Verantwortung unseres Gemeinwesens.
- soziale Hilfen, die Hilfe zur Selbsthilfe leisten.
- kirchliche und private Initiativen.

... **Priorität für Kinder, Jugend und Familien**

- Baugrund in Erbpacht, damit junge Familien in Ludwigshafen ein Zuhause finden.
- die Sanierung der Schulgebäude und ergänzende Nachmittagsangebote.
- eine aktive Seniorenpolitik.

... **Stadtentwicklung neu orientieren**

- vorausschauende und hochwertige Planung mit echter Bürgerbeteiligung.
- Einfamilienhäuser statt Geschossflächenbau in den Neubaugebieten.
- eine Landesgartenschau als Aufbruchsignal für Ludwigshafen.

... **Finanzen sanieren - Zukunft sichern**

- den Abbau der Schulden durch konsequentes Sparen auch bei kleinen Beträgen.
- Kooperationen mit leistungsstarken Partnern.
- transparente und langfristig stabile kommunale Abgaben.

... **Sport, Kultur und Freizeit**

- die vorrangige Unterstützung privater Initiativen, Vereine und freier Träger.
- einen profilierten Kultur- und Sportstandort.
- Stärkung des Ehrenamtes.

... **Zukunft im Rhein-Neckar-Dreieck**

- unseren gemeinsamen Erfolg im Wettbewerb der Regionen in Deutschland und Europa.
- abgestimmte Förderung von Forschung, Wirtschaft und Kultur in der Region.

... **Umwelt und Verkehr**

- die Gleichberechtigung aller Verkehrsträger.
- die Verbesserung des Verkehrsflusses auf Hauptstraßen („grüner Pfeil“ - grüne Welle“).
- gepflegte Grünflächen und Altlastensanierung.

... **Sichere Stadt - lebenswerte Stadt**

- mehr Präsenz von Polizei- und städtischen Ordnungskräften.
- die Prüfung eines Einsatzes von Videoanlagen bei besonderen Kriminalitätsschwerpunkten.

... **Moderne Verwaltung**

- eine moderne Verwaltung als Partner der Bürger und Unternehmen, flexible Öffnungszeiten.
- Motivation von Mitarbeiter/innen, mehr Eigenverantwortung und Frauenförderung.

Am 06. Mai 2001 wählt Ludwigshafen ein neues Stadtoberhaupt - erstmals in direkter Wahl. Nach 50 Jahren ist es Zeit für den Wechsel. Dafür trete ich in meiner Heimatstadt an und bitte Sie um Ihre Unterstützung.

Ich möchte Oberbürgermeisterin für alle Ludwigshafener sein. Denn nur gemeinsam können wir die Herausforderungen der Zukunft meistern.

Wenn Sie mehr über mich und meine Ideen für unsere Zukunft in Ludwigshafen wissen möchten, dann schreiben Sie mir doch einfach, schicken mir eine Mail oder kommen zu meinen Veranstaltungen. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.eva-lohse.de.

Ihre

Eva Lohse

Beruf: 0621 59157-26, 42039 Ludwigshafen
Telefon: 0621 59157-0, Fax: 0621 59157-28
www.eva-lohse.de, e-mail: info@eva-lohse.de

Quelle: StALu, PGV 2, Nr. 457.

Abbildung 56:

Wahlprospekt der CDU-Kandidatin im Wahlkreis 210 (BW 2002)

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Bei der Bundestagswahl am 22. September 2002 kandidiert im Wahlkreis Ludwigsthal/Frankenthal Maria Böhmer für den Deutschen Bundestag.

Ich freue mich, dass sich Maria Böhmer als meine Nachfolgerin für unseren Heimatwahlkreis einsetzt. Ich kenne sie seit vielen Jahren als eine verantwortungsbewusste und engagierte Frau. Maria Böhmer hat mich immer wieder beeindruckt durch ihre Gesprächsformel, ihre fachliche Kompetenz und ihre Durchsetzungskraft. Ich bin sicher, dass die Anliegen unserer Heimat bei ihr in guten Händen sind.

Bitte geben Sie am 22. September 2002 Maria Böhmer Ihre Stimme in unserem Heimatwahlkreis Ludwigsthal/Frankenthal.

Dr. Helmut Kohl, MdB
Bundeskanzler a.D.

Mit den Menschen. Für die Menschen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bei der Bundestagswahl am 22. September 2002 liegt es in Ihrer Hand, wie die Weichen im neu zugeschnittenen Wahlkreis Ludwigsthal/Frankenthal und in ganz Deutschland gestellt werden.

Diese Bundestagswahl ist eine Richtungsentscheidung!

Wir brauchen in Deutschland eine Politik, die unsere Wirtschaft – insbesondere auch den Mittelstand – stützt, die der Landwirtschaft eine verlässliche Perspektive gibt und zu neuen Arbeitsplätzen führt. Eine Politik, die sozial gerecht ist und Familien wirklich fördert.

Durch die Politik der ruhigen Hand sind wir beim Wirtschaftswachstum Schlusslicht in Europa. Auch in unserer Region kämpfen die Betriebe um ihre Existenz und an die Schaffung von Arbeitsplätzen ist unter diesen Bedingungen nicht zu denken.

Von der versprochenen Verringerung der Arbeitslosigkeit auf unter 3,5 Mio. ist Deutschland weit entfernt.

Geradezu dramatisch ist der Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit um 70% bei ausgebildeten Jugendlichen in Ludwigsthal, Frankenthal und im Landkreis. Für viele Familien heißt es, den Euro zweimal umzuühren. Allen Versprechungen zum Trotz geht es den Familien in unserem Land schlechter.

So darf es nicht weitergehen!

Wir müssen umsteuern und Deutschland wieder nach vorne bringen. Wir brauchen Mut zur Eigenverantwortung. Mut zur Entscheidung und Mut zum Handeln.

Es ist Zeit für Talent.

Maria Böhmer

Geboren 1950
zu Hause in Frankenthal
Naturwissenschaftlerin
Professorin für Pädagogik
Seit 1990 im Deutschen Bundestag
Kandidatin im neuen
Wahlkreis 210 Ludwigsthal/
Frankenthal
Stellvertretende Vorsitzende der CDU
Rheinland-Pfalz
Mitglied im Vorstand der
Bundes-CDU
Bundesvorsitzende der
Frauen-Union
Stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
Schriftführin der Dialysepatienten Deutschlands

Maria Böhmer

kompetent
erfolgreich
stark

...am

CDU

22. September 2002
für Sie in den Bundestag

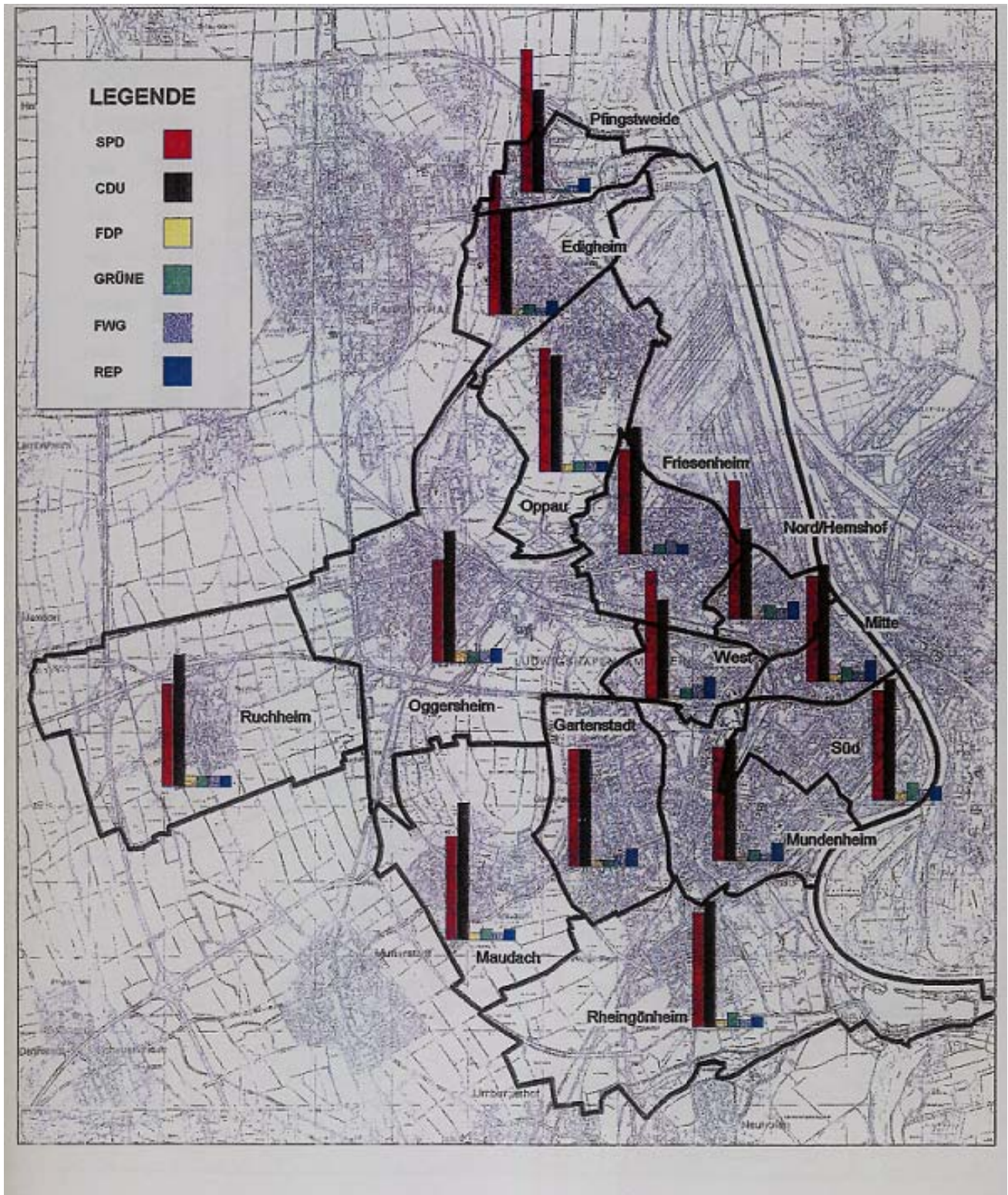


Den ersten Bang zu dem
Menschen, den Sie
wählen, wählen Sie die
Bürgerinnen und Bürger
Ludwigsthal

Quelle: Wahlprospekt von Dr. Maria Böhmer, in: StALu, PGV 2, Nr. 457.

Abbildung 57:

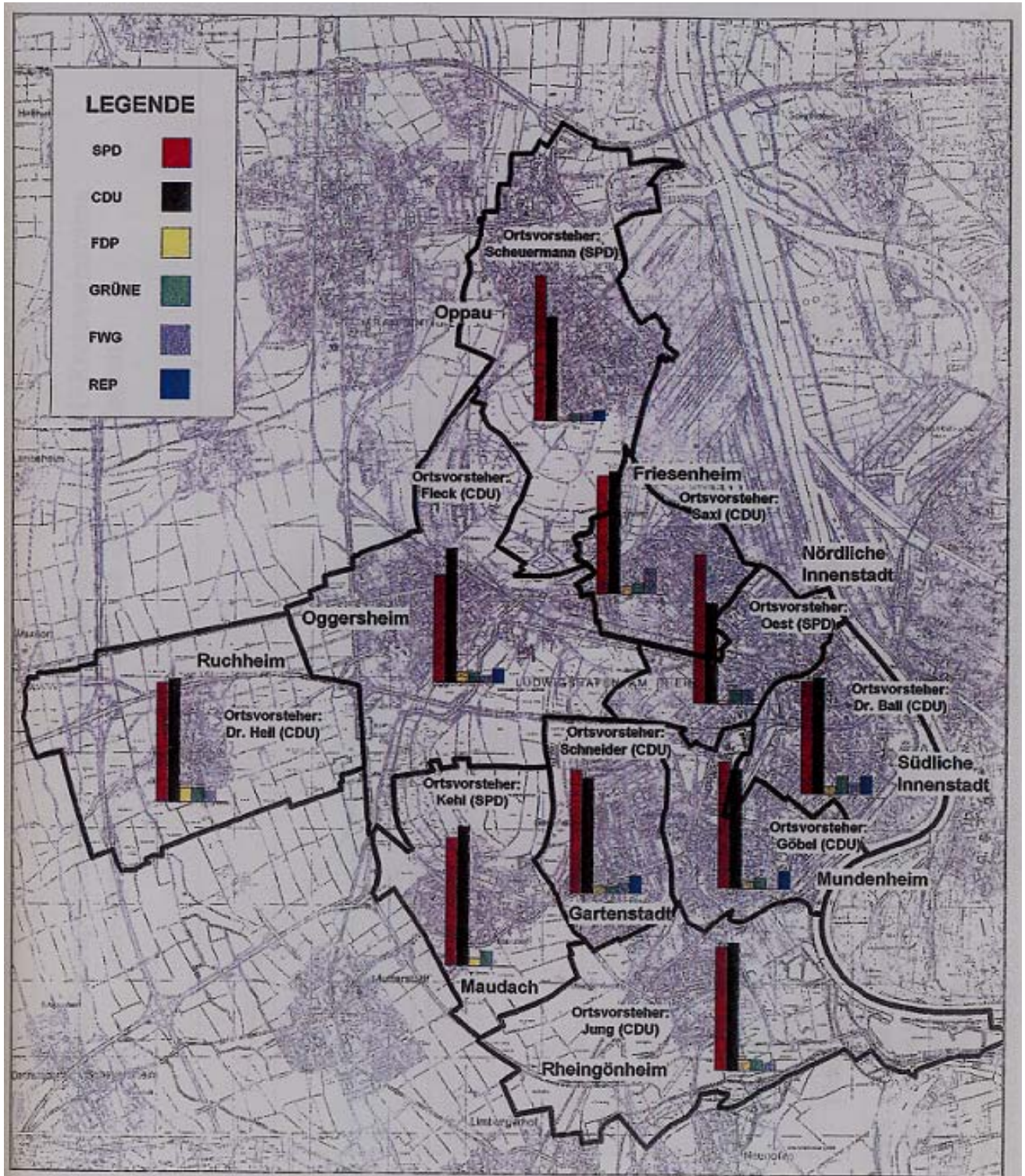
Endergebnis der Stadtratswahlen in Ludwigshafen 1999



Quelle: Stadt Ludwigshafen B 3/99, Anhang.

Abbildung 58:

Endergebnisse der Ortsbeiratswahl (Balken) und gewählte Ortsvorsteher in Ludwigshafen 1999



Quelle: Stadt Ludwigshafen B 3/99, Anhang.

Abbildung 59:

Ergebnisse der CDU-Kandidaten bei der Stadtratswahl 2004

Stadtratswahl 2004				
Ergebnisse der Bewerber der CDU in der Reihenfolge der Personenstimmen				
Rang	Nr	Name	Stimmen	%-Gesamt
1	201	Jöckel, Heinrich	27705	1,01
2	211	Fleck, Albin	23676	0,86
3	203	Palm, Marieluise	23400	0,85
4	207	Schwarz, Manfred	23159	0,85
5	202	Grimm, Ursula	23017	0,84
6	205	Dr. Frosch, Wolfgang	22757	0,83
7	212	Göbel, Roswitha	22378	0,82
8	213	Jung, Ursula	22228	0,81
9	208	Wittmann, Wolfgang	22224	0,81
10	206	Heller, Christoph	22191	0,81
11	210	Specht, Elisabeth	22102	0,81
12	209	Morgenthaler, Renate	21468	0,78
13	204	Beilmann, Christian	21374	0,78
14	215	Schneider, Klaus	21269	0,78
15	221	Dr. Herzog, Reinhard	20975	0,77
16	216	Langer, Christel	20786	0,76
17	214	Hansen, Petra	20304	0,74
18	225	Augustin-Funck, Rita	20302	0,74
19	219	Papazoglou, Olga	20208	0,74
20	224	Leonhardt, Ute	20136	0,74
21	229	Göbel, Cora	20123	0,73
22	226	Reiß, Bernd	20012	0,73
23	218	D'Amelio, Damiano	20007	0,73
24	222	Pehlke, Werner	19809	0,72
25	228	Schneid, Marion	19777	0,72
26	220	Hahnke, Kai-Uwe	19622	0,72
27	217	Tomschin, Christa	19581	0,71
28	234	Chorosis, Ioannis	19417	0,71
29	227	Graf, Edwin	19201	0,70
30	242	Ritthaler, Volker	19172	0,70
31	231	Hefe, Patrick	19113	0,70
32	223	Seiberlich, Heinz	19097	0,70
33	238	Frings, Brigitta	19009	0,69
34	233	Wiesinger, Heiko	19006	0,69
35	232	Braun, Bernd	18973	0,69
36	230	Diehl, Josefa	18962	0,69
37	236	Krick, Volker	18747	0,68
38	235	Beier, Matthias	18642	0,68
39	250	Dr. Geist, Michael	18591	0,68
40	239	Meyer-Lender, Anneliese	18557	0,68
41	240	Hofen, Alexandre	18510	0,68
42	247	Heintz, Dieter	18409	0,67
43	237	Daniel, Marian	18405	0,67
44	243	Protz, Thomas	18372	0,67
45	246	Forsch, Lars	18252	0,67
46	241	Mösta, Bernd	18177	0,66
47	245	Bertram, Roman	18162	0,66
48	244	Hecker, Karl-Heinrich	18091	0,66
49	253	Dr. Sahm, Alfred	18077	0,66
50	248	Büchler, Ilse	18062	0,66
51	249	Griebe, Benno	18012	0,66
52	254	Dr. Harreus, Albrecht	17604	0,64
53	252	Heller, Michael	17523	0,64
54	251	Heck, Matthias	17291	0,63
55	255	Trescher, Markus	17038	0,62
56	256	Schwarz, Werner	16977	0,62
57	257	Vondung, Kunibert	16408	0,60
58	258	Sessig, Michael	16085	0,59
59	259	Leimbach, Norbert	14984	0,55
60	260	Wiesinger, Georg	14759	0,54

Quelle: Berichte zur Stadtentwicklung B 2/04, S.32.

Abbildung 60:

Kommentar zu den Zukunftsperspektiven der Oberbürgermeisterin Dr. Eva Lohse

KOMMENTAR

GUTES ZWISCHENZEUGNIS

VON MICHAEL SCHMID

► Nach vier Jahren im Amt fällt die Halbzeitbilanz für die Ludwigshafener Oberbürgermeisterin Eva Lohse positiv aus. Die Bürger stellen der Stadtchefin insgesamt ein gutes Zwischenzeugnis aus. Noch wichtiger: Fast drei Viertel aller Befragten wünschen sich eine zweite Amtszeit Lohses. Ein schönes Geburtstagsgeschenk für die Stadtchefin, die am Montag 50 Jahre alt wird.

Die Oberbürgermeisterin sitzt fest im Sattel und hat aus heutiger Sicht 2009 beste Chancen wiedergewählt zu werden. Als Lohse vor vier Jahren die oberste Etage im Rathaus bezog, hatte die Juristin in der „roten“ Hochburg Ludwigshafen einen historischen Sieg errungen. Lohse ist die erste Frau, die das Amt des Ludwigshafener Oberbürgermeisters bekleidet. Die CDU stellt zum ersten Mal seit dem Zweiten Weltkrieg das Stadtoberhaupt. Freund und Feind unterschätzen Lohse anfangs. Belächelten etwa ihren Aktionismus für die „Aktion Saubere Stadt“. Die Altherrenriege in der Ludwigshafener Kommunalpolitik glaubte, mit dem Neuling Lohse leichtes Spiel zu haben.

Das glaubt heute niemand mehr – auch nicht in der CDU. Die SPD hat schmerzhaft zur Kenntnis nehmen müssen, dass Lohse zu einem Aushängeschild für die Christdemokraten geworden ist. Die SPD-Wahlniederlagen 1999 und 2001 waren alles andere als „Betriebsunfälle“. Mit der OB als Galionsfigur ist die CDU bei der Kommunalwahl stärkste Kraft in Ludwigshafen geblieben. Für die SPD, die bisher noch in einer inoffiziellen großen Koalition mit der CDU im Stadtrat zusammenarbeitet, stellt sich zu Lohses Halb-

Eva Lohse hat derzeit beste Chancen auf eine Wiederwahl 2009.

zeitbilanz die Frage, wer von den Ludwigshafener Genossen 2009 gegen die Amtsinhaberin antreten soll? Als Kandidaten gehandelt werden Sozialdezernent Wolfgang van Vliet und neuerdings Fraktionschef Ulrich Küppers. Denkbar wäre auch ein weibliches Duell, wenn DGB-Chefin Jutta Steinruck antreten würde. Egal, wer diesen Job übernimmt, er oder sie wird es schwer haben, gegen Lohse zu gewinnen. Und langsam wird es Zeit, einen Gegenkandidaten aufzubauen.

Sicher, nach vier Jahren, ist der Lack der Oberbürgermeisterin auch schon ein wenig abgeblättert. Nicht alles ist ihr gelungen: Mit der Idee eines interkommunalen Spaßbades ist sie baden gegangen. Der große Investor für das Neubaugebiet am Rheinufer Süd ist weiter nicht in Sicht. Die Innenstadt hat Probleme. Der politische Gestaltungsspielraum der Rathauschefin ist aufgrund der leeren Kassen und des riesigen Schuldenbergs mehr und mehr eingeschränkt. Unpopuläre Sparmaßnahmen wie Streichungen im öffentlichen Personennahverkehr wird Lohse noch öfter vertreten müssen.

Doch die Bürger sind ihr wohlgesonnen. Auch größere Ausrutscher auf dem politischen Parkett – etwa das Hin und Her um eine Spitzenkandidatur bei der Landtagswahl – haben Lohses Image nicht nachhaltig geschadet. Selbst die Schlammschlacht um das Ludwigshafener Klinikum, bei der Lohse in vorderster Reihe kämpfte, hat ihr Zustimmung eingebracht. Man darf gespannt sein, wie die zweite Halbzeit für Lohse läuft. Momentan führt an ihr kein Weg vorbei.

Quelle: Schmid, Michael: Gutes Zwischenzeugnis, in: Rhpf. v. 21.01.2006, Nr. 18, S. 8.

Abbildung 61:

Kreisvorstand der CDU Ludwigshafen-Stadt (26. Februar 1970)

Kreisvorstand CDU Lu.-Stadt (gewählt am 26. Februar 1970)

Kreisvorsitzender:	Dr. Lothar Wittmann
Stellvertreter:	Julius Hetterich
	Ernst Schwarz
Schatzmeister:	Walter Mock
Geschäftsführer:	Hermann Wolf
Beisitzer:	
	Günter Bachmann
	Dr. Bernhard Ball
	Heinz Braun
	Maria Ehmann
	Alfred Flury
	Dr. Klaus Leonhardt
	Fritz Nitsch (Schriftführer)
	Erich Ramstetter
	Willi Tilger
	Elisabeth Trimborn

Quelle: Vgl. Jungbluth: Chronologie, S. 153; vgl. StALu, PGV 2, Nr. 477, S. 111.

Abbildung 62:**Kreisvorstand der CDU Ludwigshafen-Stadt (Juni 1977)*****Kreisvorstand CDU Lu.-Stadt (gewählt im Juni 1977)***

Kreisvorsitzender:	Elsbeth Rickal	(Lu.-Nord)
Stellvertreter:	Kurt Böckmann, MdL	(Lu.-Niederfeld)
	Ernst Schwarz	(Lu.-Nord)
Geschäftsführer:	Fritz Keller	(Bad Dürkheim)
Beisitzer:		
	Dr. Bernhard Ball	(Lu.-Süd)
	Julius Hetterich	(Lu.-Maudach)
	Karl-Heinz Jungbluth	(Lu.-Gartenstadt)
	Josef Keller	(Lu.-Friesenheim)
	Hermann Wolf	(Lu.-Mundenheim)
	Ewald Karch	(Lu.-Oppau)
	Fritz Nitsch	(Lu.-Oggersheim)
	Dekan Erich Ramstetter	(Lu.-Friesenheim)
	Petra Delventhal	(Lu.-Rheingönheim)
	Gisela Scherer	(Lu.-Ruchheim)
kooptiert:		
	Dr. Lothar Wittmann	(Lu.-Oggersheim)
Mandatsträger:		
Bundestag:	Dr. Helmut Kohl	
Landtag:	Staatsminister Kurt Böckmann	
Bezirkstag der Pfalz:	Heinz Braun	

Quelle: Vgl.: Nitsch: Ein Tagebuch, S. 89 f.

Abbildung 63:**Kreisvorstand der CDU Ludwigshafen-Stadt (29. Juni 1983)*****Kreisvorstand CDU Lu.-Stadt (gewählt am 29.06.1983)***

Kreisvorsitzender:	Elsbeth Rickal	(Lu.-Nord)
Stellvertreter:	Kurt Böckmann, MdL	(Lu.-Niederfeld)
	Ernst Schwarz	(Lu.-Nord)
Schatzmeister:	Friedrich L. Jacob	(Bolanden)
Geschäftsführer:	Hubert Benning	(Kirch.-Bolanden)
Beisitzer:		
	Tibor Kaiser	(Lu.-Nord)
	Julius Hetterich	(Lu.-Maudach)
	Karl-Heinz Jungbluth	(Lu.-Gartenstadt)
	Berthold Messemer	(Lu.-Maudach)
	Hermann Wolf	(Lu.-Gartenstadt)
	Marliese Köster	(Lu.-Pfingstweide)
	Marieluise Palm	(Lu.-Pfingstweide)
	Josef Langer	(Lu.-Edigheim)
	Udo Barsuhn	(Lu.-Oggersheim)
	Fritz Nitsch	(Lu.-Oggersheim)
	Heinz Braun	(Lu.-Gartenstadt)
Mandatsträger:		
Bundestag:	Dr. Helmut Kohl	
Landtag:	Staatsminister Kurt Böckmann	
	Elsbeth Rickal	
Bezirkstag der Pfalz:	Heinz Braun	

Quelle: StALu, PGV 2, Nr. 7 StALu; Jungbluth: Chronologie, S. 159.

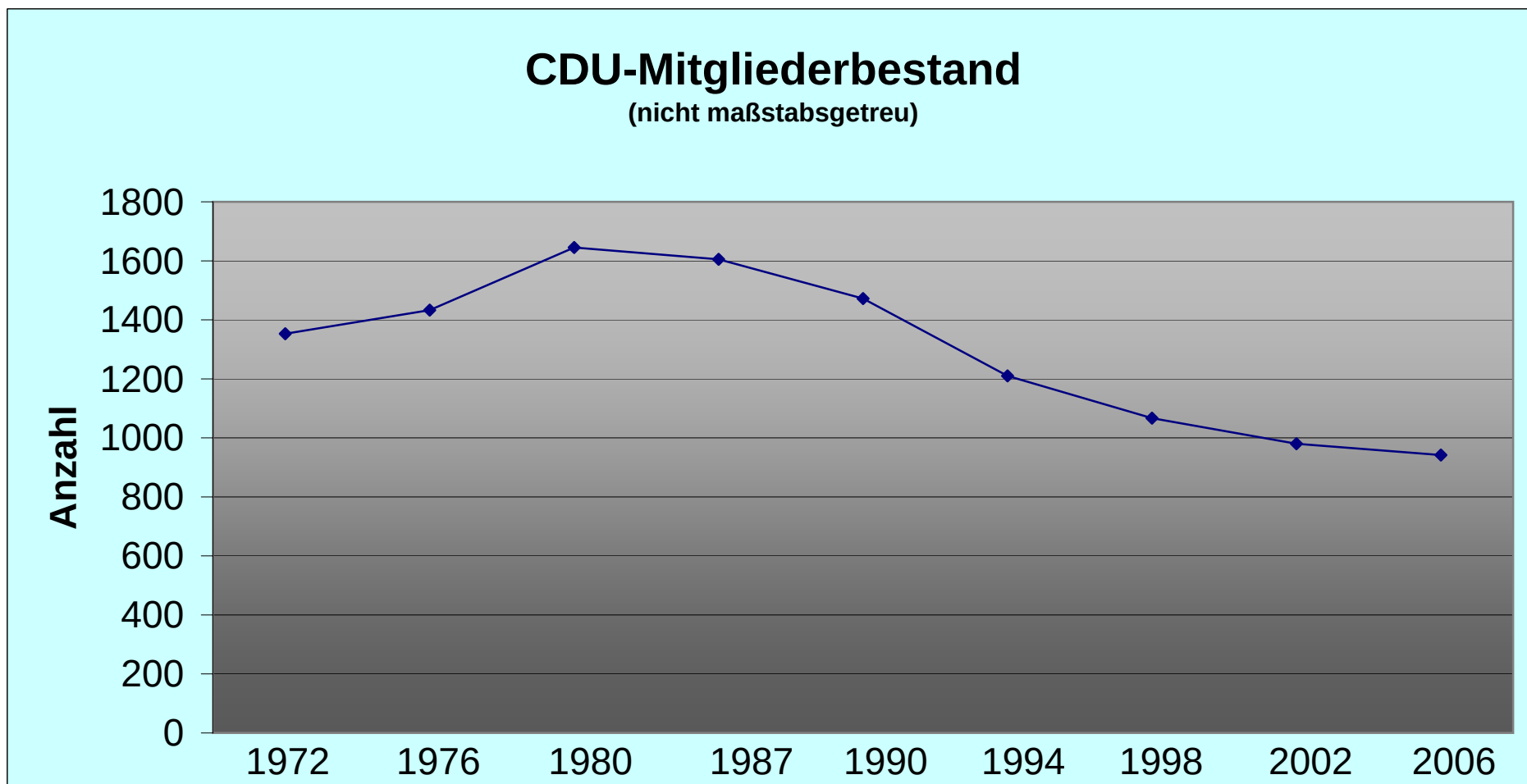
Abbildung 64:**Kreisvorstand der CDU Ludwigshafen-Stadt (18. Juni 1985)*****Kreisvorstand CDU Lu.-Stadt (gewählt am 18.06.1985)****

Kreisvorsitzender:	Elsbeth Rickal	(Lu.-Ruchheim)	(85J/52N)
Stellvertreter:	Kurt Böckmann, MdL	(Lu.-Niederfeld)	(129J/24N)
	Ernst Schwarz	(Lu.-Nord)	(112J/25N)
Schatzmeister:	Friedrich L. Jacob	(Lu.-Mundenheim)	(120J/22N)
Geschäftsführer:	Hubert Benning		
Beisitzer:			
	Josef Keller	(Lu.-Friesenheim)	(122)
	Fritz Nitsch	(Lu.-Oggersheim)	(119)
	Berthold Messemer	(Lu.-Maudach)	(100)
	Adolf Kunz	(Lu.-Rheing.)	(97)
	Tibor Kaiser	(Lu.-Nord)	(96)
	Franz Hemmer	(Lu.-Mundenheim)	(90)
	Udo Barsuhn	(Lu.-Oggersheim)	(88)
	Marliese Köster, MdL	(Lu.-Pfungstweide)	(85)
	Dr. Alfred Sahm	(Lu.-Nord)	(82)
	Klaus Ziemer	(Lu.-Süd)	(85)

** In Klammern Anzahl der Stimmen*

Quelle: StALu, PGV 2, Nr. 321 StALu; Nr. 8.

Abbildung 65: Übersicht Mitgliederbestand CDU- Kreisverband Ludwigshafen-Stadt (1972 bis 2006)



Für die bei der Grafik verwendeten Daten vgl. CDU-A.

Tabelle 18

Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen in Ludwigshafen-Stadt (1949 bis 2005)

Jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler		Gültige Stimmen	CDU		SPD		FDP		Grüne		PDS/DKP ²		REP		Sonstige	
		Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1949 ³	80.868	64.230	79,4	60.887	18.558	30,5	26.373	43,3	6.020	9,9	x	x	9.936	16,3	x	x	x	x
1953	94.215	79.078	83,9	76.326	27.094	35,5	31.593	41,4	7.794	10,2	x	x	5.986	7,8	x	x	3.859	5,1
1957	109.734	91.984	83,8	88.290	36.846	41,7	39.519	44,8	8.318	9,4	x	x	x	x	x	x	3.607	4,1
1961	116.035	99.070	85,4	95.273	35.041	36,8	44.336	46,5	11.042	11,6	x	x	2.896	3,0	x	x	1.958	2,1
1965	118.848	101.324	85,3	99.356	36.831	37,1	50.052	50,4	8.133	8,2	x	x	2.253	2,3	x	x	2.087	2,1
1969	115.180	99.041	86,0	97.711	34.801	35,6	53.618	54,9	4.742	4,9	x	x	993	1,0	x	x	3.557	3,6
1972 ⁴	121.333	110.465	91,0	109.411	38.337	35,0	61.210	55,9	8.534	7,8	x	x	666	0,6	x	x	664	0,6
1976	118.480	107.101	90,4	106.418	42.270	39,7	56.198	52,8	6.955	6,5	x	x	488	0,5	x	x	507	0,5
1980	115.992	101.798	87,8	100.703	35.965	35,7	53.454	53,1	9.249	9,2	1.370	1,4	323	0,3	x	x	342	0,3
1983	115.823	102.676	88,6	100.927	41.799	41,4	47.890	47,5	5.764	5,7	4.830	4,8	274	0,3	x	x	370	0,4
1987	114.906	96.376	83,9	95.331	37.652	39,5	42.391	44,5	6.816	7,1	7.198	7,6	x	x	x	x	1.274	1,3
1990	114.857	90.105	78,4	88.951	36.434	41,0	37.110	41,7	7.567	8,5	3.635	4,1	285	0,3	2.147	2,4	1.773	2,0
1994	112.326	90.173	80,3	89.076	35.541	39,9	37.623	42,2	5.162	5,8	5.597	6,3	810	0,9	3.074	3,5	1.269	1,4
1998	106.853	87.290	81,7	86.110	29.446	34,2	39.103	45,4	4.710	5,5	4.378	5,1	1.124	1,3	3.650	4,2	3.699	4,3
2002	103.608	79.244	76,5	78.007	27.721	35,5	33.802	43,3	5.626	7,2	5.974	7,7	1.091	1,4	1.593	2,0	2.200	2,8
2005	103.937	77.655	74,7	75.894	23.593	31,1	29.672	39,1	6.988	9,2	5.295	7,0	5.147	6,8	2.690	3,5	2.509	3,3

¹ Ab 1972 einschl. Ruchheim.² 1949 und 1953: KPD; 1961 und 1965: DFU; 1969: ADF; ab 1990: PDS; ab 2005: Die Linke³ 1949 stand dem Wähler nur eine Stimme zur Verfügung.⁴ ab 1972 Herabsetzung des Wahlalters von 21 auf 18 Jahre.

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 3/05; Anhang, S. 19.

Tabelle 19

Ergebnisse der Landtagswahlen in der Stadt Ludwigshafen (1947 bis 2006)

Jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler		Gültige Stimmen	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP ²		Sonstige ³	
		Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1947	64.772	50.149	77,4	46.496	12.708	27,3	21.683	46,6	2.417	5,2	x	x	x	x	9.688	20,8
1951	87.433	65.130	74,5	62.249	15.302	24,6	30.695	49,3	7.656	12,3	x	x	680	1,1	7.916	12,7
1955	98.888	72.694	73,5	70.914	22.084	31,1	32.458	45,8	6.747	9,5	x	x	x	x	9.625	13,6
1959	110.768	79.273	71,6	77.950	28.103	36,1	40.207	51,6	6.011	7,7	x	x	2.266	2,9	1.363	1,7
1963	117.444	82.082	69,9	81.022	26.513	32,7	44.141	54,5	6.048	7,5	x	x	2.037	2,5	2.283	2,8
1967	116.909	85.623	73,2	84.736	29.573	34,9	42.656	50,3	5.610	6,6	x	x	4.901	5,8	1.996	2,4
1971	122.570	96.153	78,4	95.293	37.008	38,8	50.781	53,3	4.118	4,3	x	x	1.818	1,9	1.568	1,6
1975	119.035	95.264	80,0	94.374	40.754	43,2	47.788	50,6	4.035	4,3	x	x	803	0,9	994	1,1
1979	116.789	90.305	77,3	89.381	36.050	40,3	47.258	52,9	4.658	5,2	x	x	533	0,6	882	1,0
1983	115.562	102.543	88,7	101.567	44.423	43,7	49.828	49,1	2.161	2,1	4.715	4,6	x	x	440	0,4
1987	114.346	81.399	71,2	80.620	32.348	40,1	37.831	46,9	4.130	5,1	5.010	6,2	673	0,8	628	0,8
1991	114.676	77.844	67,9	76.891	25.965	33,8	39.750	51,7	3.601	4,7	4.515	5,9	2.539	3,3	521	0,7
1996	109.929	73.692	67,0	72.189	24.702	34,2	30.483	42,2	4.721	6,5	4.628	6,4	5.932	8,2	1.723	2,4
2001	103.796	59.450	57,3	58.447	18.851	32,3	28.354	48,5	3.225	5,5	2.924	5,0	3.020	5,2	2.073	3,5
2006	103.476	54.104	52,3	53.093	14.917	28,1	25.455	47,9	3.252	6,1	2.517	4,7	2.877	5,4	4.075	7,7

¹ Ab 1991 sind, zum Zwecke der Vergleichbarkeit, lediglich die Landesstimmen berücksichtigt.

² 1987 und früher NPD und DRP.

³ Ab 2001 umfassten die "Sonstigen" unter anderem die FWG; ab 2006 die WASG.

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 2/06, Anhang, S. 2 sowie www.ludwigshafen.de/rathaus/politik/wahlen/landtagswahl/ [24.10.2005], www.wahlen.rlp.de/lwl/landtagswahl2001/ergebnisse [24.10.2005].

Tabelle 20

Erststimmenergebnisse der Bundestagswahlen in Ludwigshafen-Stadt (1949 bis 2005)

Jahr	Gültige Stimmen	CDU		SPD		FDP		Grüne		Sonstige	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1949	60.887	18.558	30,5	26.373	43,3	6.020	9,9	x	x	9.936	16,3
1953	76.185	27.272	35,8	32.229	42,3	8.222	10,8	x	x	8.462	11,1
1957	89.302	37.817	42,3	40.145	45,0	8.111	9,1	x	x	3.229	3,6
1961	96.494	36.746	38,1	45.065	46,7	10.290	10,7	x	x	4.393	4,6
1965	99.417	37.266	37,5	51.501	51,8	6.967	7,0	x	x	3.683	3,7
1969	97.858	35.144	35,9	54.861	56,1	3.684	3,8	x	x	4.169	4,3
1972	109.449	38.369	35,1	65.700	60,0	3.931	3,6	x	x	1.449	1,3
1976	106.416	42.720	40,1	58.059	54,6	4.527	4,3	x	x	1.110	1,0
1980	100.572	37.304	37,1	55.844	55,5	5.217	5,2	1.664	1,7	543	0,5
1983	101.090	45.572	45,1	49.663	49,1	2.031	2,0	3.371	3,3	453	0,4
1987	95.339	40.432	42,4	45.690	47,9	2.749	2,9	5.070	5,3	1.398	1,5
1990	88.988	38.628	43,4	40.089	45,0	3.721	4,2	3.718	4,2	2.832	3,2
1994	88.984	39.490	44,4	39.922	44,9	1.636	1,8	4.329	4,9	3.607	4,0
1998	86.041	33.595	39,0	42.531	49,4	1.496	1,7	2.469	2,9	5.950	6,9
2002	77.734	29.881	38,4	39.081	50,3	3.605	4,6	2.875	3,7	2.292	3,0
2005	77.655	27.424	36,2	34.841	45,9	2.832	3,7	2.462	3,2	8.269	10,9

¹ Ab 1972 einschl. Ruchheim.

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 3/98, Anhang, S. 3; sowie Stadt Ludwigshafen B 8/02, S. 10 f;
sowie Stadt Ludwigshafen B 3/05, S. 6 f.

Tabelle 21

Sitzverteilung im Stadtrat 1946 bis 2004 (Anzahl der Sitze)

Partei	1946	1948	1952	1956	1960	1964	1969	1974	1979	1984	1989
SPD	22	22	25	30	28	30	35	32	35	35	33
CDU	16	12	14	16	18	18	19	24	24	21	18
Grüne	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4
FDP	4	3	7	5	5	3	3	3	0	0	2
REP	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
KPD	8	8	5	0	0	0	0	0	0	0	0
FWG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	50	45	51	51	51	51	57	59	59	59	59

Partei	1994	1999	2004
SPD	29	25	20
CDU	22	26	26
Grüne	5	3	4
FDP	0	0	2
REP	4	3	5
KPD	0	0	0
FWG	0	3	3
Insgesamt	60	60	60

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 2/04, S. 3.

Tabelle 22

Ergebnisse der Stadtratswahlen 1964 und 1969 nach Ortsbezirken und Stadtteilen (in %)

	CDU		SPD		FDP		Sonstige	
	1964	1969	1964	1969	1964	1969	1964	1969
Mitte	36,7	34,5	55,6	57,2	7,7	5,0	X	3,3
Süd	42,3	38,4	48,8	52,7	8,9	6,4	X	2,5
Nord	21,3	22,6	73,0	68,5	5,7	3,6	X	5,3
Hemshof	32,1	29,7	61,5	61,8	6,4	4,9	X	3,6
West	25,9	24,5	68,2	67,9	5,9	3,1	X	4,5
Friesenheim	38,6	37,4	52,1	53,7	9,3	6,2	X	2,7
Mundenheim	39,4	39,2	53,9	53,1	6,7	4,9	X	2,8
Gartenstadt	28,6	27,1	67,4	65,1	3,9	3,3	X	4,5
Oppau	28,3	27,4	65,3	65,1	6,4	4,7	X	2,8
Edigheim	28,9	27,1	66,1	64,1	5,0	4,8	X	3,9
Pfingstweide	X	X	X	X	X	X	X	X
Oggersheim	38,8	36,7	55,4	54,6	5,8	4,9	X	3,7
Maudach	47,6	43,2	48,1	51,3	4,2	3,2	X	2,3
Rheingönheim	28,8	28,9	60,5	59,8	10,7	7,1	X	4,2
Stadt gesamt	34,6	33,2	58,4	58,4	7,0	5,0	X	3,4

In Anlehnung an: Informationen zur Stadtentwicklung Ludwigshafen 9/84, S. 3 f.

Tabelle 23

Ergebnisse der Stadtratswahlen 1964 und 1969 nach Ortsbezirken und Stadtteilen (abs. Zahlen)

	CDU		SPD		FDP		Sonstige	
	1964	1969	1964	1969	1964	1969	1964	1969
Mitte	2.263	1.743	3.430	2.889	476	253	X	163
Süd	5.091	4.012	5.863	5.504	1.070	671	X	264
Nord	1.205	928	4.126	2.807	322	146	X	217
Hemshof	1.547	1.156	2.971	2.411	310	191	X	141
West	691	542	1.823	1.503	158	68	X	100
Friesenheim	4.857	3.948	6.546	5.671	1.172	656	X	286
Mundenheim	3.287	2.920	4.499	3.960	566	368	X	205
Gartenstadt	2.718	2.528	6.401	6.073	374	304	X	424
Oppau	1.890	1.668	4.358	3.960	425	285	X	167
Edigheim	1.120	970	2.564	2.294	195	172	X	140
Pfingstweide	X	X	X	X	X	X	X	X
Oggersheim	2.975	3.193	4.246	4.748	446	430	X	322
Maudach	809	1.024	817	1.214	72	76	X	54
Rheingönheim	942	920	1.977	1.905	350	228	X	133
Stadt gesamt	29.395	25.552	49.621	44.939	5.936	3.848	X	2.616

In Anlehnung an: Informationen zur Stadtentwicklung Ludwigshafen 9/84, S. 3 f.

Tabelle 24

Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen 1964 und 1969 innerhalb der Stadtteile (in %)

	Wahlberechtigte		Wahlbeteiligung (in %)		
	1964	1969	1964	1969	Veränd.
Mitte	9.034	8.175	69,6	63,0	-6,6
Süd	17.315	16.511	70,6	64,3	-6,3
Nord	9.084	7.362	63,0	56,7	-6,3
Hemshof	7.075	6.220	69,4	63,9	-5,5
West	4.200	3.495	65,0	64,1	-0,9
Friesenheim	17.052	15.522	73,7	69,0	-4,7
Mundenheim	11.629	11.165	73,3	68,0	-5,3
Gartenstadt	12.675	13.211	76,1	71,9	-4,2
Oppau	8.082	7.940	83,8	77,7	-6,1
Edigheim	4.982	4.974	79,3	73,2	-6,1
Pfingstweide	X	X	X	X	X
Oggersheim	10.283	12.560	76,4	70,4	-6,0
Maudach	1.999	3.025	87,5	80,2	+7,3
Rheingönheim	4.247	4.298	79,0	75,9	-3,1
Stadt gesamt	117.657	114.458	73,5	68,4	-5,1

In Anlehnung an: Informationen zur Stadtentwicklung 9/84, S. 3 f.

Tabelle 25

Erststimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1969 und 1972 nach Stadtteilen (in %)

	CDU		SPD		FDP		Sonstige*	
	1969	1972	1969	1972	1969	1972	1969	1972
Mitte	37,4	37,9	53,8	57,0	4,0	3,6	4,8	1,5
Süd	40,5	39,6	50,0	54,2	4,9	4,8	4,6	1,4
Nord/Hemshof	29,7	29,0	62,4	66,6	3,0	2,7	4,9	1,7
Nord	27,8	27,5	63,8	68,5	2,6	2,2	5,8	1,8
Hemshof	31,7	30,5	60,8	64,7	3,5	3,3	4,0	1,5
West	27,9	25,0	64,5	70,8	2,7	2,6	4,9	1,6
Friesenheim	39,4	39,4	52,0	55,0	5,1	4,5	3,5	1,1
Mundenheim	42,6	40,3	50,0	54,8	3,3	3,6	4,1	1,3
Gartenstadt	29,4	28,4	63,8	67,8	2,4	2,3	4,4	1,5
Hochfeld	29,4	28,4	63,3	67,6	2,4	2,4	4,9	1,6
Niederfeld	29,1	28,3	66,0	68,5	2,2	2,0	2,7	1,2
Oppau	30,2	31,0	62,8	64,8	3,9	3,2	3,1	1,0
Edigheim	29,3	29,4	63,6	66,4	2,9	3,1	4,2	1,1
Pfingstweide	X	26,1	X	68,6	X	4,3	X	1,0
Oggersheim	38,3	37,0	53,5	57,9	3,8	3,6	4,4	1,5
Maudach	46,0	43,5	48,5	52,6	2,2	3,1	3,3	0,8
Rheingönheim	35,3	36,1	55,5	59,2	4,5	3,8	4,7	0,9
Stadt gesamt	35,9	34,9	56,1	60,1	3,7	3,6	4,3	1,4

*Unter den "Sonstigen" waren bei den Wahlen die DKP/ADF und die NPD subsumiert.
In Anlehnung an: Amt für Grundlagenforschung und Stadtentwicklung 3/73, S. 27.

Tabelle 26

Erststimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1969 und 1972 nach Stadtteilen (abs. Zahlen)

	CDU		SPD		FDP		Sonstige*	
	1969	1972	1969	1972	1969	1972	1969	1972
Mitte	2.520	2.636	3.631	3.963	268	249	327	99
Süd	5.767	5.980	7.124	8.191	696	733	647	215
Nord/Hemshof	3.155	2.757	6.630	6.326	319	261	531	161
Nord	1.540	1.295	3.537	3.230	143	104	323	89
Hemshof	1.615	1.462	3.093	3.096	176	157	208	72
West	832	799	1.925	2.261	82	83	146	51
Friesenheim	5.281	5.381	6.967	7.516	682	610	473	155
Mundenheim	3.900	3.909	4.581	5.318	306	352	370	120
Gartenstadt	3.374	3.769	7.332	9.022	270	310	510	196
Hochfeld	2.690	2.839	5.779	6.777	218	244	447	158
Niederfeld	684	930	1.553	2.245	52	66	63	38
Oppau	2.126	2.217	4.431	4.634	273	229	220	70
Edigheim	1.283	1.402	2.783	3.174	128	148	183	54
Pfingstweide	X	950	X	2.503	X	155	X	39
Oggersheim	4.309	4.934	6.027	7.711	429	474	493	201
Maudach	1.259	1.442	1.329	1.746	61	104	91	25
Rheingönheim	1.338	1.564	2.101	2.570	170	167	178	38
Stadt gesamt	35.144	37.740	54.861	64.935	3.684	3.875	4.169	1.424

*Unter den "Sonstigen" waren bei den Wahlen die DKP/ADF und die NPD subsumiert.
In Anlehnung an: Amt für Grundlagenforschung und Stadtentwicklung 3/73, S. 26.

Tabelle 27

Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1969 und 1972 nach Stadtteilen (in %)

	CDU		SPD		FDP		Sonstige*	
	1969	1972	1969	1972	1969	1972	1969	1972
Mitte	37,2	37,8	52,2	52,9	5,2	7,9	5,4	1,4
Süd	39,6	39,5	49,0	49,8	6,2	9,5	5,2	1,2
Nord/Hemshof	29,7	29,2	61,4	63,9	3,7	5,2	5,2	1,7
Nord	27,8	27,4	63,1	66,6	3,2	4,4	5,9	1,6
Hemshof	31,7	31,0	59,6	61,3	4,3	6,0	4,4	1,7
West	28,4	25,4	63,0	67,2	3,4	5,9	5,2	1,5
Friesenheim	38,8	39,3	50,8	50,4	6,5	9,2	1,2	1,1
Mundenheim	41,7	40,0	49,1	51,1	4,8	7,7	4,4	1,2
Gartenstadt	29,9	29,0	62,1	63,3	3,3	6,3	4,7	1,4
Hochfeld	30,0	29,1	61,4	62,8	3,5	6,6	5,1	1,5
Niederfeld	29,5	28,6	64,9	65,1	2,4	5,3	3,2	1,0
Oppau	30,1	31,1	61,7	61,3	4,8	6,8	3,4	0,8
Edigheim	29,5	29,3	61,9	62,8	4,2	7,1	4,4	0,7
Pfingstweide	X	24,9	X	62,7	X	11,4	X	1,0
Oggersheim	38,1	36,9	52,6	53,5	4,6	8,2	4,7	1,4
Maudach	46,3	43,2	47,4	49,1	2,6	7,1	3,7	0,6
Rheingönheim	34,2	35,4	54,6	55,7	5,9	8,0	5,3	0,9
Stadt gesamt	35,6	34,9	54,9	56,1	4,9	7,8	4,6	1,2

*Unter den "Sonstigen" waren bei den Wahlen die DKP/ADF und die NPD subsumiert.
In Anlehnung an: Amt für Grundlagenforschung und Stadtentwicklung 3/73, S. 27.

Tabelle 28

Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1969 und 1972 nach Stadtteilen (abs. Zahlen)

	CDU		SPD		FDP		Sonstige*	
	1969	1972	1969	1972	1969	1972	1969	1972
Mitte	2.502	2.627	3.518	3.678	349	546	364	97
Süd	5.625	5.976	6.970	7.253	886	1.431	746	191
Nord/Hemshof	3.145	2.776	6.509	6.077	391	490	545	160
Nord	1.537	1.293	3.489	3.143	176	204	323	80
Hemshof	1.608	1.483	3.020	2.934	215	286	222	80
West	846	810	1.875	2.143	102	187	155	50
Friesenheim	5.196	5.372	6.815	6.885	874	1.258	523	144
Mundenheim	3.820	3.881	4.490	4.957	435	755	406	113
Gartenstadt	3.436	3.846	7.123	8.407	373	838	544	182
Hochfeld	2.742	2.915	5.599	6.286	316	665	468	147
Niederfeld	694	931	1.524	2.121	57	173	76	35
Oppau	2.118	2.215	4.349	4.370	341	488	241	56
Edigheim	1.294	1.393	2.717	2.995	182	336	195	37
Pfingstweide	X	908	X	2.287	X	417	X	36
Oggersheim	4.264	4.919	5.896	7.123	517	1.098	533	187
Maudach	1.264	1.436	1.294	1.636	71	236	99	22
Rheingönheim	1.291	1.538	2.062	2.416	221	349	199	39
Stadt gesamt	34.801	37.697	53.618	60.494	4.742	8.429	4.550	1.314

*Unter den "Sonstigen" waren bei den Wahlen die DKP/ADF und die NPD subsumiert.
In Anlehnung an: Amt für Grundlagenforschung und Stadtentwicklung 3/73, S. 26.

Tabelle 29

**Wahlbeteiligung innerhalb der Stadtteile bei den Bundestagswahlen
1969 und 1972 (in abs.Zahlen und in %)**

	Wahlberechtigte		Wahlbeteiligung (in %)		
	1969	1972	1969	1972	Veränd.
Mitte	8.103	7.843	84,2	89,6	+5,4
Süd	16.637	16.633	86,4	91,4	+5,0
Nord	7.308	5.853	77,0	81,9	+4,9
Hemshof	6.119	5.459	84,5	88,7	+4,2
West	3.963	3.809	76,8	84,8	+8,0
Friesenheim	15.497	14.974	87,3	92,0	+4,7
Mundenheim	11.206	10.847	85,3	90,3	+5,0
Gartenstadt*	13.204	14.570	87,9	92,1	+4,2
Oppau	7.929	7.821	90,0	92,5	+2,5
Edigheim	5.046	5.224	88,1	92,1	+4,0
Pfingstweide	X	3.987	X	92,0	X
Oggersheim	13.272	14.646	85,7	91,8	+6,1
Maudach	3.083	3.439	89,9	94,5	+4,6
Rheingönheim	4.301	4.648	89,6	93,8	+4,2
Stadt gesamt	116.625	121.333	85,9	91,0	+5,1

**Umfasst Niederfeld und Hochfeld.*

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 9/84/90, S. 3 f.

Tabelle 30

Ergebnisse bei den Landtagswahlen 1971 und 1975 nach Stadtteilen (in %)

	CDU		SPD		FDP		NPD		DKP		Sonstige	
	1971	1975	1971	1975	1971	1975	1971	1975	1971	1975	1971	1975
Mitte	41,9	45,8	50,5	48,0	4,0	4,2	2,0	0,8	1,6	1,1	x	0,1
Süd	43,4	47,5	47,3	45,3	5,8	5,1	2,4	1,1	1,1	0,9	x	0,1
Nord/Hemshof	32,5	37,8	60,5	56,5	3,0	3,1	2,0	1,3	2,0	1,2	x	0,1
Nord	31,0	36,3	61,6	58,1	2,6	2,4	2,1	1,3	2,7	1,8	x	0,1
Hemshof	34,0	39,3	59,5	55,0	3,3	3,6	1,8	1,3	1,4	0,7	x	0,1
West	29,5	35,9	62,5	58,8	3,3	3,1	1,9	0,5	2,8	1,6	x	0,1
Friesenheim	42,5	47,5	48,4	46,1	6,0	5,0	1,7	0,6	1,4	0,7	x	0,1
Mundenheim	45,1	47,9	47,6	46,1	4,0	4,2	1,9	0,8	1,4	0,9	x	0,1
Gartenstadt	33,0	36,1	59,8	58,2	3,0	3,3	1,9	1,1	2,3	1,2	x	0,1
Hochfeld	33,3	36,1	59,0	57,8	3,2	3,4	2,1	1,2	2,4	1,4	x	0,1
Niederfeld	32,2	36,2	62,2	59,4	2,3	3,1	1,3	0,7	2,0	0,5	x	0,1
Oppau	33,6	38,3	59,6	56,2	3,8	4,3	1,6	0,6	1,4	0,6	x	0,0
Edigheim	33,4	35,8	59,3	58,7	3,7	3,9	1,7	0,5	1,9	1,0	x	0,1
Pfingstweide	27,8	34,9	66,2	57,8	3,8	6,0	0,9	0,5	1,3	0,7	x	0,1
Oggersheim	40,6	46,6	51,2	47,1	4,5	4,2	1,8	0,7	1,9	1,3	x	0,1
Ruchheim	43,8	49,8	48,8	44,3	4,4	4,1	2,7	1,3	0,3	0,4	x	0,1
Maudach	47,5	52,3	46,3	41,8	3,0	4,4	1,9	0,9	1,3	0,6	x	x
Rheingönheim	38,1	42,9	53,4	51,0	4,8	4,4	1,9	0,7	1,8	1,0	x	x
Stadt gesamt	38,8	43,2	53,3	50,6	4,3	4,3	1,9	0,9	1,7	1,0	x	0,1

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung Ludwigshafen 1/75, S. 11.

Tabelle 31

Ergebnisse bei den Landtagswahlen 1971 und 1975 nach Stadtteilen (abs. Zahlen)

	CDU		SPD		FDP		NPD		DKP		Sonstige	
	1971	1975	1971	1975	1971	1975	1971	1975	1971	1975	1971	1975
Mitte	2.530	2.604	3.046	2.722	242	236	120	46	96	63	x	5
Süd	5.714	5.972	6.221	5.705	768	646	312	138	149	108	x	11
Nord/Hemshof	2.965	2.649	5.527	3.957	270	213	180	90	187	85	x	8
Nord	1.412	1.237	2.806	1.983	117	83	98	44	125	61	x	4
Hemshof	1.553	1.412	2.721	1.974	153	130	82	46	62	24	x	4
West	790	860	1.674	1.456	89	76	50	12	76	41	x	3
Friesenheim	5.313	5.477	6.040	5.318	751	579	213	77	175	80	x	7
Mundenheim	3.806	3.951	4.015	3.805	341	344	163	66	116	74	x	10
Gartenstadt	3.794	4.290	6.872	6.913	346	393	222	126	260	140	x	13
Hochfeld	2.899	3.252	5.145	5.210	282	305	185	106	205	125	x	9
Niederfeld	895	1.038	1.727	1.703	64	88	37	20	55	15	x	4
Oppau	2.233	2.423	3.963	3.555	253	269	104	39	91	41	x	2
Edigheim	1.390	1.514	2.464	2.481	154	166	73	23	77	41	x	2
Pfingstweide	507	1.397	1.208	2.314	69	240	17	21	23	29	x	5
Oggersheim	4.556	5.665	5.735	5.719	506	514	203	89	209	159	x	7
Ruchheim	557	699	621	621	56	57	34	19	4	5	x	1
Maudach	1.411	1.552	1.376	1.240	90	131	55	28	39	17	x	x
Rheingönheim	1.442	1.671	2.019	1.982	183	171	72	29	66	37	x	x
Stadt gesamt	37.008	40.754	50.781	47.788	4.118	4.035	1.818	803	1.568	920	x	75

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung Ludwigshafen 1/75, S. 11.

Tabelle 32

**Wahlbeteiligung innerhalb der Stadtteile bei den Landtagswahlen
1971 und 1975 (in %)**

	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung (in %)		
	1971	1975	1971	1975	1971	1975	Veränd.
Mitte	8.116	7.486	6.096	5.723	75,1	76,4	+1,3
Süd	16.969	15.946	13.257	12.667	78,1	79,4	+1,3
Nord/Hemshof	12.991	9.820	9.202	7.079	70,8	72,1	+1,3
Nord	6.988	5.044	4.596	3.452	65,4	68,4	+3,0
Hemshof	6.003	4.776	4.606	3.627	76,7	75,9	-0,8
West	3.930	3.243	2.711	3.498	69,0	77,0	+8,0
Friesenheim	15.666	14.357	12.569	11.656	80,4	81,2	+0,8
Mundenheim	10.992	10.686	8.525	8.335	77,6	78,0	+0,4
Gartenstadt	14.559	14.755	11.591	12.003	79,6	81,3	+1,7
Hochfeld	11.047	11.221	8.788	9.106	79,6	81,2	+1,6
Niederfeld	3.512	3.534	2.803	2.897	79,8	82,0	+2,2
Oppau	8.079	7.559	6.703	6.409	83,0	84,8	+1,8
Edigheim	7.367	5.184	6.023	4.265	81,8	82,3	+1,5
Pfingstweide*	x	5.086	x	4.030	x	79,3	+2,6
Oggersheim	14.430	15.141	11.321	12.231	78,5	80,8	+2,3
Ruchheim	1.513	1.618	1.318	1.422	84,5	87,9	+3,4
Maudach	3.380	3.485	3.008	3.006	89,0	86,3	-2,7
Rheingönheim	4.578	4.669	3.829	3.940	83,6	84,4	+0,8
Stadt gesamt	122.570	119.035	96.153	95.264	78,4	80,0	+1,6

*1971 wurden die Stimmen von Edigheim und Pfingstweide zusammengezählt.

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 1/75, S. 10.

Tabelle 33

Ergebnisse der Stadtratswahlen 1969 und 1974 nach Ortsbezirken und Stadtteilen (in %)

	CDU		SPD		FDP		DKP	
	1969	1974	1969	1974	1969	1974	1969	1974
Südliche Innenstadt	37,1	43,7	54,2	48,7	6,0	5,9	2,7	1,7
Mitte	34,5	41,2	57,2	51,4	5,0	5,2	3,2	2,0
Süd	38,3	44,7	52,6	47,4	6,4	6,1	2,5	1,6
Nördliche Innenstadt	25,7	31,9	65,9	61,4	3,9	4,1	4,5	2,6
Nord/Hemshof	26,0	32,3	65,2	60,7	4,2	4,2	4,4	2,6
Nord	22,6	29,5	68,5	63,6	3,6	3,6	5,3	3,3
Hemshof	29,7	34,2	61,8	59,0	4,9	4,7	3,6	2,1
West	24,4	30,7	67,9	63,1	3,0	3,6	4,5	2,4
Friesenheim	37,3	44,5	53,6	47,7	6,2	5,9	2,7	1,6
Mundenheim	39,1	44,4	53,1	48,6	4,9	5,2	2,7	1,6
Gartenstadt	27,0	32,8	65,0	60,5	3,2	4,2	4,5	2,2
Hochfeld	27,1	33,0	64,9	60,1	3,5	4,4	4,5	2,5
Niederfeld	26,9	33,1	65,7	60,6	2,5	4,3	4,9	2,0
Oppau (Ortsbezirk)	27,3	33,1	64,7	59,6	4,7	5,4	3,1	1,7
Oppau	27,4	34,5	65,1	59,2	4,6	4,5	2,7	1,6
Edigheim	27,1	33,0	64,1	59,7	4,8	5,0	3,9	2,1
Pfingstweide	X	30,7	X	60,1	X	7,4	X	1,6
Oggersheim	36,7	43,0	54,6	49,0	4,9	5,7	3,7	2,1
Ruchheim*	33,7	39,9	56,8	53,8	9,3	4,6	X	1,4
Maudach	43,2	48,3	51,2	44,6	3,2	5,5	2,2	1,3
Rheingönheim	28,8	40,1	59,7	52,6	7,1	5,3	4,1	1,8
Stadt gesamt	33,2	39,6	58,4	53,2	5,1	5,3	3,3	1,9

* Bei Ruchheim wurde 1969 das Ergebnis der Kreistagswahl eingesetzt; das Ergebnis der Gemeinderatswahl lautete: CDU: 22,8%; SPD: 51,8%; Wählergruppe: 25,4%.

In Anlehnung an: Informationen zur Stadtentwicklung Ludwigshafen 2/1974, S. 20.

Tabelle 34

Ergebnisse der Stadtratswahlen 1969 und 1974 nach Ortsbezirken und Stadtteilen (abs. Zahlen)

	CDU		SPD		FDP		DKP	
	1969	1974	1969	1974	1969	1974	1969	1974
Südliche Innenstadt	5.755	7.518	8.393	8.377	924	1.018	427	302
Mitte	1.743	2.206	2.889	2.746	253	283	163	107
Süd	4.012	5.312	5.504	5.631	671	735	264	195
Nördliche Innenstadt	2.626	3.056	6.721	5.880	405	391	458	248
Nord/Hemshof	2.084	2.287	5.218	4.299	337	299	358	187
Nord	928	935	2.807	2.015	146	115	217	104
Hemshof	1.156	1.137	2.411	1.962	191	156	141	68
West	542	769	1.503	1.581	68	92	100	61
Friesenheim	3.948	5.002	5.671	5.364	656	671	286	186
Mundenheim	2.920	3.585	3.960	3.918	368	425	205	132
Gartenstadt	2.528	3.749	6.073	6.902	304	488	424	261
Hochfeld	1.996	2.846	4.775	5.234	254	372	328	208
Niederfeld	532	903	1.298	1.668	50	116	96	53
Oppau (Ortsbezirk)	2.638	4.522	6.254	8.134	457	740	307	245
Oppau	1.668	2.149	3.960	3.685	285	282	167	103
Edigheim	970	1.302	2.294	2.351	172	198	140	84
Pfingstweide	X	1.071	X	2.098	X	260	X	58
Oggersheim	3.193	4.817	4.748	5.483	430	644	322	238
Ruchheim*	406	549	685	740	113	64	X	20
Maudach	1.024	1.409	1.214	1.301	76	162	54	40
Rheingönheim	920	1.522	1.905	1.996	228	204	133	69
Stadt gesamt	25.958	35.729	45.624	48.095	3.961	4.807	2.616	1.741

* Bei Ruchheim wurde 1969 das Ergebnis der Kreistagswahl eingesetzt.

In Anlehnung an: Informationen zur Stadtentwicklung Ludwigshafen 2/74, S. 20.

Tabelle 35

Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen 1969 und 1974 in Ludwigshafen differenziert nach Alter und Geschlecht (in %)

Altersgruppen	Männer			Frauen		
	1969	1974	Veränd.	1969	1974	Veränd.
18-21	X	62,3	X	X	64,3	X
21-25	52,4	55,6	+3,2	50,1	60,7	+10,6
25-30	54,5	56,6	+2,1	54,1	56,8	+2,7
30-35	60,7	71,3	+10,6	63,5	73,6	+10,1
35-45	68,3	73,1	+4,8	68,1	76,0	+7,9
45-55	72,4	80,9	+8,5	69,5	78,8	+9,3
55-60	74,2	83,0	+8,8	73,0	83,8	+10,8
60-65	77,3	84,8	+7,5	75,1	87,7	+12,6
65-70	81,2	86,0	+4,8	78,8	87,9	+9,1
70-75	81,9	90,8	+8,9	76,8	84,9	+8,1
75+	77,4	82,1	+4,7	67,4	77,0	+9,6
Insgesamt	68,9	75,1	+6,2	67,6	77,4	+9,8

In Anlehnung an: Informationen zur Stadtentwicklung 2/74, S. 11.

Tabelle 36

Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen 1969 und 1974 innerhalb der Stadtteile (in %)

	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung (in %)		
	1969	1974	1969	1974	1969	1974	Veränd.
Südliche Innenstadt	24.686	23.647	15.787	17.460	63,9	73,8	+9,9
Mitte	8.175	7.562	5.157	5.430	63,0	71,8	+8,8
Süd	16.511	16.285	10.630	12.030	64,3	74,7	+10,4
Nördliche Innenstadt	17.077	13.651	10.385	9.674	60,8	70,8	+10,0
Nord/Hemshof	13.582	10.302	8.144	7.141	59,9	69,3	+9,4
Nord	7.362	5.341	4.171	3.500	56,7	65,5	+8,8
Hemshof	6.220	4.961	3.973	3.641	63,9	73,4	+9,5
West	3.495	3.349	2.241	2.533	64,1	75,6	+11,5
Friesenheim	15.522	14.433	10.751	11.335	69,0	78,5	+9,5
Mundenheim	11.165	10.773	7.597	8.149	68,0	75,6	+7,6
Gartenstadt	13.211	14.528	9.507	11.505	71,9	79,1	+7,2
Hochfeld	10.492	10.986	7.507	8.739	71,5	79,5	+8,0
Niederfeld	2.719	3.542	2.000	2.766	73,6	78,1	+4,5
Oppau (Ortsbezirk)	12.914	17.395	9.815	13.786	76,0	79,3	+3,3
Oppau	7.940	7.626	6.171	6.298	77,7	82,5	+4,8
Edigheim	4.974	5.080	3.644	3.979	73,2	78,3	+5,1
Pfingstweide	X	4.689	X	3.509	X	74,8	X
Oggersheim	12.560	14.574	8.845	11.265	70,4	77,3	+6,9
Ruchheim*	1.403	1.565	1.233	1.393	87,8	89,0	+1,2
Maudach	3.025	3.435	2.429	2.947	80,2	85,7	+5,5
Rheingönheim	4.298	4.685	3.262	3.847	75,8	82,1	+6,3
Stadt gesamt	115.861	118.686	79.575	91.361	68,6	76,9	+8,3

In Anlehnung an: Informationen zur Stadtentwicklung 2/74, S. 10.

* Bei Ruchheim wurde 1969 das Ergebnis der Kreistagswahl eingesetzt.

Tabelle 37

Erststimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1972 und 1976 nach Stadtteilen (in %)

	CDU		SPD		FDP		Sonstige*	
	1972	1976	1972	1976	1972	1976	1972	1976
Mitte	37,9	41,7	57,0	52,0	3,6	5,1	1,5	1,2
Süd	39,6	44,2	54,2	49,5	4,8	5,1	1,4	1,2
Nord/Hemshof	29,0	33,8	66,6	61,8	2,7	3,0	1,7	1,4
Nord	27,5	32,6	68,5	63,5	2,2	2,2	1,8	1,7
Hemshof	30,5	34,9	64,7	60,4	3,3	3,6	1,5	1,1
West	25,6	32,7	70,3	62,7	2,6	3,2	1,5	1,4
Friesenheim	39,4	45,0	55,0	49,7	4,5	4,3	1,1	1,0
Mundenheim	39,8	43,6	55,3	51,0	3,6	4,5	1,3	0,9
Gartenstadt	28,4	34,2	67,8	61,2	2,3	3,5	1,5	1,1
Hochfeld	28,4	34,3	67,6	61,0	2,4	3,5	1,6	1,2
Niederfeld	28,3	33,9	68,5	61,9	2,0	3,5	1,2	0,7
Oppau	31,0	35,3	64,8	59,9	3,2	3,9	1,2	0,9
Edigheim	29,4	33,3	66,4	61,8	3,1	3,8	1,1	1,1
Pfingstweide	26,1	31,5	68,6	62,9	4,3	4,8	1,0	0,8
Oggersheim	37,0	43,6	57,9	50,8	3,6	4,6	1,5	1,0
Ruchheim	42,6	48,4	51,9	46,6	3,8	4,2	1,7	0,8
Maudach	43,5	49,7	52,6	45,5	3,1	4,3	0,8	0,5
Rheingönheim	36,1	40,9	59,2	54,4	3,8	3,7	0,9	1,0
Stadt gesamt	35,0	40,1	60,0	54,6	3,6	4,2	1,4	1,1

*Unter den "Sonstigen" waren bei den Wahlen die DKP und die NPD subsumiert.

1976 traten zusätzlich noch die EAP und die KBW an.

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 2/77, S. 7.

Tabelle 38

Erststimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1972 und 1976 nach Stadtteilen (abs. Zahlen)

	CDU		SPD		FDP		Sonstige*	
	1972	1976	1972	1976	1972	1976	1972	1976
Mitte	2.636	2.665	3.963	3.327	249	326	99	77
Süd	5.980	6.196	8.191	6.944	733	724	215	158
Nord/Hemshof	2.757	2.694	6.326	4.922	261	237	161	111
Nord	1.295	1.189	3.230	2.317	104	81	89	62
Hemshof	1.462	1.505	3.096	2.605	157	156	72	49
West	757	887	2.080	1.701	76	86	44	38
Friesenheim	5.381	5.731	7.516	6.333	610	553	155	123
Mundenheim	3.951	4.053	5.499	4.738	359	419	127	80
Gartenstadt	3.769	4.524	9.022	8.095	310	470	196	143
Hochfeld	2.839	3.433	6.777	6.105	244	355	158	119
Niederfeld	930	1.091	2.245	1.990	66	115	38	24
Oppau	2.217	2.482	4.634	4.215	229	279	70	62
Edigheim	1.402	1.590	3.174	2.954	148	181	54	55
Pfingstweide	950	1.505	2.503	3.003	155	229	39	36
Oggersheim	4.934	6.224	7.711	7.250	474	654	201	155
Ruchheim	629	779	765	750	56	69	25	13
Maudach	1.442	1.638	1.746	1.501	104	141	25	17
Rheingönheim	1.564	1.752	2.570	2.326	167	159	38	42
Stadt gesamt	38.369	42.720	65.700	58.059	3.931	4.527	1.449	1.110

*Unter den "Sonstigen" waren bei den Wahlen die DKP und die NPD subsumiert.

1976 traten zusätzlich noch die EAP und die KBW an.

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 2/77, S. 7.

Tabelle 39

Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1972 und 1976 nach Stadtteilen (in %)

	CDU		SPD		FDP		Sonstige*	
	1972	1976	1972	1976	1972	1976	1972	1976
Mitte	37,8	41,6	52,9	51,0	7,9	6,5	1,4	0,9
Süd	39,5	43,6	49,8	47,3	9,5	8,1	1,2	1,0
Nord/Hemshof	29,2	33,6	63,9	60,7	5,2	4,4	1,7	1,3
Nord	37,4	32,3	66,6	62,6	4,4	3,4	1,6	1,7
Hemshof	31,0	34,8	61,3	59,2	6,0	5,2	1,7	0,8
West	26,1	32,3	66,5	62,3	6,0	4,2	1,4	1,2
Friesenheim	39,3	44,5	50,4	48,0	9,2	6,7	1,1	0,8
Mundenheim	39,4	43,0	51,7	49,2	7,7	6,9	1,2	0,9
Gartenstadt	29,0	34,0	63,3	59,2	6,3	5,8	1,4	1,0
Hochfeld	29,1	34,2	62,8	58,8	6,6	6,1	1,5	0,9
Niederfeld	28,6	33,6	65,1	60,6	5,3	5,0	1,0	0,8
Oppau	31,1	35,0	61,3	58,1	6,8	6,1	0,8	0,8
Edigheim	29,3	32,9	62,9	60,0	7,1	6,1	0,7	1,0
Pfingstweide	24,9	31,1	62,7	59,9	11,4	8,6	1,0	0,4
Oggersheim	36,9	43,0	53,5	49,2	8,2	6,7	1,4	1,1
Ruchheim	43,3	47,8	48,5	44,5	7,1	7,1	1,1	0,6
Maudach	43,2	49,3	49,1	43,6	7,1	6,6	0,6	0,5
Rheingönheim	35,4	40,4	55,7	52,9	8,0	5,9	0,9	0,8
Stadt gesamt	35,0	39,7	56,0	52,8	7,8	6,5	1,2	1,0

*Unter den "Sonstigen" waren bei den Wahlen die DKP und die NPD subsumiert.

1976 traten zusätzlich noch die EAP, die KPD und die KBW an.

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 2/77, S. 6.

Tabelle 40

Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1972 und 1976 nach Stadtteilen (abs. Zahlen)

	CDU		SPD		FDP		Sonstige*	
	1972	1976	1972	1976	1972	1976	1972	1976
Mitte	2.627	2.654	3.678	3.258	546	413	97	66
Süd	5.976	6.111	7.523	6.640	1.434	1.131	191	147
Nord/Hemshof	2.776	2.678	6.077	4.835	490	350	160	104
Nord	1.293	1.179	3.143	2.288	204	124	80	63
Hemshof	1.483	1.499	2.934	1.547	286	226	80	41
West	772	877	1.965	1.690	176	113	43	34
Friesenheim	5.372	5.668	6.885	6.118	1.258	856	144	111
Mundenheim	3.919	3.998	5.135	4.577	766	643	120	78
Gartenstadt	3.846	4.499	8.407	7.822	838	770	182	120
Hochfeld	2.915	3.419	6.286	5.876	665	608	147	96
Niederfeld	931	1.080	2.121	1.946	173	162	35	24
Oppau	2.215	2.463	4.370	4.096	488	430	56	58
Edigheim	1.393	1.568	2.995	2.866	336	292	37	48
Pfingstweide	908	1.484	2.287	2.854	417	412	36	20
Oggersheim	4.919	6.142	7.123	7.024	1.098	961	187	145
Ruchheim	640	772	716	719	105	114	16	9
Maudach	1.436	1.627	1.636	1.436	236	219	22	16
Rheingönheim	1.538	1.729	2.416	2.263	349	251	39	39
Stadt gesamt	38.337	42.270	61.210	56.198	8.534	6.955	1.330	995

*Unter den "Sonstigen" waren bei den Wahlen die DKP und die NPD subsumiert.

1976 traten zusätzlich noch die EAP, die KPD und die KBW an.

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 2/77, S. 6.

Tabelle 41

**Gewinne und Verluste von CDU, SPD und FDP (Zweitstimmen) sowie Veränderung der Wahlbeteiligung
1976 gegenüber 1972 (in %)**

	CDU	SPD	FDP		Wahlbet.
	1976	1976	1976		1976
Mitte	+3,8	-1,9	-1,4		-1,0
Süd	+4,1	-2,5	-1,4		-0,6
Nord/Hemshof	+4,4	-3,2	-0,8		-0,8
Nord	+4,9	-4,0	-1,0		-0,3
Hemshof	+3,8	-2,1	-0,8		-1,6
West	+6,2	-4,2	-1,8		+1,4
Friesenheim	+5,2	-2,4	-2,5		-1,4
Mundenheim	+3,6	-2,5	-0,8		-1,2
Gartenstadt	+5,0	-4,1	-0,5		-1,0
Hochfeld	+5,1	-4,0	-0,5		-1,1
Niederfeld	+5,0	-4,5	-0,3		-0,6
Oppau	+3,9	-3,2	-0,7		+0,3
Edigheim	+3,6	-2,9	-1,0		-0,3
Pfingstweide	+6,2	-2,8	-2,8		+0,1
Oggersheim	+6,1	-4,3	-1,5		-0,6
Ruchheim	+4,5	-4,0	+/-0		+0,9
Maudach	+6,1	-5,5	-0,5		-1,6
Rheingönheim	+5,0	-2,8	-2,1		-0,7
Stadt gesamt	+4,7	-3,2	-1,3		-0,6

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 2/77, S. 3 f.

Tabelle 42

Zweitstimmenergebnis der Bundestagswahl 1976 gegenüber 1972 in Ludwigshafen differenziert nach Alter und Geschlecht (in %)

a) Männer

Alter	CDU			SPD			FDP			Sonstige		
	1972	1976	Veränd.	1972	1976	Veränd.	1972	1976	Veränd.	1972	1976	Veränd.
18-25	25,8	30,7	+4,9	65,9	59,7	-6,2	7,9	8,7	+0,8	0,4	0,9	+0,5
25-35	29,9	35,9	+6,0	56,8	52,2	-4,6	12,0	10,7	-1,3	1,3	1,2	-0,1
35-45	32,4	37,9	+5,5	55,3	52,7	-2,6	10,8	8,8	-2,0	1,5	0,6	-0,9
45-60	34,9	40,3	+5,4	54,9	51,0	3,9	8,2	7,3	-0,9	2,0	1,4	-0,6
60+	37,3	40,4	+3,1	56,0	53,4	-2,6	4,8	4,6	-0,2	1,9	1,6	-0,3

b) Frauen

Alter	CDU			SPD			FDP			Sonstige		
	1972	1976	Veränd.	1972	1976	Veränd.	1972	1976	Veränd.	1972	1976	Veränd.
18-25	28,4	33,9	+5,5	61,1	55,0	-6,1	9,8	10,9	+1,1	0,7	0,2	-0,5
25-35	31,6	37,1	+5,5	54,4	53,3	-1,1	12,7	8,7	-4,0	1,3	0,9	-0,4
35-45	37,0	40,6	+3,6	53,9	49,5	-4,4	8,2	9,3	+1,1	0,9	0,6	-0,3
45-60	35,6	43,0	+7,4	56,3	49,8	-6,5	6,6	6,6	+0	1,5	0,6	-0,9
60+	40,2	41,0	+0,8	54,7	54,7	+0	3,9	3,6	-0,3	1,2	0,7	-0,5

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 2/77, S. 11.

Tabelle 43

**Wahlbeteiligung innerhalb der Stadtteile bei den Bundestagswahlen
1972 und 1976 (in %)**

	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung (in %)		
	1972	1976	1972	1976	1972	1976	Veränd.
Mitte	7.843	7.267	7.030	6.440	89,6	88,6	-1,0
Süd	16.633	15.543	15.209	14.108	91,4	90,8	-0,6
Nord/Hemshof	11.312	9.497	9.635	8.020	85,2	84,4	-0,8
Nord	5.853	4.514	4.795	3.682	81,9	81,6	-0,3
Hemshof	5.459	4.983	4.840	4.338	88,7	87,1	-1,6
West	3.809	3.170	3.231	2.733	84,8	86,2	+1,4
Friesenheim	14.974	14.161	13.779	12.823	92,0	90,6	-1,4
Mundenheim	10.847	10.513	9.798	9.372	90,3	89,1	-1,2
Gartenstadt	14.570	14.611	13.413	13.312	92,1	91,1	-1,0
Hochfeld	10.989	11.080	10.107	10.075	92,0	90,9	-1,1
Niederfeld	3.581	3.531	3.306	3.237	92,3	91,7	-0,6
Oppau	7.821	7.631	7.233	7.083	92,5	92,8	+0,3
Edigheim	5.224	5.234	4.814	4.807	92,1	91,8	-0,3
Pfingstweide	3.987	5.203	3.667	4.794	92,0	92,1	+0,1
Oggersheim	14.646	15.742	13.448	14.351	91,8	91,2	-0,6
Ruchheim	1.580	1.707	1.495	1.631	94,6	95,5	+0,9
Maudach	3.439	3.571	3.353	3.318	94,5	92,9	-1,6
Rheingönheim	4.648	4.630	4.360	4.309	93,8	93,1	-0,7
Stadt gesamt	121.333	118.480	110.465	107.101	91,0	90,4	-0,6

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 2/77, S. 3.

Tabelle 44

Ergebnis der Landtagswahl 1979 gegenüber 1975 in Ludwigshafen differenziert nach Alter und Geschlecht (in %)

a) Männer

Alter	CDU			SPD			FDP			Sonstige		
	1975	1979	Veränd.	1975	1979	Veränd.	1975	1979	Veränd.	1975	1979	Veränd.
18-25	32,8	28,4	-4,4	59,9	61,1	+1,2	3,8	7,5	+3,7	3,5	3,0	-0,5
25-35	36,7	36,2	-0,5	56,2	55,7	-0,5	5,4	6,3	+0,9	1,7	1,8	+0,1
35-45	39,1	36,0	-3,1	53,4	56,8	+3,4	5,7	4,5	-1,2	1,8	2,7	+0,9
45-60	43,1	40,2	-2,9	47,1	52,4	+5,3	4,6	5,5	+0,9	5,2	1,9	-3,3
60+	41,9	40,3	-1,9	50,8	53,3	+2,5	3,9	3,7	-0,2	3,4	2,7	-0,7

b) Frauen

Alter	CDU			SPD			FDP			Sonstige		
	1975	1979	Veränd.	1975	1979	Veränd.	1975	1979	Veränd.	1975	1979	Veränd.
18-25	38,0	30,9	-7,1	55,0	60,0	+5,0	5,0	6,7	+1,7	2,0	2,4	+0,4
25-35	40,5	35,8	-4,7	54,0	57,4	+3,4	6,4	5,8	-0,6	1,1	1,0	-0,1
35-45	43,5	40,8	-2,7	48,4	52,5	+4,1	6,3	5,9	-0,4	1,8	0,8	-1,0
45-60	45,0	41,3	-3,7	47,6	52,2	+4,6	4,9	4,9	+0	2,5	1,6	-0,9
60+	44,9	43,7	-1,2	51,2	51,7	+0,5	2,6	3,4	+0,8	1,3	1,2	-0,1

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 3/79, S. 9.

Tabelle 45

Ergebnisse bei den Landtagswahlen 1975 und 1979 nach Stadtteilen (in %)

	CDU		SPD		FDP		NPD		DKP		Sonstige	
	1975	1979	1975	1979	1975	1979	1975	1979	1975	1979	1975	1979
Mitte	45,8	42,0	48,0	51,2	4,2	4,8	0,8	0,5	1,1	1,4	0,1	0,1
Süd	47,5	44,4	45,3	47,3	5,1	6,6	1,1	0,8	0,9	0,7	0,1	0,2
Nord/Hemshof	37,8	34,2	56,5	59,9	3,1	3,7	1,3	1,0	1,2	1,0	0,1	0,2
Nord	36,3	32,7	58,1	61,3	2,4	2,8	1,3	1,5	1,8	1,5	0,1	0,2
Hemshof	39,3	35,4	55,0	58,8	3,6	4,4	1,3	0,6	0,7	0,6	0,1	0,2
West	35,9	30,9	58,8	63,1	3,1	3,6	0,5	0,9	1,6	1,2	0,1	0,3
Friesenheim	47,5	44,6	46,1	48,2	5,0	5,5	0,6	0,7	0,7	0,7	0,1	0,3
Mundenheim	47,9	44,8	46,1	49,0	4,2	5,0	0,8	0,4	0,9	0,5	0,1	0,3
Gartenstadt	36,1	35,0	58,2	58,7	3,3	4,4	1,1	0,7	1,2	0,9	0,1	0,3
Hochfeld	36,1	35,4	57,8	57,9	3,4	4,7	1,2	0,7	1,4	1,0	0,1	0,3
Niederfeld	36,2	33,7	59,4	61,2	3,1	3,6	0,7	0,7	0,5	0,5	0,1	0,3
Oppau	38,3	34,2	56,2	60,0	4,3	4,6	0,6	0,4	0,6	0,6	0,0	0,2
Edigheim	35,8	33,0	58,7	60,9	3,9	4,6	0,5	0,6	1,0	0,8	0,1	0,1
Pfingstweide	34,9	30,5	57,8	61,5	6,0	6,9	0,5	0,2	0,7	0,7	0,1	0,2
Oggersheim	46,6	43,4	47,1	49,8	4,2	5,4	0,7	0,5	1,3	0,7	0,1	0,2
Ruchheim	49,8	47,8	44,3	43,9	4,1	6,8	1,3	1,0	0,4	0,3	0,1	0,2
Maudach	52,3	51,0	41,8	42,2	4,4	5,8	0,9	0,4	0,6	0,4	x	0,2
Rheingönheim	42,9	43,1	51,0	50,8	4,4	4,9	0,7	0,4	1,0	0,6	x	0,2
Stadt gesamt	43,2	40,3	50,6	52,9	4,3	5,2	0,9	0,6	1,0	0,8	x	0,2

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 3/79, S. 5.

Tabelle 46

Ergebnisse bei den Landtagswahlen 1975 und 1979 nach Stadtteilen (abs. Zahlen)

	CDU		SPD		FDP		NPD		DKP		Sonstige	
	1975	1979	1975	1979	1975	1979	1975	1979	1975	1979	1975	1979
Mitte	2.604	1.999	2.722	2.434	236	226	46	23	63	66	5	6
Süd	5.972	5.036	5.705	5.375	646	749	138	87	108	80	11	28
Nord/Hemshof	2.649	1.993	3.957	3.485	213	214	90	57	85	58	8	14
Nord	1.237	807	1.983	1.511	83	68	44	37	61	38	4	6
Hemshof	1.412	1.186	1.974	1.974	130	146	46	20	24	20	4	8
West	860	667	1.456	1.364	76	79	12	19	41	26	3	6
Friesenheim	5.477	4.698	5.318	5.080	579	579	77	75	80	76	7	30
Mundenheim	3.951	3.398	3.805	3.719	344	380	66	32	74	35	10	20
Gartenstadt	4.290	4.027	6.913	6.756	393	511	126	79	140	109	13	34
Hochfeld	3.252	3.081	5.210	5.037	305	410	106	59	125	94	9	24
Niederfeld	1.038	946	1.703	1.719	88	101	20	20	15	15	4	10
Oppau	2.423	2.140	3.555	3.760	269	291	39	24	41	37	2	11
Edigheim	1.514	1.360	2.481	2.512	166	191	23	25	41	33	2	6
Pfingstweide	1.397	1.232	2.314	2.486	240	280	21	7	29	29	5	9
Oggersheim	5.665	5.533	5.719	6.352	514	685	89	61	159	87	7	23
Ruchheim	699	833	621	765	57	118	19	17	5	6	1	4
Maudach	1.552	1.497	1.240	1.241	131	170	28	12	17	11	x	7
Rheingönheim	1.671	1.637	1.982	1.929	171	185	29	15	37	24	x	7
Stadt gesamt	40.754	36.050	47.788	47.258	4.035	4.658	803	533	920	677	74	205

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 3/79, S. 4.

Tabelle 47

**Gewinne und Verluste der Parteien sowie Veränderung der Wahlbeteiligung
in den Stadtteilen bei der Landtagswahl 1979 gegenüber 1975 (in %)**

	CDU	SPD	FDP	Wahlbet.
	1979	1979	1979	1979
Mitte	-3,8	+3,2	+0,6	-7,2
Süd	-3,1	+2,0	+1,5	-3,0
Nord/Hemshof	-3,6	+3,4	+0,6	-2,9
West	-5,1	+4,3	+0,5	-5,4
Friesenheim	-2,9	+2,1	+0,5	-2,9
Mundenheim	-3,1	+2,9	+0,8	-3,2
Gartenstadt	-1,1	+0,5	+1,1	-2,5
Oppau	-4,1	+3,8	+0,3	-0,6
Edigheim	-2,8	+2,2	+0,7	-2,3
Pfingstweide	-4,4	+3,7	+0,9	-3,0
Oggersheim	-3,2	+2,7	+1,2	-2,2
Ruchheim	-2,0	-0,5	+2,7	-0,3
Maudach	-1,3	+0,4	+1,4	-3,6
Rheingönheim	+0,2	-0,2	+0,5	-2,9
Stadt gesamt	-2,9	+2,2	+0,9	-2,7

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 3/79, S. 2.

Tabelle 48

**Wahlbeteiligung innerhalb der Stadtteile bei den Landtagswahlen
1975 und 1979 (in %)**

	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung (in %)		
	1975	1979	1975	1979	1975	1979	Veränd.
Mitte	7.486	6.943	5.723	4.810	76,4	69,2	-7,2
Süd	15.946	15.004	12.667	11.470	79,4	76,4	-3,0
Nord/Hemshof	9.820	8.501	7.079	5.885	72,1	69,2	-2,9
Nord	5.044	3.876	3.452	2.498	68,4	64,4	-4,0
Hemshof	4.776	4.625	3.627	3.387	75,9	73,2	-2,7
West	3.243	3.061	3.498	2.192	77,0	71,6	-5,4
Friesenheim	14.357	13.579	11.656	10.642	81,2	78,3	-2,9
Mundenheim	10.686	10.233	8.335	7.661	78,0	74,8	-3,2
Gartenstadt	14.755	14.773	12.003	11.651	81,3	78,8	-2,5
Hochfeld	11.221	11.361	9.106	8.813	81,2	78,3	-2,9
Niederfeld	3.534	3.512	2.897	2.838	82,0	80,8	-1,2
Oppau	7.559	7.530	6.409	6.343	84,8	84,2	-0,6
Edigheim	5.184	5.205	4.265	4.167	82,3	80,0	-2,3
Pfingstweide	5.086	5.347	4.030	4.079	79,3	76,2	-3,1
Oggersheim	15.141	16.320	12.231	12.832	80,8	78,6	-2,2
Ruchheim	1.618	2.008	1.422	1.761	87,9	87,6	-0,3
Maudach	3.485	3.602	3.006	2.981	86,3	82,7	-3,6
Rheingönheim	4.669	4.683	3.940	3.831	84,4	81,8	-2,6
Stadt gesamt	119.035	116.789	95.264	90.305	80,0	77,3	-2,7

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 3/79, S. 3.

Tabelle 49

***Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen in Ludwigshafen 1975 und 1979
differenziert nach Alter und Geschlecht (in %)***

Altersgruppen	Männer			Frauen		
	1975	1979	Veränderung	1975	1979	Veränderung
18-25	66,1	58,9	-7,2	63,5	58,7	-4,8
25-35	72,5	62,1	-10,4	74,3	65,1	-9,2
35-45	81,9	76,4	-5,5	82,3	77,4	-4,9
45-60	87,3	83,0	-4,3	84,6	84,8	+0,2
60+	89,5	90,7	+1,2	86,8	86,5	-0,3
Insgesamt	80,3	76,3	-4,0	80,5	78,4	-2,1

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 3/79, S. 7.

Tabelle 50

Ergebnisse der Stadtratswahlen 1974 und 1979 nach Ortsbezirken und Stadtteilen (in %)

	CDU		SPD		FDP		DKP	
	1974	1979	1974	1979	1974	1979	1974	1979
Südliche Innenstadt	43,7	41,4	48,7	51,8	5,9	5,3	1,7	1,5
Mitte	41,3	37,7	51,4	55,7	5,3	4,7	2,0	1,9
Süd	44,8	42,9	47,4	50,2	6,2	5,6	1,6	1,3
Nördliche Innenstadt	31,9	30,3	61,4	65,1	4,1	3,0	2,6	1,6
Nord/Hemshof	32,4	30,9	60,8	64,1	4,2	3,3	2,6	1,7
Nord	29,5	28,8	63,6	66,0	3,6	2,5	3,3	2,7
Hemshof	35,1	32,5	58,1	62,7	4,8	3,9	2,0	0,9
West	30,7	28,3	63,2	67,8	3,7	2,3	2,4	1,6
Friesenheim	44,6	43,6	47,8	50,4	5,9	4,9	1,6	1,1
Mundenheim	44,5	42,4	48,6	51,8	5,3	4,9	1,6	0,9
Gartenstadt	32,9	31,5	60,5	63,5	4,3	3,6	2,3	1,4
Hochfeld	32,9	31,8	60,4	62,8	4,3	3,8	2,4	1,6
Niederfeld	33,0	30,5	60,9	65,5	4,2	2,9	1,9	1,1
Oppau (Ortsbezirk)	33,2	31,1	59,6	63,7	5,4	4,3	1,8	0,9
Oppau	34,6	32,3	59,3	62,8	4,5	4,2	1,6	0,7
Edigheim	33,1	31,0	59,7	64,6	5,0	3,5	2,2	0,9
Pfingstweide	30,7	29,2	60,2	64,2	7,5	5,4	1,6	1,2
Oggersheim	43,1	41,6	49,0	51,9	5,8	5,2	2,1	1,3
Ruchheim	40,0	42,7	53,9	50,9	4,7	5,4	1,4	1,0
Maudach	48,4	51,0	44,7	44,2	5,6	4,3	1,3	0,5
Rheingönheim	40,1	40,2	52,6	54,0	5,4	4,6	1,8	1,2
Stadt gesamt	39,6	38,2	53,2	56,0	5,3	4,6	1,9	1,2

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 2/79, S. 5.

Tabelle 51

Ergebnisse der Stadtratswahlen 1974 und 1979 nach Ortsbezirken und Stadtteilen (abs. Zahlen)

	CDU		SPD		FDP		DKP	
	1974	1979	1974	1979	1974	1979	1974	1979
Südliche Innenstadt	7.518	5.857	8.377	7.340	1.018	756	302	213
Mitte	2.206	1.577	2.746	2.328	283	195	107	83
Süd	5.312	4.280	5.631	5.012	735	561	195	130
Nördliche Innenstadt	3.056	2.114	5.880	4.557	391	212	248	114
Nord/Hemshof	2.287	1.581	4.299	3.280	299	168	187	85
Nord	1.021	629	2.200	1.442	125	54	114	59
Hemshof	1.266	952	2.099	1.838	174	114	73	26
West	769	533	1.581	1.277	92	44	61	29
Friesenheim	5.002	4.178	5.364	4.833	671	466	186	115
Mundenheim	3.585	2.866	3.918	3.508	425	334	132	58
Gartenstadt	3.749	3.278	6.902	6.611	488	376	261	153
Hochfeld	2.846	2.494	5.234	4.930	372	301	208	124
Niederfeld	903	784	1.668	1.681	116	75	53	29
Oppau (Ortsbezirk)	4.522	3.943	8.134	8.085	740	551	245	114
Oppau	2.149	1.798	3.685	3.495	282	234	103	41
Edigheim	1.302	1.138	2.351	2.373	198	130	84	33
Pfingstweide	1.071	1.007	2.098	2.217	260	187	58	40
Oggersheim	4.817	4.674	5.483	5.828	644	581	238	155
Ruchheim	549	714	740	850	64	91	20	16
Maudach	1.409	1.445	1.301	1.253	162	121	40	15
Rheingönheim	1.522	1.420	1.996	1.905	204	164	69	42
Stadt gesamt	35.729	30.489	48.095	44.770	4.807	3.652	1.741	995

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 2/79, S. 4.

Tabelle 52

**Veränderung der Wahlbeteiligung und der Parteienanteile bei der Kommunalwahl
1979 gegenüber 1974 innerhalb der Stadtteile (in %)**

	CDU	SPD	FDP	DKP
	1979	1979	1979	1979
Südliche Innenstadt	-2,3	+3,1	-0,6	-0,2
Mitte	-3,6	+4,3	-0,6	-0,1
Süd	-1,9	+2,8	-0,6	-0,3
Nördliche Innenstadt	-1,6	+3,7	-1,1	-1,0
Nord/Hemshof	-1,5	+3,3	-0,9	-0,9
Nord	-0,7	+2,4	-1,1	-0,6
Hemshof	-2,6	+4,6	-0,9	-1,1
West	-2,4	+4,6	-1,4	-0,8
Friesenheim	-1,0	+2,6	-1,0	-0,5
Mundenheim	-2,1	+3,2	-0,4	-0,7
Gartenstadt	-1,4	+3,0	-0,7	-0,9
Hochfeld	-1,1	+2,4	-0,5	-0,8
Niederfeld	-2,5	+4,6	-1,3	-0,8
Oppau (Ortsbezirk)	-2,1	+4,1	-1,1	-0,9
Oppau	-2,2	+3,4	-0,3	-0,9
Edigheim	-2,1	+4,9	-1,5	-1,3
Pfingstweide	-1,5	+4,0	-2,1	-0,4
Oggersheim	-1,5	+2,9	-0,6	-0,8
Ruchheim	+2,7	-3,0	+0,7	-0,4
Maudach	+2,6	-0,5	-1,3	-0,8
Rheingönheim	+0,1	+1,3	-0,8	-0,6
Stadt gesamt	-1,4	+2,8	-0,7	-0,7

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 2/79, S. 7.

Tabelle 53

Sitzverteilung innerhalb der Ortsbeiräte 1979 gegenüber 1974 (Anzahl der Sitze)

	Sitze	1974			Sitze	1979	
Ortsbeirat	Insgesamt	SPD	CDU		Insgesamt	SPD	CDU
Südl. Innenstadt	15	8	7		15	8	7
Nördl. Innenstadt	15	10	5		15	10	5
Friesenheim	11	6	5		15	8	7
Mundenheim	11	6	5		11	6	5
Gartenstadt	11	7	4		15	10	5
Oppau	11	7	4		15	10	5
Oggersheim	11	6	5		15	8	7
Ruchheim	7	4	3		7	4	3
Maudach	7	3	4		7	3	4
Rheingönheim	7	4	3		7	4	3
Stadt gesamt	106	61	45		122	71	51

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 2/79, S. 9.

Tabelle 54

Wahlbeteiligung bei den Stadtratswahlen 1974 und 1979 innerhalb der Stadtteile (in %)

	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung (in %)		
	1974	1979	1974	1979	1974	1979	Veränd.
Südliche Innenstadt	23.758	21.811	17.460	14.525	73,5	66,6	-6,9
Mitte	7.600	6.933	5.430	4.311	71,4	62,2	-9,2
Süd	16.158	14.878	12.030	10.214	74,5	68,7	-5,8
Nördliche Innenstadt	13.699	11.544	9.674	7.192	70,6	62,3	-8,3
Nord/Hemshof	10.339	8.489	7.141	5.235	69,1	61,7	-7,4
Nord	5.359	3.886	3.500	2.443	65,3	57,7	-7,6
Hemshof	4.980	4.603	3.641	2.992	73,1	65,0	-8,1
West	3.360	3.055	2.533	1.957	75,4	64,1	-11,3
Friesenheim	14.516	13.517	11.335	9.810	78,1	72,6	-5,5
Mundenheim	10.806	10.220	8.149	6.940	75,4	67,9	-7,5
Gartenstadt	14.584	14.771	11.505	10.635	78,9	72,0	-6,9
Hochfeld	11.036	11.259	8.739	8.016	79,2	71,2	-8,0
Niederfeld	3.548	3.512	2.766	2.619	78,0	74,6	-3,4
Oppau (Ortsbezirk)	17.458	18.020	13.786	12.967	79,0	72,0	-7,0
Oppau	7.653	7.515	6.298	5.711	82,3	76,0	-6,3
Edigheim	5.230	5.190	3.979	3.765	76,1	72,5	-3,6
Pfingstweide	4.575	5.315	3.509	3.491	76,7	65,7	-11,0
Oggersheim	14.623	16.327	11.265	11.468	77,0	70,2	-6,8
Ruchheim*	1.573	2.025	1.393	1.705	88,6	84,2	-4,4
Maudach	3.445	3.594	2.947	2.887	85,5	80,3	-5,2
Rheingönheim	4.704	4.658	3.847	3.619	81,8	77,7	-4,1
Stadt gesamt	119.169	116.487	91.361	81.748	76,7	70,2	-6,5

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 2/79, S. 10.

Tabelle 55

Erststimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1976 und 1980 nach Stadtteilen (in %)

	CDU		SPD		FDP		Grüne*	
	1976	1980	1976	1980	1976	1980	1976	1980
Mitte	41,7	38,7	52,0	53,7	5,1	5,0	x	1,8
Süd	44,2	40,7	49,5	50,4	5,1	6,4	x	2,0
Nord/Hemshof	33,8	31,5	61,8	62,2	3,0	3,9	x	1,5
Nord	32,6	31,4	63,5	62,8	2,2	2,9	x	1,6
Hemshof	34,9	31,6	60,4	61,8	3,6	4,7	x	1,4
West	32,7	30,6	62,7	63,2	3,2	4,0	x	1,4
Friesenheim	45,0	40,9	49,7	50,8	4,3	6,0	x	1,8
Mundenheim	43,6	39,3	51,0	53,0	4,5	5,4	x	1,9
Gartenstadt	34,2	31,3	61,2	62,8	3,5	3,7	x	1,5
Hochfeld	34,3	31,7	61,0	62,4	3,5	3,7	x	1,5
Niederfeld	33,9	30,1	61,9	64,2	3,5	3,8	x	1,4
Oppau	35,3	31,9	59,9	61,0	3,9	5,3	x	1,3
Edigheim	33,3	30,9	61,8	62,2	3,8	4,4	x	2,0
Pfingstweide	31,5	28,3	62,9	64,2	4,8	5,7	x	1,3
Oggersheim	43,6	40,4	50,8	52,0	4,6	5,7	x	1,4
Ruchheim	48,4	46,0	46,6	45,5	4,2	6,3	x	1,8
Maudach	49,7	19,1	45,5	44,0	4,3	4,9	x	1,7
Rheingönheim	40,9	39,9	54,4	53,5	3,7	4,6	x	1,6
Stadt gesamt	40,1	37,1	54,6	55,5	4,2	5,2	x	1,7

*Darüber hinaus traten 1980 noch die "Sonstigen" an.

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 2/80, S. 7.

Tabelle 56

Erststimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1976 und 1980 nach Stadtteilen (abs. Zahlen)

	CDU		SPD		FDP		Grüne*	
	1976	1980	1976	1980	1976	1980	1976	1980
Mitte	2.665	2.172	3.327	3.015	326	280	x	102
Süd	6.196	5.152	6.944	6.382	724	813	x	248
Nord/Hemshof	2.694	2.093	4.922	4.133	237	260	x	101
Nord	1.189	887	2.317	1.772	81	82	x	46
Hemshof	1.505	1.206	2.605	2.361	156	178	x	55
West	887	763	1.701	1.574	86	101	x	34
Friesenheim	5.731	4.757	6.333	5.912	553	695	x	214
Mundenheim	4.053	3.358	4.738	4.526	419	461	x	166
Gartenstadt	4.524	4.058	8.095	8.148	470	485	x	196
Hochfeld	3.433	3.116	6.105	6.140	355	367	x	151
Niederfeld	1.091	942	1.990	2.008	115	118	x	45
Oppau	2.482	2.158	4.215	4.126	279	357	x	88
Edigheim	1.590	1.465	2.954	2.943	181	206	x	95
Pfingstweide	1.505	1.319	3.003	2.989	229	265	x	60
Oggersheim	6.224	5.819	7.250	7.503	654	815	x	202
Ruchheim	779	895	750	885	69	123	x	35
Maudach	1.638	1.607	1.501	1.440	141	162	x	56
Rheingönheim	1.752	1.688	2.326	2.268	159	194	x	67
Stadt gesamt	42.720	37.304	58.059	55.844	4.527	5.217	x	1.664

*Darüber hinaus traten 1980 noch die "Sonstigen" an.

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 2/80, S. 7.

Tabelle 57

Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1976 und 1980 nach Stadtteilen (in %)

	CDU		SPD		FDP		Grüne*	
	1976	1980	1976	1980	1976	1980	1976	1980
Mitte	41,6	37,4	51,0	51,7	6,5	8,7	x	1,5
Süd	43,6	38,8	47,3	47,7	8,1	11,3	x	1,5
Nord/Hemshof	33,6	30,6	60,7	60,2	4,4	6,7	x	1,3
Nord	32,3	30,7	62,6	61,2	3,4	5,2	x	1,1
Hemshof	34,8	30,5	59,2	59,4	5,2	7,8	x	1,4
West	32,3	30,0	62,3	61,8	4,2	5,8	x	1,5
Friesenheim	44,5	39,3	48,0	48,7	6,7	10,0	x	1,5
Mundenheim	43,0	37,7	49,2	50,6	6,9	9,5	x	1,6
Gartenstadt	34,0	30,4	59,2	59,9	5,8	7,7	x	1,2
Hochfeld	34,2	30,8	58,8	59,1	6,1	8,0	x	1,2
Niederfeld	33,6	29,1	60,6	62,5	5,0	6,8	x	1,3
Oppau	35,0	30,8	58,1	58,8	6,1	8,8	x	1,2
Edigheim	32,9	30,3	60,0	59,7	6,1	8,0	x	1,3
Pfingstweide	31,1	26,6	59,9	60,2	8,6	11,8	x	1,0
Oggersheim	43,0	38,9	49,2	49,9	6,7	9,3	x	1,3
Ruchheim	47,8	43,6	44,5	42,5	7,1	11,7	x	1,6
Maudach	49,3	47,5	43,6	41,5	6,6	9,3	x	1,5
Rheingönheim	40,4	38,5	52,9	51,3	5,9	8,5	x	1,1
Stadt gesamt	39,7	35,7	52,8	53,1	6,5	9,2	x	1,4

*Zusätzlich traten 1976 und 1980 noch die "Sonstigen" (DKP,EAP,NPD und KBW/KPD) an.
In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 2/80, S. 6.

Tabelle 58

Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1976 und 1980 nach Stadtteilen (abs. Zahlen)

	CDU		SPD		FDP		Grüne*	
	1976	1980	1976	1980	1976	1980	1976	1980
Mitte	2.654	2.102	3.258	2.905	413	488	x	81
Süd	6.111	4.908	6.640	6.030	1.131	1.434	x	195
Nord/Hemshof	2.678	2.040	4.835	4.007	350	445	x	86
Nord	1.179	874	2.288	1.739	124	147	x	32
Hemshof	1.499	1.166	1.547	2.268	226	298	x	54
West	877	753	1.690	1.546	113	144	x	38
Friesenheim	5.668	4.576	6.118	5.667	856	1.160	x	179
Mundenheim	3.998	3.228	4.577	4.326	643	815	x	133
Gartenstadt	4.499	3.950	7.822	7.794	770	1.002	x	157
Hochfeld	3.419	3.038	5.876	5.837	608	791	x	116
Niederfeld	1.080	912	1.946	1.957	162	211	x	41
Oppau	2.463	2.077	4.096	3.966	430	591	x	79
Edigheim	1.568	1.435	2.866	2.826	292	379	x	62
Pfingstweide	1.484	1.244	2.854	2.815	412	556	x	46
Oggersheim	6.142	5.616	7.024	7.207	961	1.346	x	185
Ruchheim	772	850	719	828	114	228	x	32
Maudach	1.627	1.550	1.436	1.355	219	303	x	49
Rheingönheim	1.729	1.636	2.263	2.182	251	361	x	48
Stadt gesamt	42.270	35.965	56.198	53.454	6.955	9.249	x	1.370

*Zusätzlich traten 1976 und 1980 noch die "Sonstigen" (DKP,EAP,NPD und KBW/KPD) an.
In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 2/80, S. 6.

Tabelle 59

Zweitstimmenergebnis der Bundestagswahl 1980 gegenüber 1976 in Ludwigshafen differenziert nach Alter und Geschlecht (in %)

a) Männer

Alter	CDU			SPD			FDP			Sonstige		
	1976	1980	Veränd.	1976	1980	Veränd.	1976	1980	Veränd.	1976	1980	Veränd.
18-25	31,5	24,5	-7,0	59,7	54,1	-5,6	7,9	14,2	+6,3	0,9	7,2	+6,3
25-35	36,9	30,1	-6,8	52,2	56,1	+3,9	9,7	10,0	+0,3	1,2	3,8	+2,6
35-45	38,8	35,5	-3,3	52,7	52,1	-0,6	7,9	10,6	+2,7	0,6	1,8	+1,2
45-60	41,0	38,3	-2,7	51,0	51,1	+0,1	6,6	8,9	+2,3	1,4	1,7	+0,3
60+	40,8	42,0	+1,2	53,4	51,4	-2,0	4,2	5,3	+1,1	1,6	1,3	-0,3

b) Frauen

Alter	CDU			SPD			FDP			Sonstige		
	1976	1980	Veränd.	1976	1980	Veränd.	1976	1980	Veränd.	1976	1980	Veränd.
18-25	35,0	26,8	-8,2	55,0	56,8	+1,8	9,8	11,5	+1,7	0,2	4,9	+4,7
25-35	37,9	31,9	-6,0	53,3	54,4	+1,1	7,9	11,9	+4,0	0,9	1,8	+0,9
35-45	41,5	35,3	-6,2	49,5	53,6	+4,1	8,4	10,7	+2,3	0,6	0,4	-0,2
45-60	43,6	37,3	-6,3	49,8	52,7	+2,9	6,0	8,9	+2,9	0,6	1,1	+0,5
60+	41,3	40,1	-1,2	54,7	52,8	-1,9	3,3	6,2	+2,9	0,7	0,9	+0,2

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 2/80, S. 12.

Tabelle 60

**Wahlbeteiligung innerhalb der Stadtteile bei den Bundestagswahlen
1976 und 1980 (in %)**

	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung (in %)		
	1976	1980	1976	1980	1976	1980	Veränd.
Mitte	7.267	6.930	6.440	5.684	88,6	82,0	-6,6
Süd	15.543	14.639	14.108	12.773	90,8	87,3	-3,5
Nord/Hemshof	9.497	8.250	8.020	6.747	84,4	81,8	-2,6
Nord	4.514	3.687	3.682	2.878	81,6	78,1	-3,5
Hemshof	4.983	4.563	4.338	3.869	87,1	84,8	-2,3
West	3.170	3.069	2.733	2.532	86,2	82,5	-3,7
Friesenheim	14.161	13.225	12.823	11.745	90,6	88,8	-1,8
Mundenheim	10.513	10.102	9.372	8.654	89,1	85,7	-3,4
Gartenstadt	14.611	14.852	13.312	13.126	91,1	88,4	-2,7
Hochfeld	11.080	11.336	10.075	9.964	90,9	87,9	-3,0
Niederfeld	3.531	3.516	3.237	3.162	91,7	89,9	-1,8
Oppau	7.631	7.522	7.083	6.823	92,8	90,7	-2,1
Edigheim	5.234	5.210	4.807	4.785	91,8	91,8	+0
Pfingstweide	5.203	5.380	4.794	4.761	92,1	88,5	-3,6
Oggersheim	15.742	16.449	14.351	14.588	91,2	88,7	-2,5
Ruchheim	1.707	2.088	1.631	1.970	95,5	94,3	-1,2
Maudach	3.571	3.615	3.318	3.316	92,9	91,7	-1,2
Rheingönheim	4.630	4.661	4.309	4.294	93,1	92,1	-1,0
Stadt gesamt	118.480	115.992	107.101	101.798	90,4	87,8	-2,6

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 2/80, S. 2.

Tabelle 61

Erststimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1980 und 1983 nach Stadtteilen (in %)*

	CDU		SPD		FDP		Grüne		DKP	
	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983
Mitte	38,7	45,4	53,7	48,1	5,0	1,8	1,8	4,2	0,6	0,4
Süd	40,7	48,3	50,4	45,3	6,4	2,1	2,0	3,9	0,4	0,3
Nord/Hemshof	31,5	39,0	62,2	55,4	3,9	1,4	1,5	3,4	0,7	0,7
Nord	31,4	39,3	62,8	54,2	2,9	1,0	1,6	4,3	1,2	1,2
Hemshof	31,6	38,8	61,8	56,2	4,7	1,7	1,4	2,7	0,3	0,4
West	30,6	37,4	63,2	56,7	4,0	1,4	1,4	4,0	0,6	0,3
Friesenheim	40,9	48,3	50,8	45,4	6,0	2,2	1,8	3,7	0,4	0,3
Mundenheim	39,3	46,9	53,0	47,1	5,4	1,9	1,9	3,7	0,3	0,3
Gartenstadt	31,3	40,0	62,8	54,9	3,7	1,6	1,5	3,0	0,5	0,4
Hochfeld	31,7	40,4	62,4	54,2	3,7	1,7	1,5	3,1	0,5	0,5
Niederfeld	30,1	38,7	64,2	56,9	3,8	1,4	1,4	2,8	0,3	0,1
Oppau	31,9	40,1	61,0	54,2	5,3	2,2	1,3	3,2	0,3	0,2
Edigheim	30,9	38,9	62,2	56,0	4,4	1,6	2,0	3,0	0,4	0,3
Pfingstweide	28,3	38,2	64,2	56,1	5,7	2,0	1,3	3,1	0,4	0,3
Oggersheim	40,4	49,2	52,0	45,5	5,7	2,3	1,4	2,6	0,4	0,3
Ruchheim	46,0	53,5	45,5	38,4	6,3	4,0	1,8	3,9	0,2	0,1
Maudach	49,1	56,3	44,0	38,7	4,9	1,8	1,7	3,0	0,2	0,1
Rheingönheim	39,9	47,6	53,5	46,7	4,6	2,3	1,6	3,1	0,4	0,2
Stadt gesamt	37,1	45,1	55,5	49,1	5,2	2,0	1,7	3,4	0,4	0,3

* Neben den genannten Parteien traten bei den undestageahlen 1980 und 1983 die EAP und 1980 die KBW an. Beide spielten allerdings keine nennenswerte Rolle.

In Anlehnung an: Informationen zur Stadtentwicklung 1/83, S. 6.

Tabelle 62

Erststimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1980 und 1983 nach Stadtteilen (abs. Zahlen)*

	CDU		SPD		FDP		Grüne		DKP	
	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983
Mitte	2.172	2.596	3.015	2.756	280	104	102	240	35	20
Süd	5.152	5.990	6.382	5.618	813	254	148	482	51	41
Nord/Hemshof	2.093	2.518	4.133	3.579	260	91	101	218	45	48
Nord	887	1.055	1.772	1.457	82	28	46	115	33	31
Hemshof	1.206	1.463	2.361	2.122	178	63	55	103	12	17
West	763	950	1.574	1.440	101	35	34	102	14	9
Friesenheim	4.757	5.586	5.912	5.248	695	260	214	426	47	36
Mundenheim	3.358	3.949	4.526	3.960	461	162	166	308	27	24
Gartenstadt	4.058	5.224	8.148	7.162	485	214	196	395	62	46
Hochfeld	3.116	4.031	6.140	5.408	367	171	151	308	54	44
Niederfeld	942	1.193	2.008	1.754	118	43	45	87	8	2
Oppau	2.158	2.673	4.126	3.610	357	150	88	213	19	12
Edigheim	1.465	1.849	2.943	2.662	206	79	95	141	17	14
Pfingstweide	1.319	1.868	2.989	2.744	265	99	60	154	19	14
Oggersheim	5.819	7.367	7.503	6.804	815	343	202	381	60	47
Ruchheim	895	1.066	885	765	123	79	35	77	4	3
Maudach	1.607	1.868	1.440	1.284	162	59	56	98	7	3
Rheingönheim	1.688	2.068	2.268	2.031	194	102	67	136	19	7
Stadt gesamt	37.304	45.572	55.844	49.663	5.217	2.031	1.664	3.371	426	324

* Neben den genannten Parteien traten bei den undestageahlen 1980 und 1983 die EAP und 1980 die KBW an. Beide spielten allerdings keine nennenswerte Rolle.

In Anlehnung an: Informationen zur Stadtentwicklung 1/83, S. 6.

Tabelle 63

Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1980 und 1983 nach Stadtteilen (in %)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		NPD		Sonstige*	
	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983
Mitte	37,4	41,6	51,7	46,8	8,7	5,1	1,5	5,7	0,2	0,4	0,5	0,4
Süd	38,8	43,9	47,7	43,1	11,3	6,7	1,5	5,6	0,3	0,3	0,4	0,4
Nord/Hemshof	30,6	36,0	60,2	53,4	6,7	4,5	1,3	5,0	0,3	0,4	0,9	0,7
Nord	30,7	36,6	61,2	52,4	5,2	3,6	1,1	5,9	0,6	0,5	1,2	1,0
Hemshof	30,5	35,6	59,4	54,2	7,8	5,1	1,4	4,3	0,2	0,4	0,7	0,4
West	30,0	34,7	61,8	56,0	5,8	3,6	1,5	5,2	0,3	0,2	0,6	0,3
Friesenheim	39,3	43,9	48,7	43,5	10,0	6,7	1,5	5,3	0,2	0,3	0,3	0,3
Mundenheim	37,7	43,9	50,6	45,2	9,5	5,1	1,6	5,3	0,2	0,1	0,4	0,4
Gartenstadt	30,4	37,0	59,9	53,5	7,7	4,6	1,2	4,2	0,3	0,3	0,5	0,4
Hochfeld	30,8	37,2	59,1	52,9	8,0	4,8	1,2	4,3	0,3	0,3	0,6	0,5
Niederfeld	29,1	36,1	62,5	55,5	6,8	4,1	1,3	3,9	0,1	0,1	0,2	0,3
Oppau	30,8	37,0	58,8	52,6	8,8	5,6	1,2	4,4	0,2	0,2	0,2	0,2
Edigheim	30,3	35,8	59,7	53,7	8,0	4,9	1,3	5,1	0,3	0,3	0,4	0,2
Pfingstweide	26,6	34,2	60,2	54,8	11,8	5,9	1,0	4,3	0,1	0,3	0,3	0,5
Oggersheim	38,9	45,6	49,9	44,2	9,3	5,9	1,3	3,7	0,2	0,2	0,4	0,4
Ruchheim	43,6	46,4	42,5	36,2	11,7	11,1	1,6	5,7	0,4	0,4	0,2	0,2
Maudach	47,5	52,3	41,5	36,6	9,3	6,2	1,5	4,6	0,0	0,1	0,2	0,2
Rheingönheim	38,5	44,0	51,3	45,1	8,5	6,1	1,1	4,4	0,2	0,1	0,4	0,3
Stadt gesamt	35,7	41,4	53,1	47,4	9,2	5,7	1,4	4,8	0,2	0,3	0,4	0,4

* = unter den "Sonstigen" waren 1980 die KPD, die EAP und die DKP zu sumsumieren, während 1983 lediglich die EAP und die DKP antraten.

In Anlehnung an: Informationen zur Stadtentwicklung 1/83, S. 7.

Tabelle 64

Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1980 und 1983 nach Stadtteilen (abs. Zahlen)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		NPD		Sonstige*	
	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983
Mitte	2.102	2.382	2.905	2.681	488	289	81	326	9	22	30	25
Süd	4.908	5.424	6.030	5.323	1.434	830	195	689	44	39	43	43
Nord/Hemshof	2.040	2.319	4.007	3.440	445	288	86	320	22	28	59	44
Nord	874	982	1.739	1.405	147	96	32	159	16	12	36	27
Hemshof	1.166	1.337	2.268	2.035	298	192	54	1.614	6	16	23	17
West	753	883	1.546	1.426	144	91	38	132	8	5	14	8
Friesenheim	4.576	5.071	5.667	5.019	1.160	770	179	607	27	34	39	39
Mundenheim	3.228	3.701	4.326	3.810	815	424	133	447	21	9	33	36
Gartenstadt	3.950	4.813	7.794	6.970	1.002	605	157	553	33	32	68	57
Hochfeld	3.038	3.704	5.837	5.268	791	479	116	433	30	30	60	48
Niederfeld	912	1.109	1.957	1.702	211	126	41	120	3	2	8	9
Oppau	2.077	2.461	3.966	3.500	591	375	79	300	14	11	22	13
Edigheim	1.435	1.705	2.826	2.555	379	232	62	242	13	14	15	13
Pfingstweide	1.244	1.675	2.815	2.682	553	287	46	210	6	17	16	25
Oggersheim	5.616	6.799	7.207	6.594	1.346	880	185	548	26	33	58	54
Ruchheim	850	927	828	723	228	223	32	113	8	9	4	4
Maudach	1.550	1.728	1.355	1.209	303	205	49	153	1	3	8	9
Rheingönheim	1.636	1.911	2.182	1.958	361	265	48	190	7	6	17	12
Stadt gesamt	35.965	41.799	53.454	47.890	9.249	5.764	1.370	4.830	239	262	426	382

* = unter den "Sonstigen" waren 1980 die KPD, die EAP und die DKP zu sumsumieren, während 1983 lediglich die EAP und die DKP antraten.

In Anlehnung an: Informationen zur Stadtentwicklung 1/83, S. 7.

Tabelle 65

**Wahlbeteiligung innerhalb der Stadtteile bei den Bundestagswahlen
1980 und 1983 (in %)**

	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung (in %)		
	1980	1983	1980	1983	1980	1983	Veränd.
Mitte	6.930	6.964	5.684	5.825	82,0	83,6	+1,6
Süd	14.639	14.331	12.773	12.555	87,3	87,6	+0,3
Nord/Hemshof	8.250	7.934	6.747	6.589	81,8	83,0	+1,2
Nord	3.687	3.449	2.878	2.742	78,1	79,5	+1,4
Hemshof	4.563	4.485	3.869	3.847	84,8	85,8	+1,0
West	3.069	3.074	2.532	2.592	82,5	84,3	+1,8
Friesenheim	13.225	13.154	11.745	11.750	88,8	89,3	+0,5
Mundenheim	10.102	9.898	8.654	8.574	85,7	86,6	+0,9
Gartenstadt	14.852	14.825	13.126	13.270	88,4	89,5	+1,1
Hochfeld	11.336	11.390	9.964	10.160	87,9	89,2	+1,3
Niederfeld	3.516	3.435	3.162	3.110	89,9	90,5	+0,6
Oppau	7.522	7.394	6.823	6.750	90,7	91,3	+0,6
Edigheim	5.210	5.238	4.785	4.822	91,8	92,1	+0,3
Pfingstweide	5.380	5.517	4.761	4.945	88,5	89,6	+1,1
Oggersheim	16.449	16.891	14.588	15.181	88,7	89,9	+1,2
Ruchheim	2.088	2.156	1.970	2.027	94,3	94,0	-0,3
Maudach	3.615	3.636	3.316	3.371	91,7	92,7	+1,0
Rheingönheim	4.661	4.811	4.294	4.425	92,1	92,0	-0,1
Stadt gesamt	115.992	115.823	101.798	102.676	87,8	88,6	+0,8

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 1/83, S. 3.

Tabelle 66

Zweitstimmenergebnis der Bundestagswahl 1983 gegenüber 1980 in Ludwigshafen differenziert nach Alter und Geschlecht (in %)

a) Männer

Alter	CDU			SPD			FDP			Grüne		
	1980	1983	Veränd.	1980	1983	Veränd.	1980	1983	Veränd.	1980	1983	Veränd.
18-25	24,5	34,0	+9,5	54,1	46,4	-7,7	14,2	5,5	-8,7	6,2	13,3	+7,1
25-35	30,1	34,0	+3,9	56,1	46,9	-9,2	10,0	4,2	-5,8	2,8	14,1	+11,3
35-45	35,5	46,1	+10,6	52,1	40,2	-11,9	10,6	6,6	-4,0	0,4	6,0	+5,6
45-60	38,3	41,6	+3,3	51,1	48,1	-3,0	8,9	7,4	-1,5	0,8	2,1	+1,3
60+	42,0	45,1	+3,1	51,4	49,3	-2,1	5,3	2,6	-2,7	0,2	1,7	+1,5

b) Frauen

Alter	CDU			SPD			FDP			Grüne		
	1980	1983	Veränd.	1980	1983	Veränd.	1980	1983	Veränd.	1980	1983	Veränd.
18-25	26,8	34,4	+7,6	56,8	46,5	-10,3	11,5	5,7	-5,8	3,8	13,1	+9,3
25-35	31,9	34,9	+3,0	54,4	48,6	-5,8	11,9	6,0	-5,9	1,2	10,2	+9,0
35-45	35,3	44,9	+9,6	53,6	44,6	-9,0	10,7	6,4	-4,3	0,3	4,0	+3,7
45-60	37,3	43,1	+5,8	52,7	49,3	-3,4	8,9	4,9	-4,0	0,5	2,0	+1,5
60+	40,1	45,6	+5,5	52,8	48,9	-3,9	6,2	4,0	-2,2	0,4	1,0	+0,6

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 1/83, S. 12.

Tabelle 67

Gewinne und Verluste der Parteien (Zweitstimmen)
1983 gegenüber 1980 (in %)

	CDU	SPD	FDP	Grüne
	1983	1983	1983	1983
Mitte	+4,2	-4,9	-3,6	+4,2
Süd	+5,1	-4,6	-4,7	+4,1
Nord/Hemshof	+5,4	-6,8	-2,2	+3,7
Nord	+5,9	-8,8	-1,6	+4,3
Hemshof	+5,1	-5,2	-2,7	+2,9
West	+4,7	-5,8	-3,2	+3,7
Friesenheim	+4,6	-5,2	-3,3	+3,8
Mundenheim	+6,2	-5,4	-4,4	+3,7
Gartenstadt	+6,6	-6,4	-3,1	+3,0
Hochfeld	+6,4	-6,2	-3,2	+3,1
Niederfeld	+7,0	-7,0	-2,7	+2,1
Oppau	+6,2	-6,2	-3,2	+3,2
Edigheim	+5,5	-6,0	-3,1	+3,8
Pfingstweide	+7,6	-5,4	-6,4	+3,3
Oggersheim	+6,7	-5,7	-3,4	+2,4
Ruchheim	+2,8	-6,3	-0,6	+4,1
Maudach	+4,8	-4,9	-3,1	+3,1
Rheingönheim	+5,5	-6,2	-2,4	+3,3
Stadt gesamt	+5,7	-5,7	-3,5	+3,4

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 1/83, S. 8.

Tabelle 68

Ergebnisse bei den Landtagswahlen 1979 und 1983 nach Stadtteilen (in %)

	CDU		SPD		FDP		DKP		Sonstige*	
	1979	1983	1979	1983	1979	1983	1979	1983	1979	1983
Mitte	42,0	43,9	51,2	47,9	4,8	1,9	1,4	0,4	0,1	5,6
Süd	44,4	46,8	47,3	45,1	6,6	2,4	0,7	0,3	0,2	5,2
Nord/Hemshof	34,2	38,1	59,9	54,6	3,7	1,9	1,0	0,7	0,2	4,5
Nord	32,7	38,5	61,3	53,9	2,8	1,3	1,5	1,1	0,2	5,4
Hemshof	35,4	38,0	58,8	55,3	4,4	2,3	0,6	0,3	0,2	4,0
West	30,9	35,5	63,1	57,5	3,6	1,6	1,2	0,2	0,3	5,0
Friesenheim	44,6	46,8	48,2	45,2	5,5	2,4	0,7	0,3	0,3	5,1
Mundenheim	44,8	45,9	49,0	46,6	5,0	1,7	0,5	0,3	0,3	5,1
Gartenstadt	35,0	38,6	58,7	55,3	4,4	1,4	0,9	0,3	0,3	4,1
Hochfeld	35,4	38,9	57,9	54,8	4,7	1,6	1,0	0,4	0,3	4,2
Niederfeld	33,7	38,1	61,2	56,9	3,6	1,1	0,5	0,1	0,3	3,7
Oppau	34,2	38,8	60,0	54,2	4,6	2,2	0,6	0,1	0,2	4,4
Edigheim	33,0	40,4	60,9	52,3	4,6	1,8	0,8	0,2	0,1	5,0
Pfingstweide	30,5	36,0	61,5	56,9	6,9	2,2	0,7	0,2	0,2	4,4
Oggersheim	43,4	17,4	49,8	46,0	5,4	2,3	0,7	0,3	0,2	3,8
Ruchheim	47,8	51,4	43,9	37,9	6,8	4,5	0,3	0,1	0,2	5,7
Maudach	51,0	54,4	42,2	38,6	5,8	1,9	0,4	0,1	0,2	4,8
Rheingönheim	43,1	45,9	50,8	47,1	4,9	2,3	0,6	0,1	0,2	4,3
Stadt gesamt	40,3	43,8	52,9	49,0	5,2	2,1	0,8	0,3	0,2	4,8

* 1983: ASG und Grüne

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 3/79, S. 5; Amt für Stadtentwicklung 1/83, S. 22.

Tabelle 69

Ergebnisse bei den Landtagswahlen 1979 und 1983 nach Stadtteilen (abs. Zahlen)

	CDU		SPD		FDP		DKP		Sonstige*	
	1979	1983	1979	1983	1979	1983	1979	1983	1979	1983
Mitte	1.999	2.516	2.434	2.740	226	112	66	26	6	326
Süd	5.036	5.803	5.375	5.601	749	298	80	41	28	654
Nord/Hemshof	1.993	2.480	3.485	3.557	214	125	58	46	14	299
Nord	807	1.035	1.511	1.452	68	36	38	31	6	147
Hemshof	1.186	1.445	1.974	2.105	146	89	20	15	8	152
West	667	911	1.364	1.475	79	43	26	6	6	130
Friesenheim	4.698	5.436	5.080	5.258	579	279	76	35	30	606
Mundenheim	3.398	3.893	3.719	3.960	380	152	35	27	20	448
Gartenstadt	4.027	5.077	6.756	7.261	511	195	109	51	34	543
Hochfeld	3.081	3.899	5.037	5.502	410	162	94	45	24	428
Niederfeld	946	1.178	1.719	1.759	101	33	15	6	10	115
Oppau	2.140	2.603	3.760	3.633	291	150	37	13	11	303
Edigheim	1.360	1.935	2.512	2.502	191	87	33	11	6	246
Pfingstweide	1.232	1.767	2.486	2.795	280	112	29	11	9	219
Oggersheim	5.533	7.139	6.352	6.934	685	349	87	47	23	578
Ruchheim	833	1.039	765	765	118	92	6	4	4	118
Maudach	1.497	1.812	1.241	1.285	170	64	11	4	7	164
Rheingönheim	1.637	2.012	1.929	2.062	185	103	24	6	7	193
Stadt gesamt	36.050	44.423	47.258	49.828	4.658	2.161	677	328	205	4.827

* 1983: ASG und Grüne

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 3/79, S. 5; Amt für Stadtentwicklung 1/83, S. 22.

Tabelle 70

Ergebnisse der Stadtratswahlen 1979 und 1984 nach Ortsbezirken und Stadtteilen (in %)

	CDU		SPD		FDP		Sonstige*	
	1979	1984	1979	1984	1979	1984	1979	1984
Südliche Innenstadt	41,4	35,0	51,8	55,2	5,3	2,6	1,5	7,2
Mitte	37,7	30,9	55,7	59,8	4,7	1,9	1,9	7,4
Süd	42,9	36,8	50,2	53,2	5,6	3,0	1,3	7,0
Nördliche Innenstadt	30,3	25,3	65,1	66,6	3,0	1,9	1,6	6,2
Nord/Hemshof	30,9	25,7	64,1	66,1	3,3	2,2	1,7	6,0
Nord	28,8	23,4	66,0	67,9	2,5	1,3	2,7	7,4
Hemshof	32,5	27,2	62,7	64,9	3,9	2,8	0,9	5,1
West	28,3	24,6	67,8	67,7	2,3	1,2	1,6	6,5
Friesenheim	43,6	38,1	50,4	51,9	4,9	2,8	1,1	7,2
Mundenheim	42,4	35,4	51,8	54,8	4,9	2,3	0,9	7,5
Gartenstadt	31,5	29,3	63,5	63,5	3,6	1,5	1,4	5,7
Hochfeld	31,8	29,1	62,8	63,2	3,8	1,7	1,6	6,0
Niederfeld	30,5	29,8	65,5	64,4	2,9	1,2	1,1	5,5
Oppau (Ortsbezirk)	31,1	29,5	63,7	62,4	4,3	2,1	0,9	6,6
Oppau	32,3	31,0	62,8	60,5	4,2	2,5	0,7	6,4
Edigheim	31,0	30,5	64,6	61,3	3,5	2,0	0,9	6,2
Pfingstweide	29,2	26,4	64,2	66,2	5,4	1,6	1,2	5,8
Oggersheim	41,6	38,1	51,9	53,8	5,2	2,9	1,3	5,2
Ruchheim	42,7	39,1	50,9	49,5	5,4	5,5	1,0	5,9
Maudach	51,0	48,5	44,2	43,6	4,3	2,1	0,5	5,8
Rheingönheim	40,2	38,0	54,0	53,4	4,6	2,8	1,2	6,7
Stadt gesamt	38,2	34,1	56,0	57,2	4,6	2,4	1,2	6,3

* 1979: DKP; 1984: DKP, Grüne und EAP.

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 8/84, S. 5.

Tabelle 71

Ergebnisse der Stadtratswahlen 1979 und 1984 nach Ortsbezirken und Stadtteilen (abs. Zahlen)

	CDU		SPD		FDP		Sonstige*	
	1979	1984	1979	1984	1979	1984	1979	1984
Südliche Innenstadt	5.857	4.491	7.340	7.097	756	338	213	920
Mitte	1.577	1.241	2.328	2.400	195	75	83	299
Süd	4.280	3.250	5.012	4.697	561	263	130	621
Nördliche Innenstadt	2.114	1.632	4.557	4.284	212	122	114	396
Nord/Hemshof	1.581	1.191	3.280	3.070	168	100	85	280
Nord	629	451	1.442	1.306	54	24	59	143
Hemshof	952	740	1.838	1.764	114	76	26	137
West	533	441	1.277	1.214	44	22	29	116
Friesenheim	4.178	3.322	4.833	4.532	466	243	115	629
Mundenheim	2.866	2.184	3.508	3.376	334	141	58	464
Gartenstadt	3.278	2.927	6.611	6.351	376	155	153	567
Hochfeld	2.494	2.223	4.930	4.831	301	127	124	459
Niederfeld	784	704	1.681	1.520	75	28	29	108
Oppau (Ortsbezirk)	3.943	3.624	8.085	7.647	551	254	114	738
Oppau	1.798	1.570	3.495	3.061	234	125	41	302
Edigheim	1.138	1.127	2.373	2.265	130	74	33	231
Pfingstweide	1.007	927	2.217	2.321	187	55	40	205
Oggersheim	4.674	4.381	5.828	6.190	581	329	155	602
Ruchheim	714	681	850	862	91	95	16	102
Maudach	1.445	1.344	1.253	1.207	121	57	15	162
Rheingönheim	1.420	1.290	1.905	1.812	164	96	42	196
Stadt gesamt	30.489	25.876	44.770	43.358	3.652	1.830	995	4.776

* 1979: DKP; 1984: DKP, Grüne und EAP.

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 8/84, S. 5.

Tabelle 72

Wahlbeteiligung bei den Stadtratswahlen 1979 und 1984 innerhalb der Stadtteile (in %)

	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung (in %)		
	1979	1984	1979	1984	1979	1984	Veränd.
Südliche Innenstadt	21.811	20.851	14.525	13.462	66,6	64,6	-2,0
Mitte	6.933	6.805	4.311	4.169	62,2	61,3	-0,9
Süd	14.878	14.046	10.214	9.293	68,7	66,2	-2,5
Nördliche Innenstadt	11.544	10.917	7.192	6.775	62,3	62,1	-0,2
Nord/Hemshof	8.489	7.902	5.235	4.853	61,7	61,4	-0,3
Nord	3.886	3.478	2.443	2.021	57,7	58,1	+0,4
Hemshof	4.603	4.424	2.992	2.832	65,0	64,0	-1,0
West	3.055	3.015	1.957	1.922	64,1	63,8	-0,3
Friesenheim	13.517	12.993	9.810	9.080	72,6	69,9	-2,7
Mundenheim	10.220	9.774	6.940	6.424	67,9	65,7	-2,2
Gartenstadt	14.771	14.818	10.635	10.450	72,0	70,5	-1,5
Hochfeld	11.259	11.416	8.016	7.970	71,2	69,8	-1,4
Niederfeld	3.512	3.402	2.619	2.480	74,6	72,9	-1,7
Oppau (Ortsbezirk)	18.020	17.886	12.967	12.714	72,0	71,1	-0,9
Oppau	7.515	7.156	5.711	5.144	76,0	73,3	-2,7
Edigheim	5.190	5.296	3.765	3.869	72,5	73,1	+0,6
Pfingstweide	5.315	5.434	3.491	3.601	65,7	66,3	+0,6
Oggersheim	16.327	17.014	11.468	11.924	70,2	70,1	-0,1
Ruchheim	2.025	2.170	1.705	1.779	84,2	82,0	-2,2
Maudach	3.594	3.604	2.887	2.849	80,3	79,1	-1,2
Rheingönheim	4.658	4.682	3.619	3.558	77,7	76,0	-1,7
Stadt gesamt	116.487	114.709	81.748	79.015	70,2	68,9	-1,3

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 8/84, S. 4.

Tabelle 73

Ergebnis der Stadtratswahl 1984 gegenüber 1979 in Ludwigshafen differenziert nach Alter und Geschlecht (in %)

a) Männer

Alter	CDU		SPD		FDP		Sonstige*	
	1979	1984	1979	1984	1979	1984	1979	1984
18-25	31,3	24,6	55,4	57,4	9,8	2,2	3,5	15,8
25-35	34,6	23,5	56,5	57,6	5,3	1,4	3,6	17,1
35-45	35,9	32,3	56,1	57,3	6,3	2,4	1,7	8,0
45-60	41,6	33,9	52,4	59,5	4,8	2,3	1,2	4,3
60+	42,3	41,0	53,2	53,7	3,1	2,2	1,4	3,0

b) Frauen

Alter	CDU		SPD		FDP		Sonstige*	
	1979	1984	1979	1984	1979	1984	1979	1984
18-25	31,1	27,0	60,3	53,2	6,4	2,1	2,2	17,7
25-35	30,8	25,7	64,1	60,2	4,6	1,7	0,5	12,5
35-45	38,8	32,0	56,2	62,1	5,0	2,8	X	3,1
45-60	39,1	35,7	54,3	60,1	5,9	1,9	0,7	2,4
60+	42,0	39,4	55,1	55,9	2,2	2,3	0,7	2,4

* 1979: DKP; 1984: DKP, EAP und Grüne.

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 8/84, S. 16.

Tabelle 74

Sitzverteilung innerhalb der Ortsbeiräte 1984 gegenüber 1979 (Anzahl der Sitze)

	Sitze	1979		1984		
Ortsbeirat	Insgesamt	SPD	CDU	SPD	CDU	Grüne
Südl. Innenstadt	15	8	7	9	5	1
Nördl. Innenstadt	15	10	5	11	4	0
Friesenheim	15	8	7	8	6	1
Mundenheim	11	6	5	7	4	0
Gartenstadt	15	10	5	10	5	0
Oppau	15	10	5	10	5	0
Oggersheim	15	8	7	9	6	0
Ruchheim	7	4	3	4	3	0
Maudach	7	3	4	3	4	0
Rheingönheim	7	4	3	4	3	0
Stadt gesamt	122	71	51	75	45	2

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 8/84, S. 9.

Tabelle 75

Erststimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1983 und 1987 nach Stadtteilen (in %)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		Sonstige*	
	1983	1987	1983	1987	1983	1987	1983	1987	1983	1987
Mitte	45,4	42,0	48,1	47,6	1,8	2,5	4,2	6,1	0,5	1,9
Süd	48,3	44,7	45,3	44,5	2,1	3,4	3,9	5,9	0,4	1,6
Nord/Hemshof	39,0	36,6	55,4	52,9	1,4	2,7	3,4	5,6	0,8	2,2
Nord	39,3	34,9	54,2	54,2	1,0	2,1	4,3	6,6	1,2	2,2
Hemshof	38,8	38,0	56,2	52,0	1,7	3,1	2,7	4,8	0,6	2,2
West	37,4	35,5	56,7	54,6	1,4	2,6	4,0	6,1	0,5	1,4
Friesenheim	48,3	46,2	45,4	43,5	2,2	3,0	3,7	5,7	0,4	1,6
Mundenheim	46,9	42,0	47,1	48,3	1,9	2,7	3,7	5,6	0,4	1,3
Gartenstadt	40,0	37,9	54,9	53,7	1,6	2,4	3,0	4,6	0,5	1,3
Hochfeld	40,4	36,2	54,2	56,4	1,7	2,6	3,1	4,0	0,6	0,7
Niederfeld	38,7	38,4	56,9	52,9	1,4	2,4	2,8	4,8	0,2	1,5
Oppau	40,1	38,3	54,2	51,8	2,2	3,4	3,2	5,3	0,3	1,3
Edigheim	38,9	38,8	56,0	52,9	1,6	2,1	3,0	5,2	0,5	1,0
Pfingstweide	38,2	34,7	56,1	57,4	2,0	2,4	3,1	4,2	0,6	1,2
Oggersheim	49,2	47,4	45,5	43,4	2,3	3,1	2,6	4,7	0,4	1,5
Ruchheim	53,5	51,0	38,4	38,3	4,0	4,1	3,9	5,0	0,2	1,6
Maudach	56,3	52,2	38,7	38,2	1,8	2,7	3,0	6,0	0,2	1,0
Rheingönheim	47,6	43,6	46,7	45,8	2,3	3,4	3,1	5,7	0,3	1,4
Stadt gesamt	45,1	42,4	49,1	47,9	2,0	2,9	3,4	5,3	0,4	1,4

* 1983 waren unter den "Sonstigen" die DKP und die EAP subsumiert; 1987 die Parteien "Frieden"; "Patrioten" und die NPD.

In Anlehnung an: Informationen zur Stadtentwicklung 1/87, S. 6.

Tabelle 76

Erststimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1983 und 1987 nach Stadtteilen (abs. Zahlen)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		Sonstige	
	1983	1987	1983	1987	1983	1987	1983	1987	1983	1987
Mitte	2.596	2.109	2.756	2.391	104	127	240	306	28	94
Süd	5.990	4.993	5.618	4.972	254	376	482	654	53	184
Nord/Hemshof	2.518	2.193	3.579	3.168	91	160	218	335	56	132
Nord	1.055	915	1.457	1.421	28	54	115	173	32	59
Hemshof	1.463	1.278	2.122	1.747	63	106	103	162	24	73
West	950	792	1.440	1.219	35	57	102	136	13	30
Friesenheim	5.586	4.935	5.248	4.645	260	323	426	608	47	173
Mundenheim	3.949	3.353	3.960	3.858	162	217	308	448	32	104
Gartenstadt	5.224	4.652	7.162	6.598	214	298	395	568	54	164
Hochfeld	4.031	1.035	5.408	1.616	171	74	308	115	58	23
Niederfeld	1.193	3.617	1.754	4.982	43	224	87	453	6	141
Oppau	2.673	2.423	3.610	3.273	150	214	213	336	18	76
Edigheim	1.849	2.017	2.662	2.752	79	109	141	272	22	52
Pfingstweide	1.868	1.585	2.744	2.626	99	110	154	194	29	56
Oggersheim	7.367	6.882	6.804	6.304	343	449	381	684	66	208
Ruchheim	1.066	1.074	765	806	79	86	77	106	6	33
Maudach	1.868	1.627	1.284	1.190	59	83	98	186	7	32
Rheingönheim	2.068	1.797	2.031	1.888	102	140	136	237	12	60
Stadt gesamt	45.572	40.432	49.663	45.690	2.031	2.749	3.371	5.070	453	1.398

* 1983 waren unter den "Sonstigen" die DKP und die EAP subsumiert; 1987 die Parteien "Frieden"; "Patrioten" und die NPD.

In Anlehnung an: Informationen zur Stadtentwicklung 1/83, S. 6.

Tabelle 77

Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1983 und 1987 nach Stadtteilen (in %)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		NPD		Sonstige*	
	1983	1987	1983	1987	1983	1987	1983	1987	1983	1987	1983	1987
Mitte	41,6	39,7	46,8	43,8	5,1	6,0	5,7	9,0	0,4	0,9	0,4	0,6
Süd	43,9	41,3	43,1	40,2	6,7	8,3	5,6	8,7	0,3	0,8	0,4	0,2
Nord/Hemshof	36,0	34,6	53,4	50,3	4,5	5,1	5,0	8,3	0,4	1,2	0,7	0,5
Nord	36,6	33,4	52,4	51,1	3,6	3,8	5,9	10,0	0,5	1,4	1,0	1,3
Hemshof	35,6	35,6	54,2	49,6	5,1	6,1	4,3	6,9	0,4	1,0	0,4	0,4
West	34,7	33,2	56,0	52,4	3,6	5,1	5,2	7,9	0,2	0,9	0,3	0,3
Friesenheim	43,9	42,6	43,5	40,0	6,7	8,2	5,3	7,9	0,3	0,9	0,3	0,1
Mundenheim	43,9	39,6	45,2	44,7	5,1	6,4	5,3	7,8	0,1	0,7	0,4	0,7
Gartenstadt	37,0	35,7	53,5	50,3	4,6	6,0	4,2	6,6	0,3	0,7	0,4	0,7
Hochfeld	37,2	35,8	52,9	49,7	4,8	6,2	4,3	6,9	0,3	0,8	0,5	0,6
Niederfeld	36,1	35,7	55,5	52,2	4,1	5,5	3,9	5,6	0,1	0,2	0,3	0,8
Oppau	37,0	35,6	52,6	48,3	5,6	7,7	4,4	7,4	0,2	0,5	0,2	0,6
Edigheim	35,8	36,6	53,7	48,3	4,9	5,8	5,1	8,3	0,3	0,5	0,2	0,4
Pfingstweide	34,2	31,3	54,8	54,2	5,9	7,5	4,3	5,7	0,3	0,9	0,5	0,4
Oggersheim	45,6	44,3	44,2	40,3	5,9	7,4	3,7	6,7	0,2	0,9	0,4	0,4
Ruchheim	46,4	45,5	36,2	34,6	11,1	12,6	5,7	6,2	0,4	0,7	0,2	0,5
Maudach	52,3	48,4	36,6	35,2	6,2	7,6	4,6	7,9	0,1	0,4	0,2	0,6
Rheingönheim	44,0	39,9	45,1	42,9	6,1	8,3	4,4	7,7	0,1	0,9	0,3	0,5
Stadt gesamt	41,4	39,5	47,4	44,5	5,7	7,1	4,8	7,6	0,3	0,8	0,4	0,6

* unter den "Sonstigen" waren 1983 die EAP und die DKP zu sumsumieren, 1987 waren dies die MLPD die "Patrioten" und die ÖDP.

In Anlehnung an: Informationen zur Stadtentwicklung 1/87, S. 7.

Tabelle 78

Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1983 und 1987 nach Stadtteilen (abs. Zahlen)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		NPD		Sonstige*	
	1983	1987	1983	1987	1983	1987	1983	1987	1983	1987	1983	1987
Mitte	2.382	1.995	2.681	2.202	289	303	326	450	22	47	25	29
Süd	5.424	4.620	5.323	4.500	830	925	689	975	39	89	43	81
Nord/Hemshof	2.319	2.072	3.440	3.006	288	306	320	495	28	72	44	30
Nord	982	873	1.405	1.335	96	100	159	262	12	37	27	8
Hemshof	1.337	1.199	2.035	1.671	192	206	1.614	233	16	35	17	22
West	883	740	1.426	1.167	91	113	132	175	5	19	8	15
Friesenheim	5.071	4.549	5.019	4.271	770	873	607	840	34	99	39	54
Mundenheim	3.701	3.156	3.810	3.561	424	513	447	624	9	56	36	51
Gartenstadt	4.813	4.393	6.970	6.181	605	742	553	809	32	82	57	82
Hochfeld	3.704	3.373	5.268	4.688	479	586	433	650	30	75	48	57
Niederfeld	1.109	1.020	1.702	1.493	126	156	120	159	2	7	9	25
Oppau	2.461	2.248	3.500	3.049	375	485	300	467	11	33	13	35
Edigheim	1.705	1.904	2.555	2.516	232	300	242	434	14	27	13	23
Pfingstweide	1.675	1.431	2.682	2.481	287	345	210	261	17	40	25	20
Oggersheim	6.799	6.434	6.594	5.860	880	1.068	548	977	33	125	54	59
Ruchheim	927	960	723	730	223	265	113	130	9	14	4	12
Maudach	1.728	1.505	1.209	1.096	205	235	153	245	3	11	9	18
Rheingönheim	1.911	1.645	1.958	1.771	265	343	190	316	6	36	12	15
Stadt gesamt	41.799	37.652	47.890	42.391	5.764	6.816	4.830	7.198	262	750	382	524

* unter den "Sonstigen" waren 1983 die EAP und die DKP zu sumsumieren, 1987 waren dies die MLPD die "Patrioten" und die ÖDP.

In Anlehnung an: Informationen zur Stadtentwicklung 1/87, S. 7.

Tabelle 79

**Wahlbeteiligung innerhalb der Stadtteile bei den Bundestagswahlen
1983 und 1987 (in %)**

	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung (in %)		
	1983	1987	1983	1987	1983	1987	Veränd.
Mitte	6.964	6.729	5.825	5.077	83,6	75,4	-8,2
Süd	14.331	13.834	12.555	11.322	87,6	81,8	-5,8
Nord/Hemshof	7.934	7.884	6.589	6.063	83,0	76,9	-6,1
Nord	3.449	3.618	2.742	2.656	79,5	73,4	-6,1
Hemshof	4.485	4.266	3.847	3.407	85,8	79,9	-5,9
West	3.074	3.007	2.592	2.266	84,3	75,4	-8,9
Friesenheim	13.154	12.624	11.750	10.786	89,3	85,4	-3,9
Mundenheim	9.898	9.789	8.574	8.076	86,6	82,5	-4,1
Gartenstadt	14.825	14.740	13.270	12.428	89,5	84,3	-5,2
Hochfeld	11.390	11.365	10.160	9.533	89,2	83,9	-5,3
Niederfeld	3.435	3.375	3.110	2.895	90,5	85,8	-4,7
Oppau	7.394	7.274	6.750	6.379	91,3	87,7	-3,6
Edigheim	5.238	6.085	4.822	5.256	92,1	86,4	-5,7
Pfingstweide	5.517	5.441	4.945	4.613	89,6	84,8	-4,8
Oggersheim	16.891	16.963	15.181	14.669	89,9	86,5	-3,4
Ruchheim	2.156	2.308	2.027	2.129	94,0	92,2	-1,8
Maudach	3.636	3.519	3.371	3.152	92,7	89,6	-3,1
Rheingönheim	4.811	4.709	4.425	4.160	92,0	88,3	-3,7
Stadt gesamt	115.823	114.906	102.676	96.376	88,6	83,9	-4,7

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 1/87, S. 4.

Tabelle 80

Zweitstimmenergebnis der Bundestagswahl 1987 gegenüber 1983 in Ludwigshafen differenziert nach Alter und Geschlecht (in %)

a) Männer

Alter	CDU			SPD			FDP			Grüne		
	1983	1987	Veränd.	1983	1987	Veränd.	1983	1987	Veränd.	1983	1987	Veränd.
18-25	34,0	34,8	+0,8	46,4	40,7	-5,7	5,5	7,0	+1,5	13,3	14,7	+1,4
25-35	34,0	39,2	+5,2	46,9	44,1	-2,8	4,2	7,4	+3,2	14,1	18,2	+4,1
35-45	46,1	37,5	-8,6	40,2	44,2	+4,0	6,6	8,4	+1,8	6,0	8,2	+2,2
45-60	41,6	42,1	+0,5	48,1	44,4	-3,7	7,4	7,7	+0,3	2,1	3,7	+1,6
60+	45,1	42,5	-2,6	49,3	46,9	-2,4	2,6	5,7	+3,1	1,7	3,0	+1,3

b) Frauen

Alter	CDU			SPD			FDP			Grüne		
	1983	1987	Veränd.	1983	1987	Veränd.	1983	1987	Veränd.	1983	1987	Veränd.
18-25	34,4	32,3	-2,1	46,5	42,9	-3,6	5,7	7,5	+1,8	13,1	14,7	+1,6
25-35	34,9	29,6	-5,3	48,6	43,6	-5,0	6,0	6,8	+0,8	10,2	18,2	+8,0
35-45	44,9	42,6	-2,3	44,6	41,3	-3,3	6,4	8,5	+2,1	4,0	6,6	+2,6
45-60	43,1	42,7	-0,4	49,3	44,8	-4,5	4,9	7,3	+2,4	2,0	4,0	+2,0
60+	45,6	46,1	+0,5	48,9	45,8	-3,1	4,0	5,3	+1,3	1,0	1,9	+0,9

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 1/87, S. 9.

Tabelle 81

Ergebnisse bei den Landtagswahlen 1983 und 1987 nach Stadtteilen (in %)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		Sonstige*	
	1983	1987	1983	1987	1983	1987	1983	1987	1983	1987
Mitte	44,0	40,7	47,9	46,3	2,0	4,1	5,6	7,3	0,6	1,4
Süd	46,8	43,0	45,2	42,5	2,4	6,2	5,2	6,6	0,4	1,5
Nord/Hemshof	38,1	34,6	54,7	52,3	1,9	3,5	4,4	7,1	0,9	2,0
Nord	38,3	32,3	53,8	52,7	1,3	2,7	5,3	9,4	1,2	2,1
Hemshof	38,0	36,3	55,3	52,1	2,3	4,1	3,8	5,3	0,6	1,8
West	35,5	33,8	57,5	54,1	1,7	3,7	5,0	6,6	0,3	1,7
Friesenheim	46,8	43,6	45,3	43,0	2,4	5,4	5,1	6,4	0,4	1,4
Mundenheim	45,9	41,0	46,7	46,2	1,8	4,9	5,2	6,4	0,4	1,4
Gartenstadt	38,7	36,0	55,3	52,8	1,5	4,0	4,0	5,5	0,5	1,5
Hochfeld	38,9	36,0	54,8	52,1	1,6	4,2	4,1	5,7	0,5	1,7
Niederfeld	38,1	35,9	56,9	54,9	1,1	3,4	3,7	4,6	0,3	1,3
Oppau	38,8	36,4	54,2	51,1	2,2	5,1	4,5	6,4	0,3	0,9
Edigheim	40,5	36,2	52,3	52,1	1,8	4,5	5,0	6,1	0,4	1,0
Pfingstweide	36,0	33,0	57,0	54,5	2,3	5,2	4,3	5,5	0,4	1,6
Oggersheim	47,4	13,6	46,1	43,7	2,3	5,6	3,7	5,4	0,4	1,4
Ruchheim	51,5	46,1	37,9	38,1	4,6	8,6	5,8	5,9	0,3	1,3
Maudach	54,4	47,7	38,6	37,9	1,9	6,4	4,8	6,7	0,3	1,0
Rheingönheim	46,0	41,3	47,1	44,8	2,4	5,5	4,3	7,2	0,2	1,3
Stadt gesamt	43,7	40,1	49,1	46,9	2,1	5,1	4,6	6,2	0,4	1,4

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 2/87, S. 7.

Tabelle 82

Ergebnisse bei den Landtagswahlen 1983 und 1987 nach Stadtteilen (abs. Zahlen)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		Sonstige*	
	1983	1987	1983	1987	1983	1987	1983	1987	1983	1987
Mitte	2.516	1.644	2.740	1.872	112	165	321	294	31	57
Süd	5.803	4.002	5.601	3.955	298	578	640	616	55	137
Nord/Hemshof	2.480	1.666	3.557	2.523	125	169	287	341	58	94
Nord	1.035	671	1.452	1.095	36	57	143	195	35	46
Hemshof	1.445	995	2.105	1.428	89	112	144	146	23	48
West	911	618	1.475	989	43	67	127	121	9	30
Friesenheim	5.436	4.014	5.258	3.962	279	498	596	594	45	127
Mundenheim	3.893	2.731	3.960	3.078	152	326	440	423	35	89
Gartenstadt	5.077	3.753	7.261	5.508	195	418	527	570	67	167
Hochfeld	3.899	2.860	5.502	4.143	162	334	414	456	59	136
Niederfeld	1.178	893	1.759	1.365	33	84	113	114	8	31
Oppau	2.603	2.016	3.633	2.831	150	283	300	355	16	52
Edigheim	1.935	1.600	2.502	2.306	87	199	238	271	19	46
Pfingstweide	1.767	1.224	2.795	2.020	112	191	211	205	19	58
Oggersheim	7.139	5.402	6.934	5.414	349	698	562	666	63	174
Ruchheim	1.039	892	765	738	92	167	117	114	5	23
Maudach	1.812	1.333	1.285	1.058	64	179	159	186	9	28
Rheingönheim	2.012	1.453	2.062	1.577	103	192	190	254	9	45
Stadt gesamt	44.423	32.348	49.828	37.831	2.161	4.130	4.715	5.010	440	1.127

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 2/87, S. 7.

Tabelle 83

**Wahlbeteiligung innerhalb der Stadtteile bei den Landtagswahlen
1983 und 1987 (in %)**

	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung (in %)		
	1983	1987	1983	1987	1983	1987	Veränd.
Mitte	6.929	6.572	5.806	4.087	83,8	62,2	-21,6
Süd	14.290	13.695	12.533	9.425	87,7	68,8	-19,9
Nord/Hemshof	7.916	7.798	3.570	4.872	83,0	62,5	-20,5
Nord	3.441	3.600	2.733	2.105	79,4	58,5	-20,9
Hemshof	4.475	4.198	3.837	2.767	85,7	65,9	-19,8
West	3.067	2.982	2.588	1.854	84,4	62,2	-22,2
Friesenheim	13.124	12.560	11.732	9.292	89,4	74,0	-15,4
Mundenheim	9.878	9.737	8.577	6.722	86,8	69,0	-17,8
Gartenstadt	14.798	14.707	13.242	10.532	89,5	71,6	-17,9
Hochfeld	11.366	11.352	10.134	8.020	89,2	70,6	-18,6
Niederfeld	3.432	3.355	3.108	2.512	90,6	74,9	-15,7
Oppau	7.383	7.231	6.748	5.581	91,4	77,2	-14,2
Edigheim	5.228	6.088	4.827	4.467	92,3	73,4	-18,9
Pfingstweide	5.505	5.408	4.937	3.731	89,7	69,0	-20,7
Oggersheim	16.864	17.062	15.163	12.513	89,9	73,3	-16,6
Ruchheim	2.151	2.310	2.032	1.955	94,5	84,6	-9,9
Maudach	3.627	3.521	3.370	2.821	92,9	80,1	-12,8
Rheingönheim	4.802	4.675	4.418	3.547	92,0	75,9	-15,1
Stadt gesamt	115.562	114.346	102.543	81.399	88,7	71,2	-17,5

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 2/87, S. 4.

Tabelle 84

**Gewinne und Verluste der Parteien sowie Veränderung der Wahlbeteiligung
in den Stadtteilen bei der Landtagswahl 1987 gegenüber 1983 (in %)**

	CDU	SPD	FDP	Grüne	Wahlbet.
	1987	1987	1987	1987	1987
Mitte	-3,3	-1,6	+2,1	+1,7	-21,6
Süd	-3,8	-2,7	+3,8	+1,4	-19,9
Nord	-6,0	-1,1	+1,4	+4,1	-20,9
Hemshof	-1,7	-3,2	+1,8	+1,5	-19,8
West	-1,7	-3,4	+2,0	+1,6	-22,2
Friesenheim	-3,2	-2,3	+3,0	+1,3	-15,4
Mundenheim	-4,9	-0,5	+3,1	+1,2	-17,8
Hochfeld	-2,9	-2,7	+2,6	+1,6	-18,6
Niederfeld	-2,2	-2,0	+2,3	+0,9	-15,7
Oppau	-2,4	-3,1	+2,9	+1,9	-14,2
Edigheim	-4,3	-0,2	+2,7	+1,1	-18,9
Pfingstweide	-3,0	-2,5	+2,9	+1,2	-20,7
Oggersheim	-3,8	-2,4	+3,3	+1,7	-16,6
Ruchheim	-5,4	+0,2	+4,0	+0,1	-9,9
Maudach	-6,7	-0,7	+4,5	+1,9	-12,8
Rheingönheim	-4,7	-2,3	+3,1	+2,9	-15,1
Stadt gesamt	-3,6	-2,2	+3,0	+1,6	-17,5

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 2/87, S. 5.

Tabelle 85

Ergebnisse der Stadtratswahlen 1984 und 1989 nach Ortsbezirken und Stadtteilen (in %)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP*	
	1984	1989	1984	1989	1984	1989	1984	1989	1984	1989
Südliche Innenstadt	35	29,1	55,2	49,5	2,6	3,9	6,5	8,0	X	9,5
Mitte	30,9	26,0	59,8	52,3	1,9	3,2	6,9	7,5	X	11,1
Süd	36,8	30,5	53,2	48,3	3,0	4,3	6,2	8,2	X	8,8
Nördliche Innenstadt	25,3	21,8	66,6	58,2	1,9	2,3	5,3	7,7	X	10,1
Nord/Hemshof	25,7	21,9	66,1	57,8	2,2	2,2	5,2	7,8	X	10,3
Nord	23,4	20,8	67,9	57,9	1,3	1,6	6,0	8,3	X	11,4
Hemshof	27,2	22,8	64,9	57,7	2,8	2,6	4,6	7,4	X	9,5
West	24,6	21,4	67,7	59,2	1,2	2,7	5,5	7,3	X	9,3
Friesenheim	38,1	31,9	51,9	48,7	2,8	3,9	6,5	8,0	X	7,5
Oppau (Ortsbezirk)	29,5	24,5	62,4	58,5	2,1	3,0	5,5	7,3	X	6,7
Oppau	31,0	25,8	60,5	56,2	2,5	3,2	5,5	9,1	X	5,7
Edigheim	30,5	24,6	61,3	58,7	2,0	2,5	5,7	7,4	X	6,7
Pfingstweide	26,4	22,7	66,2	61,7	1,6	3,3	5,3	4,4	X	7,9
Oggersheim	38,1	32,4	53,8	50,0	2,9	4,2	4,7	6,3	X	7,1
Ruchheim	39,1	30,9	49,5	49,5	5,5	6,9	5,6	5,5	X	7,3
Gartenstadt	29,3	25,1	63,5	59,5	1,5	2,5	5,0	5,2	X	7,7
Hochfeld	29,1	25,1	63,2	58,7	1,7	2,7	5,2	5,4	X	8,1
Niederfeld	29,8	25,0	64,4	62,3	1,2	2,0	4,3	4,3	X	6,5
Maudach	48,5	39,8	43,6	45,4	2,1	3,3	5,4	6,6	X	4,8
Mundenheim	35,4	28,0	54,8	51,8	2,3	3,3	7,0	8,2	X	8,6
Rheingönheim	38,0	29,3	53,4	52,2	2,8	3,7	5,5	8,1	X	6,6
Stadt gesamt	34,1	28,3	57,2	53,2	2,4	3,5	5,7	7,1	X	7,8

* Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurde das Ergebnis der REP-Personenstimmen von 21 auf 59 Stimmen je Stimmzettel mit gekennzeichnetem Wahlvorschlag der REP hochgerechnet und auf dieser Grundlage eine Berechnung der Stimmenanteile der Partei vorgenommen.

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 7/89, S. 16.

Tabelle 86

**Veränderung der Wahlbeteiligung und der Parteienanteile bei den Kommunalwahlen
1989 gegenüber 1984 innerhalb der Stadtteile (in %)**

	CDU	SPD	Grüne	FDP	REP
	1989	1989	1989	1989	1989
Mitte	-4,9	-7,5	+0,6	+1,3	+11,1
Süd	-6,3	-4,9	+2,0	+1,3	+8,8
Nord	-2,6	-10,0	+2,3	+0,3	+11,4
Hemshof	-4,4	-7,2	+2,8	-0,2	+9,5
West	-3,2	-8,5	+1,8	+1,5	+9,3
Friesenheim	-6,2	-3,2	+1,5	+1,1	+7,5
Mundenheim	-7,4	-3,0	+1,2	+1,0	+8,6
Hochfeld	-4,0	-4,5	+0,2	+1,0	+8,1
Niederfeld	-4,8	-2,1	+/-0	+0,8	+6,5
Oppau	-5,2	-4,3	+3,6	+0,7	+5,7
Edigheim	-5,9	-2,6	+1,7	+0,5	+6,7
Pfingstweide	-3,7	-4,5	-0,9	+1,7	+7,9
Oggersheim	-5,7	-3,8	+1,6	+1,3	+7,1
Ruchheim	-8,2	+/-0	-0,1	+1,4	+7,3
Maudach	-8,7	+1,8	+1,2	+1,2	+4,8
Rheingönheim	-8,7	-1,2	+2,6	+0,9	+6,6
Stadt gesamt	-5,8	-4,0	+1,4	+1,1	+7,8

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 7/89, S. 15.

Tabelle 87

Ergebnis der Stadtratswahl 1989 gegenüber 1984 in Ludwigshafen differenziert nach Alter und Geschlecht (in %)

a) Männer

Alter	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP	
	1984	1989	1984	1989	1984	1989	1984	1989	1984	1989
18-25	24,6	16,4	57,4	52,6	2,2	3,1	15,5	14,2	X	13,6
25-35	23,5	15,1	57,6	51,4	1,4	2,8	15,9	19,1	X	11,6
35-45	32,2	20,8	57,3	56,8	2,4	2,6	6,3	8,8	X	11,0
45-60	33,9	27,5	59,5	55,2	2,3	3,1	3,1	3,5	X	10,7
60+	41,0	30,8	53,7	53,8	2,2	2,1	2,1	2,6	X	10,7

b) Frauen

Alter	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP	
	1984	1989	1984	1989	1984	1989	1984	1989	1984	1989
18-25	27,0	21,1	53,2	52,1	2,1	2,1	16,8	15,2	X	9,7
25-35	25,7	20,7	60,2	52,9	1,7	2,0	11,3	18,4	X	6,1
35-45	32,0	22,0	62,1	61,4	2,8	4,6	2,6	5,6	X	6,4
45-60	35,7	32,2	60,1	56,1	1,9	2,3	2,2	3,2	X	6,1
60+	39,0	37,9	55,9	52,6	2,3	3,6	1,5	1,2	X	4,7

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 7/89, S. 22.

Tabelle 88

Sitzverteilung innerhalb der Ortsbeiräte 1989 gegenüber 1984 (Anzahl der Sitze)

	Sitze	1984			1989		
Ortsbeirat	Insgesamt	SPD	CDU	Grüne	SPD	CDU	Grüne
Südl. Innenstadt	15	9	5	1	9	5	1
Nördl. Innenstadt	15	11	4	0	10	4	1
Friesenheim	15	8	6	1	9	5	1
Mundenheim	11	7	4	0	7	3	1
Gartenstadt	15	10	5	0	11	4	0
Oppau	15	10	5	0	10	4	1
Oggersheim	15	9	6	0	9	5	1
Ruchheim	7	4	3	0	4	3	0
Maudach	7	3	4	0	4	3	0
Rheingönheim	7	4	3	0	5	2	0
Stadt gesamt	122	75	45	2	78	38	6

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 7/89, S. 8.

Tabelle 89

Wahlbeteiligung bei den Stadtratswahlen 1984 und 1989 innerhalb der Stadtteile (in %)

	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung (in %)		
	1984	1989	1984	1989	1984	1989	Veränd.
Südliche Innenstadt	20.851	19.931	13.462	12.385	64,6	62,1	-2,5
Mitte	6.805	6.472	4.169	3.768	61,3	58,2	-3,1
Süd	14.046	13.459	9.293	8.617	66,2	64,0	-2,2
Nördliche Innenstadt	10.917	10.869	6.775	6.463	62,1	59,5	-2,6
Nord/Hemshof	7.902	7.934	4.853	4.746	61,4	59,8	-1,6
Nord	3.478	3.828	2.021	2.108	58,1	55,1	-3,0
Hemshof	4.424	4.106	2.832	2.638	64,0	64,3	+0,3
West	3.015	2.935	1.922	1.717	63,8	58,5	-5,3
Friesenheim	12.993	12.356	9.080	8.499	69,9	68,8	-1,1
Oppau (Ortsbezirk)	17.886	18.983	12.714	13.208	71,1	69,6	-2,0
Oppau	7.156	7.215	5.244	5.194	73,3	72,0	-1,3
Edigheim	5.296	6.279	3.869	4.404	73,1	70,1	-3,0
Pfingstweide	5.434	5.489	3.601	3.610	66,3	65,8	-0,5
Oggersheim	17.014	17.173	11.924	11.684	70,1	68,0	-2,0
Ruchheim	2.170	2.379	1.779	1.968	82,0	82,7	+0,7
Gartenstadt	14.818	14.611	10.450	9.977	70,5	68,3	-2,2
Hochfeld	11.416	11.254	7.970	7.647	69,8	68,0	-1,8
Niederfeld	3.402	3.357	2.480	2.330	72,9	69,4	-3,5
Maudach	3.604	3.552	2.849	2.751	79,1	77,5	-1,6
Mundenheim	9.774	9.606	6.424	6.292	65,7	65,5	-0,2
Rheingönheim	4.682	4.621	3.558	3.423	76,0	74,1	-1,9
Stadt gesamt	114.709	114.081	79.015	76.650	68,9	67,2	-1,7

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 7/89, S. 11.

Tabelle 90

**Ergebnisse der Bundestagswahlen 1987 und 1990 im Wahlkreis 157, der Stadt Ludwigshafen
und den Umlandsgemeinden (in %)**

	Wahlkreis 157				Stadt Ludwigshafen				Landkreisgemeinden			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	1987	1990	1987	1990	1987	1990	1987	1990	1987	1990	1987	1990
Wahlb.	85,7	80,5	85,7	80,5	83,9	78,1	83,9	78,1	90,4	86,4	90,4	86,4
Ung. St	1,1	1,3	1,1	1,3	1,1	1,2	1,1	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2
Gült. St.	98,9	98,7	98,9	98,7	98,9	98,8	98,9	98,7	98,7	98,7	98,8	98,8
CDU	43,9	44,7	40,5	41,7	42,4	43,4	39,5	41,0	47,5	47,6	43,0	43,5
SPD	46,0	43,3	42,6	40,2	47,9	45,1	44,5	41,7	41,5	39,3	38,3	36,9
FDP	3,2	4,6	7,9	9,3	2,9	4,2	7,1	8,5	3,9	5,5	9,8	11,0
Grüne	5,5	4,4	7,6	4,2	5,3	4,2	7,6	4,1	5,9	4,8	7,9	4,6
CM	x	x	x	0,1	x	x	x	0,1	x	x	x	0,2
Graue	x	x	x	1,0	x	x	x	1,1	x	x	x	0,8
REP	x	2,2	x	2,3	x	2,3	x	2,4	x	2,1	x	2,1
NPD	0,8	0,4	0,8	0,4	0,8	0,4	0,8	0,4	0,7	0,3	0,7	0,3
ödp	x	0,5	0,4	0,4	x	0,5	0,4	0,4	x	0,4	0,3	0,5
PDS	x	x	x	0,3	x	x	x	0,3	x	x	x	0,2
Sonstige	0,6	x	0,2	x	0,7	x	0,2	x	0,5	x	0,1	x

Die Kennzeichnung "x" erfolgt in dieser und den folgenden Tabellen immer dann, wenn die betreffende Partei bei der jeweiligen Wahl nicht antrat.

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 14/90, S. 2.

Tabelle 91

**Ergebnisse der Bundestagswahlen 1987 und 1990 im Wahlkreis 157, der Stadt Ludwigshafen
und den Umlandsgemeinden (abs. Zahlen)**

	Wahlkreis 157				Stadt Ludwigshafen				Landkreisgemeinden			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	1987	1990	1987	1990	1987	1990	1987	1990	1987	1990	1987	1990
Wahlb.	159.359	161.135	159.359	161.135	114.906	115.367	114.906	115.367	44.453	45.768	44.453	45.768
Wähler	136.571	129.655	136.571	129.665	96.376	90.105	96.376	90.105	40.195	39.560	40.195	39.560
Ung.St	1.558	1.630	1.527	1.645	1.037	1.117	1.045	1.154	521	513	482	491
Gült. St.	135.013	128.035	135.044	128.020	95.339	88.988	95.331	88.951	39.674	39.047	39.713	39.069
CDU	59.258	57.230	54.710	53.440	40.432	38.628	37.652	36.434	18.826	18.602	17.058	17.006
SPD	62.157	55.425	57.586	51.513	45.690	40.089	42.391	37.110	16.467	15.336	15.195	14.403
FDP	4.291	5.848	10.690	11.865	2.749	3.721	6.816	7.567	1.542	2.127	3.874	4.298
Grüne	7.414	5.606	10.317	5.411	5.070	3.718	7.198	3.635	2.344	1.888	3.119	1.776
CM	x	x	x	183	x	x	x	106	x	x	x	77
Graue	x	x	x	1.260	x	x	x	952	x	x	x	308
REP	x	2.812	x	2.981	x	2.008	x	2.147	x	804	290	834
NPD	1.037	469	1.040	469	751	347	750	343	286	122	124	126
ödp	x	645	474	550	x	477	350	372	x	168	x	178
PDS	x	x	x	348	x	x	x	285	x	x	x	63
Sonstige	856	x	227	x	647	x	174	x	209	x	53	x

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 14/90, S. 2.

Tabelle 92

Erststimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1987 und 1990 nach Stadtteilen (in %)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		NPD/Rep.		Sonstige	
	1987	1990	1987	1990	1987	1990	1987	1990	1987	1990	1987	1990
Mitte	42,0	43,7	47,6	43,3	2,5	4,2	6,1	4,7	0,9	3,5	1,0	0,6
Süd	44,7	44,9	44,5	42,4	3,4	4,8	5,9	4,8	0,8	2,4	0,8	0,7
Nord/Hemshof	36,6	37,5	52,9	49,4	2,7	3,3	5,6	5,2	1,2	4,1	1,0	0,4
Nord	34,9	36,9	54,2	48,5	2,1	2,5	6,6	6,3	1,2	2,5	1,0	0,6
Hemshof	38,0	38,1	52,0	50,2	3,1	4,1	4,8	4,3	1,2	3,1	1,0	0,3
West	35,5	39,2	54,6	48,5	2,6	3,0	6,1	4,6	0,9	4,2	0,5	0,6
Friesenheim	46,2	45,5	43,5	42,0	3,0	4,8	5,7	4,7	0,9	2,3	0,7	0,7
Mundenheim	42,0	43,3	48,3	44,8	2,7	4,2	5,6	4,3	0,7	2,9	0,6	0,5
Gartenstadt	37,9	39,2	53,7	51,1	2,4	3,4	4,6	3,0	0,7	2,8	0,6	0,5
Hochfeld	38,4	39,8	52,9	54,1	2,4	3,5	4,8	3,1	0,9	3,0	0,6	0,5
Niederfeld	36,2	37,3	56,4	50,1	2,6	3,2	4,0	2,7	0,3	2,3	0,4	0,4
Oppau	38,3	39,8	51,8	48,1	3,4	4,6	5,3	4,7	0,6	2,3	0,7	0,5
Edigheim	38,8	39,7	52,9	50,4	2,1	3,3	5,2	3,9	0,5	2,2	0,5	0,4
Pfingstweide	34,7	38,3	57,4	52,7	2,4	3,4	4,2	2,6	0,7	2,4	0,5	0,6
Oggersheim	47,4	48,9	43,4	40,0	3,1	4,3	4,7	3,8	0,8	2,8	0,7	0,5
Ruchheim	51,0	47,9	38,3	39,4	4,1	5,9	5,0	3,5	1,0	2,8	0,6	0,5
Maudach	52,2	51,2	38,2	38,0	2,7	4,4	6,0	4,1	0,4	1,8	0,6	0,6
Rheingönheim	43,6	44,9	45,8	43,1	3,4	4,8	5,7	4,9	0,8	2,0	0,6	0,3
Stadt gesamt	42,4	43,4	47,9	45,1	2,9	4,2	5,3	4,2	0,8	2,7	0,6	0,5

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 14/90, S. 11.

Tabelle 93

Erststimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1987 und 1990 nach Stadtteilen (abs. Zahlen)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		NPD/Rep.		Sonstige	
	1987	1990	1987	1990	1987	1990	1987	1990	1987	1990	1987	1990
Mitte	2.109	2.000	2.391	1.980	127	191	306	216	45	159	49	28
Süd	4.993	4.647	4.972	4.390	376	494	654	500	87	248	97	68
Nord/Hemshof	2.193	2.135	3.168	2.811	160	188	335	296	70	233	62	25
Nord	915	980	1.421	1.289	54	65	173	166	31	139	28	17
Hemshof	1.278	1.155	1.747	1.522	106	123	162	130	39	94	34	8
West	792	752	1.219	930	57	57	136	88	19	80	9	12
Friesenheim	4.935	4.418	4.645	4.084	323	463	608	457	99	224	74	69
Mundenheim	3.353	3.109	3.858	3.215	217	303	448	309	59	214	45	35
Gartenstadt	4.652	4.419	6.598	5.757	298	387	568	339	92	316	72	53
Hochfeld	3.617	3.428	4.982	4.320	224	303	453	267	82	256	59	42
Niederfeld	1.035	991	1.616	1.437	74	84	115	72	10	60	13	11
Oppau	2.423	2.358	6.273	2.853	214	272	336	279	35	138	41	31
Edigheim	2.017	2.068	2.752	2.626	109	171	272	205	28	117	24	20
Pfingstweide	1.586	1.618	2.626	2.231	110	144	194	110	34	90	22	27
Oggersheim	6.882	6.730	6.304	5.505	449	596	684	526	118	333	90	68
Ruchheim	1.074	1.106	806	911	86	137	106	81	20	64	13	12
Maudach	1.627	1.561	1.190	1.158	83	134	186	126	11	55	21	17
Rheingönheim	1.797	1.707	1.888	1.638	140	184	237	186	34	74	26	12
Stadt gesamt	40.432	38.628	45.690	40.089	2.749	3.721	5.070	3.718	751	2.355	647	477

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 14/90, S. 10.

Tabelle 94

Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1987 und 1990 nach Stadtteilen (in %)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		NPD/Rep.		Sonstige	
	1987	1990	1987	1990	1987	1990	1987	1990	1987	1990	1987	1990
Mitte	39,7	41,5	43,8	39,3	6,0	8,2	9,0	4,6	0,9	3,8	0,6	2,6
Süd	41,3	41,6	40,2	38,7	8,3	9,7	8,7	4,9	0,8	2,7	0,2	2,4
Nord/Hemshof	34,6	35,7	50,3	46,8	5,1	6,5	8,3	4,8	1,2	4,1	0,5	2,1
Nord	33,4	36,2	51,1	46,4	3,8	4,4	10,0	5,7	1,4	4,9	0,3	2,3
Hemshof	35,6	35,3	49,6	47,1	6,1	8,3	6,9	4,1	1,0	3,4	0,7	1,8
West	33,2	37,6	52,4	44,5	5,1	6,6	7,9	4,7	0,9	4,0	0,3	2,6
Friesenheim	42,6	43,1	40,0	39,3	8,2	8,9	7,9	4,4	0,9	2,4	0,5	2,0
Mundenheim	39,6	40,9	44,7	41,9	6,4	8,4	7,8	4,1	0,7	3,1	0,7	1,6
Gartenstadt	35,7	37,3	50,3	47,1	6,0	7,4	6,6	3,3	0,7	3,0	0,7	2,0
Hochfeld	35,8	37,8	49,7	46,4	6,2	7,6	6,9	3,2	0,8	3,2	0,6	2,0
Niederfeld	35,7	35,8	52,2	49,3	5,5	6,8	5,6	3,3	0,2	2,7	0,8	2,3
Oppau	35,6	37,7	48,3	45,1	7,7	9,3	7,4	3,9	0,5	2,4	0,6	1,5
Edigheim	36,6	37,7	48,3	46,8	5,8	7,4	8,3	3,7	0,5	2,8	0,4	1,7
Pfingstweide	31,3	35,8	54,2	48,8	7,5	8,0	5,7	3,2	0,9	2,3	0,4	2,0
Oggersheim	44,3	46,6	40,3	37,1	7,4	8,6	6,7	3,5	0,9	2,4	0,4	1,8
Ruchheim	45,5	44,5	34,6	35,1	12,6	12,1	6,2	4,0	0,7	3,1	0,5	1,1
Maudach	48,4	47,6	35,2	34,7	7,6	9,1	7,9	4,8	0,4	2,0	0,6	1,8
Rheingönheim	39,9	41,3	42,9	40,1	8,3	10,1	7,7	4,7	0,9	2,3	0,5	1,7
Stadt gesamt	39,5	41,0	44,5	41,7	7,1	8,5	7,6	4,1	0,8	2,8	0,6	1,9

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 14/90, S. 13.

Tabelle 95

Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1987 und 1990 nach Stadtteilen (abs. Zahlen)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		NPD/Rep.		Sonstige	
	1987	1990	1987	1990	1987	1990	1987	1990	1987	1990	1987	1990
Mitte	1.995	1.897	2.202	1.798	303	375	450	211	47	176	29	116
Süd	4.620	4.304	4.500	4.009	925	1.008	975	511	89	276	81	244
Nord/Hemshof	2.072	2.027	3.006	2.656	306	370	495	275	72	233	30	117
Nord	873	958	1.335	1.227	100	117	262	152	37	130	8	62
Hemshof	1.199	1.069	1.671	1.429	206	253	233	123	35	103	22	55
West	740	721	1.167	853	113	127	175	90	19	77	15	50
Friesenheim	4.549	4.188	4.271	3.818	873	863	840	426	99	230	54	196
Mundenheim	3.156	2.938	3.561	3.005	513	603	624	297	56	223	51	112
Gartenstadt	4.393	4.205	6.181	5.306	742	834	809	366	82	336	82	228
Hochfeld	3.373	3.255	4.688	3.999	586	653	650	278	75	268	57	168
Niederfeld	1.020	950	1.493	1.307	156	181	159	88	7	70	25	60
Oppau	2.248	2.243	3.049	2.682	485	550	467	232	33	144	35	94
Edigheim	1.904	1.961	2.516	2.438	300	384	434	191	27	143	23	89
Pfingstweide	1.431	1.510	2.481	2.058	345	338	261	135	40	97	20	83
Oggersheim	6.434	6.398	5.860	5.102	1.068	1.177	977	484	125	336	59	241
Ruchheim	960	1.027	730	809	265	279	130	93	14	73	12	27
Maudach	1.505	1.453	1.096	1.060	235	278	245	147	11	61	18	54
Rheingönheim	1.645	1.562	1.771	1.516	343	381	316	177	36	85	15	64
Stadt gesamt	37.652	36.434	42.391	37.110	6.816	7.567	7.198	3.635	750	2.490	524	1.715

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 14/90, S. 12.

Tabelle 96

**Wahlbeteiligung innerhalb der Stadtteile bei den Bundestagswahlen
1987 und 1990 (in %)**

	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung (in %)		
	1987	1990	1987	1990	1987	1990	Veränd.
Mitte	6.729	6.691	5.077	4.647	75,4	69,5	-5,9
Süd	13.834	13.687	11.322	10.482	81,8	76,6	-5,2
Nord/Hemshof	7.884	8.152	6.063	5.770	76,9	70,8	-6,1
Nord	3.618	4.023	2.656	2.696	73,4	67,0	-6,4
Hemshof	4.266	4.129	3.407	3.074	79,9	74,5	-5,4
West	3.007	2.942	2.266	1.947	75,4	66,2	-9,2
Friesenheim	12.624	12.374	10.786	9.810	85,4	79,3	-6,1
Mundenheim	9.789	9.646	8.076	7.275	82,5	75,4	-7,1
Gartenstadt	14.740	14.655	12.428	11.444	84,3	78,1	-6,2
Hochfeld	11.365	11.356	9.533	8.747	83,9	77,0	-6,9
Niederfeld	3.375	3.299	2.895	2.697	85,8	81,8	-4,0
Oppau	7.274	7.230	6.379	6.008	87,7	83,1	-4,6
Edigheim	6.085	6.377	5.256	5.263	86,4	82,5	-3,9
Pfingstweide	5.441	5.432	4.613	4.262	84,8	78,5	-6,3
Oggersheim	16.963	17.296	14.669	13.936	86,5	80,6	-5,9
Ruchheim	2.308	2.643	2.129	2.336	92,2	88,4	-3,8
Maudach	3.519	3.626	3.152	3.087	89,2	85,1	-4,1
Rheingönheim	4.709	4.616	4.160	3.838	88,3	83,2	-5,1
Stadt gesamt	114.906	115.367	96.376	90.105	83,9	78,1	-5,8

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 14/90, S. 7.

Tabelle 97

Zweitstimmenergebnis der Bundestagswahl 1990 gegenüber 1987 in Ludwigshafen differenziert nach Alter und Geschlecht (in %)

a) Männer

Alter	CDU			SPD			FDP			Grüne			REP/DA/NPD		
	1987	1990	Veränd.	1987	1990	Veränd.	1987	1990	Veränd.	1987	1990	Veränd.	1987	1990	Veränd.
18-25	34,8	34,1	-0,7	40,7	33,5	-7,2	7,0	10,1	+3,1	14,7	10,1	-4,6	1,5	9,7	+8,2
25-35	29,2	32,9	+3,7	44,1	42,3	-1,8	7,4	8,5	+1,1	18,2	10,3	-7,9	0,7	4,4	+3,7
35-45	37,5	37,3	-0,2	44,2	42,1	-2,1	8,4	9,0	+0,6	8,2	5,5	-2,7	1,4	4,0	+2,6
45-60	42,1	41,3	-0,8	44,4	42,5	-1,9	7,7	9,1	+1,4	3,7	2,0	-1,7	1,2	3,6	+2,4
60+	42,5	45,4	+2,9	46,9	42,2	-4,7	5,7	6,4	+0,7	3,0	0,8	-2,2	1,6	3,2	+1,6

b) Frauen

Alter	CDU			SPD			FDP			Grüne			REP/DA/NPD		
	1987	1990	Veränd.	1987	1990	Veränd.	1987	1990	Veränd.	1987	1990	Veränd.	1987	1990	Veränd.
18-25	32,3	33,5	+1,2	42,9	38,5	-4,4	7,5	8,5	+1,0	14,7	13,1	-1,6	0,6	4,7	+4,1
25-35	29,6	36,0	+7,4	43,6	43,3	-0,3	6,8	8,2	+1,4	18,2	8,2	-10,0	0,4	2,7	+2,3
35-45	42,6	39,5	-3,1	41,3	43,6	+2,3	8,5	9,6	+1,1	6,6	4,0	-2,6	0,6	2,1	+1,5
45-60	42,7	43,7	+1,0	44,8	41,7	-3,1	7,3	8,4	+1,1	4,0	1,9	-2,1	0,6	2,2	+1,6
60+	46,1	48,5	+2,4	45,8	40,8	-5,0	5,3	7,1	+1,8	1,9	0,7	-1,2	0,5	1,3	+0,8

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 14/90, S. 17.

Tabelle 98

Vergleich der Landesstimmenergebnisse in Ludwigshafen mit denen auf Landesebene bei den Landtagswahlen 1987 und 1991 (in %)

	Ludwigshafen *			Land Rheinland-Pfalz		
	1987	1991	Veränderung	1987	1991	Veränderung
Wahlbeteiligung	71,2	67,9	-3,3	77,0	73,9	-3,1
CDU/CSU	40,1	33,8	-6,3	45,1	38,7	-6,4
SPD	46,9	51,7	+4,8	38,8	44,8	+6,0
FDP	5,1	4,7	-0,4	7,3	6,9	-0,4
Grüne	6,2	5,9	-0,3	5,9	6,4	+0,5
REP/DA/NPD	0,8	3,3	+2,5	0,8	2,2	+1,4
ödp	0,2	0,7	+0,5	0,4	0,9	+0,5
Sonstige	0,5	x	-0,5	1,7	x	-1,7

* Beinhaltet Landesstimmenergebnisse aus Wahlkreis 35 und Wahlkreis 36.

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 6/91, S. 3.

Tabelle 99

Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen in Ludwigshafen 1987 und 1991 differenziert nach Alter und Geschlecht (in %)

Altersgruppen	Männer			Frauen		
	1987	1991	Veränderung	1987	1991	Veränderung
18-21	59,3	53,2	-6,1	58,1	49,2	-8,9
21-25	55,4	45,7	-9,7	57,3	52,4	-4,9
25-30	58,0	57,0	-1,0	51,1	53,5	+2,4
30-35	60,7	59,7	-1,0	57,7	59,5	+1,8
35-40	61,7	58,7	-3,0	63,1	64,5	+1,4
40-45	64,4	64,3	-0,1	64,9	63,9	-1,0
45-50	75,2	72,9	-2,3	73,9	71,8	-2,1
50-60	78,9	75,9	-3,0	78,6	78,3	-0,3
60-70	86,4	83,5	-2,9	85,9	77,4	-8,5
70+	87,0	78,1	-8,9	77,7	74,2	-3,5
Insgesamt	71,0	67,2	-3,8	71,7	68,1	-3,6

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 6/91, S. 11.

Tabelle 100

Wahlkreisstimmen bei den Landtagswahlen 1987 und 1991 nach Stadtteilen und Wahlkreisen (in %)

	CDU	SPD	FDP	Grüne	REP	Sonstige*
	1991	1991	1991	1991	1991	1991
Wahlkreis 35	35,2	51,6	3,8	6,0	3,4	x
Mitte	35,2	51,4	3,5	6,1	3,8	x
Süd	37,3	49,8	4,3	5,6	3,0	x
Nord/Hemshof	28,5	57,0	2,9	7,0	4,8	x
Nord	27,4	56,6	2,2	8,1	5,7	x
Hemshof	29,3	57,2	3,5	6,0	4,0	x
West	29,3	58,5	2,6	5,8	3,7	x
Friesenheim	38,2	48,8	4,1	6,0	2,9	x
Mundenheim	34,7	52,1	3,8	5,9	3,6	x
Rheingönheim	35,7	51,2	4,1	6,0	2,9	x
Wahlkreis 36	34,3	53,8	3,6	4,5	3,0	0,8
Oppau	33,1	54,6	4,0	5,4	2,5	0,4
Edigheim	30,6	58,8	2,7	4,5	2,7	0,7
Pfingstweide	29,4	61,0	2,4	3,6	3,1	0,5
Oggersheim	38,3	48,7	4,1	4,6	3,3	1,0
Ruchheim	38,2	48,5	5,0	3,9	3,6	0,7
Gartenstadt	30,8	58,1	3,1	4,3	2,9	0,9
Hochfeld	31,4	57,2	3,2	4,4	3,0	0,8
Niederfeld	28,9	60,9	2,6	3,9	2,7	1,0
Maudach	42,1	44,6	4,5	5,5	2,6	0,7
Stadt gesamt	34,8	52,7	3,7	5,2	3,2	0,4

* Im Jahre 1991 bestanden die "Sonstigen", die nur im Wahlkreis 36 antraten, lediglich aus der ödp.

In Anlehnung: Amt für Stadtentwicklung 6/91, S. 7.

Tabelle 101

Wahlkreisstimmen bei den Landtagswahlen 1987 und 1991 nach Stadtteilen und Wahlkreisen (abs. Zahlen)

	CDU	SPD	FDP	Grüne	REP	Sonstige*
	1991	1991	1991	1991	1991	1991
Wahlkreis 35	12.958	18.981	1.396	2.208	1.252	x
Mitte	1.319	1.929	130	229	142	x
Süd	3.257	4.350	375	485	261	x
Nord/Hemshof	1.351	2.704	136	330	227	x
Nord	599	1.236	47	176	125	x
Hemshof	752	1.468	89	154	102	x
West	484	966	43	96	61	x
Friesenheim	3.212	4.110	343	504	245	x
Mundenheim	2.141	3.209	232	362	219	x
Rheingönheim	1.194	1.713	137	202	97	x
Wahlkreis 36	13.727	21.506	1.432	1.819	1.193	310
Oppau	1.729	2.848	208	282	131	20
Edigheim	1.397	2.681	123	206	125	30
Pfingstweide	1.073	2.230	89	132	112	19
Oggersheim	4.506	5.722	478	541	386	118
Ruchheim	821	1.041	108	84	78	16
Gartenstadt	3.060	5.773	305	425	290	87
Hochfeld	2.378	4.335	244	332	227	63
Niederfeld	682	1.438	61	93	63	24
Maudach	1.141	1.211	121	149	71	20
Stadt gesamt	26.685	40.487	2.828	4.027	2.445	310

* Im Jahre 1991 bestanden die "Sonstigen", die nur im Wahlkreis 36 antraten, lediglich aus der ödp.

In Anlehnung: Amt für Stadtentwicklung 6/91, S. 6.

Tabelle 102

**Landesstimmen bei den Landtagswahlen 1987 und 1991 nach Stadtteilen
und Wahlkreisen (in %)**

	CDU		SPD		FDP		Grüne		NPD	REP*	Sonstige**	
	1987	1991	1987	1991	1987	1991	1987	1991	1987	1991	1987	1991
Wahlkreis 35	40,9	34,2	45,6	50,4	5,1	4,7	6,7	6,6	0,9	3,5	0,8	0,7
Mitte	40,7	34,2	46,3	49,4	4,1	4,6	7,3	7,0	0,8	4,1	0,8	0,7
Süd	43,0	36,0	42,5	48,4	6,2	5,1	6,6	6,7	0,8	3,2	1,0	0,7
Nord/Hemshof	34,6	27,9	52,3	56,2	3,5	3,3	7,1	6,9	1,3	5,0	1,2	0,6
Nord	32,3	27,3	52,7	54,9	2,7	2,1	9,4	9,0	1,4	5,8	1,5	0,8
Hemshof	36,3	28,5	52,1	57,3	4,1	4,3	5,3	5,2	1,3	4,4	0,9	0,4
West	33,8	28,5	54,1	57,7	3,7	3,7	6,6	5,5	1,1	3,9	0,7	0,7
Friesenheim	43,6	36,7	43,0	48,0	5,4	5,0	6,4	6,5	0,9	2,9	0,6	0,9
Mundenheim	41,0	34,2	46,2	50,8	4,9	4,6	6,4	6,4	0,8	3,5	0,7	0,5
Rheingönheim	41,3	34,8	44,8	50,3	5,5	5,5	7,2	6,4	0,9	2,5	0,5	0,5
Wahlkreis 36	39,3	33,4	48,2	52,9	5,2	4,7	5,7	5,2	0,8	3,1	0,8	0,7
Oppau	36,4	31,9	51,1	54,3	5,1	5,3	6,4	5,6	0,5	2,6	0,5	0,3
Edigheim	36,2	30,0	52,1	57,5	4,5	3,6	6,1	5,4	0,5	2,8	0,6	0,6
Pfingstweide	33,0	27,0	54,5	60,6	5,2	4,3	5,5	4,1	0,9	3,4	0,9	0,6
Oggersheim	43,6	37,4	43,7	47,9	5,6	5,0	5,4	5,3	0,9	3,4	0,8	1,0
Ruchheim	46,1	36,9	38,1	46,0	8,6	7,7	5,9	5,4	0,7	3,7	0,6	0,4
Gartenstadt	36,0	30,6	52,8	57,1	4,0	3,7	5,5	4,8	0,9	3,2	0,9	0,7
Hochfeld	36,0	31,2	52,1	56,0	4,2	3,9	5,7	5,1	1,1	3,2	0,8	0,6
Niederfeld	35,9	28,9	54,9	60,4	3,4	3,0	4,6	3,9	0,5	2,9	0,8	0,9
Maudach	47,7	40,7	37,9	43,8	6,4	5,6	6,7	6,5	0,3	2,6	1,0	0,7
Stadt gesamt	40,1	33,8	46,9	51,7	5,1	4,7	6,2	5,9	0,8	3,3	0,7	0,7

* Im Jahre 1987 trat die NPD an, während im Jahre 1991 die REP zusammen mit der DA zur Wahl standen.

** Im Jahre 1991 war unter den "Sonstigen" lediglich die ödp subsumiert.

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 6/91, S. 9.

Tabelle 103

**Landesstimmen bei den Landtagswahlen 1987 und 1991 nach Stadtteilen
und Wahlkreisen (abs. Zahlen)**

	CDU		SPD		FDP		Grüne		NPD	REP*	Sonstige**	
	1987	1991	1987	1991	1987	1991	1987	1991	1987	1991	1987	1991
Wahlkreis 35	16.128	12.603	17.956	18.588	1.995	1.729	2.643	2.425	359	1.290	314	246
Mitte	1.644	1.289	1.872	1.865	165	173	294	265	34	154	33	26
Süd	4.002	3.144	3.955	4.229	578	446	616	582	76	283	88	59
Nord/Hemshof	1.666	1.328	2.523	2.672	169	156	341	330	64	239	57	27
Nord	671	597	1.095	1.201	57	46	195	197	29	127	32	18
Hemshof	995	731	1.428	1.471	112	110	146	133	35	112	25	9
West	618	473	989	959	67	61	121	92	20	65	13	11
Friesenheim	4.014	3.095	3.962	4.050	498	426	594	547	81	247	61	72
Mundenheim	2.731	2.109	3.078	3.131	326	284	423	395	53	217	47	33
Rheingönheim	1.453	1.165	1.577	1.682	192	183	254	214	31	85	15	18
Wahlkreis 36	16.220	13.362	19.875	21.162	2.135	1.872	2.367	2.090	314	1.249	314	275
Oppau	2.016	1.667	2.831	2.836	283	276	355	295	30	136	28	17
Edigheim	1.600	1.369	2.306	2.628	199	165	271	248	23	130	27	28
Pfingstweide	1.224	988	2.020	2.214	191	158	205	148	32	124	33	21
Oggersheim	5.402	4.397	5.414	5.635	698	588	666	629	109	395	97	115
Ruchheim	892	793	738	988	167	166	114	116	13	79	11	8
Gartenstadt	3.753	3.043	5.508	5.670	418	367	570	477	99	313	90	66
Hochfeld	2.860	2.360	4.143	4.245	334	296	456	385	87	244	70	445
Niederfeld	893	683	1.365	1.425	84	71	114	92	12	69	20	21
Maudach	1.333	1.105	1.058	1.191	179	152	186	177	8	72	28	20
Stadt gesamt	32.348	25.965	37.831	39.750	4.130	3.601	5.010	4.515	673	2.539	628	521

* Im Jahre 1987 trat die NPD an, während im Jahre 1991 die REP zusammen mit der DA zur Wahl standen.

** Im Jahre 1991 war unter den "Sonstigen" lediglich die ödp subsumiert.

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 6/91, S. 8.

Tabelle 104

**Wahlbeteiligung innerhalb der Stadtteile bei den Landtagswahlen
1987 und 1991 (in %)**

	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung (in %)		
	1987	1991	1987	1991	1987	1991	Veränd.
Wahlkreis 35	58.019	57.561	39.799	37.346	68,6	64,9	-3,7
Mitte	6.572	6.592	4.087	3.811	62,2	57,8	-4,4
Süd	13.695	13.568	9.425	8.858	68,8	65,3	-3,5
Nord/Hemshof	7.798	8.175	4.872	4.831	62,5	59,1	-3,4
Nord	3.600	4.119	2.105	2.227	58,5	54,1	-4,4
Hemshof	4.198	4.056	2.767	2.604	65,9	64,2	-1,7
West	2.982	2.912	1.854	1.677	62,2	57,6	-4,6
Friesenheim	12.560	12.194	9.292	8.525	74,0	69,9	-4,1
Mundenheim	9.737	9.533	6.722	6.249	69,0	65,6	-3,4
Rheingönheim	4.675	4.587	3.547	3.395	75,9	74,0	-1,9
Wahlkreis 36	56.327	57.115	41.600	40.498	73,9	70,9	-3,0
Oppau	7.231	7.201	5.581	5.267	77,2	73,1	-4,1
Edigheim	6.088	6.398	4.467	4.626	73,4	72,3	-1,1
Pfingstweide	5.408	5.389	3.731	3.684	69,0	68,4	-0,6
Oggersheim	17.062	17.148	12.513	11.908	73,3	69,4	-3,9
Ruchheim	2.310	2.731	1.955	2.180	84,6	79,8	-4,8
Gartenstadt	14.707	14.622	10.532	10.070	71,6	68,9	-2,7
Hochfeld	11.352	11.342	8.020	7.677	70,6	67,7	-2,9
Niederfeld	3.355	3.280	2.512	2.393	74,9	73,0	-1,9
Maudach	3.521	3.626	2.821	2.763	80,1	76,2	-3,9
Stadt gesamt	114.346	114.676	81.399	77.844	71,2	67,9	-3,3

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 6/91, S. 4.

Tabelle 105

Kommunalwahlergebnis 1994 in Ludwigshafen im Vergleich zum Landesergebnis (in %)

	Stadt Ludwigshafen			Land Rheinland-Pfalz		
	1989*	1994	Veränd.	1989	1994	Veränd
Wahlbeteiligung	67,9	65,8	-2,1	77,2	73,8	-3,4
CDU	28,3	33,9	+5,6	37,5	39,4	+1,9
SPD	53,2	45,0	-8,2	42,5	38,5	-4,0
FDP	3,5	2,5	-1,0	5,8	4,3	-1,5
Grüne	7,1	7,0	-0,1	7,4	8,1	+0,7
REP	7,8	5,6	-2,2	0,6	1,1	+0,5
FWG	x	2,9	+2,9	5,7	8,0	+2,3
Sonstige	x	3,1	+3,1	0,4	0,5	+0,1

*REP-Stimmzettel von 21 auf 59 Personenstimmen hochgerechnet.

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 6/94, S. 6.

Tabelle 106

**Ergebnisse der Kommunalwahlen und der Europawahlen 1989 und 1994
innerhalb der Stadtteile (in %)**

	Stadtratswahl			Europawahl			Bezirkstagswahl		
	1989*	1994	Veränd.	1989	1994	Veränd.	1989	1994	Veränd.
Wahlberechtigte	112.899	111.432	-1.467	113.667	112.403	-1.264	113.105	111.559	-1.546
Wähler	76.603	73.293	-3.310	77.688	74.468	-3.220	76.688	73.154	-3.534
In %	67,9	65,8	-2,1	68,3	66,3	-2,0	67,8	65,6	-2,2
Ung. Stimmzettel	2.573	2.918	+345	1.069	1.599	+530	1.364	1.201	-163
In %	3,4	4,0	+0,6	1,4	2,1	+0,7	1,8	1,6	-0,2
SPD	53,2	45,0	-8,2	47,5	42,7	-4,8	51,7	46,5	-5,2
CDU	28,3	33,9	+5,6	31,2	34,9	+3,7	29,0	33,8	+4,8
FDP	3,5	2,5	-1,0	4,1	2,9	-1,2	3,7	2,5	-1,2
Grüne	7,1	7,0	-0,1	7,2	8,4	+1,2	7,0	8,0	+1,0
REP**	7,8	5,6	-2,2	8,6	6,1	-2,5	8,6	6,1	-2,5
Sonstige	x	6,0	+6,0	1,4	5,1	+3,7	x	3,1	+3,1

* REP auf 59 Stimmen je Stimmzettel hochgerechnet.

** Bei Europawahl 1989 einschl. DVU und 1994 einschl. NPd.

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 6/94, S. 3.

Tabelle 107

**Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen 1989 und 1994 in Ludwigshafen differenziert nach
Alter und Geschlecht (in %)**

Altersgruppen	Männer			Frauen		
	1989	1994	Veränd.	1989	1994	Veränd.
18-21	56,9	60,6	+3,7	60,1	52,8	-7,3
21-25	56,0	50,9	-5,1	58,1	52,6	-5,5
25-30	59,5	58,0	-1,5	58,8	58,7	-0,1
30-35	61,0	58,4	-2,6	59,5	61,0	+1,5
35-40	57,8	59,7	+1,9	65,8	62,0	-3,8
40-45	64,6	61,5	-3,1	67,1	66,2	-0,9
45-50	67,3	67,5	+0,2	70,6	66,7	-3,9
50-60	72,9	71,0	-1,9	76,0	74,1	-1,9
60-70	82,1	79,8	-2,3	74,7	77,4	+2,7
70+	80,8	76,7	-4,1	74,7	71,9	-2,8
Insgesamt	68,1	66,3	-1,8	70,0	67,7	-2,3

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 6/94, S. 9.

Tabelle 108

Kommunalwahlergebnisse 1994 gegenüber 1989 in Ludwigshafen differenziert nach Alter und Geschlecht (in %)**a) Männer**

Alter	CDU			SPD			FDP			Grüne			REP			Sonstige		
	1989	1994	Veränd.	1989	1994	Veränd.	1989	1994	Veränd.	1989	1994	Veränd.	1989	1994	Veränd.	1989	1994	Veränd.
18-25	16,4	22,5	+6,1	52,6	38,0	-14,6	3,1	3,5	+0,4	14,2	12,0	-2,2	13,6	14,0	+0,4	x	9,5	+9,5
25-35	15,1	23,0	+7,9	51,4	43,7	-7,7	2,8	2,3	-0,5	19,1	13,3	-5,8	11,6	8,5	-3,1	x	9,2	+9,2
35-45	20,8	27,6	+6,8	56,8	47,8	-9,0	2,6	2,1	-0,5	8,8	11,9	+3,1	11,0	6,0	-5,0	x	4,6	+4,6
45-60	27,5	34,2	+6,7	55,2	49,7	-5,5	3,1	2,0	-1,1	3,5	4,1	+0,6	10,7	6,7	-4,0	x	3,3	+3,3
60+	30,8	40,0	+9,2	53,8	46,2	-7,6	2,1	1,9	-0,2	2,6	2,2	-0,4	10,7	7,1	-3,6	x	2,4	+2,4

b) Frauen

Alter	CDU			SPD			FDP			Grüne			REP			Sonstige		
	1989	1994	Veränd.	1989	1994	Veränd.	1989	1994	Veränd.	1989	1994	Veränd.	1989	1994	Veränd.	1989	1994	Veränd.
18-25	21,1	16,7	-4,4	52,1	42,9	-9,2	2,1	1,0	-1,1	15,2	22,7	+7,5	9,7	6,4	-3,3	x	10,4	+10,4
25-35	20,7	23,1	+2,4	52,9	46,2	-6,8	2,0	1,6	-0,4	18,4	13,4	-5,0	6,1	3,5	-2,6	x	12,3	+12,3
35-45	22,0	28,3	+6,3	61,4	46,7	-14,7	4,6	2,0	-2,6	5,6	10,5	+4,9	6,4	2,7	-3,7	x	9,9	+9,9
45-60	32,2	34,2	+2,0	56,1	50,7	-5,4	2,3	3,7	+1,4	3,2	2,6	-0,6	6,1	3,0	-3,1	x	5,8	+5,8
60+	37,9	44,5	+6,6	52,6	46,9	-5,7	3,6	2,2	-1,4	1,2	1,7	+0,5	4,7	2,3	-2,4	x	2,3	+2,3

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 6/94, S. 19.

Tabelle 109

**Veränderung der Wahlbeteiligung und der Parteienanteile bei den Kommunalwahlen
1994 gegenüber 1989 innerhalb der Stadtteile (in %)**

	CDU	SPD	FDP	Grüne	Rep.	Sonstige	Wahlb.
	1994	1994	1994	1994	1994	1994	1994
Mitte	+6,2	-10,0	-0,8	+0,7	-3,9	+7,7	-2,0
Süd	+4,4	-6,1	-1,5	-0,1	-3,3	+6,4	-1,2
Nord	+5,3	-15,0	+0,2	+2,2	-1,1	+8,5	-1,1
Hemshof	+3,3	-7,5	-0,3	+0,1	-2,4	+6,8	-3,7
West	+7,4	-12,4	-0,2	+0,3	-1,7	+6,3	-2,3
Friesenheim	+4,8	-7,5	-2,0	+0,4	-3,2	+7,6	-2,9
Mundenheim	+5,9	-7,7	-1,1	-0,8	-2,4	+6,3	-2,8
Rheingönheim	+6,4	-8,7	-1,2	-0,3	-2,2	+6,0	-2,4
Oppau	+5,3	-7,2	-0,1	-1,8	-2,0	+5,9	-1,5
Edigheim	+6,7	-8,5	+/-0	-0,8	-2,0	+4,5	-1,9
Pfingstweide	+4,8	-7,4	-1,3	+0,9	-1,9	+4,9	-1,1
Oggersheim	+6,1	-8,0	-1,3	-0,7	-1,6	+5,4	-1,1
Ruchheim	+5,4	-6,1	-3,1	+0,6	-2,3	+5,4	-6,3
Hochfeld	+7,6	-10,7	-0,3	+/-0	-1,7	+5,2	-3,3
Niederfeld	+6,1	-10,4	-0,5	-0,1	-0,4	+5,2	-2,2
Maudach	-0,3	-3,0	-1,0	+0,9	-1,1	+4,5	-3,0
Stadt gesamt	+5,6	-8,2	-1,0	-0,1	-2,2	+6,0	-1,8

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 6/94, S. 12.

Tabelle 110

Ergebnisse der Stadtratswahlen 1989 und 1994 nach Ortsbezirken und Stadtteilen (in %)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP*		Sonstige **	
	1989	1994	1989	1994	1989	1994	1989	1994	1989	1994	1989	1994
Südliche Innenstadt	29,1	34,1	49,5	42,2	3,9	2,7	8,0	8,1	9,5	6,0	x	6,8
Mitte	26,0	32,2	52,3	42,3	3,2	2,4	7,5	8,2	11,1	7,2	x	7,7
Süd	30,5	34,9	48,3	42,2	4,3	2,8	8,2	8,1	8,8	5,5	x	6,4
Nördliche Innenstadt	21,8	26,9	58,2	46,6	2,3	2,2	7,7	8,6	10,1	8,4	x	7,2
Nord/Hemshof	21,9	26,1	57,8	46,6	2,2	2,1	7,8	9,0	10,3	8,7	x	7,5
Nord	20,8	26,1	57,9	42,9	1,6	1,8	8,3	10,5	11,4	10,3	x	8,5
Hemshof	22,8	26,1	57,7	50,2	2,6	2,3	7,4	7,5	9,5	7,1	x	6,8
West	21,4	29,2	59,2	46,8	2,7	2,5	7,3	7,6	9,3	7,6	x	6,3
Friesenheim	31,9	36,7	48,7	41,2	3,9	1,9	8,0	8,4	7,5	4,3	x	7,6
Oppau (Ortsbezirk)	24,5	30,2	58,5	50,8	3,0	2,6	7,3	6,6	6,7	4,6	x	5,2
Oppau	25,8	31,1	56,2	49,0	3,2	3,1	9,1	7,3	5,7	3,7	x	5,9
Edigheim	24,6	31,3	58,7	50,2	2,5	2,5	7,4	6,6	6,7	4,7	x	4,7
Pfingstweide	22,7	27,5	61,7	54,3	3,3	2,0	4,4	5,3	7,9	6,0	x	4,9
Oggersheim	32,4	38,5	50,0	42,0	4,2	2,9	6,3	5,6	7,1	5,5	x	5,4
Ruchheim	30,9	36,3	49,5	43,4	6,9	3,8	5,5	6,1	7,3	5,0	x	5,4
Gartenstadt	25,1	32,3	59,5	48,9	2,5	2,1	5,2	5,1	7,7	6,3	x	5,2
Hochfeld	25,1	32,7	58,7	48,0	2,7	2,4	5,4	5,4	8,1	6,4	x	5,2
Niederfeld	25,0	31,1	62,3	51,9	2,0	1,5	4,3	4,2	6,5	6,1	x	5,2
Maudach	39,8	39,5	45,4	42,4	3,3	2,3	6,6	7,5	4,8	3,7	x	4,5
Mundenheim	28,0	33,9	51,8	44,1	3,3	2,2	8,2	7,4	8,6	6,2	x	6,3
Rheingönheim	29,3	35,7	52,2	43,5	3,7	2,5	8,1	7,8	6,6	4,4	x	6,0
Stadt gesamt	28,3	33,9	53,2	45,0	3,5	2,5	7,1	7,0	7,8	5,6	x	6,0

* Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurde das Ergebnis der Personenstimmen der Republikaner im Jahre 1989 von 21 auf 59 Stimmen je Stimmzettel mit gekennzeichnetem Wahlvorschlag der Republikaner hochgerechnet und auf dieser Grundlage eine Berechnung der Stimmenanteile der Partei vorgenommen.

** Während im Jahre 1989 keine "Sonstige" Partei bei den Wahlen zum Stadtrat antrat, waren es 1994 die Parteien: Frauen, FWG und PLLP.

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 6/94, S. 13.

Tabelle 111

**Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen 1989 und 1994
innerhalb der Stadtteile (in %)**

	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbet. (in %)		
	1989	1994	1989	1994	1989	1994	Veränd.
Südliche Innenstadt	19.931	19.078	12.365	11.550	62,0	60,5	-1,5
Mitte	6.472	6.287	3.748	3.513	57,9	55,9	-2,0
Süd	13.459	12.791	8.617	8.037	64,0	62,8	-1,2
Nördliche Innenstadt	10.869	11.010	6.463	6.262	59,5	56,9	-2,6
Nord/Hemshof	7.934	8.161	4.746	4.660	59,8	57,1	-2,7
Nord	3.828	4.312	2.108	2.329	55,1	54,0	-1,1
Hemshof	4.106	3.849	2.638	2.331	64,3	60,6	-3,7
West	2.935	2.849	1.717	1.602	58,5	56,2	-2,3
Friesenheim	12.356	11.809	8.484	7.773	68,7	65,8	-2,9
Oppau (Ortsbezirk)	18.983	18.678	13.205	12.728	69,6	68,1	-1,5
Oppau	7.215	7.067	5.194	4.984	72,0	70,5	-1,5
Edigheim	6.279	6.571	4.401	4.481	70,1	68,2	-1,9
Pfingstweide	5.489	5.040	3.610	3.263	65,8	64,7	-1,1
Oggersheim	17.173	16.541	11.680	11.067	68,0	66,9	-1,1
Ruchheim	2.379	3.306	1.968	2.527	82,7	76,4	-6,3
Gartenstadt	14.611	14.107	9.977	9.266	68,3	65,7	-2,6
Hochfeld	11.254	10.975	7.647	7.085	67,9	64,6	-3,3
Niederfeld	3.357	3.132	2.330	2.181	69,4	69,6	+0,2
Maudach	3.552	4.371	2.751	3.250	77,4	74,4	-3,0
Mundenheim	9.606	9.020	6.288	5.659	65,5	62,7	-2,8
Rheingönheim	4.621	4.478	3.422	3.211	74,1	71,7	-2,4
Stadt gesamt	114.081	112.398	76.603	73.293	67,1	65,2	-1,9

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 6/94, S. 9.

Tabelle 112

Erststimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1990 und 1994 innerhalb der Stadtteile (in %)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		NPD/Rep.*		Sonstige**	
	1990	1994	1990	1994	1990	1994	1990	1994	1990	1994	1990	1994
Mitte	43,7	43,5	43,3	44,4	4,2	1,8	4,7	5,7	3,5	3,6	0,6	1,0
Süd	44,9	44,9	42,4	43,2	4,8	2,2	4,8	5,9	2,4	3,1	0,7	0,8
Nord/Hemsh	37,5	38,1	49,4	47,7	3,3	1,9	5,2	6,7	4,1	4,7	0,4	0,8
Nord	36,9	36,4	48,5	47,8	2,4	1,6	6,3	8,1	5,2	5,3	0,6	0,8
Hemshof	38,1	39,9	50,2	47,6	4,1	2,2	4,3	5,3	3,1	4,1	0,3	0,8
West	39,2	39,3	48,5	48,5	3,0	1,4	4,6	5,0	4,2	5,0	0,6	0,8
Friesenheim	45,5	46,5	42,0	43,0	4,8	1,7	4,7	5,1	2,3	2,9	0,7	0,8
Mundenheim	43,3	44,7	44,7	44,4	4,2	1,9	4,3	4,7	3,0	3,5	0,5	0,8
Gartenstadt	39,2	41,7	51,1	48,2	3,4	1,7	3,0	3,9	2,8	3,7	0,5	0,9
Hochfeld	39,8	42,4	50,1	47,3	3,5	1,7	3,1	4,0	3,0	3,8	0,5	0,8
Niederfeld	37,3	39,2	54,1	51,1	3,2	1,5	2,7	3,7	2,3	3,5	0,4	1,0
Oppau	39,8	41,8	48,1	48,3	4,6	1,8	4,7	4,8	2,3	2,5	0,5	0,7
Edigheim	39,7	41,2	50,4	48,5	3,3	1,7	3,9	4,8	2,2	2,9	0,4	0,9
Pfingstweide	38,3	37,9	52,7	53,3	3,4	1,5	2,6	3,7	2,4	3,1	0,6	0,5
Oggersheim	48,9	49,7	40,0	40,9	4,3	1,6	3,8	3,9	2,4	3,1	0,5	0,9
Ruchheim	47,9	49,1	39,4	41,2	5,9	2,7	3,5	3,8	2,8	2,6	0,5	0,6
Maudach	51,2	49,1	38,0	39,3	4,4	2,3	4,1	5,9	1,8	2,5	0,6	0,8
Rheingönhei	44,9	46,5	43,1	42,5	4,8	1,9	4,9	5,7	1,9	2,5	0,3	0,9
Stadt gesamt	43,4	44,4	45,0	44,9	4,2	1,8	4,2	4,9	2,6	3,2	0,5	0,8

*1990: Einschl. NPD.

**1990: ödp; 1994: Naturgesetzp., PBC.

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 10/94, S. 11.

Tabelle 113

Erststimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1990 und 1994 innerhalb der Stadtteile (abs. Zahlen)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		NPD/Rep.*		Sonstige**	
	1990	1994	1990	1994	1990	1994	1990	1994	1990	1994	1990	1994
Mitte	2.000	1.935	1.980	1.975	191	81	216	253	159	160	28	44
Süd	4.647	4.481	4.390	4.316	494	218	500	585	248	311	68	76
Nord/Hemshof	2.135	2.205	2.811	2.763	188	110	296	388	233	273	25	48
Nord	980	1.070	1.289	1.408	65	48	166	238	139	155	17	24
Hemshof	1.155	1.135	1.522	1.355	123	62	130	150	94	118	8	24
West	752	764	930	943	57	28	88	97	80	98	12	15
Friesenheim	4418	4.375	4.084	4.046	463	164	457	476	224	270	69	78
Mundenheim	3109	3.114	3.215	3.096	303	134	309	327	214	244	35	55
Gartenstadt	4419	4.618	5.757	5.339	387	184	339	437	316	410	53	96
Hochfeld	3.428	3.618	4.320	4.035	303	146	267	343	256	322	42	70
Niederfeld	991	1.000	1.437	1.304	84	38	72	94	60	88	11	26
Oppau	2.358	2.472	2.853	2.860	272	108	279	285	138	149	31	44
Edigheim	2.068	2.222	2.626	2.612	171	93	205	257	117	157	20	48
Pfingstweide	1.618	1.526	2.231	2.145	144	60	110	150	100	124	27	19
Oggersheim	6.730	6.693	5.505	5.504	596	213	526	521	333	424	68	118
Ruchheim	1.106	1.452	911	1.217	137	81	81	112	64	76	12	17
Maudach	1.561	1.868	1.158	1.495	134	89	126	223	55	94	17	32
Rheingönheim	1.707	1.765	1.638	1.611	184	73	186	218	74	93	12	34
Stadt gesamt	38.628	39.490	40.089	39.922	3.721	1.636	3.718	4.329	2.355	2.883	477	724

* 1990: Einschl. NPD.

** 1990: ödp; 1994: Naturgesetzp., PBC.

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 10/94, S. 13.

Tabelle 114

Gewinne und Verluste der Parteien (Zweitstimme) sowie Veränderung der Wahlbeteiligung in den Stadtteilen bei der Bundestagswahl 1990 gegenüber 1994 (in %)

	CDU	SPD	FDP	Grüne	REP	Sonstige	Wahlbet.
	1994	1994	1994	1994	1994	1994	1994
Mitte	-2,9	+1,7	-2,9	+3,2	+0,2	+1,3	+2,7
Süd	-1,4	+0,7	-3,0	+2,8	+0,4	+0,6	+2,4
Nord	-2,5	-1,5	-0,8	+4,1	+0,3	+0,5	+2,6
Hemshof	-0,5	-0,6	-1,9	+1,7	+0,8	+0,5	+1,9
West	-2,2	+1,3	-3,0	+1,9	+1,4	+0,6	+2,9
Friesenheim	-0,3	+0,4	-3,6	+2,4	+0,6	+0,4	+0,8
Mundenheim	-1,0	-0,7	-2,8	+2,6	+0,8	+1,1	+2,9
Hochfeld	+0,3	-1,2	-2,0	+1,5	+1,0	+0,5	+1,4
Niederfeld	+0,3	+0,9	-2,8	+0,3	+1,6	+0,4	+1,3
Oppau	-0,9	+1,4	-2,9	+2,1	+0,3	+/-0	+0,5
Edigheim	+0,9	-0,1	-1,8	+2,0	+0,4	+0,4	-0,1
Pfingstweide	-1,5	+2,9	-2,7	+1,0	+0,7	-0,4	+2,1
Oggersheim	-0,7	+1,2	-2,6	+2,0	+1,1	+0,4	+2,0
Ruchheim	-0,4	+1,8	-4,4	+2,1	+/-0	+0,8	+0,5
Maudach	-3,1	+2,5	-3,0	+2,2	+1,0	+0,4	+0,4
Rheingönheim	-0,5	+/-0	-2,9	+2,6	+0,5	+0,3	+2,2
Stadt gesamt	-1,1	+0,5	-2,7	+2,2	+0,7	+0,4	+1,8

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 10/94, S. 7 ff.

Tabelle 115

Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1990 und 1994 innerhalb der Stadtteile (abs. Zahlen)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP		Sonstige	
	1990	1994	1990	1994	1990	1994	1990	1994	1990	1994	1990	1994
Mitte	1.897	1.721	1.798	1.827	375	234	211	348	176	177	116	147
Süd	4.304	4.017	4.009	3.945	1.008	671	511	770	276	306	244	295
Nord/Hemshof	2.027	1.986	2.656	2.650	370	287	275	455	233	273	117	148
Nord	958	995	1.227	1.324	117	105	152	289	130	153	62	83
Hemshof	1.069	991	1.429	1.326	253	182	123	166	103	120	55	65
West	721	688	853	891	127	70	90	129	77	106	50	62
Friesenheim	4.188	4.028	3.818	3.735	863	500	426	639	230	281	196	230
Mundenheim	2.938	2.781	3.005	2.873	603	391	297	467	223	269	112	184
Gartenstadt	4.205	4.176	5.306	5.141	834	578	366	493	336	455	228	256
Hochfeld	3.255	3.255	3.999	3.861	653	475	278	401	268	348	168	206
Niederfeld	950	921	1.307	1.280	181	103	88	92	70	107	60	50
Oppau	2.243	2.181	2.682	2.757	550	379	232	357	144	160	94	90
Edigheim	1.961	1.992	2.438	2.527	384	303	191	310	143	168	89	114
Pfingstweide	1.510	1.380	2.058	2.078	338	213	135	167	97	121	83	64
Oggersheim	6.398	6.048	5.102	5.169	1.177	805	484	740	336	445	241	275
Ruchheim	1.027	1.304	809	1.092	279	228	93	180	73	96	27	57
Maudach	1.453	1.693	1.060	1.417	278	231	147	267	61	115	54	82
Rheingönheim	1.562	1.546	1.516	1.521	381	272	177	275	85	102	64	75
Stadt gesamt	36.434	35.541	37.110	37.623	7.567	5.162	3.635	5.597	2.490	3.074	1.715	2.079

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 10/94, S. 12.

Tabelle 116

Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1990 und 1994 innerhalb der Stadtteile (in %)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP		Sonstige	
	1990	1994	1990	1994	1990	1994	1990	1994	1990	1994	1990	1994
Mitte	41,5	38,6	39,3	41,0	8,2	5,3	4,6	7,8	3,8	4,0	2,6	3,3
Süd	41,6	40,2	38,7	39,4	9,7	6,7	4,9	7,7	2,7	3,1	2,4	3,0
Nord/Hemshof	35,7	34,2	46,8	45,7	6,5	4,9	4,8	7,8	4,1	4,7	2,1	2,5
Nord	36,2	33,7	46,4	44,9	4,4	3,6	5,7	9,8	4,9	5,2	2,3	2,8
Hemshof	35,3	34,8	47,1	46,5	8,3	6,4	4,1	5,8	3,4	4,2	1,8	2,3
West	37,6	35,4	44,5	45,8	6,6	3,6	4,7	6,6	4,0	5,4	2,6	3,2
Friesenheim	43,1	42,8	39,3	39,7	8,9	5,3	4,4	6,8	2,4	3,0	2,0	2,4
Mundenheim	40,9	39,9	41,9	41,2	8,4	5,6	4,1	6,7	3,1	3,9	1,6	2,7
Gartenstadt	37,3	37,6	47,1	46,3	7,4	5,2	3,3	4,4	3,0	4,1	2,0	2,3
Hochfeld	37,8	38,1	46,4	45,2	7,6	5,6	3,2	4,7	3,2	4,1	2,0	2,4
Niederfeld	35,8	36,1	49,3	50,1	6,8	4,0	3,3	3,6	2,7	4,2	2,3	2,0
Oppau	37,7	36,8	45,1	46,5	9,3	6,4	3,9	6,0	2,4	2,7	1,5	1,5
Edigheim	37,7	36,8	46,8	46,7	7,4	5,6	3,7	5,7	2,8	3,1	1,7	2,1
Pfingstweide	35,8	34,3	48,8	51,7	8,0	5,3	3,2	4,2	2,3	3,0	2,0	1,6
Oggersheim	46,6	44,9	37,1	38,3	8,6	6,0	3,5	5,5	2,4	3,3	1,8	2,1
Ruchheim	44,5	44,1	35,1	36,9	12,1	7,7	4,0	6,1	3,1	3,2	1,1	1,9
Maudach	47,6	44,5	34,7	37,2	9,1	6,1	4,8	7,0	2,0	3,0	1,8	2,2
Rheingönheim	41,3	40,8	40,1	40,1	10,1	7,2	4,7	7,3	2,3	2,7	1,7	2,0
Stadt gesamt	41,0	39,9	41,7	42,2	8,5	5,8	4,1	6,3	2,8	3,5	1,9	2,3

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 10/94, S. 13.

Tabelle 117

Wahlbeteiligung innerhalb der Stadtteile bei den Bundestagswahlen 1990 und 1994 (in %)

	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbet. (in %)		
	1990	1994	1990	1994	1990	1994	Veränd.
Mitte	6.653	6.218	4.647	4.511	69,8	72,5	+2,7
Süd	13.631	12.777	10.482	10.133	76,9	79,3	+2,4
Nord/Hemshof	8.128	8.070	5.770	5.891	71,0	73,0	+2,0
Nord	4.013	4.293	2.696	2.998	67,2	69,8	+2,6
Hemshof	4.115	3.777	3.074	2.893	74,7	76,6	+1,9
West	2.924	2.851	1.947	1.981	66,6	69,5	+2,9
Friesenheim	12.315	11.800	9.810	9.496	79,7	80,5	+0,8
Mundenheim	9.610	8.992	7.275	7.068	75,7	78,6	+2,9
Gartenstadt	14.558	14.053	11.444	11.238	78,6	80,0	+1,4
Hochfeld	11.278	10.950	8.747	8.648	77,6	79,0	+1,4
Niederfeld	3.280	3.103	2.697	2.590	82,2	83,5	+1,3
Oppau	7.212	7.149	6.008	5.994	83,3	83,8	+0,5
Edigheim	6.349	6.613	5.263	5.473	82,9	82,8	-0,1
Pfingstweide	5.410	5.032	4.262	4.070	78,8	80,9	+2,1
Oggersheim	17.224	16.483	13.936	13.660	80,9	82,9	+2,0
Ruchheim	2.633	3.339	2.336	2.979	88,7	89,2	+0,5
Maudach	3.606	4.462	3.087	3.839	85,6	86,0	+0,4
Rheingönheim	4.604	4.487	3.838	3.840	83,4	85,6	+2,2
Stadt gesamt	114.857	112.326	90.105	90.173	78,5	80,3	+1,8

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 10/94, S. 7.

Tabelle 118

Landesstimmen bei den Landtagswahlen 1991 und 1996 nach Stadtteilen und Wahlkreisen (in %)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP		Sonstige	
	1991	1996	1991	1996	1991	1996	1991	1996	1991	1996	1991	1996
Wahlkreis 35	34,2	34,2	50,4	40,9	4,7	6,3	6,6	7,4	3,2	8,4	0,8	2,4
Mitte	34,2	33,6	49,4	40,1	4,6	6,0	7,0	7,9	3,8	9,6	0,8	2,4
Süd	36,0	35,0	48,4	39,0	5,1	7,5	6,7	8,2	2,9	7,9	0,8	2,1
Nord/Hemshof	27,9	29,2	56,2	45,9	3,3	4,4	6,9	8,0	4,7	9,8	0,7	2,4
Nord	27,3	28,9	54,9	43,4	2,1	3,7	9,0	10,0	5,5	11,4	1,0	2,3
Hemshof	28,5	29,4	57,3	48,4	4,3	5,2	5,2	5,9	4,1	8,1	0,5	2,6
West	28,5	29,9	57,7	45,5	3,7	3,9	5,5	6,6	3,2	10,6	1,2	3,2
Friesenheim	36,7	37,6	48,0	39,1	5,0	6,4	6,5	7,2	2,7	7,1	0,9	2,3
Mundenheim	34,2	33,9	50,8	41,6	4,6	5,7	6,4	6,5	3,2	9,4	0,5	2,6
Rheingönheim	34,8	34,7	50,3	40,1	5,5	8,4	6,4	6,7	2,4	7,2	0,7	2,6
Wahlkreis 36	33,4	34,1	52,9	43,3	4,7	6,6	5,2	5,5	2,9	8,0	0,7	2,2
Oppau	31,9	31,9	54,3	47,3	5,3	6,6	5,6	5,3	2,5	7,0	0,3	1,5
Edigheim	30,0	30,4	57,5	47,1	3,6	6,3	5,4	6,1	2,6	7,3	0,7	2,4
Pfingstweide	27,0	28,1	60,6	50,7	4,3	5,9	4,1	4,0	3,2	8,6	0,6	2,3
Oggersheim	37,4	38,6	47,9	37,9	5,0	6,7	5,3	5,4	3,1	8,5	1,0	2,5
Ruchheim	36,9	36,6	46,0	37,4	7,7	10,2	5,4	6,7	3,5	7,0	0,3	1,8
Gartenstadt	30,6	30,9	57,1	47,0	3,7	6,4	4,8	4,6	3,0	8,6	0,7	2,2
Hochfeld	31,2	31,5	56,0	45,9	3,9	6,9	5,1	4,8	3,0	8,5	0,6	2,1
Niederfeld	28,9	29,1	60,4	50,2	3,0	4,6	3,9	4,1	2,7	8,9	0,9	2,7
Maudach	40,7	39,3	43,8	38,2	5,6	5,4	6,5	7,6	2,5	6,9	0,8	2,2
Stadt gesamt	33,8	34,2	51,7	42,2	4,7	6,5	5,9	6,4	3,1	8,2	0,7	2,3

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 2/96, S. 8.

Tabelle 119

*Landesstimmen bei den Landtagswahlen 1991 und 1996 nach Stadtteilen
und Wahlkreisen (abs. Zahlen)*

	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP		Sonstige	
	1991	1996	1991	1996	1991	1996	1991	1996	1991	1996	1991	1996
Wahlkreis 35	12.603	11.398	18.588	13.594	1.729	2.119	2.425	2.481	1.208	2.816	246	829
Mitte	1.289	1.134	1.865	1.352	173	204	265	266	144	326	26	84
Süd	3.144	2.774	4.229	3.094	446	595	582	654	262	629	59	175
Nord/Hemshof	1.328	1.250	2.672	1.966	156	192	330	344	228	420	27	108
Nord	597	625	1.201	938	46	80	197	218	122	247	18	52
Hemshof	731	625	1.471	1.028	110	112	133	126	106	173	9	56
West	473	446	959	678	61	59	92	99	54	158	11	50
Friesenheim	3.095	2.800	4.050	2.908	426	483	547	539	236	528	72	176
Mundenheim	2.109	1.887	3.131	2.318	284	317	395	363	202	524	33	151
Rheingönheim	1.165	1.107	1.682	1.278	183	269	214	216	82	231	18	85
Wahlkreis 36	13.362	13.308	21.162	16.886	1.872	2.602	2.090	2.148	1.192	3.119	275	897
Oppau	1.667	1.597	2.836	2.367	276	334	295	269	131	354	17	78
Edigheim	1.369	1.339	2.628	2.072	165	279	248	271	123	322	28	112
Pfingstweide	988	879	2.214	1.584	158	186	148	128	120	270	21	76
Oggersheim	4.397	4.310	5.635	4.227	588	755	629	608	374	950	115	289
Ruchheim	793	989	988	1.010	166	275	116	182	77	189	8	51
Gartenstadt	3.043	2.835	5.670	4.306	367	586	477	427	299	794	66	210
Hochfeld	2.360	2.186	4.245	3.188	296	482	385	334	233	595	445	148
Niederfeld	683	649	1.425	1.118	71	104	92	93	66	199	21	62
Maudach	1.105	1.359	1.191	1.320	152	187	177	263	68	240	20	81
Stadt gesamt	25.965	24.706	39.750	30.480	3.601	4.721	4.515	4.629	2.400	5.935	521	1.726

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 2/96, S. 7.

Tabelle 120

Landesstimmenergebnis der Landtagswahl 1996 gegenüber 1991 in Ludwigshafen differenziert nach Alter und Geschlecht (in %)

a) Männer

Alter	CDU			SPD			FDP			Grüne			REP/NPD*		
	1991	1996	Veränd.	1991	1996	Veränd.	1991	1996	Veränd.	1991	1996	Veränd.	1991	1996	Veränd.
18-25	24,6	29,3	+4,7	41,8	31,9	-9,9	7,1	7,9	+0,8	11,9	9,6	-2,3	12,7	18,3	+5,6
25-35	19,7	24,0	+4,3	54,6	37,7	-16,9	5,9	6,2	+0,3	13,5	14,6	+1,1	4,7	13,0	+8,3
35-45	26,8	25,6	-1,2	55,1	48,4	-6,7	3,5	5,0	+1,5	8,1	9,9	+1,8	5,7	9,6	+3,9
45-60	33,4	31,1	-2,3	54,1	47,2	-6,9	4,9	5,1	+0,2	3,7	3,5	-0,2	3,3	11,6	+8,3
60+	40,0	38,9	-1,1	50,6	44,4	-6,2	3,6	6,1	+2,5	2,1	1,6	-0,5	3,6	8,1	+4,5

* 1991 inklusive DA.

b) Frauen

Alter	CDU			SPD			FDP			Grüne			REP/NPD*		
	1991	1996	Veränd.	1991	1996	Veränd.	1991	1996	Veränd.	1991	1996	Veränd.	1991	1996	Veränd.
18-25	22,6	31,1	+8,5	50,2	36,7	-13,5	4,3	3,1	-1,2	15,7	15,8	+0,1	4,9	9,7	+4,8
25-35	23,6	24,0	+0,4	53,5	41,0	-12,5	4,3	3,5	-0,8	13,5	19,3	+5,8	3,8	8,0	+4,2
35-45	28,4	25,6	-2,8	56,7	45,6	-11,1	3,9	5,1	+1,2	7,7	14,8	+7,1	2,5	6,2	+3,7
45-60	36,4	33,1	-3,3	52,8	46,3	-6,5	4,2	6,8	+2,6	4,0	3,7	-0,3	2,4	8,1	+5,7
60+	43,1	45,4	+2,3	49,5	43,0	-6,5	4,5	5,1	+0,6	1,4	1,4	+/-0	1,4	3,7	+2,3

* 1991 inklusive DA.

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 2/96, S. 11.

Tabelle 121

**Wahlkreisstimmen bei den Landtagswahlen 1991 und 1996 nach Stadtteilen
und Wahlkreisen (in %)**

	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP		Sonstige	
	1991	1996	1991	1996	1991	1996	1991	1996	1991	1996	1991	1996
Wahlkreis 35	35,2	37,0	51,6	40,9	3,8	4,3	6,0	7,8	3,4	9,1	0,0	0,8
Mitte	35,2	35,8	51,4	40,1	3,5	3,9	6,1	8,5	3,8	10,5	0,0	0,8
Süd	37,3	37,9	49,8	39,0	4,3	5,1	5,6	8,4	3,0	8,4	0,0	0,6
Nord/Hemshof	28,5	30,7	57,0	45,9	2,9	3,5	7,0	8,3	4,8	10,8	0,0	1,0
Nord	27,4	30,1	56,6	43,4	2,2	2,4	8,1	10,5	5,7	12,4	0,0	1,0
Hemshof	29,3	31,2	57,2	47,9	3,5	4,4	6,0	6,0	4,0	9,1	0,0	1,1
West	29,3	32,3	58,5	45,7	2,6	2,8	5,8	7,0	3,7	11,1	0,0	0,9
Friesenheim	38,2	41,1	48,8	38,8	4,1	4,3	6,0	7,3	2,9	7,5	0,0	0,8
Mundenheim	34,7	35,7	52,1	42,0	3,8	4,0	5,9	6,9	3,6	10,3	0,0	0,7
Rheingönheim	35,7	38,9	51,2	39,9	4,1	4,7	6,0	7,7	2,9	7,4	0,0	1,2
Wahlkreis 36	34,3	37,2	53,8	43,7	3,6	4,3	4,5	5,4	3,0	8,5	0,8	0,7
Oppau	33,1	34,3	54,6	47,9	4,0	4,4	5,4	5,3	2,5	7,5	0,4	0,4
Edigheim	30,6	33,0	58,8	47,8	2,7	4,2	4,5	6,0	2,7	7,8	0,7	0,9
Pfingstweide	29,4	31,2	61,0	51,2	2,4	3,5	3,6	3,9	3,1	9,4	0,5	0,6
Oggersheim	38,3	41,6	48,7	38,3	4,1	4,5	4,6	5,6	3,3	8,8	1,0	0,8
Ruchheim	38,2	41,6	48,5	39,1	5,0	5,6	3,9	5,7	3,6	7,2	0,7	0,6
Gartenstadt	30,8	33,8	58,1	47,2	3,1	4,2	4,3	4,6	2,9	9,4	0,9	0,7
Hochfeld	31,4	34,5	57,2	46,2	3,2	4,3	4,4	4,7	3,0	9,4	0,8	0,7
Niederfeld	28,9	31,5	60,9	50,3	2,6	3,6	3,9	4,2	2,7	9,4	1,0	0,8
Maudach	42,1	43,0	44,6	37,6	4,5	3,5	5,5	7,4	2,6	7,4	0,7	0,9
Stadt gesamt	34,8	37,1	52,7	42,4	3,7	4,3	5,2	6,5	3,2	8,7	0,4	0,8

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 6/91, S. 7 sowie Stadt Ludwigshafen B 2/96, S. 6.

Tabelle 122

**Wahlkreisstimmen bei den Landtagswahlen 1991 und 1996 nach Stadtteilen
und Wahlkreisen (abs. Zahlen)**

	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP		Sonstige	
	1991	1996	1991	1996	1991	1996	1991	1996	1991	1996	1991	1996
Wahlkreis 35	12.958	12.255	18.981	13.561	1.396	1.425	2.208	2.589	1.252	3.018	x	268
Mitte	1.319	1.205	1.929	1.351	130	134	229	287	142	355	x	26
Süd	3.257	2.998	4.350	3.106	375	405	485	667	261	667	x	47
Nord/Hemshof	1.351	1.310	2.704	1.948	136	148	330	354	227	462	x	44
Nord	599	649	1.236	936	47	53	176	227	125	268	x	21
Hemshof	752	661	1.468	1.012	89	95	154	127	102	194	x	23
West	484	480	966	679	43	42	96	105	61	165	x	14
Friesenheim	3.212	3.044	4.110	2.878	343	321	504	543	245	558	x	59
Mundenheim	2.141	1.982	3.209	2.332	232	225	362	387	219	573	x	41
Rheingönheim	1.194	1.236	1.713	1.267	137	150	202	246	97	238	x	37
Wahlkreis 36	13.727	14.441	21.506	16.984	1.432	1.678	1.819	2.117	1.193	3.305	310	283
Oppau	1.729	1.713	2.848	2.388	208	222	282	266	131	374	20	21
Edigheim	1.397	1.449	2.681	2.096	123	185	206	265	125	343	30	40
Pfingstweide	1.073	972	2.230	1.594	89	109	132	122	112	294	19	18
Oggersheim	4.506	4.623	5.722	4.251	478	509	541	631	386	982	118	92
Ruchheim	821	1.122	1.041	1.056	108	152	84	154	78	195	16	15
Gartenstadt	3.060	3.082	5.773	4.304	305	379	425	423	290	862	87	65
Hochfeld	2.378	2.384	4.335	3.188	244	299	332	329	227	652	63	48
Niederfeld	682	698	1.438	1.116	61	80	93	94	63	210	24	17
Maudach	1.141	1.480	1.211	1.295	121	122	149	256	71	255	20	32
Stadt gesamt	26.685	26.696	40.487	30.545	2.828	3.103	4.027	4.706	2.445	6.323	310	551

In Anlehnung an: Amt für Stadtentwicklung 6/91, S. 6 sowie Stadt Ludwigshafen B 2/96, S. 5.

Tabelle 123

Gewinne und Verluste der Parteien (Zweitstimme) sowie Veränderung der Wahlbeteiligung in den Stadtteilen und Wahlkreisen bei der Landtagswahl 1996 gegenüber 1991 (in %)

	CDU	SPD	FDP	Grüne	REP	Wahlbet.
	1996	1996	1996	1996	1996	1996
Wahlkreis 35	+0,1	-9,4	+1,7	+0,9	+5,2	-1,1
Mitte	-0,5	-9,3	+1,5	+0,9	+5,8	-0,9
Süd	-0,9	-9,3	+2,4	+1,6	+5,0	+/-0
Nord/Hemshof	+1,3	-10,3	+1,2	+1,1	+5,1	-1,2
Nord	+1,6	-11,5	+1,6	+1,0	+5,9	+0,5
Hemshof	+1,0	-8,9	+1,0	+0,8	+4,0	-2,6
West	+1,5	-12,2	+0,3	+1,1	+7,4	-1,9
Friesenheim	+1,0	-8,9	+1,4	+0,8	+4,4	-2,6
Mundenheim	-0,2	-9,1	+1,1	+0,1	+6,2	-0,6
Rheingönheim	-0,1	-10,1	+3,0	+0,4	+4,8	-0,5
Wahlkreis 36	+0,8	-9,5	+2,0	+0,3	+5,1	-0,9
Oppau	+0,1	-6,9	+1,4	-0,3	+4,5	-0,8
Edighaem	+0,5	-10,4	+2,7	+0,7	+4,7	-3,5
Pfingstweide	+1,1	-9,9	+1,6	+0,1	+5,4	-2,3
Oggersheim	+1,3	-10,0	+1,7	+0,1	+5,4	+0,7
Ruchheim	-0,3	-8,3	+2,4	+1,4	+3,5	-2,5
Gartenstadt	+0,3	-10,0	+2,7	-0,2	+5,6	-1,3
Hochfeld	+0,4	-10,0	+3,0	-0,2	+5,5	-0,9
Niederfeld	+0,3	-10,1	+1,6	+0,3	+6,2	-2,5
Maudach	-1,2	-5,6	-0,1	+1,0	+4,4	-2,6
Stadt gesamt	+0,5	-9,4	+1,9	+0,6	+5,1	-0,9

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 2/96, S. 4 ff.

Tabelle 124

Wahlbeteiligung innerhalb der Stadtteile bei den Landtagswahlen 1991 und 1996 (in %)

	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung (in %)	
	1991	1996	1991	1996	1991	1996
Wahlkreis 35	57.561	53.192	37.346	33.959	64,9	63,8
Mitte	6.592	6.036	3.811	3.436	57,8	56,9
Süd	13.568	12.412	8.858	8.100	65,3	65,3
Nord/Hemshof	8.175	7.631	4.831	4.418	59,1	57,9
Nord	4.119	4.085	2.227	2.232	54,1	54,6
Hemshof	4.056	3.546	2.604	2.186	64,2	61,6
West	2.912	2.742	1.677	1.528	57,6	55,7
Friesenheim	12.194	11.235	8.525	7.564	69,9	67,3
Mundenheim	9.533	8.713	6.249	5.664	65,6	65,0
Rheingönheim	4.587	4.423	3.395	3.249	74,0	73,5
Wahlkreis 36	57.115	56.737	40.498	39.733	70,9	70,0
Oppau	7.201	7.053	5.267	5.090	73,1	72,2
Edigheim	6.398	6.476	4.626	4.457	72,3	68,8
Pfingstweide	5.389	4.823	3.684	3.188	68,4	66,1
Oggersheim	17.148	16.197	11.908	11.361	69,4	70,1
Ruchheim	2.731	3.560	2.180	2.751	79,8	77,3
Gartenstadt	14.622	13.848	10.070	9.367	68,9	67,6
Hochfeld	11.342	10.627	7.677	7.095	67,7	66,8
Niederfeld	3.280	3.221	2.393	2.272	73,0	70,5
Maudach	3.626	4.780	2.763	3.519	76,2	73,6
Stadt gesamt	114.676	109.929	77.844	73.692	67,9	67,0

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 2/96, S. 4.

Tabelle 125

**Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1994 und 1998 im regionalen
und überregionalen Vergleich (in %)**

	Stadt Lu.			Wahlkreis Lu.			Land Rheinland-Pfalz			Bund		
	1994	1998	Veränd.	1994	1998	Veränd.	1994	1998	Veränd.	1994	1998	Veränd.
Wahlbet.	79,9	81,7	+1,8	81,9	83,9	+2,0	82,3	83,9	+1,6	79,0	82,2	+3,2
CDU/CSU	39,9	34,2	-5,7	40,9	35,3	-5,6	43,8	39,1	-4,7	41,4	35,2	-6,2
SPD	42,2	45,4	+3,2	40,8	44,1	+3,3	39,4	41,3	+1,9	36,4	40,9	+4,5
FDP	5,8	5,5	-0,3	6,6	6,2	-0,4	6,9	7,1	+0,2	6,9	6,2	-0,7
Grüne	6,3	5,1	-1,2	6,3	5,2	-1,1	6,2	6,1	-0,1	7,3	6,7	-0,6
REP	3,5	4,2	+0,7	3,2	3,8	+0,6	1,9	2,2	+0,3	1,9	1,8	-0,1
PDS	0,9	1,3	+0,4	0,8	1,2	+0,4	0,6	1,0	+0,4	4,4	5,1	+0,7
Sonstige	1,4	4,2	+2,8	1,4	4,2	+2,8	1,2	3,2	+2,0	1,7	4,1	+2,4

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 3/98, S. 8.

Tabelle 126

**Ergebnisse der Bundestagswahlen 1994 und 1998 im Wahlkreis 157, der Stadt und den
Umlandsgemeinden (abs. Zahlen)**

	Wahlkreis 157				Stadt Ludwigshafen				Landkreisgemeinden			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	1994	1998	1994	1998	1994	1998	1994	1998	1994	1998	1994	1998
Wahlb.	159.874	154.312	159.874	154.312	112.858	106.853	112.858	106.853	47.016	47.459	47.016	47.459
Wähler	130.870	129.434	130.870	139.434	90.173	87.290	90.173	87.290	40.697	42.144	40.697	42.144
Ung. St.	1.730	1.848	1.569	1.748	1.189	1.249	1.097	1.180	541	599	472	568
Gültige St.	129.140	127.586	129.301	127.686	88.984	86.041	89.076	86.110	40.156	41.545	40.225	41.576
CDU	59.363	52.072	52.832	45.084	39.490	33.595	35.541	29.446	19.873	18.477	17.291	15.638
SPD	55.823	61.150	52.797	56.260	39.922	42.531	37.623	39.103	15.901	18.619	15.174	17.157
FDP	2.595	2.424	8.513	7.928	1.636	1.496	5.162	4.710	959	928	3.351	3.218
Grüne	6.366	3.716	8.096	6.635	4.329	2.469	5.597	4.378	2.037	1.247	2.499	2.257
PDS	x	x	1.039	1.521	x	x	810	1.124	x	x	229	397
BFB	x	1.078	x	857	x	679	x	550	x	399	x	307
DVU	x	x	x	1.259	x	x	x	962	x	x	x	297
Graue	x	727	689	891	x	543	532	459	x	184	157	132
REP	3.885	5.500	4.181	4.883	2.883	4.170	3.074	3.650	1.002	1.330	1.107	1.233
FRAUEN	x	x	x	121	x	x	x	87	x	x	x	34
Pro DM	x	x	x	960	x	x	x	621	x	x	x	339
Tiersch.	x	x	x	654	x	x	x	440	x	x	x	214
NPD	x	x	x	222	x	x	x	172	x	x	x	50
Naturg.	717	482	420	239	502	340	284	165	215	142	136	74
ödp	x	437	338	218	x	218	175	103	x	219	163	115
PBC	391	x	x	254	222	x	x	140	169	x	x	114
MLPD	x	x	21	x	x	x	27	x	x	x	4	x
STATT	x	x	365	x	x	x	251	x	x	x	114	x

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 3/98, S. 6.

Tabelle 127

Ergebnisse der Bundestagswahlen 1994 und 1998 im Wahlkreis 157, der Stadt und den Umlandsgemeinden (in %)

	Wahlkreis 157				Stadt Ludwigshafen				Landkreisgemeinden			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	1994	1998	1994	1998	1994	1998	1994	1998	1994	1998	1994	1998
Wahlb.	81,9	83,9	81,9	83,9	79,9	81,7	79,9	81,7	86,6	88,8	86,6	88,8
Ungültige St	1,3	1,4	1,2	1,4	1,3	1,4	1,2	1,4	1,3	1,4	1,2	1,3
Gültige St.	98,7	98,6	98,8	98,6	98,7	98,6	98,8	98,6	98,7	98,6	98,8	98,7
CDU	46,0	40,8	40,9	35,3	44,4	39,0	39,9	34,2	49,5	44,5	43,0	37,6
SPD	43,2	47,9	40,8	44,1	44,9	49,4	42,2	45,4	39,6	44,8	37,7	41,3
FDP	2,0	1,9	6,6	6,2	1,8	1,7	5,8	5,5	2,4	2,2	8,3	7,7
Grüne	4,9	2,9	6,3	5,2	4,9	2,9	6,3	5,1	5,1	3,0	6,2	5,4
PDS	x	x	0,8	1,2	x	x	0,9	1,3	x	x	0,6	1,0
BFB	x	0,8	x	0,7	x	0,8	x	0,6	x	1,0	x	0,7
DVU	x	x	x	1,0	x	x	x	1,1	x	x	x	0,7
Graue	x	0,6	0,5	0,5	3,2	0,6	0,6	0,5	x	0,4	0,4	0,3
REP	3,0	4,3	3,2	3,8	x	4,8	3,5	4,2	2,5	3,2	2,8	3,0
FRAUEN	x	x	x	0,1	x	x	x	0,1	x	x	x	0,1
Pro DM	x	x	x	0,8	x	x	x	0,7	x	x	x	0,8
Tierschutzp.	x	x	x	0,5	x	x	x	0,5	x	x	x	0,5
NPD	x	x	x	0,2	x	x	x	0,2	x	x	x	0,1
Naturgesetzp.	0,6	0,4	0,3	0,2	0,6	0,4	0,3	0,2	0,5	0,3	0,3	0,2
ödp	x	0,3	0,3	0,2	x	0,3	0,2	0,1	x	0,5	0,4	0,3
PBC	0,3	x	x	0,2	0,2	x	x	0,2	0,4	x	x	0,3
MLPD	x	x	0,0	x	x	x	0,0	x	x	x	0,0	x
STATT	x	x	0,3	x	x	x	0,3	x	x	x	0,3	x

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 3/98, S. 6.

Tabelle 128

Erststimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1994 und 1998 nach Stadtteilen (in %)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP		Sonstige	
	1994	1998	1994	1998	1994	1998	1994	1998	1994	1998	1994	1998
Mitte	43,5	37,7	44,4	47,4	1,8	1,9	5,7	3,6	3,6	6,8	1,0	2,6
Süd	44,9	39,8	43,2	47,1	2,2	2,0	5,9	3,8	3,1	5,0	0,8	2,4
Nord/Hemshof	38,1	32,9	47,7	53,7	1,9	1,7	6,7	4,3	4,7	5,4	0,8	2,0
Nord	36,4	33,1	47,8	52,1	1,6	1,5	8,1	5,5	5,3	5,6	0,8	2,2
Hemshof	39,9	32,6	47,6	55,4	2,2	1,9	5,3	3,0	4,1	5,2	0,8	1,9
West	39,3	32,7	48,5	52,8	1,4	1,3	5,0	3,2	5,0	6,4	0,8	3,6
Friesenheim	46,5	42,1	43,0	46,9	1,7	1,6	5,1	3,1	2,9	4,1	0,8	2,1
Mundenheim	44,7	38,2	44,4	49,2	1,9	2,0	4,7	3,1	3,5	5,6	0,8	1,9
Gartenstadt	41,7	36,9	48,2	51,8	1,7	1,6	3,9	2,1	3,7	5,6	0,9	2,0
Hochfeld	42,4	37,5	47,3	51,0	1,7	1,6	4,0	2,3	3,8	5,6	0,8	1,9
Niederfeld	39,2	34,8	51,1	54,5	1,5	1,5	3,7	1,6	3,5	5,4	1,0	2,2
Oppau	41,8	36,4	48,3	53,4	1,8	1,8	4,8	2,4	2,5	4,3	0,7	1,5
Edigheim	41,2	34,0	48,5	55,3	1,7	1,6	4,8	2,5	2,9	4,5	0,9	2,1
Pfingstweide	37,9	31,7	53,3	58,7	1,5	1,2	3,7	1,6	3,1	4,6	0,5	2,2
Oggersheim	49,7	43,5	40,9	45,9	1,6	1,6	3,9	2,3	3,1	4,7	0,9	2,0
Ruchheim	49,1	44,1	41,2	44,7	2,7	2,4	3,8	2,9	2,6	3,4	0,6	4,8
Maudach	49,1	45,2	39,3	43,9	2,3	2,2	5,9	3,0	2,5	3,9	0,8	1,8
Rheingönheim	46,5	41,6	42,5	48,3	1,9	1,7	5,7	3,0	2,5	3,8	0,9	1,6
Stadt gesamt	44,4	39,0	44,9	49,4	1,8	1,7	4,9	2,9	3,2	4,8	0,8	2,2

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 3/98, S. 15.

Tabelle 129

Erststimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1994 und 1998 nach Stadtteilen (abs. Zahlen)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP		Sonstige	
	1994	1998	1994	1998	1994	1998	1994	1998	1994	1998	1994	1998
Mitte	1.935	1.504	1.975	1.895	81	77	253	145	160	270	44	103
Süd	4.481	3.718	4.316	4.394	218	182	585	356	311	462	76	221
Nord/Hemshof	2.205	1.716	2.763	2.804	110	88	388	224	273	281	48	106
Nord	1.070	874	1.408	1.374	48	40	238	146	155	147	24	57
Hemshof	1.135	842	1.355	1.430	62	48	150	78	118	134	24	49
West	764	580	943	936	28	23	97	57	98	113	15	63
Friesenheim	4.375	3.709	4.046	4.134	164	137	476	274	270	365	78	189
Mundenheim	3.114	2.550	3.096	3.282	134	134	327	204	244	374	55	124
Gartenstadt	4.618	3.958	5.339	5.567	184	170	437	229	410	598	96	215
Hochfeld	3.618	3.076	4.035	4.187	146	132	343	189	322	460	70	159
Niederfeld	1.000	882	1.304	1.380	38	38	94	40	88	138	26	56
Oppau	2.472	2.129	2.860	3.121	108	106	285	143	149	252	44	90
Edigheim	2.222	1.809	2.612	2.944	93	86	257	133	157	242	48	112
Pfingstweide	1.526	1.167	2.145	2.157	60	45	150	58	124	169	19	80
Oggersheim	6.693	5.701	5.504	6.016	213	207	521	302	424	613	118	256
Ruchheim	1.452	1.560	1.217	1.580	81	86	112	103	76	121	17	170
Maudach	1.868	1.891	1.495	1.839	89	91	223	127	94	162	32	75
Rheingönheim	1.765	1.603	1.611	1.862	73	64	218	114	93	148	34	62
Stadt gesamt	39.490	33.595	39.922	42.531	1.636	1.496	4.329	2.469	2.883	4.170	724	1.866

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 3/98, S. 14.

Tabelle 130

Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1994 und 1998 nach Stadtteilen (in %)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP		Sonstige	
	1994	1998	1994	1998	1994	1998	1994	1998	1994	1998	1994	1998
Mitte	38,6	32,7	41,0	43,7	5,3	5,9	7,8	5,5	4,0	5,3	3,3	6,9
Süd	40,2	34,5	39,4	41,9	6,7	5,9	7,7	6,8	3,1	3,8	3,0	7,1
Nord/Hemshof	34,2	28,7	45,7	49,4	4,9	4,4	7,8	6,8	4,7	4,8	2,5	6,0
Nord	33,7	29,4	44,9	47,5	3,6	3,5	9,8	8,4	5,2	5,0	2,8	6,3
Hemshof	34,8	28,1	46,5	51,5	6,4	5,2	5,8	5,2	4,2	4,5	2,3	5,6
West	35,4	30,2	45,8	47,9	3,6	3,6	6,6	5,1	5,4	5,6	3,2	7,7
Friesenheim	42,8	37,3	39,7	42,4	5,3	5,3	6,8	5,8	3,0	3,6	2,4	5,5
Mundenheim	39,9	33,4	41,2	45,5	5,6	5,0	6,7	5,4	3,9	4,4	2,7	6,2
Gartenstadt	37,6	32,0	46,3	48,8	5,2	5,4	4,4	3,3	4,1	5,1	2,3	5,4
Hochfeld	38,1	32,5	45,2	47,8	5,6	5,7	4,7	3,5	4,1	5,2	2,4	5,3
Niederfeld	36,1	30,5	50,1	52,1	4,0	4,4	3,6	2,9	4,2	4,8	2,0	5,4
Oppau	36,8	31,3	46,5	49,9	6,4	6,2	6,0	4,2	2,7	4,3	1,5	5,2
Edigheim	36,8	30,0	46,7	50,7	5,6	5,1	5,7	5,2	3,1	4,3	2,1	4,7
Pfingstweide	34,3	27,5	51,7	56,1	5,3	4,8	4,2	2,8	3,0	4,4	1,6	4,3
Oggersheim	44,9	38,8	38,3	41,8	6,0	5,3	5,5	4,5	3,3	4,2	2,1	5,5
Ruchheim	44,1	37,4	36,9	40,6	7,7	8,0	6,1	5,3	3,2	3,1	1,9	5,7
Maudach	44,5	40,7	37,2	40,2	6,1	5,2	7,0	5,4	3,0	3,4	2,2	5,0
Rheingönheim	40,8	35,6	40,1	44,4	7,2	6,2	7,3	5,7	2,7	3,4	2,0	4,7
Stadt gesamt	39,9	34,2	42,2	45,4	5,8	5,5	6,3	5,1	3,5	4,2	2,3	5,6

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 3/98, S. 17.

Tabelle 131

Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1994 und 1998 nach Stadtteilen (abs. Zahlen)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP		Sonstige	
	1994	1998	1994	1998	1994	1998	1994	1998	1994	1998	1994	1998
Mitte	1.721	1.305	1.827	1.746	234	235	348	220	177	212	147	276
Süd	4.017	3.223	3.945	3.917	671	555	770	634	306	351	295	665
Nord/Hemshof	1.986	1.499	2.650	2.581	287	228	455	354	273	248	148	311
Nord	995	775	1.324	1.253	105	93	289	221	153	131	83	167
Hemshof	991	724	1.326	1.328	182	135	166	133	120	117	65	144
West	688	534	891	846	70	63	129	91	106	99	62	135
Friesenheim	4.028	3.293	3.735	3.743	500	472	639	513	281	320	230	488
Mundenheim	2.781	2.226	2.873	3.035	391	336	467	363	269	294	184	415
Gartenstadt	4.176	3.441	5.141	5.251	578	577	493	359	455	546	256	576
Hochfeld	3.255	2.669	3.861	3.932	475	466	401	286	348	424	206	441
Niederfeld	921	772	1.280	1.319	103	111	92	73	107	122	50	135
Oppau	2.181	1.832	2.757	2.918	379	365	357	246	160	251	90	241
Edigheim	1.992	1.600	2.527	2.705	303	271	310	278	168	227	114	252
Pfingstweide	1.380	1.007	2.078	2.053	213	177	167	102	121	160	64	258
Oggersheim	6.048	5.088	5.169	5.478	805	689	740	587	445	557	275	715
Ruchheim	1.304	1.322	1.092	1.437	228	283	180	187	96	110	57	200
Maudach	1.693	1.704	1.417	1.685	231	219	267	226	115	143	82	211
Rheingönheim	1.546	1.372	1.521	1.708	272	240	275	218	102	132	75	180
Stadt gesamt	35.541	29.446	37.623	39.103	5.162	4.710	5.597	4.378	3.074	3.650	2.079	4.823

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 3/98, S. 16.

Tabelle 132

Wahlbeteiligung innerhalb der Stadtteile bei den Bundestagswahlen 1994 und 1998 (in %)

	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbet. (in %)		
	1994	1998	1994	1998	1994	1998	Veränd.
Mitte	6.266	5.568	4.511	4.044	72,0	72,6	+0,6
Süd	12.859	11.740	10.133	9.510	78,8	81,0	+2,2
Nord/Hemshof	8.132	7.202	5.891	5.295	72,4	73,5	+1,1
Nord	4.321	3.855	2.998	2.686	69,4	69,7	+0,3
Hemshof	3.811	3.347	2.893	2.609	75,9	78,0	+2,1
West	2.862	2.546	1.981	1.803	69,2	70,8	+1,6
Friesenheim	11.851	10.881	9.496	8.932	80,1	82,1	+2,0
Mundenheim	9.036	8.458	7.068	6.755	78,2	79,9	+1,7
Gartenstadt	14.119	13.400	11.238	10.946	79,6	71,7	+2,1
Hochfeld	11.000	10.269	8.648	8.346	78,6	81,3	+2,7
Niederfeld	3.119	3.131	2.590	2.600	83,0	83,0	+/-0
Oppau	7.172	6.877	5.994	5.906	83,6	85,9	+2,3
Edigheim	6.599	6.354	5.473	6.391	82,9	84,8	+1,9
Pfingstweide	5.048	4.508	4.070	3.712	80,6	82,3	+1,7
Oggersheim	16.574	15.906	13.660	13.295	82,4	83,6	+1,2
Ruchheim	3.363	4.039	2.979	3.568	88,6	88,3	-0,3
Maudach	4.476	4.900	3.839	4.233	85,8	86,4	+0,6
Rheingönheim	4.501	4.474	3.840	3.900	85,3	87,2	+1,9
Stadt gesamt	112.858	106.853	90.173	87.290	79,9	81,7	+1,8

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 3/98, S. 9.

Tabelle 133

Ergebnisse der Kommunalwahlen und der Europawahlen 1994 und 1999 innerhalb der Stadtteile (in %)

	Stadtratswahl			Europawahl			Bezirkstagswahl		
	1994	1999	Veränd.	1994	1999	Veränd.	1994	1999	Veränd.
Wahlberechtigte	112.399	113.123	+724	113.298	105.588	-7.710	112.692	105.170	-7.522
Wähler	73.293	57.723	-15.570	74.468	56.486	-17.982	73.154	55.888	-17.266
In %	65,2	51,0	-14,2	65,7	53,5	-12,2	64,9	53,1	-11,8
Ung. Stimmzettel	2.918	1.343	-1.575	1.599	958	-641	1.201	1.004	-197
In %	4,0	2,3	-1,7	2,1	1,7	-0,4	1,6	1,8	-0,2
SPD	45,0	41,2	-3,8	42,7	39,2	-3,5	46,5	42,6	-3,9
CDU	33,9	42,9	+9,0	34,9	44,4	+9,5	33,8	41,8	+8,0
FDP	2,5	2,4	-0,1	2,9	2,6	-0,3	2,5	2,5	+/-0
Grüne	7,0	4,3	-2,7	8,4	4,6	-3,8	8,0	4,3	-3,7
REP	5,6	5,3	-0,3	6,0	4,8	-1,2	6,1	5,4	-0,7
FWG	2,9	4,0	+1,1	x	x	x	3,1	2,9	-0,2
Sonstige	3,1	x	-3,1	5,2	4,5	-0,7	3,1	0,6	-2,5

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 3/99, S. 2.

Tabelle 134

Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen 1994 und 1999 innerhalb der Stadtteile (in %)

	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung (in %)		
	1994	1999	1994	1999	1994	1999	Veränd.
Südliche Innenstadt	19.078	18.220	11.550	8.314	60,5	45,6	-14,9
Mitte	6.287	6.045	3.513	2.350	55,9	38,9	-17,0
Süd	12.791	12.175	8.037	5.964	62,8	49,0	-13,8
Nördliche Innenstadt	11.010	11.782	6.262	4.688	56,9	39,8	-17,1
Nord/Hemshof	8.161	9.034	4.660	3.607	57,1	39,9	-17,2
Nord	4.312	4.969	2.329	1.741	54,0	35,0	-19,0
Hemshof	3.849	4.065	2.331	1.866	60,6	45,9	-14,7
West	2.849	2.748	1.602	1.081	56,2	39,3	-16,9
Friesenheim	11.809	12.051	7.773	6.002	65,8	49,8	-16,0
Oppau (Ortsbezirk)	18.678	17.950	12.728	9.977	68,1	55,6	-12,5
Oppau	7.067	6.968	4.984	4.044	70,5	58,0	-12,5
Edigheim	6.571	6.403	4.481	3.676	68,2	57,4	-10,8
Pfingstweide	5.040	4.579	3.263	2.257	64,7	49,3	-15,4
Oggersheim	16.541	16.603	11.067	8.686	66,9	52,3	-14,6
Ruchheim	3.306	4.265	2.527	2.625	76,4	61,5	-14,9
Gartenstadt	14.107	13.599	9.266	7.145	65,7	52,5	-13,2
Hochfeld	10.975	10.453	7.085	5.447	64,6	52,1	-12,5
Niederfeld	3.132	3.146	2.181	1.698	69,6	54,0	-15,6
Maudach	4.371	5.020	3.250	3.122	74,4	62,2	-12,2
Mundenheim	9.020	8.969	5.659	4.310	62,7	48,1	-14,6
Rheingönheim	4.478	4.664	3.211	2.854	71,7	61,2	-10,5
Stadt gesamt	112.398	113.123	73.293	57.723	65,2	51,0	-14,2

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen: B 3/99, S. 8.

Tabelle 135

Ergebnisse der Stadtratswahlen 1994 und 1999 nach Ortsbezirken und Stadtteilen (in %)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP		Sonstige *	
	1994	1999	1994	1999	1994	1999	1994	1999	1994	1999	1994	1999
Südliche Innenstadt	34,1	42,8	42,2	38,8	2,7	2,5	8,1	5,8	6,0	6,1	6,8	4,0
Mitte	32,2	41,9	42,3	38,0	2,4	2,9	8,2	5,1	7,2	7,4	7,7	4,6
Süd	34,9	43,1	42,2	39,1	2,8	2,3	8,1	6,1	5,5	5,6	6,4	3,8
Nördliche Innenstadt	26,9	33,7	46,6	48,6	2,2	1,8	8,6	5,5	8,4	6,6	7,2	3,8
Nord/Hemshof	26,1	33,2	46,6	49,4	2,1	1,9	9,0	5,9	8,7	6,3	7,5	3,3
Nord	26,1	31,4	42,9	48,1	1,8	1,2	10,5	7,7	10,3	8,2	8,5	3,5
Hemshof	26,1	33,9	50,2	49,5	2,3	1,9	7,5	5,9	7,1	6,2	6,8	2,7
West	29,2	35,3	46,8	45,6	2,5	1,8	7,6	4,2	7,6	7,7	6,3	5,5
Friesenheim	36,7	45,7	41,2	38,6	1,9	1,8	8,4	4,4	4,3	3,8	7,6	5,7
Oppau (Ortsbezirk)	30,2	38,8	50,8	48,2	2,6	2,0	6,6	3,1	4,6	4,6	5,2	3,3
Oppau	31,1	42,3	49,0	44,4	3,1	2,3	7,3	3,4	3,7	3,8	5,9	3,8
Edigheim	31,3	36,3	50,2	50,4	2,5	2,1	6,6	3,6	4,7	4,9	4,7	2,7
Pfingstweide	27,5	36,6	54,3	51,4	2,0	1,4	5,3	1,8	6,0	5,7	4,9	3,1
Oggersheim	38,5	47,1	42,0	36,4	2,9	3,7	5,6	3,8	5,5	4,8	5,4	4,1
Ruchheim	36,3	46,8	43,4	37,0	3,8	3,3	6,1	4,6	5,0	4,2	5,4	4,1
Gartenstadt	32,3	41,7	48,9	41,9	2,1	2,3	5,1	2,9	6,3	6,7	5,2	4,4
Hochfeld	32,7	42,2	48,0	40,8	2,4	2,4	5,4	3,4	6,4	7,3	5,2	3,9
Niederfeld	31,1	42,0	51,9	44,4	1,5	1,4	4,2	1,8	6,1	6,4	5,2	4,0
Maudach	39,5	48,6	42,4	37,0	2,3	2,2	7,5	4,6	3,7	4,5	4,5	3,1
Mundenheim	33,9	44,0	44,1	40,2	2,2	1,9	7,4	4,5	6,2	6,4	6,3	3,0
Rheingönheim	35,7	44,5	43,5	40,9	2,5	2,6	7,8	4,7	4,4	3,9	6,0	3,2
Stadt gesamt	33,9	42,9	45,0	41,2	2,5	2,4	7,0	4,3	5,6	5,3	6,0	4,0

* Während im Jahre 1994 unter den "Sonstigen" bei den Wahlen zum Stadtrat die Frauen, die FWG und die PLLP zu subsumieren waren, trat 1999 lediglich die FWG an.

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 3/99, S. 14 sowie Amt für Stadtentwicklung 6/94, S. 13.

Tabelle 136

**Ergebnisse der Kommunalwahlen und der Europawahlen der beiden großen Volksparteien
innerhalb der Stadtteile im Jahre 1999 (in %)**

	CDU				SPD			
	Stadtrat	Bezirkstag	Europaw.	Ortsbeirat	Stadtrat	Bezirkstag	Europaw.	Ortsbeirat
Südliche Innenstadt	42,8	42,2	44,1	40,7	38,8	39,8	36,3	39,9
Mitte	41,9	41,6	43,5	40,3	38,0	38,9	35,9	38,4
Süd	43,1	42,4	44,3	40,8	39,1	40,1	36,5	40,4
Nördliche Innenstadt	33,7	34,9	37,1	35,1	48,6	47,3	43,6	52,0
Nord/Hemshof	33,2	35,0	36,4	34,8	49,4	47,7	43,7	53,1
Nord	31,4	34,3	36,7	35,0	48,1	44,7	40,5	51,5
Hemshof	33,9	34,8	35,7	34,3	49,5	50,0	45,6	54,0
West	35,3	34,7	39,0	36,3	45,6	46,1	43,5	48,4
Friesenheim	45,7	45,0	47,7	43,1	38,6	39,4	35,9	42,1
Oppau (Ortsbezirk)	38,8	37,0	39,0	36,8	48,2	49,9	47,0	51,5
Oppau	42,3	40,1	41,4	40,9	44,4	46,7	45,1	47,3
Edigheim	36,3	35,0	37,6	33,7	50,4	51,7	47,6	54,8
Pfingstweide	36,6	34,7	37,0	34,6	51,4	52,8	49,4	53,6
Oggersheim	47,1	46,4	49,2	47,0	36,4	37,8	34,9	38,5
Ruchheim	46,8	45,8	48,9	44,0	37,0	38,1	34,6	42,1
Gartenstadt	41,7	39,5	43,1	40,9	41,9	44,8	41,2	43,1
Hochfeld	42,2	40,4	44,0	41,3	40,8	44,2	39,1	41,9
Niederfeld	42,0	39,7	41,3	41,6	44,4	47,1	46,8	45,0
Maudach	48,6	46,0	49,8	48,1	37,0	40,2	34,2	44,7
Mundenheim	44,0	42,3	44,1	42,6	40,2	41,1	38,6	44,5
Rheingönheim	44,5	43,4	46,4	45,2	40,9	42,7	38,7	43,6
Stadt gesamt	42,9	41,8	44,3	X*	41,2	42,6	39,2	X*

* Hierfür existiert kein Wert, da Aussage nicht sinnvoll.

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 3/99, S. 15.

Tabelle 137

Sitzverteilung innerhalb der Ortsbeiräte in der Zeitspanne von 1989 bis 1999 (Anzahl der Sitze)

	Sitze	1989			1994							1999					
Ortsbeirat	Insgesamt	SPD	CDU	Grüne	SPD	CDU	FDP	Grüne	FWG	REP	Frauen	SPD	CDU	FDP	Grüne	FWG	REP
Südl. Innenstadt	15	9	5	1	7	6	0	1	0	1	0	6	6	0	1	1	1
Nördl. Innenstadt	15	10	4	1	8	4	0	1	0	1	1	8	5	0	1	1	0
Friesenheim	15	9	5	1	6	6	0	1	1	1	0	6	7	0	1	1	0
Mundenheim	11	7	3	1	5	4	0	1	0	1	0	5	5	0	0	0	1
Gartenstadt	15	11	4	0	8	5	0	1	0	1	0	7	6	0	0	1	1
Oppau	15	10	4	1	8	5	0	1	0	1	0	8	6	0	0	0	1
Oggersheim	15	9	5	1	7	6	0	1	0	1	0	6	7	1	0	0	1
Ruchheim	7	4	3	0	3	3	0	1	0	0	0	3	3	1	0	0	0
Maudach	7	4	3	0	3	3	0	1	0	0	0	3	4	0	0	0	0
Rheingönheim	7	5	2	0	3	3	0	1	0	0	0	3	3	0	1	0	0
Stadt gesamt	122	78	38	6	58	45	0	10	1	7	1	55	52	2	4	4	5

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 3/99, S. 6 sowie Amt für Stadtentwicklung 6/94, S. 5.

Tabelle 138

Landesstimmen bei den Landtagswahlen 1996 und 2001 nach Stadtteilen und Wahlkreisen (in %)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP		Sonstige	
	1996	2001	1996	2001	1996	2001	1996	2001	1996	2001	1996	2001
Wahlkreis 35	34,2	32,2	40,9	47,5	6,3	5,4	7,4	6,1	8,4	5,4	2,4	3,4
Mitte	33,6	31,9	40,1	46,1	6,0	5,3	7,9	5,6	9,6	6,7	2,4	4,4
Süd	35,0	32,6	39,0	45,7	7,5	6,1	8,2	7,1	7,9	5,3	2,1	3,2
Nord/Hemshof	29,2	27,7	45,9	52,1	4,4	3,6	8,0	7,4	9,8	6,0	2,4	3,2
West	29,9	27,4	45,5	54,5	3,9	3,2	6,6	3,7	10,6	7,3	3,2	3,9
Friesenheim	37,6	34,6	39,1	46,0	6,4	5,9	7,2	5,6	7,1	4,4	2,3	3,5
Mundenheim	33,9	32,8	41,6	47,6	5,7	5,1	6,5	5,0	9,4	5,7	2,6	3,8
Rheingönheim	34,7	32,1	40,1	47,7	8,4	5,8	6,7	6,9	7,2	4,3	2,6	3,2
Wahlkreis 36	34,1	32,3	43,3	49,3	6,6	5,7	5,5	4,1	8,0	5,0	2,2	3,6
Oppau	31,9	30,3	47,3	52,9	6,6	5,8	5,3	3,6	7,0	4,3	1,5	3,1
Edigheim	30,4	27,3	47,1	55,4	6,3	5,4	6,1	4,2	7,3	4,1	2,4	3,6
Pfingstweide	28,1	25,6	50,7	56,6	5,9	5,5	4,0	2,2	8,6	6,1	2,3	4,0
Oggersheim	38,6	36,6	37,9	44,8	6,7	5,8	5,4	4,3	8,5	4,9	2,5	3,6
Ruchheim	36,6	33,0	37,4	46,0	10,2	7,9	6,7	4,9	7,0	4,5	1,8	3,7
Gartenstadt	30,9	30,8	47,0	51,2	6,4	4,9	4,6	3,7	8,6	6,1	2,2	3,3
Maudach	39,3	36,7	38,2	43,3	5,4	5,4	7,6	6,2	6,9	4,5	2,2	3,9
Stadt gesamt	34,2	32,3	42,2	48,5	6,5	5,5	6,4	5,0	8,2	5,2	2,3	3,5

In Anlehnung an: www.ludwigshafen.de/rathaus/politik/wahlen/landtagswahl/ (24.10.05) sowie Stadt Ludwigshafen B 2/96, S. 6.

Tabelle 139

Ergebnis der Landtagswahl 2001 im Wahlkreis 35 (Ludwigshafen I)

	Wahlkreisstimmen		Landesstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberecht.	48.352		48.352	
Wähler	25.964	53,7	25.964	53,7
Ung. St.	569	2,2	445	1,7
Gültige St.	25.395	97,8	25.519	98,3
SPD	11.620	45,8	12.123	47,5
CDU	8.862	34,9	8.210	32,2
FDP	1.108	4,4	1.364	5,4
Grüne	1.639	6,5	1.563	6,1
REP	1.589	6,3	1.368	5,4
ödp	x	x	38	0,1
NPD	x	x	160	0,6
PBC	x	x	52	0,2
FWG	577	2,3	370	1,4
Tierschutzp.	x	x	271	1,1
Naturgesetzp.	x	x	x	x
PDS	x	x	x	x
Sonstige	x	x	x	x

In Anlehnung an: Statistisches Landesamt (Bd. 380), S. 69.

Tabelle 140

Ergebnis der Landtagswahl 2001 im Wahlkreis 36 (Ludwigshafen II)

	Wahlkreisstimmen		Landesstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlb.	55.444		55.444	
Wähler	33.486	60,4	33.486	60,4
Ung. St.	651	1,9	558	1,7
Gültige St.	32.835	98,1	32.928	98,3
SPD	15.754	48,0	16.231	49,3
CDU	11.472	34,9	10.641	32,3
FDP	1.630	5,0	1.861	5,7
Grüne	1.370	4,2	1.361	4,1
REP	1.858	5,7	1.652	5,0
ödp	x	x	51	0,2
NPD	x	x	233	0,7
PBC	x	x	106	0,3
FWG	751	2,3	457	1,4
Tierschutzp.	x	x	335	1,0
Naturgesetzp.	x	x	x	x
PDS	x	x	x	x
Sonstige	x	x	x	x

In Anlehnung an: Statistisches Landesamt (Bd. 380), S. 69.

Tabelle 141

Wahlkreisstimmen bei den Landtagswahlen 1996 und 2001 nach Stadtteilen und Wahlkreisen (in %)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP		Sonstige*	
	1996	2001	1996	2001	1996	2001	1996	2001	1996	2001	1996	2001
Wahlkreis 35	37,0	34,9	40,9	45,8	4,3	4,4	7,8	6,4	9,1	6,3	0,8	2,3
Mitte	35,8	34,1	40,2	45,2	3,9	4,5	8,5	5,7	10,5	7,8	0,8	2,7
Süd	37,9	35,4	39,3	44,0	5,1	5,3	8,4	7,2	8,4	6,1	0,6	2,0
Nord/Hemshof	30,7	30,1	45,7	49,4	3,5	3,2	8,3	7,9	10,8	7,5	1,0	1,9
West	32,3	28,9	45,7	52,7	2,8	3,1	7,0	3,6	11,1	9,2	0,9	2,5
Friesenheim	41,1	38,0	38,8	43,9	4,3	4,8	7,3	5,7	7,5	5,0	0,8	2,6
Mundenheim	35,7	35,1	42,0	46,8	4,0	3,8	6,9	5,6	10,3	6,4	0,7	2,3
Rheingönheim	38,9	35,4	39,9	45,2	4,7	4,2	7,7	7,9	7,4	5,1	1,2	2,2
Wahlkreis 36	37,2	34,9	43,7	48,0	4,3	4,9	5,4	4,2	8,5	5,7	0,7	2,3
Oppau	34,3	32,9	47,9	51,1	4,4	5,0	5,3	4,2	7,5	5,0	0,4	1,8
Edigheim	33,0	30,3	47,8	53,9	4,2	4,7	6,0	4,3	7,8	4,9	0,9	1,9
Pfingstweide	31,2	28,9	51,2	55,3	3,5	4,0	3,9	2,5	9,4	6,6	0,6	2,7
Oggersheim	41,6	38,7	38,3	43,1	4,5	5,5	5,6	4,5	8,8	5,7	0,8	2,5
Ruchheim	41,6	37,5	39,1	44,6	5,6	6,1	5,7	4,3	7,2	4,7	0,6	2,8
Gartenstadt	33,8	33,3	47,2	49,6	4,2	4,6	4,6	3,7	9,4	6,9	0,7	1,9
Maudach	43,0	38,3	37,6	44,5	3,5	4,4	7,4	5,6	7,4	4,6	0,9	2,6
Stadt gesamt	37,1	34,9	42,4	47,0	4,3	4,7	6,5	5,2	8,7	5,9	0,8	2,3

* 1996 umfassten die "Sonstigen" lediglich die Naturgesetzpartei, während sie 2001 nur aus der FWG bestanden.

In Anlehnung an: www.ludwigshafen.de/rathaus/politik/landtagswahl/ (24.10.05) sowie Stadt Ludwigshafen B 2/96, S. 6.

Tabelle 142

Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahl vom 6. Mai 2001 (in %)

	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung (in Prozent)	Lohse (CDU)	Gaißmayer (SPD)	Tatge (Grüne)	Beiner (FDP)	Wadle-Rohde (Unabhängig)	Reibel (Unabhängig)
Mitte	5.745	32,3	53,3	41,5	1,9	1,3	1,3	0,7
Süd	11.875	41,8	54,5	40,6	2,4	1,2	1,0	0,4
Nord/Hemshof	8.632	30,4	45,9	48,9	2,2	1,1	0,8	1,1
West	2.657	33,2	44,6	51,7	1,5	1,4	0,5	0,3
Friesenheim	11.622	45,1	59,6	36,3	1,2	1,1	0,4	1,5
Mundenheim	8.933	40,7	55,3	40,7	1,8	1,0	0,5	0,8
Rheingönheim	4.672	50,9	56,9	38,8	2,4	1,0	0,6	0,4
Oppau	6.906	49,9	55,8	40,8	1,3	1,5	0,2	0,5
Edigheim	6.395	47,6	50,7	45,9	1,4	1,0	0,4	0,5
Pfingstweide	4.456	41,2	51,7	45,9	0,7	1,0	0,3	0,4
Oggersheim	16.931	44,3	59,1	37,4	1,3	1,2	0,5	0,5
Ruchheim	4.325	54,2	53,2	43,2	1,2	1,5	0,3	0,3
Gartenstadt	13.251	47,5	55,4	41,6	1,2	1,0	0,3	0,5
Maudach	5.152	53,3	62,6	33,8	1,9	0,9	0,5	0,3
Stadt gesamt	111.552	43,7	55,5	40,7	1,6	1,1	0,5	0,6

In Anlehnung an: [ohne Verfasser]: So hat die Stadt Ludwigshafen gewählt, in: Rhpf v. 7.5.2001, Nr. 105, S. 19.

Tabelle 143

Erststimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1998 und 2002 nach Stadtteilen (abs. Zahlen)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP		Sonstige	
	1998	2002	1998	2002	1998	2002	1998	2002	1998	2002	1998	2002
Mitte	1.504	1.266	1.895	1.619	77	173	145	163	270	69	103	61
Süd	3.718	3.157	4.394	3.934	182	362	356	366	462	144	221	101
Nord/Hemshof	1.716	1.345	2.804	2.438	88	199	224	184	281	98	106	73
Nord	874	677	1.374	1.189	40	102	146	110	147	66	57	42
Hemshof	842	668	1.430	1.249	48	97	78	74	134	32	49	31
West	580	531	936	759	23	57	57	49	113	27	63	34
Friesenheim	3.709	3.108	4.134	3.745	137	377	274	314	365	112	189	107
Mundenheim	2.550	2.302	3.282	2.963	134	250	204	241	374	93	124	90
Gartenstadt	3.958	3.550	5.567	4.980	170	383	229	292	598	126	215	179
Hochfeld	3.076	2.734	4.187	3.693	132	299	189	245	460	103	159	138
Niederfeld	882	816	1.380	1.287	38	84	40	47	138	23	56	41
Oppau	2.129	1.870	3.121	2.915	106	250	143	177	252	54	90	92
Edigheim	1.809	1.688	2.944	2.758	86	253	133	167	242	61	112	68
Pfingstweide	1.167	1.048	2.157	1.863	45	138	58	64	169	59	80	49
Oggersheim	5.701	5.344	6.016	5.888	207	589	302	412	613	165	256	188
Ruchheim	1.560	1.484	1.580	1.639	86	214	103	122	121	40	170	35
Maudach	1.891	1.792	1.839	1.813	91	198	127	181	162	36	75	43
Rheingönheim	1.603	1.396	1.862	1.767	64	162	114	143	148	53	62	35
Stadt gesamt	33.595	29.881	42.531	39.081	1.496	3.605	2.469	2.875	4.170	1.137	1.866	1.155

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 8/02, S. 10.

Tabelle 144

Erststimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1998 und 2002 nach Stadtteilen (in%)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP		Sonstige	
	1998	2002	1998	2002	1998	2002	1998	2002	1998	2002	1998	2002
Mitte	37,7	37,8	47,4	48,3	1,9	5,2	3,6	4,9	6,8	2,1	2,6	1,8
Süd	39,8	39,1	47,1	48,8	2,0	4,5	3,8	4,5	5,0	1,8	2,4	1,3
Nord/Hemshof	32,9	31,0	53,7	56,2	1,7	4,6	4,3	4,2	5,4	2,3	2,0	1,7
Nord	33,1	31,0	52,1	54,4	1,5	4,7	5,5	5,0	5,6	3,0	2,2	1,9
Hemshof	32,6	31,1	55,4	58,1	1,9	4,5	3,0	3,4	5,2	1,5	1,9	1,4
West	32,7	36,4	52,8	52,1	1,3	3,9	3,2	3,4	6,4	1,9	3,6	2,3
Friesenheim	42,1	40,0	46,9	48,2	1,6	4,9	3,1	4,0	4,1	1,4	2,1	1,4
Mundenheim	38,2	38,8	49,2	49,9	2,0	4,2	3,1	4,1	5,6	1,6	1,9	1,5
Gartenstadt	36,9	37,3	51,8	52,4	1,6	4,0	2,1	3,1	5,6	1,3	2,0	1,9
Hochfeld	37,5	37,9	51,0	51,2	1,6	4,1	2,3	3,4	5,6	1,4	1,9	1,9
Niederfeld	34,8	35,5	54,5	56,0	1,5	3,7	1,6	2,0	5,4	1,0	2,2	1,8
Oppau	36,4	34,9	53,4	54,4	1,8	4,7	2,4	3,3	4,3	1,0	1,5	1,7
Edigheim	34,0	33,8	55,3	55,2	1,6	5,1	2,5	3,3	4,5	1,2	2,1	1,4
Pfingstweide	31,7	32,5	58,7	57,8	1,2	4,3	1,6	2,0	4,6	1,8	2,2	1,5
Oggersheim	43,5	42,5	45,9	46,8	1,6	4,7	2,3	3,3	4,7	1,3	2,0	1,5
Ruchheim	44,1	42,0	44,7	46,4	2,4	6,1	2,9	3,5	3,4	1,1	4,8	1,0
Maudach	45,2	44,1	43,9	44,6	2,2	4,9	3,0	4,5	3,9	0,9	1,8	1,1
Rheingönheim	41,6	39,3	48,3	49,7	1,7	4,6	3,0	4,0	3,8	1,5	1,6	1,0
Stadt gesamt	39,0	38,4	49,4	50,3	1,7	4,6	2,9	3,7	4,8	1,5	2,2	1,5

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 8/02, S. 11.

Tabelle 145

**Erst- und Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 2002 in Ludwigshafen differenziert nach
Alter und Geschlecht (in %)**

a) Erststimmen

Alter	CDU		SPD		FDP		Grüne		NPD		PDS	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18-25	29,9	29,7	51,5	54,2	11,9	10,2	3,7	3,4	2,2	0,8	0,7	0,8
25-35	30,4	29,2	49,4	52,0	8,9	6,4	7,1	10,5	2,4	1,2	0,6	0,6
35-45	28,7	29,1	56,1	56,5	5,0	4,0	6,0	9,5	2,9	0,0	1,0	0,5
45-60	38,6	34,6	50,1	57,8	5,0	3,1	2,6	3,6	2,3	0,3	1,0	0,3
60+	39,9	40,4	53,0	54,4	4,0	3,0	1,3	1,6	0,8	0,2	0,6	0,3

b) Zweitstimmen

Alter	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP/NPD		Sonstige*	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18-25	25,2	28,6	43,7	45,4	11,1	7,6	8,9	5,9	7,4	6,7	3,7	5,9
25-35	27,4	23,8	40,5	43,0	11,9	11,6	11,9	16,9	3,6	1,7	4,8	2,9
35-45	26,8	26,9	42,0	45,6	8,9	6,2	12,9	14,5	4,5	2,7	5,0	4,0
45-60	36,7	32,6	44,0	52,1	6,5	4,7	5,7	8,1	2,9	1,0	4,2	1,6
60+	38,3	40,0	51,5	49,1	4,6	3,9	3,1	5,1	1,5	0,9	1,0	1,1

* "Sonstige": PDS, Tierschutzpartei, PBC, ödp, Schill-Partei.

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 8/02, S. 7.

Tabelle 146

Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1998 und 2002 nach Stadtteilen (abs. Zahlen)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP		PDS		Sonstige	
	1998	2002	1998	2002	1998	2002	1998	2002	1998	2002	1998	2002	1998	2002
Mitte	1.305	1.208	1.746	1.363	235	241	220	313	212	81	67	74	209	94
Süd	3.223	2.885	3.917	3.262	555	572	634	806	351	154	182	167	483	235
Nord/Hemshof	1.499	1.249	2.581	2.083	228	283	354	404	248	95	82	107	229	129
Nord	775	648	1.253	980	93	142	221	233	131	51	48	70	119	71
Hemshof	724	601	1.328	1.103	135	141	133	171	117	44	34	37	110	58
West	534	500	846	667	63	77	91	88	99	60	26	19	109	51
Friesenheim	3.293	2.865	3.743	3.212	472	599	513	672	320	113	126	99	362	221
Mundenheim	2.226	2.133	3.035	2.595	336	380	363	425	294	137	87	101	328	186
Gartenstadt	3.441	3.272	5.251	4.428	577	614	359	567	546	297	105	107	471	282
Hochfeld	2.669	2.535	3.932	3.264	466	483	286	458	424	213	86	88	355	207
Niederfeld	772	737	1.319	1.164	111	131	73	109	122	84	19	19	116	75
Oppau	1.832	1.730	2.918	2.561	365	416	246	396	251	77	44	47	197	152
Edigheim	1.600	1.539	2.705	2.419	271	372	278	370	227	109	60	55	192	144
Pfingstweide	1.007	952	2.053	1.681	177	207	102	168	160	69	38	47	120	105
Oggersheim	5.088	5.023	5.478	5.085	689	970	587	845	557	226	179	147	536	344
Ruchheim	1.322	1.408	1.437	1.354	283	335	187	283	110	51	48	40	152	73
Maudach	1.704	1.657	1.685	1.587	219	318	226	318	143	68	51	38	160	87
Rheingönheim	1.372	1.300	1.708	1.505	240	242	218	319	132	56	29	43	151	97
Stadt gesamt	29.446	27.721	39.103	33.802	4.710	5.626	4.378	5.974	3.650	1.593	1.124	1.091	3.699	2.200

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 8/02, S. 12.

Tabelle 147

Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1998 und 2002 nach Stadtteilen (in%)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP		PDS		Sonstige	
	1998	2002	1998	2002	1998	2002	1998	2002	1998	2002	1998	2002	1998	2002
Mitte	32,7	35,8	43,7	40,4	5,9	7,1	5,5	9,3	5,3	2,4	1,7	2,2	5,2	2,8
Süd	34,5	35,7	41,9	40,4	5,9	7,1	6,8	10,0	3,8	1,9	1,9	2,1	5,2	2,9
Nord/Hemshof	28,7	28,7	49,4	47,9	4,4	6,5	6,8	9,3	4,8	2,2	1,6	2,5	4,4	3,0
Nord	29,4	29,5	47,5	44,6	3,5	6,5	8,4	10,6	5,0	2,3	1,8	3,2	4,5	3,2
Hemshof	28,1	27,9	51,5	51,2	5,2	6,5	5,2	7,9	4,5	2,0	1,3	1,7	4,3	2,7
West	30,2	34,2	47,9	45,6	3,6	5,3	5,1	6,0	5,6	4,1	1,5	1,3	6,2	3,5
Friesenheim	37,3	36,8	42,4	41,3	5,3	7,7	5,8	8,6	3,6	1,5	1,4	1,3	4,1	2,8
Mundenheim	33,4	35,8	45,5	43,6	5,0	6,4	5,4	7,1	4,4	2,3	1,3	1,7	4,9	3,1
Gartenstadt	32,0	34,2	48,8	46,3	5,4	6,4	3,3	5,9	5,1	3,1	1,0	1,1	4,4	2,9
Hochfeld	32,5	35,0	47,8	45,0	5,7	6,7	3,5	6,3	5,2	2,9	1,0	1,2	4,3	2,9
Niederfeld	30,5	31,8	52,1	50,2	4,4	5,6	2,9	4,7	4,8	3,6	0,8	0,8	4,6	3,2
Oppau	31,1	32,2	49,9	47,6	6,2	7,7	4,2	7,4	4,3	1,4	0,8	0,9	3,4	2,8
Edigheim	30,0	30,7	50,7	48,3	5,1	7,4	5,2	7,4	4,3	2,2	1,1	1,1	3,6	2,9
Pfingstweide	27,5	29,5	56,1	52,1	4,8	6,4	2,8	5,2	4,4	2,1	1,0	1,5	3,3	3,3
Oggersheim	38,8	39,7	41,8	40,2	5,3	7,7	4,5	6,7	4,2	1,8	1,4	1,2	4,1	2,7
Ruchheim	37,4	39,7	40,6	38,2	8,0	9,5	5,3	8,0	3,1	1,4	1,4	1,1	4,3	2,1
Maudach	40,7	40,7	40,2	39,0	5,2	7,8	5,4	7,8	3,4	1,7	1,2	0,9	3,8	2,1
Rheingönheim	35,6	36,5	44,4	42,3	6,2	6,8	5,7	9,0	3,4	1,6	0,8	1,2	3,9	2,7
Stadt gesamt	34,2	35,5	45,4	43,3	5,5	7,2	5,1	7,7	4,2	2,0	1,3	1,4	4,3	2,8

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 8/02, S. 13.

Tabelle 148

**Gewinne und Verluste der Parteien (Zweitstimmen) sowie Veränderung der Wahlbeteiligung
in den Stadtteilen bei der Bundestagswahl 2002 gegenüber 1998 (in %)**

	CDU	SPD	FDP	Grüne	REP	PDS	Sonstige	Wahlbet.
	2002	2002	2002	2002	2002	2002	2002	2002
Mitte	+2,9	-3,1	+1,2	+3,8	-2,9	+0,5	-2,4	-5,3
Süd	+1,2	-1,5	+1,2	+3,2	-1,9	+0,2	-2,3	-6,4
Nord	+0,1	-2,9	+3,0	+2,2	-2,7	+1,4	-1,3	-6,4
Hemshof	-0,2	-0,3	+1,3	+2,7	-2,5	+0,4	-1,6	-7,7
West	+4,0	-2,3	+1,7	+0,9	-1,5	-0,2	-2,7	-8,5
Friesenheim	-0,5	-1,1	+2,4	+2,8	-2,1	-0,1	-1,3	-5,6
Mundenheim	+2,4	-1,9	+1,4	+1,7	-2,1	+0,4	-1,8	-5,9
Hochfeld	+2,5	-2,8	+1,0	+2,8	-2,3	+0,2	-1,4	-5,3
Niederfeld	+1,3	-1,9	+1,2	+1,8	-1,2	+/-0	-1,4	-4,8
Oppau	+0,9	-2,3	+1,5	+3,2	-2,9	+0,1	-0,6	-4,5
Edigheim	+0,7	-2,4	+1,3	+2,2	-2,1	+/-0	-0,7	-3,7
Pfingstweide	+2,0	-4,0	+1,6	+2,4	-2,3	+0,5	+/-0	-5,0
Oggersheim	+0,9	-1,6	+1,4	+2,2	-2,4	-0,2	-1,4	-4,9
Ruchheim	+2,3	-2,4	+1,5	+2,7	-1,7	-0,3	-2,2	-4,5
Maudach	+/-0	-1,2	+1,6	+2,4	-1,7	-0,3	-1,7	-3,6
Rheingönheim	+0,9	-2,1	+0,6	+3,3	-1,8	+0,4	-1,2	-5,0
Stadt gesamt	+1,3	-2,1	+1,7	+2,6	-2,2	+0,1	-1,5	-5,2

Bezüglich der der Berechnung zugrunde gelegten Daten, vgl. Stadt Ludwigshafen B 8/02, S. 6 ff.

Tabelle 149

Wahlbeteiligung innerhalb der Stadtteile bei den Bundestagswahlen 1998 und 2002 (in %)

	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung (in %)		
	1998	2002	1998	2002	1998	2002	Veränd.
Mitte	5.568	5.112	4.044	3.438	72,6	67,3	-5,3
Süd	11.740	11.019	9.510	8.221	81,0	74,6	-6,4
Nord/Hemshof	7.202	6.660	5.295	4.433	73,5	66,6	-6,9
Nord	3.855	3.545	2.686	2.244	69,7	63,3	-6,4
Hemshof	3.347	3.115	2.609	2.189	78,0	70,3	-7,7
West	2.546	2.406	1.803	1.500	70,8	62,3	-8,5
Friesenheim	10.881	10.307	8.932	7.881	82,1	76,5	-5,6
Mundenheim	8.458	8.170	6.755	6.043	79,9	74,0	-5,9
Gartenstadt	13.400	12.741	10.946	9.746	81,7	76,5	-5,2
Hochfeld	10.269	9.711	8.346	7.376	81,3	76,0	-5,3
Niederfeld	3.131	3.030	2.600	2.370	83,0	78,2	-4,8
Oppau	6.877	6.694	5.906	5.446	85,9	81,4	-4,5
Edigheim	3.654	6.270	5.391	5.085	84,8	81,1	-3,7
Pfingstweide	4.508	4.242	3.712	3.280	82,3	77,3	-5,0
Oggersheim	15.906	16.321	13.295	12.837	83,6	78,7	-4,9
Ruchheim	4.039	4.274	3.568	3.583	88,3	83,8	-4,5
Maudach	4.900	4.981	4.233	4.125	86,4	82,8	-3,6
Rheingönheim	4.474	4.411	3.900	3.626	87,2	82,2	-5,0
Stadt gesamt	106.853	103.608	87.290	79.244	81,7	76,5	-5,2

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 8/02, S. 6.

Tabelle 150

Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen 1999 und 2004 innerhalb der Stadtteile (in %)

	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung (in %)		
	1999	2004	1999	2004	1999	2004	Veränd.
Südliche Innenstadt	18.220	17.655	8.314	6.966	45,6	39,5	-6,1
Mitte	6.045	5.981	2.350	2.121	38,9	35,5	-3,4
Süd	12.175	11.674	5.964	4.845	49,0	41,5	-7,5
Nördliche Innenstadt	11.782	11.251	4.688	3.805	39,8	33,8	-6,0
Nord/Hemshof	9.034	8.583	3.607	2.865	39,9	33,4	-6,5
Nord	4.969	4.703	1.741	1.350	35,0	28,7	-6,3
Hemshof	4.065	3.880	1.866	1.515	45,9	39,0	-6,9
West	2.748	2.668	1.081	940	39,3	35,2	-4,1
Friesenheim	12.051	13.047	6.002	5.749	49,8	44,1	-5,7
Oppau (Ortsbezirk)	17.950	17.785	9.977	8.841	55,6	49,7	-5,9
Oppau	6.968	6.952	4.044	3.505	58,0	50,4	-7,6
Edigheim	6.403	6.378	3.676	3.386	57,4	53,1	-4,3
Pfingstweide	4.579	4.455	2.257	1.950	49,3	43,8	-5,5
Oggersheim	16.603	15.962	8.686	7.816	52,3	49,0	-3,3
Ruchheim	4.265	4.418	2.625	2.596	61,5	58,8	-2,7
Gartenstadt	13.599	13.210	7.145	6.280	52,5	47,5	-5,0
Hochfeld	10.453	10.104	5.447	4.789	52,1	47,4	-4,7
Niederfeld	3.146	3.106	1.698	1.491	54,0	48,0	-6,0
Maudach	5.020	5.189	3.122	2.994	62,2	57,7	-4,5
Mundenheim	8.969	8.839	4.310	3.677	48,1	41,6	-6,5
Rheingönheim	4.664	4.851	2.854	2.688	61,2	55,4	-5,8
Stadt gesamt	113.123	112.207	57.723	51.412	51,0	45,8	-5,2

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen: B 2/04, S. 9.

Tabelle 151

Ergebnisse der Stadtratswahlen 1999 und 2004 nach Ortsbezirken und Stadtteilen (in %)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP		Sonstige *	
	1999	2004	1999	2004	1999	2004	1999	2004	1999	2004	1999	2004
Südliche Innenstadt	42,8	42,3	38,8	31,2	2,5	4,3	5,8	8,3	6,1	8,8	4,0	5,1
Mitte	41,9	41,0	38,0	29,4	2,9	4,7	5,1	7,0	7,4	11,6	4,6	6,2
Süd	43,1	42,9	39,1	32,0	2,3	4,1	6,1	8,8	5,6	7,6	3,8	4,6
Nördliche Innenstadt	33,7	32,6	48,6	36,1	1,8	4,8	5,5	9,1	6,6	10,2	3,8	7,2
Nord/Hemshof	33,2	32,2	49,4	36,0	1,9	4,3	5,9	10,2	6,3	9,5	3,3	7,7
Nord	31,4	33,3	48,1	35,2	1,2	3,8	7,7	12,1	8,2	8,1	3,5	7,6
Hemshof	33,9	31,2	49,5	36,8	1,9	4,7	5,9	8,6	6,2	10,7	2,7	7,9
West	35,3	33,8	45,6	36,4	1,8	6,3	4,2	5,7	7,7	12,5	5,5	5,4
Friesenheim	45,7	45,9	38,6	28,4	1,8	3,3	4,4	7,2	3,8	6,6	5,7	8,6
Oppau (Ortsbezirk)	38,8	39,7	48,2	39,0	2,0	3,9	3,1	4,2	4,6	8,4	3,3	4,8
Oppau	42,3	42,3	44,4	38,0	2,3	4,2	3,4	3,9	3,8	6,8	3,8	4,8
Edigheim	36,3	38,2	50,4	40,7	2,1	3,6	3,6	4,8	4,9	8,3	2,7	4,3
Pfingstweide	36,6	37,6	51,4	37,9	1,4	4,1	1,8	3,6	5,7	11,3	3,1	5,4
Oggersheim	47,1	46,7	36,4	27,4	3,7	5,3	3,8	5,5	4,8	9,3	4,1	5,8
Ruchheim	46,8	44,3	37,0	34,9	3,3	5,9	4,6	5,4	4,2	5,8	4,1	3,7
Gartenstadt	41,7	42,6	41,9	33,0	2,3	3,4	2,9	4,4	6,7	11,4	4,4	5,1
Hochfeld	42,2	43,4	40,8	32,2	2,4	3,7	3,4	4,8	7,3	11,1	3,9	4,8
Niederfeld	42,0	39,8	44,4	35,7	1,4	2,7	1,8	3,3	6,4	12,5	4,0	5,9
Maudach	48,6	48,9	37,0	30,7	2,2	2,7	4,6	5,4	4,5	7,6	3,1	4,7
Mundenheim	44,0	42,8	40,2	33,3	1,9	3,7	4,5	5,4	6,4	10,0	3,0	4,8
Rheingönheim	44,5	45,4	40,9	32,1	2,6	3,6	4,7	7,1	3,9	7,2	3,2	4,6
Stadt gesamt	42,9	42,9	41,2	32,6	2,4	4,1	4,3	6,0	5,3	8,8	4,0	5,5

* Während im Jahre 1999 unter den "Sonstigen" lediglich die FWG subsumiert war, trat anno 2004 zusätzlich noch die Partei "Karl" an.

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 2/04, S. 3.

Tabelle 152

**Ergebnisse der Kommunalwahlen und der Europawahlen der beiden großen Volksparteien
innerhalb der Stadtteile im Jahre 2004 (in %)**

	CDU				SPD			
	Stadtrat	Bezirkstag	Europaw.	Ortsbeirat	Stadtrat	Bezirkstag	Europaw.	Ortsbeirat
Südliche Innenstadt	42,3	39,8	39,0	45,3	31,2	32,0	26,8	33,4
Mitte	41,0	38,2	37,3	45,2	29,4	31,7	26,0	32,4
Süd	42,9	40,5	39,7	45,3	32,0	32,1	27,1	33,9
Nördliche Innenstadt	32,6	30,8	31,5	34,7	36,1	37,3	32,7	43,5
Nord/Hemshof	32,2	30,4	30,5	34,8	36,0	37,6	32,6	43,4
Nord	33,3	31,8	33,0	37,3	35,2	35,9	30,4	42,1
Hemshof	31,2	29,1	28,2	32,6	36,8	39,1	34,6	44,5
West	33,8	32,1	34,4	34,2	36,4	36,4	33,2	43,9
Friesenheim	45,9	41,7	43,0	52,5	28,4	31,1	26,8	27,5
Oppau (Ortsbezirk)	39,7	37,1	36,9	38,5	39,0	40,1	34,9	48,4
Oppau	42,3	39,1	38,8	40,5	38,0	39,8	34,6	46,9
Edigheim	38,2	35,9	36,1	36,8	40,7	40,9	34,9	51,0
Pfingstweide	37,6	35,2	34,7	38,0	37,9	39,4	35,5	46,4
Oggersheim	46,7	44,6	44,0	48,2	37,4	29,1	24,8	31,0
Ruchheim	44,3	41,5	40,8	45,1	34,9	33,5	28,7	45,3
Gartenstadt	42,6	39,4	38,7	44,1	33,0	34,8	30,6	35,1
Hochfeld	43,4	40,4	39,5	44,6	32,2	33,7	29,7	34,4
Niederfeld	39,8	36,5	36,2	42,6	35,7	38,2	33,5	37,7
Maudach	48,9	44,5	45,2	51,5	30,7	33,0	26,6	38,8
Mundenheim	42,8	40,7	40,1	45,5	33,3	33,0	28,9	43,2
Rheingönheim	45,4	41,4	41,6	52,7	32,1	33,7	28,6	40,7
Stadt gesamt	42,9	40,1	40,0	X*	32,6	33,9	29,1	X*

* Hierfür existiert kein Wert, da Aussage nicht sinnvoll.

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 2/04, S. 8.

Tabelle 153

Sitzverteilung innerhalb der Ortsbeiräte in der Zeitspanne von 1999 bis 2004 (Anzahl der Sitze)

	Sitze	1999						2004					
Ortsbeirat	Insgesamt	SPD	CDU	FDP	Grüne	FWG	REP	SPD	CDU	FDP	Grüne	FWG	REP
Südl. Innenstadt	15	6	6	0	1	1	1	5	7	1	1	1	X*
Nördl. Innenstadt	15	8	5	0	1	1	X*	7	5	1	1	1	X*
Friesenheim	15	6	7	0	1	1	X*	4	8	0	1	2	X*
Oppau	15	8	6	0	0	0	1	7	6	1	X*	1	X*
Oggersheim	15	6	7	1	0	0	1	5	7	1	X*	1	1
Ruchheim	7	3	3	1	0	0	X*	3	3	1	X*	X*	X*
Gartenstadt	15	7	6	0	0	1	1	5	7	0	1	X*	2
Maudach	7	3	4	0	0	X*	X*	3	4	0	X*	X*	0
Mundenheim	11	5	5	0	0	X*	1	5	5	0	X*	1	X*
Rheingönheim	7	3	3	0	1	0	X*	3	4	0	X*	X*	X*
Stadt gesamt	122	55	52	2	4	4	5	47	56	5	4	7	3

* Die jeweilige Partei hatte sich in diesem Bezirk nicht zur Wahl gestellt.

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 2/04, S. 4 sowie Stadt Ludwigshafen B 3/99, S. 6.

Tabelle 154

Erststimmenergebnisse der Bundestagswahlen 2002 und 2005 nach Stadtteilen (abs. Zahlen)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		Die Linke*		Sonstige**	
	2002	2005	2002	2005	2002	2005	2002	2005	2002	2005	2002	2005
Mitte	1.266	1.144	1.619	1.467	173	119	163	118	69	220	61	191
Süd	3.157	2.718	3.934	3.413	362	278	366	312	144	434	101	407
Nord/Hemshof	1.345	1.199	2.438	2.154	199	127	184	193	98	284	73	273
Nord	677	600	1.189	1.016	102	59	110	116	66	164	42	140
Hemshof	668	599	1.249	1.138	97	68	74	77	32	120	31	133
West	531	432	759	691	57	61	49	38	27	108	34	120
Friesenheim	3.108	3.281	3.745	3.920	377	290	314	305	112	413	107	406
Mundenheim	2.302	2.005	2.963	2.481	250	220	241	194	93	292	90	362
Gartenstadt	3.550	3.207	4.980	4.387	383	334	292	226	126	461	179	741
Hochfeld	2.734	2.457	3.693	3.298	299	276	245	185	103	349	138	552
Niederfeld	816	750	1.287	1.089	84	58	47	41	23	112	41	189
Oppau	1.870	1.801	2.915	2.519	250	192	177	153	54	250	92	264
Edigheim	1.688	1.576	2.758	2.483	253	186	167	126	61	277	68	227
Pfingstweide	1.048	919	1.863	1.690	138	97	64	65	59	163	49	222
Oggersheim	5.344	4.554	5.888	4.717	589	483	412	361	165	612	188	600
Ruchheim	1.484	1.452	1.639	1.491	214	169	122	104	40	168	35	132
Maudach	1.792	1.716	1.813	1.740	198	145	181	137	36	155	43	168
Rheingönheim	1.396	1.420	1.767	1.688	162	131	143	130	53	157	35	162
Stadt gesamt	29.881	27.424	39.081	34.841	3.605	2.832	2.875	2.462	1.137	3.994	1.155	4.275

* 2002: PDS

** Sonstige 2005: NPD, MLPD

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 3/05, S. 6.

Tabelle 155

Erststimmenergebnisse der Bundestagswahlen 2002 und 2005 nach Stadtteilen (in%)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		Die Linke*		Sonstige**	
	2002	2005	2002	2005	2002	2005	2002	2005	2002	2005	2002	2005
Mitte	37,8	35,1	48,3	45,0	5,2	3,7	4,9	3,6	2,1	6,8	1,8	5,9
Süd	39,1	35,9	48,8	45,1	4,5	3,7	4,5	4,1	1,8	5,7	1,3	5,4
Nord/Hemshof	31,0	28,3	56,2	50,9	4,6	3,0	4,2	4,6	2,3	6,7	1,7	6,5
Nord	31,0	28,6	54,4	48,5	4,7	2,8	5,0	5,5	3,0	7,8	1,9	6,7
Hemshof	31,1	28,1	58,1	53,3	4,5	3,2	3,4	3,6	1,5	5,6	1,4	6,2
West	36,4	29,8	52,1	47,7	3,9	4,2	3,4	2,6	1,9	7,4	2,3	8,3
Friesenheim	40,0	38,1	48,2	45,5	4,9	3,4	4,0	3,5	1,4	4,8	1,4	4,7
Mundenheim	38,8	36,1	49,9	44,7	4,2	4,0	4,1	3,5	1,6	5,3	1,5	6,5
Gartenstadt	37,3	34,3	52,4	46,9	4,0	3,6	3,1	2,4	1,3	4,9	1,9	7,9
Hochfeld	37,9	34,5	51,2	46,3	4,1	3,9	3,4	2,6	1,4	4,9	1,9	7,8
Niederfeld	35,5	33,5	56,0	48,6	3,7	2,6	2,0	1,8	1,0	5,0	1,8	8,4
Oppau	34,9	34,8	54,4	48,6	4,7	3,7	3,3	3,0	1,0	4,8	1,7	5,1
Edigheim	33,8	32,3	55,2	50,9	5,1	3,8	3,3	2,6	1,2	5,7	1,4	4,7
Pfingstweide	32,5	29,1	57,8	53,5	4,3	3,1	2,0	2,1	1,8	5,2	1,5	7,0
Oggersheim	42,5	40,2	46,8	41,6	4,7	4,3	3,3	3,2	1,3	5,4	1,5	5,3
Ruchheim	42,0	41,3	46,4	42,4	6,1	4,8	3,5	3,0	1,1	4,8	1,0	3,8
Maudach	44,1	42,3	44,6	42,8	4,9	3,6	4,5	3,4	0,9	3,8	1,1	4,1
Rheingönheim	39,3	38,5	49,7	45,8	4,6	3,6	4,0	3,5	1,5	4,3	1,0	1,1
Stadt gesamt	38,4	36,2	50,3	45,9	4,6	3,7	3,7	3,2	1,5	5,3	1,5	5,6

* 2002: PDS

** Sonstige 2005: NPD, MLPD

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 3/05, S. 7.

Tabelle 156

Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 2002 und 2005 nach Stadtteilen (abs. Zahlen)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP		Die Linke*		Sonstige**	
	2002	2005	2002	2005	2002	2005	2002	2005	2002	2005	2002	2005	2002	2005
Mitte	1.208	966	1.363	1.222	241	300	313	244	81	134	74	278	94	110
Süd	2.885	2.284	3.262	2.789	572	727	806	718	154	23	167	562	235	264
Nord/Hemshof	1.249	1.016	2.083	1.795	283	340	404	393	95	176	107	371	129	137
Nord	648	520	980	832	142	167	233	220	51	84	70	209	71	67
Hemshof	601	496	1.103	963	141	173	171	173	44	92	37	162	58	70
West	500	355	667	611	77	130	88	92	60	74	19	115	51	70
Friesenheim	2.865	2.866	3.212	3.291	599	746	672	672	113	247	99	546	221	256
Mundenheim	2.133	1.692	2.595	2.121	380	566	425	396	137	197	101	374	186	221
Gartenstadt	3.272	2.858	4.428	3.797	614	771	567	493	297	442	107	611	282	404
Hochfeld	2.535	2.187	3.264	2.831	483	628	458	400	213	312	88	459	207	306
Niederfeld	737	671	1.164	966	131	143	109	93	84	130	19	152	75	98
Oppau	1.730	1.529	2.561	2.225	416	477	396	313	77	179	47	311	152	152
Edigheim	1.539	1.378	2.419	2.161	372	400	370	308	109	128	55	342	144	162
Pfingstweide	952	781	1.681	1.493	207	227	168	175	69	141	47	214	105	125
Oggersheim	5.023	3.892	5.085	4.048	970	1.166	845	695	226	413	147	766	344	343
Ruchheim	1.408	1.229	1.354	1.235	335	433	283	225	51	103	40	214	73	72
Maudach	1.657	1.473	1.587	1.458	318	397	318	284	68	120	38	233	87	107
Rheingönheim	1.300	1.274	1.505	1.426	242	308	319	287	56	106	43	210	97	86
Stadt gesamt	27.721	23.593	33.802	29.672	5.626	6.988	5.974	5.295	1.593	2.690	1.091	5.147	2.200	2.509

* 2002: PDS

** Sonstige 2005: NPD,PBC,Familie, MLPD.

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 3/05, S. 9.

Tabelle 157

Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 2002 und 2005 nach Stadtteilen (in%)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP		Die Linke*		Sonstige**	
	2002	2005	2002	2005	2002	2005	2002	2005	2002	2005	2002	2005	2002	2005
Mitte	35,8	29,7	40,4	37,6	7,1	9,2	9,3	7,5	2,4	4,1	2,2	8,5	2,8	3,4
Süd	35,7	30,2	40,4	36,8	7,1	9,6	10,0	9,5	1,9	3,0	2,1	7,4	2,9	3,5
Nord/Hemshof	28,7	24,0	47,9	42,5	6,5	8,0	9,3	9,3	2,2	4,2	2,5	8,8	3,0	3,2
Nord	29,5	24,8	44,6	39,6	6,5	8,0	10,6	10,5	2,3	4,0	3,2	10,0	3,2	3,2
Hemshof	27,9	23,3	51,2	45,2	6,5	8,1	7,9	8,1	2,0	4,3	1,7	7,6	2,7	3,3
West	34,2	24,5	45,6	42,2	5,3	9,0	6,0	6,4	4,1	5,1	1,3	7,9	3,5	4,8
Friesenheim	36,8	33,2	41,3	38,2	7,7	8,7	8,6	7,8	1,5	2,9	1,3	6,3	2,8	3,0
Mundenheim	35,8	30,4	43,6	38,1	6,4	10,2	7,1	7,1	2,3	3,5	1,7	6,7	3,1	4,0
Gartenstadt	34,2	30,5	46,3	40,5	6,4	8,2	5,9	5,3	3,1	4,7	1,1	6,5	2,9	4,3
Hochfeld	35,0	30,7	45,0	39,7	6,7	8,8	6,3	5,6	2,9	4,4	1,2	6,4	2,9	4,3
Niederfeld	31,8	29,8	50,2	42,9	5,6	6,3	4,7	4,1	3,6	5,8	0,8	6,7	3,2	4,3
Oppau	32,2	29,5	47,6	42,9	7,7	9,2	7,4	6,0	1,4	3,5	0,9	6,0	2,8	2,9
Edigheim	30,7	28,2	48,3	44,3	7,4	8,2	7,4	6,3	2,2	2,6	1,1	7,0	2,9	3,3
Pfingstweide	29,5	24,7	52,1	47,3	6,4	7,2	5,2	5,5	2,1	4,5	1,5	6,8	3,3	4,0
Oggersheim	39,7	34,4	40,2	35,8	7,7	10,3	6,7	6,1	1,8	3,6	1,2	6,8	2,7	3,0
Ruchheim	39,7	35,0	38,2	35,2	9,5	12,3	8,0	6,4	1,4	2,9	1,1	6,1	2,1	2,1
Maudach	40,7	36,2	39,0	35,8	7,8	9,7	7,8	7,0	1,7	2,9	0,9	5,7	2,1	2,6
Rheingönheim	36,5	34,5	42,3	38,6	6,8	8,3	9,0	7,8	1,6	2,9	1,2	5,7	2,7	2,3
Stadt gesamt	35,5	31,1	43,3	39,1	7,2	9,2	7,7	7,0	2,0	3,5	1,4	6,8	2,8	3,3

* 2002: PDS

** Sonstige 2005: NPD,PBC,Familie, MLPD.

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 3/05, S. 10.

Tabelle 158

Wahlbeteiligung innerhalb der Stadtteile bei den Bundestagswahlen 2002 und 2005 (in %)

	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbet. (in %)		
	2002	2005	2002	2005	2002	2005	Veränd.
Mitte	5.112	5.247	3.438	3.343	67,3	63,7	-3,6
Süd	11.019	10.722	8.221	7.742	74,6	72,2	-2,4
Nord/Hemshof	6.660	6.794	4.433	4.348	66,6	64,0	-2,6
Nord	3.545	3.652	2.244	2.154	63,3	59,0	-4,3
Hemshof	3.115	3.142	2.189	2.194	70,3	69,8	-0,5
West	2.406	2.487	1.500	1.492	62,3	60,0	-2,3
Friesenheim	10.307	11.602	7.881	8.817	76,5	76,0	-0,5
Mundenheim	8.170	7.900	6.043	5.695	74,0	72,1	-1,9
Gartenstadt	12.741	12.813	9.746	9.574	76,5	74,7	-1,8
Hochfeld	9.711	9.761	7.376	7.266	76,0	74,4	-1,6
Niederfeld	3.030	3.052	2.370	2.308	78,2	75,6	-2,6
Oppau	6.694	6.714	5.446	5.311	81,4	79,1	-2,3
Edigheim	6.270	6.234	5.085	4.993	81,1	80,1	-1,0
Pfingstweide	4.242	4.182	3.280	3.218	77,3	76,9	-0,4
Oggersheim	16.321	15.225	12.837	11.598	78,7	76,2	-2,5
Ruchheim	4.274	4.287	3.583	3.588	83,8	83,7	-0,1
Maudach	4.981	5.038	4.125	4.150	82,8	82,4	-0,4
Rheingönheim	4.411	4.692	3.626	3.786	82,2	80,7	-1,5
Stadt gesamt	103.608	103.937	79.244	77.655	76,5	74,7	-1,8

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen B 3/05, S. 2.

Tabelle 159

Wahlkreisstimmen bei den Landtagswahlen 2001 und 2006 nach Stadtteilen und Wahlkreisen (in %)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP		Sonstige*	
	2001	2006	2001	2006	2001	2006	2001	2006	2001	2006	2001	2006
Wahlkreis 35	34,9	31,8	45,8	45,4	4,4	5,7	6,4	6,8	6,3	6,9	2,3	3,5
Mitte	34,1	30,0	45,2	45,4	4,5	6,1	5,8	5,9	7,8	8,3	2,7	4,4
Süd	35,3	32,0	44,0	45,3	5,3	5,5	7,2	6,9	6,1	6,1	2,0	4,2
Nord/Hemshof	30,1	22,9	49,4	49,7	3,2	5,6	7,9	8,5	7,5	9,4	1,8	3,9
West	28,9	24,5	52,7	51,1	3,1	7,6	3,6	4,5	9,2	8,5	2,5	3,8
Friesenheim	37,7	35,8	44,1	43,8	5,0	5,4	5,6	6,4	5,1	5,8	2,5	2,8
Mundenheim	35,1	33,0	46,8	44,4	3,8	6,1	5,6	5,7	6,4	7,3	2,3	3,5
Rheingönheim	35,4	33,5	45,2	44,3	4,2	5,3	7,9	8,8	5,1	5,7	2,2	2,4
Wahlkreis 36	34,9	33,0	48,0	45,7	4,9	5,5	4,2	5,0	5,7	7,1	2,3	3,3
Oppau	32,9	35,3	51,1	47,2	5,0	4,7	4,2	4,3	5,0	5,9	1,8	2,7
Edigheim	30,3	28,2	53,9	51,4	4,7	5,3	4,3	4,8	4,9	6,4	1,9	3,8
Pfingstweide	29,0	25,4	55,3	53,4	4,0	5,5	2,5	3,4	6,6	8,4	2,7	3,9
Oggersheim	39,0	35,8	42,9	41,2	5,4	6,3	4,5	5,5	5,6	7,5	2,6	3,7
Ruchheim	37,5	36,0	44,6	43,7	6,1	6,9	4,3	5,5	4,7	4,8	2,8	3,1
Gartenstadt	33,3	31,3	49,6	46,4	4,6	4,8	3,7	5,0	6,9	9,0	1,9	3,4
Maudach	38,3	38,0	44,5	43,7	4,4	4,7	5,6	5,5	4,6	5,7	2,6	2,5
Stadt gesamt	34,9	32,7	47,0	45,5	4,7	5,6	5,2	5,8	5,9	7,0	2,3	3,4

* 2001 umfassten die "Sonstigen" lediglich die FWG, während sie 2006 nur aus der WASG bestanden.

In Anlehnung an: Berichte zur Stadtentwicklung B 2/06, S. 2 ff.

S. 6.

Tabelle 160

Landesstimmen bei den Landtagswahlen 2001 und 2006 nach Stadtteilen und Wahlkreisen (in %)

	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP		Sonstige*	
	2001	2006	2001	2006	2001	2006	2001	2006	2001	2006	2001	2006
Wahlkreis 35	32,2	27,6	47,5	47,3	5,4	6,1	6,1	5,8	5,4	5,3	3,4	7,8
Mitte	31,9	26,7	46,1	47,1	5,3	5,1	5,6	5,1	6,7	7,0	4,4	8,5
Süd	32,6	28,2	45,7	45,8	6,1	6,7	7,1	6,4	5,3	4,6	3,2	7,7
Nord/Hemshof	27,7	19,4	52,1	51,2	3,6	5,6	7,4	8,2	6,0	7,1	3,2	8,7
West	27,4	23,5	54,5	51,7	3,2	5,7	3,7	2,8	7,3	7,7	3,9	8,5
Friesenheim	34,4	31,0	46,2	46,4	6,0	6,1	5,4	5,2	4,6	4,1	3,5	7,2
Mundenheim	32,8	28,6	47,6	47,2	5,1	5,9	5,0	4,6	5,7	5,6	3,8	8,2
Rheingönheim	32,1	27,9	47,7	47,3	5,8	7,1	6,9	6,7	4,3	4,7	3,2	6,5
Wahlkreis 36	32,3	28,5	49,3	48,5	5,6	6,1	4,1	3,9	5,0	5,5	3,6	7,5
Oppau	30,3	28,0	52,9	52,0	5,8	5,6	3,6	3,7	4,3	4,0	3,1	6,6
Edigheim	27,3	23,9	55,4	54,2	5,4	5,9	4,2	3,6	4,1	4,6	3,6	7,8
Pfingstweide	25,6	21,6	56,6	55,2	5,5	6,1	2,2	2,5	6,1	5,9	4,0	8,6
Oggersheim	36,9	31,2	44,5	43,5	5,7	6,7	4,3	4,5	4,9	5,8	3,6	8,2
Ruchheim	33,0	30,7	46,0	45,9	7,9	8,2	4,9	4,6	4,5	4,2	3,7	6,6
Gartenstadt	30,8	26,8	51,2	49,7	4,9	5,2	3,7	3,3	6,1	7,3	3,3	7,6
Maudach	36,7	33,5	43,3	45,0	5,4	5,7	6,2	4,9	4,5	4,9	3,9	6,0
Stadt gesamt	32,3	28,1	48,5	47,9	5,5	6,1	5,0	4,7	5,2	5,4	3,5	7,8

* Die "Sonstigen" umfassten anno 2006: FWG, Tierschutzpartei, NPD, ÖDP, PBC, WASG, AGFG, "Aufbruch", DSP und die "Grauen". 2001 waren hierunter lediglich die Parteien "Tierschutz", NPD, ÖDP, PBC sowie FWG subsumiert.

In Anlehnung an: Berichte zur Stadtentwicklung B 2/06, S. 2 ff.

Tabelle 161

**Wahlkreisstimmen bei den Landtagswahlen 2001 und 2006 nach Stadtteilen
und Wahlkreisen (abs. Zahlen)**

	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP		Sonstige*	
	2001	2006	2001	2006	2001	2006	2001	2006	2001	2006	2001	2006
Wahlkreis 35	9.075	7.394	11.906	10.545	1.153	1.323	1.667	1.582	1.626	1.595	588	807
Mitte	794	638	1.054	967	104	129	134	125	181	177	63	93
Süd	2.013	1.598	2.507	2.265	300	275	412	344	349	307	115	212
Nord/Hemshof	938	603	1.539	1.309	99	147	247	224	234	249	57	103
West	313	219	571	457	34	68	39	40	100	76	27	34
Friesenheim	2.471	2.148	2.894	2.625	328	325	366	385	335	349	165	168
Mundenheim	1.539	1.248	2.053	1.678	168	231	243	216	282	276	99	131
Rheingönheim	1.007	940	1.288	1.244	120	148	226	248	145	161	62	66
Wahlkreis 36	11.259	9.833	15.468	13.471	1.585	1.618	1.342	1.480	1.821	2.103	740	988
Oppau	1.387	1.316	2.151	1.759	211	176	175	160	211	220	77	99
Edigheim	1.138	1.004	2.025	1.829	175	190	163	172	185	226	73	134
Pfingstweide	698	522	1.333	1.099	96	114	59	71	159	172	66	80
Oggersheim	3.353	2.861	3.689	3.286	462	501	383	442	485	595	223	298
Ruchheim	1.035	922	1.231	1.121	167	177	118	142	131	123	77	79
Gartenstadt	2.440	2.075	3.635	3.076	334	321	268	330	505	598	141	223
Maudach	1.208	1.133	1.404	1.301	140	139	176	163	145	169	83	75
Stadt gesamt	20.334	17.227	27.374	24.016	2.738	2.941	3.009	3.062	3.447	3.698	1.328	1.795

* 2001 umfassten die "Sonstigen" lediglich die FWG, während sie 2006 nur aus der WASG bestanden.

In Anlehnung an: Bericht für Stadtentwicklung B 2/06, S. 2 ff.

Tabelle 162

**Landesstimmen bei den Landtagswahlen 2001 und 2006 nach Stadtteilen
und Wahlkreisen (abs. Zahlen)**

	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP		Sonstige*	
	2001	2006	2001	2006	2001	2006	2001	2006	2001	2006	2001	2006
Wahlkreis 35	8.408	6.477	12.423	11.085	1.406	1.440	1.587	1.350	1.403	1.238	912	1.847
Mitte	746	575	1.078	1.015	125	110	131	109	156	150	102	196
Süd	1.869	1.421	2.616	2.305	348	339	408	320	304	234	185	2.894
Nord/Hemshof	871	515	1.637	1.360	113	148	231	218	188	189	101	227
West	299	213	594	468	35	52	40	25	80	70	42	77
Friesenheim	2.259	1.875	3.038	2.801	395	368	357	314	300	250	226	435
Mundenheim	1.444	1.089	2.094	1.797	224	223	222	175	252	213	166	314
Rheingönheim	920	789	1.366	1.339	166	200	198	189	123	132	90	182
Wahlkreis 36	10.443	8.440	15.931	14.370	1.819	1.812	1.337	1.167	1.617	1.639	1.161	2.228
Oppau	1.274	1.050	2.227	1.948	243	210	150	139	182	149	132	252
Edigheim	1.028	854	2.083	1.938	204	212	157	128	154	164	134	278
Pfingstweide	619	448	1.368	1.142	133	127	54	51	147	122	97	180
Oggersheim	31.874	2.504	3.839	3.495	491	538	373	360	422	462	316	668
Ruchheim	914	791	1.275	1.181	218	210	135	118	124	107	106	166
Gartenstadt	2.261	1.791	3.764	3.319	359	344	270	223	446	489	252	506
Maudach	1.163	1.002	1.375	1.347	171	171	198	148	142	146	124	178
Stadt gesamt	18.851	14.917	28.354	25.455	3.225	3.252	2.924	2.517	3.020	2.877	2.073	4.075

* Die "Sonstigen" umfassten anno 2006: FWG, Tierschutzpartei, NPD, ÖDP, PBC, WASG, AGFG, "Aufbruch", DSP und die "Grauen". 2001 waren hierunter lediglich die Parteien "Tierschutz", NPD, ÖDP, PBC sowie FWG subsumiert.

In Anlehnung an: Bericht für Stadtentwicklung B 2/06, S. 2 ff.

Tabelle 163

Wahlbeteiligung innerhalb der Stadtteile bei den Landtagswahlen 2001 und 2006 (in %)

	Wahlberechtigt		Wähler		Wahlbeteiligung (in %)	
	2001	2006	2001	2006	2001	2006
Wahlkreis 35	49.779	49.130	26.591	23.885	53,4	48,6
Mitte	5.143	5.223	2.393	2.195	46,5	42,0
Süd	11.110	10.623	5.849	5.135	52,6	48,3
Nord/Hemshof	6.712	6.756	3.187	2.727	47,5	40,4
West	2.443	2.479	1.114	929	45,6	37,5
Friesenheim	11.724	11.472	6.665	6.131	56,8	53,4
Mundenheim	8.231	7.835	4.482	3.871	54,5	49,4
Rheingönheim	4.416	4.742	2.901	2.894	65,7	61,0
Wahlkreis 36	54.017	54.346	32.859	30.222	60,8	55,6
Oppau	6.727	6.682	4.289	3.817	63,8	57,1
Edigheim	6.233	6.246	3.823	3.640	61,3	58,3
Pfingstweide	4.277	4.159	2.451	2.109	57,3	50,7
Oggersheim	14.725	15.224	8.789	8.204	59,7	53,9
Ruchheim	4.232	4.281	2.818	2.618	66,6	61,2
Gartenstadt	12.829	12.744	7.473	6.788	58,2	53,3
Maudach	4.984	5.010	3.216	3.046	64,5	60,8
Stadt gesamt	103.796	103.476	59.450	54.104	57,3	52,3

In Anlehnung an: Berichte zur Stadtentwicklung B 2/06, S. 2 ff.

Tabelle 164

Mitgliederbestände der CDU-Ortsverbände Ludwigshafen-Stadt von 1972 bis 2006 (abs. Zahlen)

	01.01.1972	20.10.1974	30.04.1977	31.12.1980	31.05.1983	30.06.1987	28.02.1990	01.03.1992	30.09.1994	30.09.1996	31.12.1998
Edigheim	57	43	78	73	88	91	87	85	73	61	62
Friesenheim	215	215	214	235	229	220	199	191	159	146	140
Gartenstadt/Hochfeld	136	122	163	197	178	162	137	137	116	106	97
Maudach	56	57	58	58	70	77	73	69	73	64	56
Mitte	72	71	74	88	79	93	92	84	62	44	43
Mundenheim	178	176	178	144	150	132	119	109	95	89	83
Niederfeld	60	63	64	60	66	59	56	53	51	48	48
Nord/Hemshof/West	83	84	90	80	90	71	63	61	50	64	56
Oggersheim	236	221	254	287	271	262	238	229	198	194	178
Oppau	60	65	84	90	89	81	72	71	64	63	62
Pfingstweide	42	28	47	52	64	51	47	50	35	32	30
Rheingönheim	53	57	61	60	64	64	59	57	52	44	45
Ruchheim	38 *	32	42	51	51	56	57	58	48	55	49
Süd	166	143	171	174	170	171	154	139	125	111	103
	31.12.1999	31.12.2000	31.12.2001	30.12.2002	01.06.2006						
Edigheim	63	55	51	49	49						
Friesenheim	142	141	135	137	142						
Gartenstadt/Hochfeld	97	86	79	77	67						
Maudach	58	57	62	65	72						
Mitte	40	33	34	37	30						
Mundenheim	82	71	67	65	62						
Niederfeld	47	52	51	50	53						
Nord/Hemshof/West	53	49	49	49	43						
Oggersheim	170	161	156	155	143						
Oppau	64	60	62	58	60						
Pfingstweide	30	29	30	30	27						
Rheingönheim	45	41	42	43	46						
Ruchheim	49	47	46	47	46						
Süd	103	100	100	101	102						

Die Abweichungen gegenüber der Gesamtsumme der Mitglieder zu den jeweiligen Stichtagen sind auf die "Kreismitglieder" zurückzuführen.

* Hierbei gilt es anzumerken, dass der Ortsverband Ruchheim, mit einer absoluten Mitgliederzahl von 38, eigentlich noch kleiner war. Ruchheim gehörte zu dieser Zeit jedoch noch nicht zum eigentlichen Stadtgebiet.

In Anlehnung an: Ortsverbandsmitgliederentwicklung (12/98-06/05), in: CDU-A; vgl. Nitsch: Ein Tagebuch, S. 228 f; Kreisverband Ludwigshafen-Stadt (Hrsg.): Mitgliederentwicklung in den Ortsverbänden im Berichtszeitraum 01.01.01 bis 25.11.03, in: CDU-A; vgl. Kreisverband Ludwigshafen-Stadt: Mitgliederzeitraum 01.01.01 bis 25.11.03, in: CDU-A; vgl. Kreisverband Ludwigshafen-Stadt: Mitgliederentwicklung in den Ortsverbänden im Berichtszeitraum 01.01.1999 bis 31.07.01, in: CDU-A; Mitgliederentwicklung in den Ortsverbänden im Berichtszeitraum 01.10.94 bis 30.09.96, S. 9, in: CDU-A; vgl. Mitgliederentwicklung in den Ortsverbänden im Berichtszeitraum 01.03.92 bis 30.09.94, in: CDU-A; vgl. Nitsch, S. 125 f; StALu, Nr. 8; StALu, Nr. 5; vgl. Mitgliederzahlen der OV, in: StALu PGV 2, Nr. 246; vgl. Brief der CDU-Geschäftstelle Ludwigshafen an den Kreisvorsitzenden und die Ortsvorsitzenden, die Junge Union und die „Kontakter“ der Mitglieder v. 14.5.1976, S. 2; vgl. CDU Kreisverband lu.-Satdt (Hrsg.): Anlage zum Rechenschaftsbericht der Kreisvorsitzenden: Kreisparteitag 21. September 1981 Willi-Graf –Haus, S. 10 in: StALu, PGV 2, Nr. 311; vgl. Mitgliederentwicklung in den Ortsverbänden (Stand: 30.06.1987), in: CDU-Kreisverband Ludwigshafen-Stadt (Hrsg.): Anlage zum Rechenschaftsberichts des Kreisvorstandes (Kreisparteitag. 15 Oktober 1987, Blauer Saal), in: CDU-A; vgl. Mitgliederentwicklung in den Ortsverbänden (01.08.87-28.02.90), in: CDU-Kreisverband Ludwigshafen-Stadt (Hrsg.): Anlage zum Rechenschaftsbericht des Kreisvorstandes (Kreisparteitag 25. April 1990, Pfarr- und Jugendzentrum Mundenheim), in: CDU-A; vgl. Ortsverbandsmitgliederentw. (12/98-06/06), in: CDU-A.

Tabelle 165

Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahl vom 7. Juni 2009 (in abs. Zahlen und in %)

	Wahlberechtigte	Wahlbet. %	Dr. Lohse (CDU)		van Vliet (SPD)		Thümmel (REP)		Wadle-Rohe	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Mitte	6.282	31,3	928	48,5	769	40,2	136	7,1	79	4,1
Süd	11.728	41,0	2.635	55,8	1.688	35,7	213	4,5	188	4,0
Nord/Hemshof	8.688	34,8	1.300	44,2	1.317	44,8	178	6,0	148	5,0
West	2.871	31,3	400	45,6	384	43,7	69	7,9	25	2,8
Friesenheim	13.138	45,7	3.158	53,8	2.236	38,1	297	5,1	182	3,1
Oppau	7.099	47,7	1.773	53,4	1.295	39,0	167	5,0	88	2,6
Edigheim	6.363	50,5	1.583	50,1	1.317	41,7	191	6,1	66	2,1
Pfingstweide	4.344	41,3	788	44,9	834	47,5	113	6,4	21	1,2
Oggersheim	16.550	43,8	4.078	57,3	2.404	33,8	434	6,1	205	2,9
Ruchheim	4.513	56,4	1.469	59,4	861	34,8	89	3,6	55	2,2
Gartenstadt	13.105	46,6	3.155	52,5	2.234	37,2	440	7,3	178	3,0
Maudach	5.268	55,6	1.734	60,1	965	33,5	118	4,1	66	2,3
Mundenheim	8.664	40,2	1.832	53,4	1.272	37,1	212	6,2	112	3,3
Rheingönheim	5.503	51,5	1.608	57,9	952	34,3	106	3,8	112	4,0
Stadt gesamt	114.116	44,0	26.441	53,7	18.528	37,6	2.763	5,6	1.525	3,1

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen: Wahlen am 07. Juni 2009, S. 19 ff.

Tabelle 166

*Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen 2004 und 2009 innerhalb der Stadtteile (in %)**

	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung (in %)		
	2004	2009	2004	2009	2004	2009	Veränd.
Südliche Innenstadt	17.655	18.010	6.966	6.758	39,5	37,5	-2,0
Mitte	5.981	6.282	2.121	1.962	35,5	31,2	-4,3
Süd	11.674	11.728	4.845	4.796	41,5	40,9	-0,6
Nördliche Innenstadt	11.251	11.559	3.805	3.899	33,8	33,7	-0,1
Nord/Hemshof	8.583	8.688	2.865	3.022	33,4	34,8	+1,4
Nord	4.703	5.014	1.350	1.583	28,7	31,6	+2,9
Hemshof	3.880	3.674	1.515	1.439	39,0	39,2	+0,2
West	2.668	2.871	940	877	35,2	30,5	-4,7
Friesenheim	13.047	13.138	5.749	6.020	44,1	45,8	+1,7
Oppau (Ortsbezirk)	17.785	17.806	8.841	8.361	49,7	47,0	-2,7
Oppau	6.952	7.099	3.505	3.356	50,4	47,3	-3,1
Edigheim	6.378	6.363	3.386	3.207	53,1	50,4	-2,7
Pfingstweide	4.455	4.344	1.950	1.798	43,8	41,1	-2,4
Oggersheim	15.962	16.550	7.816	7.254	49,0	43,8	-5,2
Ruchheim	4.418	4.513	2.596	2.518	58,8	55,8	-3,0
Gartenstadt	13.210	13.105	6.280	6.113	47,5	46,6	-0,9
Hochfeld	10.104	10.021	4.789	4.541	47,4	45,3	-2,1
Niederfeld	3.106	3.084	1.491	1.572	48,0	51,0	+3,0
Maudach	5.189	5.268	2.994	2.932	57,7	55,7	-2,0
Mundenheim	8.839	8.664	3.677	3.474	41,6	40,1	-1,5
Rheingönheim	4.851	5.503	2.688	2.837	55,4	51,6	-3,8
Stadt gesamt	112.207	114.116	51.412	50.166	45,8	44,0	-1,8

*Es handelt sich bei den Zahlen aus dem Jahre 2009 um die "Nachzählung" vom 18.06.2009.

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen: Wahlen am 07. Juni 2009, S. 15 ff.; Stadt Ludwigshafen 03/09, S. Anhang, S. 12.

Tabelle 167

Ergebnisse der Stadtratswahlen 2004 und 2009 nach Ortsbezirken und Stadtteilen (in %)*

	CDU		SPD		FDP		Grüne		REP		Linke**	Sonstige ***	
	2004	2009	2004	2009	2004	2009	2004	2009	2004	2009	2009	2004	2009
Südliche Innenstadt	42,3	35,0	31,2	32,4	4,3	6,2	8,3	10,3	8,6	5,8	5,7	5,1	4,5
Mitte	41,0	33,8	29,4	32,8	4,7	5,4	7,0	8,9	11,6	7,7	6,5	6,2	4,8
Süd	42,9	35,4	32,0	32,2	4,1	6,6	8,8	10,9	7,6	5,1	5,4	4,6	4,4
Nördliche Innenstadt	32,6	28,0	36,1	40,3	4,8	6,0	9,1	9,3	10,2	6,7	5,1	7,2	4,6
Nord/Hemshof	32,2	27,8	36,0	40,2	4,3	5,6	10,2	10,1	9,5	6,3	5,3	7,7	4,6
Nord	33,3	27,4	35,2	41,6	3,8	4,7	12,1	12,0	8,1	5,3	5,6	7,6	3,3
Hemshof	31,2	28,3	36,8	38,7	4,7	6,6	8,6	8,0	10,7	7,4	5,0	7,9	6,0
West	33,8	28,6	36,4	40,8	6,3	7,2	5,7	6,7	12,5	8,1	4,3	5,4	4,3
Friesenheim	45,9	37,8	28,4	32,3	3,3	5,9	7,2	6,8	6,6	4,9	4,4	8,6	8,0
Oppau (Ortsbezirk)	39,7	32,1	39,0	43,3	3,9	6,3	4,2	5,0	8,4	6,3	3,2	4,8	3,9
Oppau	42,3	34,9	38,0	40,5	4,2	6,6	3,9	4,9	6,8	5,8	2,8	4,8	4,7
Edigheim	38,2	30,4	40,7	44,4	3,6	6,0	4,8	6,2	8,3	6,2	3,1	4,3	3,7
Pfingstweide	37,6	30,2	37,9	46,4	4,1	6,3	3,6	2,9	11,3	7,2	4,1	5,4	2,8
Oggersheim	46,7	39,9	27,4	31,4	5,3	7,8	5,5	5,8	9,3	6,1	4,0	5,8	5,0
Ruchheim	44,3	37,2	34,9	37,3	5,9	9,3	5,4	6,3	5,8	3,9	3,0	3,7	3,1
Gartenstadt	42,6	36,5	33,0	36,1	3,4	4,9	4,4	5,8	11,4	9,0	3,1	5,1	4,7
Hochfeld	43,4	36,8	32,2	35,3	3,7	4,9	4,8	6,5	11,1	8,9	2,9	4,8	4,7
Niederfeld	39,8	35,8	35,7	38,5	2,7	4,7	3,3	3,5	12,5	9,2	3,4	5,9	5,0
Maudach	48,9	44,2	30,7	34,5	2,7	5,1	5,4	6,0	7,6	5,0	2,1	4,7	3,0
Mundenheim	42,8	33,4	33,3	37,1	3,7	7,3	5,4	6,3	10,0	7,6	4,1	4,8	4,2
Rheingönheim	45,4	36,2	32,1	33,7	3,6	7,7	7,1	9,8	7,2	5,3	3,5	4,6	3,9
Stadt gesamt	42,9	35,8	32,6	35,9	4,1	6,5	6,0	6,9	8,8	6,2	3,9	5,5	4,7

*Es handelt sich bei den Zahlen aus dem Jahre 2009 um die "Nachzählung" vom 18.06.2009.

** Die neugegründete Linke trat 2009 erstmals an.

*** Die Sonstigen bestanden 2004 aus den Parteien FWG und der Partei Karl; 2004 trat lediglich die Partei FWG an.

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen: Wahlen am 07. Juni 2009, S. 15 ff.; Stadt Ludwigshafen 03/09, S. Anhang, S. 3.

Tabelle 168

**Ergebnisse der Kommunalwahlen und der Europawahlen der beiden großen Volksparteien
innerhalb der Stadtteile im Jahre 2009 (in %)**

	CDU				SPD			
	Stadtrat	Bezirkstag	Europaw.	Ortsbeirat	Stadtrat	Bezirkstag	Europaw.	Ortsbeirat
Südliche Innenstadt	35,0	32,1	31,5	37,1	32,4	34,7	29,5	31,0
Mitte	33,8	31,3	30,3	34,4	32,8	35,0	30,3	32,6
Süd	35,4	32,4	31,9	38,3	32,2	34,6	29,2	30,4
Nördliche Innenstadt	28,0	23,2	24,3	30,1	40,3	40,8	37,1	43,7
Nord/Hemshof	27,8	22,4	23,7	30,6	40,2	41,1	36,4	43,5
Nord	27,4	22,1	24,2	30,6	41,6	41,1	36,0	44,2
Hemshof	28,3	22,7	23,2	30,7	38,7	41,2	36,8	42,7
West	28,6	25,6	26,0	28,2	40,8	39,8	39,3	44,3
Friesenheim	37,8	34,3	33,7	45,2	32,3	35,1	30,8	31,8
Oppau (Ortsbezirk)	32,1	30,6	30,0	30,1	43,3	43,0	37,4	53,3
Oppau	34,9	32,8	31,0	31,8	40,5	40,8	36,1	51,3
Edigheim	30,4	29,5	29,5	28,4	44,4	43,5	36,8	54,7
Pfingstweide	30,2	28,5	29,1	29,7	46,4	46,3	40,8	54,5
Oggersheim	39,9	37,3	36,5	42,9	31,4	32,6	27,9	39,1
Ruchheim	37,2	34,9	33,1	37,9	37,3	36,3	31,0	49,7
Gartenstadt	36,5	32,7	33,3	39,5	36,1	38,4	33,5	36,4
Hochfeld	36,8	32,9	33,8	39,3	35,3	37,5	32,0	35,2
Niederfeld	35,8	32,3	32,1	40,0	38,5	41,0	37,9	39,8
Maudach	44,2	37,8	39,0	46,4	34,5	38,5	30,5	45,3
Mundenheim	33,4	31,9	31,9	31,3	37,1	36,6	31,6	51,2
Rheingönheim	36,2	32,0	31,6	38,6	33,7	36,4	31,0	38,0
Stadt gesamt	35,8	32,8	32,5	X*	35,9	37,3	32,2	X*

* Hierfür existiert kein Wert, da Aussage nicht sinnvoll.

In Anlehnung an: Stadt Ludwigshafen: Wahlen am 07. Juni 2009, S. 28 ff.; Stadt Ludwigshafen 03/09, S. Anh., S. 10.